

**BERICHT ÜBER DIE PRÜFUNG DES
JAHRESABSCHLUSSES ZUM 31. DEZEMBER 2017
DER GEMEINDE AM MELLEENSEE**
(INZIDENT DIE VERKÜRZTEN JAHRESABSCHLÜSSE 2015, 2016)



INHALTSVERZEICHNIS

ANLAGENVERZEICHNIS	3
A. PRÜFUNGSauftrag	4
B. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	5
C. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG.....	7
I. ORGANISATION UND ORDNUNGSMÄßIGKEIT DER BUCHFÜHRUNG	7
II. Interne Kontrollsysteme (IKS)	8
D. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN.....	9
I. VORJAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2014.....	9
II. HAUSHALTSSATZUNG 2017	9
III. STELLUNGNAHME ZUR LAGEBEURTEILUNG DER GEMEINDE AM MELLEENSEE	11
E. JAHRESABSCHLUSS.....	12
I. PRÜFERGEBNIS	13
II. ERLÄUTERUNG DER VERMÖGENS-, SCHULDEN-, FINANZ- U. ERTRAGSLAGE	15
1. DREI – KOMPONENTEN - MODELL	15
2. VERMÖGENS- UND KAPITALSTRUKTUR	16
2.1 BILANZPOSTEN DER AKTIVSEITE	16
2.2 BILANZPOSTEN DER PASSIVSEITE.....	23
3. Ertragslage	33
3.1 ERGEBNISANALYSE AUF BASIS DES JAHRESERGEBNISSES	33
4. Finanzlage.....	37
5. Anhang und Rechenschaftsbericht.....	39
5.1 ANHANG	39
5.2 RECHENSCHAFTSBERICHT	39

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

allg.	allgemein
AfA	Absetzung für Abnutzung (AfA-Tabellen - Anlagegüter)
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
AO	Abgabenordnung
aRAP	aktive Rechnungsabgrenzungsposten
ATZ	Altersteilzeit
BbgKVerf	Kommunalverfassung des Landes Brandenburg
BewertL Bbg	Leitfaden zur Bewertung u. Bilanzierung des kommunalen Vermögens u. der kommunalen Verbindlichkeiten
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
d. h.	das heißt
EB	Eröffnungsbilanz
EDV	Elektronische Datenverarbeitung (IT)
EWB	Einzelwertberichtigung (bei Forderungen)
FFw	Freiwillige Feuerwehr
FM	Fördermittel
ggü.	gegenüber
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
GUV	Gewässerunterhaltungsverband
GWG	geringwertige Wirtschaftsgüter
HGB	Handelsgesetzbuch
HH	Haushalt
HHJ	Haushaltsjahr
HSK	Haushaltssicherungskonzept
IDR	Institut der Rechnungsprüfer
i. H. v.	in Höhe von
i. V. m.	in Verbindung mit
IKS	Internes Kontrollsystem
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
ISZ	investive Schlüsselzuweisungen
JA	Jahresabschluss
KomHKV	Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
Kto.	Konto
KVBbg - ZVK	Kommunaler Versorgungsverband Brandenburg - Zusatzversorgungskasse
lfd.	laufend
lt.	laut
Nr.	Nummer
ordentl.	ordentlich
OT	Ortsteil
PB	Produktbereich
pRAP	passive Rechnungsabgrenzungsposten
PWB	Pauschalwertberichtigung (bei Forderungen)
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
RBW	Restbuchwert
RPA	Rechnungsprüfungsamt des Amtes Schlieben
sonst.	sonstiges
SoPo	Sonderposten
VMG	Vermögensgegenstände
z. B.	zum Beispiel

ANLAGENVERZEICHNIS

Anlage 1:	verkürzter Jahresabschluss der Gemeinde Am Mellensee zum 31. Dezember 2015
Anlage 2:	verkürzter Jahresabschluss der Gemeinde Am Mellensee zum 31. Dezember 2016
Anlage 3:	Jahresabschluss der Gemeinde Am Mellensee zum 31. Dezember 2017 (Bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, Bilanz, Rechenschaftsbericht, Anlagen und Beteiligungsbericht.)
Anlage 4:	Rechtliche und steuerrechtliche Verhältnisse

A. PRÜFUNGSAUFGTRAG

Nach § 101 Abs. 1 i. V. m. § 102 Abs. 1 Nr. 1 und § 135 Abs. 3 BbgKVerf obliegt dem örtlichen Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Amtes Schlieben als gesetzlicher Prüfungsauftrag die Prüfung des Jahresabschlusses (i. S. d. § 82 BbgKVerf) der

Gemeinde Am Mellensee zum 31. Dezember 2017 (inzident die Jahresabschlüsse 2015 und 2016).

Aufgabe des RPA bei der Prüfung des Jahresabschlusses nach § 104 Abs. 1 BbgKVerf ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung eine Beurteilung darüber abzugeben, ob

- die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden ortsrechtlichen Bestimmungen eingehalten wurden sowie
- Risiken, die die stetige Aufgabenerfüllung und die Haushaltswirtschaft der Gemeinde gefährden, zutreffend dargestellt sind.

Der Jahresabschluss ist nach § 104 Abs. 2 BbgKVerf insbesondere daraufhin zu prüfen, ob

- der Haushaltsplan eingehalten worden ist,
- die Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie die Bilanz ein zutreffendes Bild über die tatsächlichen Verhältnisse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung vermitteln,
- die gesetzlichen und satzungsgemäßen Vorschriften bei der Verwendung von Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Verwaltung und des Nachweises des Inventars eingehalten worden sind sowie
- der Rechenschaftsbericht im Einklang mit dem Jahresabschluss steht und eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gemeinde abbildet.

Die Ergebnisse der Prüfung werden, wie es gesetzlich in den §§ 103 Abs. 2 und 104 Abs. 4 BbgKVerf vorgesehen ist, in dem vorliegenden Bericht zusammengefasst. Bei der Erstellung des Berichtes hat das RPA die IDR Prüfungsleitlinie 260 „Leitlinien zur Berichterstattung bei kommunalen Abschlussprüfungen“ (Stand 17.02.2009) beachtet.

Dieser Prüfauftrag wurde zwischenzeitlich mit Artikel 18 des Gesetzes zur Weiterentwicklung der gemeindlichen Ebene vom 15.10.2018 beeinflusst. Das Land Brandenburg hat mit dieser Vorschrift Regelungen geschaffen, die der Entwicklung von Bearbeitungsrückständen bei der Feststellung von Jahresabschlüssen entgegenwirken sollen, die im Zuge der Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens aufgetreten sind. Die Beschleunigung soll durch den Verzicht auf bestimmte Bestandteile des Jahresabschlusses bei deren Aufstellung erreicht werden. Des Weiteren kann die Prüfung der verkürzten Jahresabschlüsse inzident auf die Prüfung des zuerst wieder vollständig aufzustellenden Jahresabschlusses verlagert werden.

Um den Rückstau bei der Erstellung der Jahresabschlüsse zu beenden, wurde durch die Gemeindevertretung am 20.01.2020 beschlossen, dass die Jahresabschlüsse 2014 bis 2016 in vereinfachter Form gemäß § 1 des Gesetzes zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse (JABG) erstellt werden.

Des Weiteren sieht das JABG in § 2 die Möglichkeit vor, auf die Prüfung der verkürzten Jahresabschlüsse zu verzichten. Dies bedeutet nicht, dass sämtliche Sachverhalte / Geschäftsvorfälle aus diesen Jahren ungeprüft bleiben dürfen. Soweit sich Sachverhalte noch auf den ersten wieder vollständig aufgestellten und geprüften Jahresabschluss auswirken, sind diese inzident zu prüfen. Mit dem Beschluss 84 / 09 / 2019 vom 20.01.2020

regte die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee an, auf die Prüfung der einzeln verkürzt aufgestellten Jahresabschlüsse zu verzichten.

Der Verzicht auf die Prüfung der Jahresabschlüsse 2015 und 2016 wurde am 26.04.2022 gegenüber dem Bürgermeister und der Kämmerin durch das RPA erklärt. Somit werden die Jahresabschlüsse 2015 und 2016 inzident (in Stichproben) zusammen mit dem Jahresabschluss 2017 geprüft und in diesem Prüfbericht zusammengefasst.

Die inzidente Prüfung der Haushaltsjahre 2015 und 2016 zielt darauf ab, ob sich Feststellungen in Bezug auf den ersten wieder vollständig aufzustellenden Jahresabschluss auswirken. Diesbezüglich sind insbesondere die gesetzlichen Vorgaben und die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung zu berücksichtigen. Auch ist darauf zu achten, ob ein zutreffendes Bild von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Am Mellensee vermittelt wird.

Die Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse kommt der Zielsetzung der Gemeinde entgegen, um möglichst bald wieder einen rechtskonformen Zustand zu erreichen.

Dennoch muss für jeden Jahresabschluss sowie für jede einzelne Entlastung des Bürgermeisters ein gesonderter Beschluss gefasst werden.

B. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

GEGENSTAND DER PRÜFUNG

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrages hat das RPA gemäß § 104 BbgKVerf den Haushaltsplan, die Buchführung, den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilergebnisrechnungen, Teilfinanzrechnungen und Rechenschaftsbericht - sowie die Anlagen (Anhang, Anlagenübersicht, Forderungsübersicht und Verbindlichkeitenübersicht) auf die Beachtung der für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) und sonstigen gemeinderechtlichen Bestimmungen geprüft. Gemäß § 104 Abs. 2 Nr. 3 BbgKVerf wurden die Inventur und das Inventar in die Prüfung einbezogen.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gemeinde Am Mellensee. Ebenso sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die dem Rechnungsprüfer gemachten Angaben. Die Aufgabe des RPA besteht darin, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen, ein Urteil über den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Grundlage der Jahresabschlussprüfung war der von der Kämmerei aufgestellte Berichtsentwurf über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 sowie die Jahresabschlüsse 2015 und 2016.

Die Feststellung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten ist nicht Gegenstand einer Jahresabschlussprüfung.

ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

Das RPA hat die Jahresabschlussprüfung gemäß § 104 BbgKVerf und unter Beachtung der in der IDR Prüfungsleitlinie 200 festgelegten Grundsätze zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen durchgeführt. Die Prüfung erfolgte nach pflichtgemäßem Ermessen des RPA.¹

¹ Vgl. § 103 Abs. 1 KomHKV.

Die Prüfungshandlungen sind dabei so zu bestimmen, dass unter Beachtung der Grundsätze der **Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit** Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf das durch den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht vermittelte Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Als Bezugsbasis zur Ermittlung der **Wesentlichkeit** dienen die ordentlichen Erträge, die Bilanzsumme, der Jahresüberschuss und das Eigenkapital. Die berechneten Grenzen stellen lediglich **Anhaltswerte** dar. Daraus ist nicht abzuleiten, dass die Rechnungsprüfung fehlerhafte Sachverhalte niedrigerer Werte nicht prüfe oder beanstande. Grundsätzlich ist neben dem Betrag der Auswirkungen auch die Art der Unrichtigkeiten und Verstöße zu beachten².

Die Zielsetzung der Abschlussprüfung erfordert keine lückenlose Prüfung.

Die Risikoeinschätzung erfolgte auf der Grundlage der Einschätzung des wirtschaftlichen und rechtlichen Umfeldes und der Darlegungen des gesetzlichen Vertreters über die wesentlichen Ziele, Strategien und Risiken der Gemeinde.

Die Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen umfassten analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen. Die Einzelfallprüfungen erfolgten auf Basis von Stichproben und der bewussten Auswahl von Prüfposten in Form von Einsichtnahmen, Befragungen, Einholung von Bestätigungen und Berechnungen. Art und Umfang sowie die Ergebnisse der Prüfungshandlungen wurden in den Arbeitspapieren des RPA dokumentiert.

Im Rahmen dieser Vorgehensweise wurde an einzelnen Bestandsaufnahmen der Inventur nicht teilgenommen. Durch Stichproben hat sich das RPA einen Überblick über die Ordnungsmäßigkeit der körperlichen Bestandsaufnahme, der Fortschreibung auf den Eröffnungsbilanzstichtag und der Bewertung verschafft.

Saldenbestätigungen von fremden Dritten für Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden nicht eingeholt. Durch alternative Prüfhandlungen hat sich das RPA von der Werthaltigkeit der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen überzeugt. Den Bestand an liquiden Mitteln sowie den Umfang der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und zur Liquiditätssicherung hat das RPA anhand entsprechender Kontoauszüge und vorgelegter Bankbestätigungen überprüft.

Ergebnisse Dritter wurden in Form des Vermerks, über den Wert der mittelbaren und unmittelbaren Pensionsverpflichtungen, der beratenden Aktuare RÜSS, DR. ZIMMERMANN UND PARTNER GbR vom 26. Februar 2018 und 29. März 2018 verwertet. Ferner wurde die Rechtsanwaltsbestätigung von HÜMMERICH & BISCHOFF über die bestehenden oder schwebenden Rechtsstreitigkeiten einbezogen.

Den Anhang und die Angaben im Rechenschaftsbericht hat das RPA auf Vollständigkeit der gesetzlich geforderten Angaben sowie auf Plausibilität und Übereinstimmung mit den während der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen geprüft.

UNREGELMÄßIGKEITEN

Die festgestellten Mängel bzw. Abweichungen von gesetzlichen Vorschriften, welche die Wesentlichkeitsgrenzen überschritten haben, wurden von der Verwaltung berichtet. Am 16.05.2023 wurde dem RPA schließlich der korrigierte Entwurf des JA 2017 übergeben, welcher die Grundlage des vorliegenden Berichtes ist. Prüfungsfeststellungen besonderer Art, die eine Klärung und Erledigung bedürfen bzw. künftig Beachtung finden müssen, sind im Prüfungsbericht fett und kursiv hervorgehoben.

² Vgl. IDW Prüfungsstandard (PS 250): Wesentlichkeit im Rahmen der Abschlussprüfung.

PRÜFUNGSABLAUF

Gemäß gesetzlichem Auftrag hat das Rechnungsprüfungsamt des Amtes Schlieben die Jahresabschlüsse 2015 bis 2017 der Gemeinde Am Mellensee unter folgenden zeitlichen Vorgaben geprüft:

Aufstellungsvermerk der Kämmerei (Entwurf des JA 2017): 27.12.2022

Prüfungszeitraum: 03.01 bis 23.05.2023 (mit Unterbrechungen)

Grundsätzliche Abstimmung zu den Feststellungen der Prüfung: laufend im Rahmen der Prüfung

Dem RPA lag zu diesem Zeitpunkt die verkürzt aufgestellten Jahresabschlüsse 2015 und 2016 sowie der vollständig aufgestellte Jahresabschluss 2017 vor.

Die gemäß § 82 Abs. 4 BbgKVerf geforderte Frist der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung, spätestens zum 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres, wird nicht eingehalten.

Darüber hinaus hat der Bürgermeister der Gemeinde Am Mellensee in einer berufsbüchlichen **Vollständigkeitserklärung** schriftlich bestätigt, dass die Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2015, zum 31. Dezember 2016 und zum

31. Dezember 2017 alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt sowie alle erforderlichen Angaben gemacht worden sind. Insbesondere wurde bestätigt, dass die Jahresabschlüsse alle, für die Beurteilung der Lage der Gemeinde Am Mellensee, wesentlichen Gesichtspunkte enthalten. Zudem wurde versichert, dass Gesetzesverstöße, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses oder des Lageberichtes haben können, nicht bestanden.

Sämtliche Prüfungsschritte und Datensätze sind in den Arbeitspapieren des RPA zur Einsichtnahme schriftlich nachgewiesen. Mit diesem Bericht sind die durchgeführten Prüfungshandlungen in verkürzter Form dokumentiert.

C. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

I. ORGANISATION UND ORDNUNGSMÄßIGKEIT DER BUCHFÜHRUNG

Gemäß § 82 BbgKVerf hat die Gemeinde Am Mellensee den Jahresabschluss entsprechend der folgenden Vorschriften und Regelungen erstellt:

- Die Kommunalverfassung des Landes Brandenburg – BbgKVerf vom 18. Dezember 2007, letzte Änderung vom 30. Juni 2022.
- Die Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung) - KomHKV vom 14. Februar 2008, letzte Änderung vom 22. August 2019.
- Die Verwaltungsvorschrift über die produktorientierte Gliederung der Haushaltspläne, die Kontierung der kommunalen Bilanzen und Ergebnis- und Finanzhaushalte sowie über die Verwendung verbindlicher Muster zur Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (VV Produkt- und Kontenrahmen) vom 18. März 2008.
- Bewertungsleitfaden Brandenburg (BewertL Bbg): Leitfaden zur Bewertung und Bilanzierung des kommunalen Vermögens und der kommunalen Verbindlichkeiten vom 23. September 2009.

II. INTERNE KONTROLLSYSTEME (IKS)

Interne Kontrollsysteme sind Regelungen, die den sicheren, ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Betrieb eines eingesetzten Systems gewährleisten.

Rechnungswesen

Rechtsgrundlage: § 33 KomHKV

Die doppische Buchführung erfolgt seit dem Haushaltsjahr 2009 mittels der Finanzbuchhaltung Infoma newsystem kommunal. Alle Nebenbuchhaltungen (Anlagenbuchhaltung, Personalabrechnung) sind in die Finanzbuchhaltung integriert. Die Übernahme der Daten in die Finanzbuchhaltung erfolgt über Schnittstellen.

PRÜFUNGSERGEBNIS ZUM IKS FINANZ- UND ANLAGENBUCHHALTUNGSPROGRAMM:

Eine Prüfung der ab dem Haushaltsjahr 2009 eingesetzten Systeme ist durch das RPA nicht vorgenommen worden. Ein angemessenes rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem ist eingerichtet. Das RPA schätzt ein geringes Risiko in der Anwendung des eingesetzten Buchhaltungssystems ein. Das Programm wurde vom TÜV Nord Group geprüft. Für das Programm Infoma newsystem wurde die Erfüllung der Prüfanforderungen aus den Katalogen OKKSA FÜ. B für die geprüften Teilbereiche bestätigt.³

Inventarisierung und Inventur

Rechtsgrundlage: §§ 35 und 36 KomHKV

Für die Dokumentation des Anlagevermögens muss die Buchführung, entsprechend der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, so beschaffen sein, dass sich ein sachverständiger Dritter innerhalb einer angemessenen Zeit einen Überblick über die Geschäftsvorfälle verschaffen kann.

Die Dokumentation des unbeweglichen Anlagevermögens – einschließlich der Anlagenzugänge – entspricht diesen Anforderungen.

Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres ihr Vermögen und ihre Schulden genau zu verzeichnen und wertmäßig nachzuweisen. Die Regelungen zur Durchführung der Inventur wurden in der Dienstanweisung der Gemeinde Am Mellensee - Inventurrichtlinie - vom 08.07.2019 festgeschrieben. Der Inventurrahmenplan wird jährlich von der Aufnahmeleitung festgelegt. Die Inventuren werden von geschulten Mitarbeitern des zuständigen Geschäftsbereiches (Vieraugenprinzip) nach einem festgelegten Zeitplan durchgeführt. Dabei werden die aufgenommenen Daten abgeglichen und ausgewertet.

Die körperliche Inventur wurde teilweise im Zeitraum vom 01.01 bis 31.12.2015 durchgeführt. Das von der Gemeinde Am Mellensee angewendete Buchführungsprogramm Infoma newsystem kommunal ermöglicht eine Buch- bzw. Beleginventur gemäß § 36 Abs. 2 KomHKV, da eine laufende Verbuchung von Zu- und Abgängen gewährleistet und der Inventarbestand so zu jeder Zeit ermittelbar ist. Der Abgleich mit den aufgenommenen Daten durch die Inventur ist anhand der Inventarnummern möglich.

PRÜFUNGSERGEBNIS ZUR INVENTUR:

Die Prüfung der ordnungsgemäßen und vollständigen Inventur konzentrierte sich u. a. auf die Prüfung des Vorhandenseins verwaltungsinterner Richtlinien und Festlegungen. Die verwaltungsinterne Inventurrichtlinie ermöglicht eine ordnungsgemäße Inventur. Die Erfassung und Bewertung aller materiellen Gegenstände erfolgt anhand einer permanenten Inventur. **Die letzte Inventur wurde teilweise im HHJ 2015 durchgeführt. Um den Zeitraum einer ordnungsgemäßen Inventur einzuhalten (spätestens aller 3 Jahre), müsste eine vollständige Inventur im HHJ 2018 erfolgt sein.**

³ Vgl. TÜV Informationstechnik GmbH, Zertifikat für das INFOMA® newsystem® Programmmodul.

Bücher und Belege

Rechtsgrundlage: §34 Abs. 4 KomHKV

Die Buchungen müssen durch Unterlagen belegt sein, aus denen sich der Grund der Buchung ergibt (begründende Unterlagen). Die Buchungsbelege müssen Hinweise enthalten, die eine Verbindung zu den Eintragungen in den Büchern herstellen. Dies ist in der Gemeinde Am Mellensee sichergestellt.

D. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

I. VORJAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2014

Rechtsgrundlage: § 82 Abs. 4 und 5 KomHKV

Der Jahresabschluss der Gemeinde Am Mellensee zum 31. Dezember 2014 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt des Amtes Schlieben geprüft. Die Gemeindevertreter beschlossen am 18.10.2022 in einer öffentlichen Sitzung über den geprüften Jahresabschluss (Beschluss-Nr. 378/36/2022) und erteilten dem Bürgermeister am 13.12.2022 Entlastung (Beschluss-Nr. 395/38/2022). Die Beschlüsse der Gemeindevertretung wurden im Amtsblatt Nr. 10 vom 29.10.2022 und Nr. 12 vom 24.12.2022, mit dem Hinweis auf Einsicht des Jahresabschlusses, ortsüblich bekannt gegeben.

Der Anforderung nach § 82 Abs. 4 BbgKVerf, über den geprüften Jahresabschluss bis spätestens zum 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres zu beschließen und über die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten zu entscheiden, wurde nicht Rechnung getragen.

II. HAUSHALTSSATZUNG 2017

Rechtsgrundlage: § 65 BbgKVerf

Nach § 65 Abs. 1 BbgKVerf hat die Gemeinde Am Mellensee für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen, in der die in § 65 Abs. 2 BbgKVerf aufgeführten Bestandteile festzusetzen sind.

Die Haushaltssatzung 2017 ist mit ihren Anlagen am 12.04.2017 (Beschluss-Nr. 204/25/2017) durch die Gemeindevertretung verabschiedet worden. Alle Unterlagen wurden der Kommunalaufsicht vorgelegt.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 enthält die in den §§ 65 Abs. 2, 66 BbgKVerf i. V. m. § 3 KomHKV geforderten Angaben. Er beinhaltet den Gesamtergebnis- und den Gesamtfinanzierungsplan für das Haushaltsjahr. Teilergebnis- und Teilfinanzpläne auf Produktbereichsebene und Produktebene sind beigefügt.

In einem Vorbericht nach § 10 KomHKV wird ein Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes sowie über die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde Am Mellensee, anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen, gegeben.

Nachtragssatzungen und Nachtragshaushaltspläne

Gemäß § 68 BbgKVerf kann die Haushaltssatzung nur durch eine Nachtragssatzung geändert werden, die spätestens bis zum Ablauf des Haushaltsjahres zu beschließen ist. Auf die Nachtragssatzung sind die Vorschriften über die Haushaltssatzung anzuwenden.

In der Gemeinde Am Mellensee wurde im Haushaltsjahr 2017 keine Nachtragssatzung beschlossen.

In § 1 der Haushaltssatzung sind folgende Beträge festgesetzt worden:

• Ergebnishaushalt	
• Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	10.298.793,00 €
• Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	10.821.732,00 €
• Außerordentliche Erträge	130.000,00 €
• Außerordentliche Aufwendungen	130.000,00 €
• Finanzhaushalt	
• Gesamtbetrag der Einzahlungen	10.582.919,00 €
• Gesamtbetrag der Auszahlungen	11.098.147,00 €

Von den Einzahlungen und Auszahlungen entfallen auf:

• Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.903.019,00 €
• Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.200.847,00 €
• Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	679.900,00 €
• Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	722.800,00 €
• Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00 €
• Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	174.500,00 €

Die Haushaltssatzung 2017 enthält folgende besondere Feststellungen und Vermerke:

Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen von wesentlicher Bedeutung sind	50.000,00 €
Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind	10.000,00 €
Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen	25.000,00 €
Wertgrenze, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist	Fehlbetrag: 500.000,00 € Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen: > 200.000,00 €
Hebesätze:	
1 Grundsteuer A	300 %
2 Grundsteuer B	365 %
3 Gewerbesteuer	350 %

Finanzierungen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wurden nicht festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wurde auf 0,00 € festgesetzt.

PRÜFUNGSERGEBNIS ZUR HAUSHALTSSATZUNG:

Es wurde auf eine detaillierte (eingehende) Prüfung des Haushaltsplanes verzichtet. Das Rechnungsprüfungsamt ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Bewertung des Jahresabschlusses bildet. Aus Sicht der Prüfung wurde die Haushaltssatzung im Rahmen der doppelten Haushaltsführung ordnungsgemäß aufgestellt, beschlossen und angezeigt. Der gesetzlichen Anforderung gemäß § 65 Abs. 2 BbgKVerf wurde entsprochen.

Die beschlossene Haushaltssatzung ist der Kommunalaufsichtsbehörde gemäß § 67 Abs. 4 BbgKVerf jedoch spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres vorzulegen. Dies wurde von der Gemeinde Am Mellensee nicht eingehalten.

III. STELLUNGNAHME ZUR LAGEBEURTEILUNG DER GEMEINDE AM MELLESEE

VERMÖGENS-, SCHULDEN-, ERTRAGS- UND FINANZLAGE DER GEMEINDE AM MELLESEE

Nach Auffassung des RPA sind folgende Kernaussagen im Jahresabschluss zur Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Am Mellensee besonders hervorzuheben:

- Zur **Vermögenslage** wird ausgeführt, dass für die Finanzierung von investiven Maßnahmen im HHJ 2017 211,5 T€ (2016: 245,2 T€; 2015: 284,0 T€) investive Schlüsselzuweisungen zur Verfügung standen.
- Die Anlagenzugänge entfallen 2015 im Wesentlichen auf:
 - die Grundstückszuordnung Gemarkung Klausdorf Flurstück 5 Flur 8 (253,3 T€),
 - die Grundstückszuordnung Mellensee Flur 4 Flurstück 19 (222,8 T€),
 - die Erweiterung der Schmidtstraße im OT Klausdorf (Straßenbau) (151,5 T€),
 - den Straßenbau Lichtentann im OT Klausdorf (90,1 T€) und
 - den Kauf von geringwertigen Wirtschaftsgütern (Ausstattung für Feuerwehr, Verwaltung, Kita und Schulen) (44,6 T€) sowie auf die Betriebs- und Geschäftsausstattung (IT-Ausstattung) (39,4 T€).
- Die Anlagenzugänge entfallen 2016 im Wesentlichen auf:
 - den Kauf eines Feuerwehrfahrzeuges TF-AM 4402 für die Feuerwehr im OT Ferneuendorf (80,4 T€),
 - den Kauf von geringwertigen Wirtschaftsgütern (Ausstattung für Feuerwehr, Verwaltung, Kita und Schulen) (68,7 T€),
 - die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Bahnstraße im OT Sperenberg (16,4 T€),
 - den Kauf von Betriebs- und Geschäftsausstattung (IT-Ausstattung) (14,2 T€) und
 - den Kauf eines Frontaufsitzmähers Husqvarna Rider P524 mit Mähdeck Combi 112 (14,1 T€).
- Die Anlagenzugänge entfallen 2017 im Wesentlichen auf:
 - den Grundstückskauf Gemarkung Mellensee Flur 2 Flurstück 102/2 (155,4 T€),
 - den Kauf von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Server, Ausstattung Feuerwehr) (84,5 T€),
 - den Kauf von geringwertigen Wirtschaftsgütern (Mobiliar, Ausstattung Feuerwehr) (74,7 T€),
 - die Erweiterung der Löschwasserversorgung entlang der Ziegelstraße im OT Rehagen (28,8 T€) und
 - den Kauf von einem Fahrzeug TF-AM 160 (22,1 T€).

- In Bezug auf die **Schuldenlage** wird verdeutlicht, dass Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zum 31. Dezember 2015 i. H. v. 3,9 Mio. €, zum 31. Dezember 2016 i. H. v. 3,8 Mio. € und zum 31. Dezember 2017 i. H. v. 3,6 Mio. € bestanden. Insgesamt entstanden Zinsaufwendungen in 2017 i. H. v. 133,2 T€.
- Zur **Finanzlage** wird ausgeführt, dass die Liquidität der Gemeinde im Verlauf der Haushaltsjahre 2015, 2016 und 2017 stets gegeben war. Folglich wurde der Kassenkredit, welcher mit einem Betrag von 1.000.000,00 € festgesetzt worden ist, nicht in Anspruch genommen.⁴
- Die **Ertragslage** ist durch einen Jahresüberschuss im Jahr 2015 i. H. v. 721,1 T€ gekennzeichnet. Das Haushaltsjahr 2016 verzeichnet einen Überschuss i. H. v. 279,8 T€ und das Haushaltsjahr 2017 einen Überschuss i. H. v. 332,9 T€. Das Ergebnis hat sich somit im Vergleich zum Vorjahr um 53,1 T€ erhöht.
- Der fortgeschriebene Ansatz des Haushaltsjahres 2017 ging von einem Fehlbetrag im ordentlichen Jahresergebnis in Höhe von 953,5 T€ aus. In der Ergebnisrechnung stellt sich die Ertragslage besser als geplant dar. Insgesamt wurden somit der Aufwände durch die Erträge gedeckt.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Lage der Gemeinde Am Mellensee durch den gesetzlichen Vertreter im Jahresabschluss nach Auffassung des RPA zutreffend dargestellt und beurteilt wird.

E. JAHRESABSCHLUSS

Die Prüfungspflicht des Jahresabschlusses ergibt sich für die Gemeinde Am Mellensee aus § 82 Abs. 3 BbgKVerf. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 wurde nach den geltenden Vorschriften aufgestellt. Er baut auf den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 auf und ist richtig und vollständig aus den Büchern entwickelt.

Die Bilanz, die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung sowie die jeweiligen Teilrechnungen sind ordnungsgemäß aus der Buchführung abgeleitet. Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden beachtet. Die Gliederung der Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Bilanz erfolgte nach den Schemata der §§ 4, 5 und 57 KomHKV.

Als Anlage sind dem Jahresabschluss alle gemäß den gesetzlichen Vorschriften erforderlichen Unterlagen beigelegt. Die Angaben des vorgelegten Beteiligungsberichtes erfüllen die Vorgaben des § 61 KomHKV. Die eingereichten Unterlagen vermitteln ein schlüssiges, ordnungsgemäßes Bild.

⁴ vgl. Beschluss-Nr. 293/43/2012.

I. PRÜFERGEBNIS

Das Rechnungsprüfungsamt hat die Jahresabschlüsse 2015 und 2016 inzident mit dem Jahresabschluss 2017 entsprechend § 104 BbgKVerf geprüft.

Nach dem abschließenden Ergebnis der inzidenten Prüfung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2015, zum 31.12.2016 mit dem Jahresabschluss zum 31.12.2017 der Gemeinde Am Mellensee hat das RPA folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Das RPA hat die Jahresabschlüsse 2015 bis 2017 - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung sowie für das Haushaltsjahr 2017 die jeweiligen Anlagen (u.a. Anhang, Beteiligungsbericht) - unter Einbeziehung des Haushaltsplanes 2017, der Buchführung, der Inventur, des Inventars und des Rechenschaftsberichtes der Gemeinde Am Mellensee geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung dieser Unterlagen nach den gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Brandenburg (und den ergänzenden ortsrechtlichen Bestimmungen) liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Gemeinde Am Mellensee und der Kämmerin. Die Aufgabe des RPA ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss 2017 unter Einbeziehung des Haushaltsplanes, der Buchführung, der Inventur, des Inventars, den Anlagen sowie dem Rechenschaftsbericht abzugeben.

Das RPA hat die Jahresabschlussprüfung nach § 104 BbgKVerf unter Beachtung der IDR Prüfungsleitlinie 200 „Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen“ und dem Leitfaden für die Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse (Brandenburg) vorgenommen. Planung und Durchführung der Prüfung waren danach ausgelegt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Am Mellensee sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Inventar, Jahresabschluss und Anlagen überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Bürgermeisters der Gemeinde Am Mellensee sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen.

Das RPA ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet. Die Prüfung hat zu keinen Einschränkungen geführt.

Nach Beurteilung des RPA aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen die Jahresabschlüsse und die Anlagen den gesetzlichen Vorschriften. Die Jahresabschlüsse vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Am Mellensee. Die Rechenschaftsberichte stehen in Einklang mit den Jahresabschlüssen, vermitteln insgesamt ein zutreffendes Bild von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Am Mellensee und stellen die Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Entlastungsvorschlag

Nach Maßgabe des § 104 Abs. 4 BbgKVerf wird den Gemeindevertretern der Gemeinde Am Mellensee vorgeschlagen, über den inzident geprüften Jahresabschluss 2015 zu beschließen und dem Bürgermeister der Gemeinde Am Mellensee uneingeschränkte Entlastung zu erteilen.

Nach Maßgabe des § 104 Abs. 4 BbgKVerf wird den Gemeindevertretern der Gemeinde Am Mellensee vorgeschlagen, über den inzident geprüften Jahresabschluss 2016 zu beschließen und dem Bürgermeister der Gemeinde Am Mellensee uneingeschränkte Entlastung zu erteilen.

Nach Maßgabe des § 104 Abs. 4 BbgKVerf wird den Gemeindevertretern der Gemeinde Am Mellensee vorgeschlagen, über den vollständig geprüften Jahresabschluss 2017 zu beschließen und dem Bürgermeister der Gemeinde Am Mellensee uneingeschränkte Entlastung zu erteilen.

Schlieben, 12.09.2023

gez. S. Wentzel
Rechnungsprüfungsamt

II. ERLÄUTERUNG DER VERMÖGENS-, SCHULDEN-, FINANZ- U. ERTRAGSLAGE

1. DREI – KOMPONENTEN - MODELL

Im Mittelpunkt des Drei-Komponenten-Systems steht die Bilanz, deren Aufgabe darin besteht, das kommunale Vermögen und dessen Veränderungen wertmäßig nachzuweisen und die Finanzierung dieses Vermögens darzustellen. Sie liefert der Kommune notwendige Aussagen über das Gesamtvermögen und seine Bestandteile, informiert über dessen Finanzierung durch Fremd- und Eigenmittel und macht ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten sichtbar.

Finanzrechnung 2017	Bilanz zum 31.12.2017		Ergebnisrechnung 2017
	Aktiva	Passiva	
Einzahlungen 11.095.255,99 €	Anlagevermögen 20.880.723,32 €	Eigenkapital 11.246.162,16 € 10.794.602,53 € * 118.628,40 € *** 332.931,23 €	Erträge 11.231.973,23 €
<i>Minus</i>	Vorräte 0,00 €	Sonderposten 8.018.554,70 €	<i>Minus</i>
	Forderungen u. sonst. VMG 309.457,77 €	Rückstellungen 1.471.369,02 €	
	liquide Mittel 3.840.975,45 € 3.349.915,54 € * 8.528,06 € ** 482.531,85 €	Verbindlichkeiten 4.052.109,07 €	
Auszahlungen 10.612.724,14 €	Aktive RAP 13.143,10 €	Passive RAP 256.104,69 €	Aufwendungen 10.899.042,00 €
Nettozufluss 482.531,85 €	Bilanzsumme 25.044.299,64 €	Bilanzsumme 25.044.299,64 €	Jahresüberschuss 332.931,23 €

* Stand zum 31.12.2016

** Fremde Finanzmittel

*** Sonderrücklage

Aus der Darstellung ist zu erkennen, dass die zahlungswirksamen und -unwirksamen Gesamterträge des Haushaltsjahres ausreichen, die Gesamtaufwendungen zu decken. Es entstand ein Jahresüberschuss i. H. v. 332,9 T €. Der Gesamtüberschuss erhöhte das bilanzielle Eigenkapital per 31.12.2017.

Aus der Finanzrechnung resultiert eine Erhöhung des Zahlungsmittelbestandes zwischen Anfangs- und Endbestand 2017. Der Bestand an liquiden Mitteln ist per Stichtagsbetrachtung 31.12.2017 mit 3,8 Mio. € positiv.

2. VERMÖGENS- UND KAPITALSTRUKTUR

2.1 BILANZPOSTEN DER AKTIVSEITE

Auf der Aktivseite der Bilanz werden nach § 57 Abs. 3 KomHKV das Anlage- und Umlagevermögen sowie die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten aufgeführt. Sie weisen die Verwendung des Kapitals nach.

Bei einer Bilanzsumme von 25,0 Mio. € wird die Aktivseite durch den hohen Anteil des langfristig gebundenen Vermögens geprägt. Vom langfristigen Vermögen entfallen im Wesentlichen 20,9 Mio. € auf das Anlagevermögen. Hervorzuheben sind hier mit 10,8 Mio. € (51,4 %) die bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte, mit 4,0 Mio. € (19,0 %) die Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen sowie mit 3,9 Mio. € (18,6 %) die Anteile an verbundenen Unternehmen.⁵

2.1.1 ANLAGEVERMÖGEN

Rechtsgrundlage: § 2 Nr. 4 KomHKV

Das Anlagevermögen der Gemeinde Am Mellensee ist in einer EDV-geführten Anlagenbuchhaltung erfasst, welche sämtliche notwendige Angaben für die einzelnen Vermögensgegenstände enthält.

Prüfungshandlungen:

Die vom RPA gewählten Prüfungshandlungen im Bereich der Bestandsveränderungen des Anlagevermögens erstreckten sich auf Einzelprüfungen der Zu- und Abgänge, der Umbuchungen, der Abschreibungen, der Anwendung der festgelegten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie den Zeitpunkt der Aktivierung. Die Anlagenbuchhaltung selbst wurde bei den Einzelfallprüfungen dahingehend geprüft, ob die Veränderungen vollständig, richtig, zeitgerecht erfasst und dokumentiert worden sind. Bei den Abschreibungen untersuchte das Rechnungsprüfungsamt, ob der in der Anlagenübersicht ausgewiesene Abschreibungsaufwand mit dem in der Ergebnisrechnung verbuchten Abschreibungsaufwand übereinstimmt.

2.1.1.1 ENTWICKLUNG DES BILANZIELLEN BESTANDES DES ANLAGEVERMÖGENS

Das **Anlagevermögen** entwickelte sich unter der Wirkung des Abschreibungslaufes und den aktivierungspflichtigen Neuzugängen wie folgt:

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Stand am 01.01 des HHJ (Buchwert)	21.389.681,99 €	21.490.290,52 €	21.013.753,64 €
+ Zugänge	994.335,10 €	241.953,71 €	446.642,78 €
+ Umbuchungen	163.128,79 €	6.397,19 €	- €
	22.547.145,88 €	21.738.641,42 €	21.460.396,42 €
- Abgänge	352.833,21 €	135.320,60 €	38.917,20 €
- Umbuchungen	163.128,79 €	6.397,19 €	- €
- Abschreibungen	543.586,52 €	586.965,29 €	540.755,90 €
+ Abschreibungen auf Abgang in Periode	2.693,16 €	3.795,30 €	- €
Stand zum 31.12 des HHJ (Buchwert)	21.490.290,52 €	21.013.753,64 €	20.880.723,32 €

⁵ prozentualer Anteil vom Anlagevermögen (Verhältnis zwischen den einzelnen Posten des Anlagevermögens zu der Bilanzsumme des Anlagevermögens)

Die Anlagenzugänge entfallen 2015 im Wesentlichen mit:

253.274,25 €	auf die Grundstückszuordnung Gemarkung Klausdorf Flurstück 5 Flur 8,
222.770,50 €	auf die Grundstückszuordnung Mellensee Flur 4 Flurstück 19,
151.488,00 €	auf die Erweiterung der Schmidtstraße im OT Klausdorf (Straßenbau),
90.126,69 €	auf den Straßenbau Lichtentann im OT Klausdorf und
83.917,12 €	auf den Kauf von geringwertigen Wirtschaftsgütern (Ausstattung für Feuerwehr, Verwaltung, Kita und Schulen) sowie auf die Betriebs- und Geschäftsausstattung (IT-Ausstattung).

Wesentliche Abgänge:

Verkauf von Grundstücken

Die Anlagenzugänge entfallen 2016 im Wesentlichen mit:

80.368,16 €	auf den Kauf eines Feuerwehrfahrzeuges TF-AM 4402 für die Feuerwehr im OT Ferneudorf,
68.734,09 €	auf den Kauf von geringwertigen Wirtschaftsgütern (Ausstattung für Feuerwehr, Verwaltung, Kita und Schulen),
16.361,88 €	auf die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Bahnstraße im OT Sperenberg,
14.186,31 €	auf den Kauf von Betriebs- und Geschäftsausstattung (IT-Ausstattung) und
14.059,86 €	auf den Kauf eines Frontaufsitzmähers Husqvarna Rider P524 mit Mähdeck Combi 112.

Wesentliche Abgänge:

Verkauf von Grundstücken
Ausbuchung von Restbuchwerten

Die Anlagenzugänge entfallen 2017 im Wesentlichen mit:

155.444,29 €	auf den Grundstückskauf Gemarkung Mellensee Flur 2 Flurstück 102/2,
84.458,50 €	auf den Kauf von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Server, Ausstattung Feuerwehr),
74.720,30 €	auf den Kauf von geringwertigen Wirtschaftsgütern (Mobiliar, Ausstattung Feuerwehr),
28.760,46 €	auf die Erweiterung der Löschwasserversorgung Ziegelstraße im OT Rehagen und
22.065,00 €	auf den Kauf von einem Fahrzeug TF-AM 160.

Wesentliche Abgänge:

Verkauf von Grundstücken

2.1.1.2 ABSCHREIBUNGS-AUFWAND

Rechtsgrundlage: § 4 i. V. m. § 51 KomHKV

Der in der Ergebnisrechnung gebuchte Aufwand der Abschreibungen ist nach Untersachkonten gegliedert und bilanziell in verschiedenen Bestandskonten enthalten (korrespondierende Posten). Aus diesem Grund ist bei der Prüfung die Abstimmung der in der Anlagenbuchhaltung erzeugten und im Aufwand der Ergebnisrechnung gebuchten Abschreibungen vollständig vorgenommen worden.

Entwicklung des Abschreibungsaufwandes:

	Sachanlagevermögen	Immaterielle Vermögensgegenstände	Abschreibungen
Belastung 2015	17.108.653,07 €	204,50 €	543.586,52 €
Belastung 2016	16.688.913,04 €	3,00 €	586.965,29 €
Belastung 2017	16.592.702,63 €	560,58 €	540.755,90 €

2.1.1.3 ANLAGENÜBERSICHT

Rechtsgrundlage: § 60 Abs. 1 KomHKV

In der Anlagenübersicht sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten des Anlagevermögens zum Abschlussstichtag des vorhergehenden Haushaltsjahres, die Zu- und Abgänge, die Umbuchungen, die Zuschreibungen und Abschreibungen des Haushaltsjahres sowie die kumulierten Abschreibungen und die Buchwerte am Abschlussstichtag des Haushaltsjahres darzustellen.

Die Anlagenübersichten 2015 bis 2017 waren in der stichtagsbezogenen Bestandsabbildung und Bestandsfortschreibung des Anlagevermögens mathematisch nachvollziehbar. Neuzugänge, Abgänge und Umbuchungen wurden in Form von Stichproben geprüft.

PRÜFERGEBNIS ZUM ANLAGEVERMÖGEN:

Die Prüfung der Bestandsführung erfolgte im Rahmen der Anlagenbuchhaltung. Die ausgewiesenen Bilanzwerte des Anlagevermögens sind durch einen detaillierten EDV-geführten Anlagennachweis, unterteilt nach einzelnen Vermögensgegenständen, belegt. Die Anlagenbuchhaltung wird kontinuierlich gepflegt. Die Prüfung erfolgte hinsichtlich der Vermögenszugänge und der Vermögensabgänge sowie auf die Umbuchungen zwischen den verschiedenen Vermögensarten.

Die stichprobenweise Prüfung der Vorgänge führte aus Sicht des Prüfers zu keinen Feststellungen. Die korrespondierenden Posten des Anlagevermögens sind deckungsgleich mit der Ergebnisrechnung. Die Anlagenübersicht entspricht dem Muster (5.12) zu § 60 Abs.1 KomHKV. Ferner wurden festgelegte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden beibehalten.

2.1.1.4 FINANZANLAGEN

Rechtsgrundlage: § 57 Abs. 3 KomHKV

Anteile an verbundenen Unternehmen

Bestandskonto per 31.12.2017	3.941.052,55 €
Bestandskonto per 31.12.2016	3.971.039,75 €

Mitgliedschaft in Zweckverbänden

Bestandskonto per 31.12.2017	1,00 €
Bestandskonto per 31.12.2016	1,00 €

Anteile an sonstigen Beteiligungen

Bestandskonto per 31.12.2017	140.657,61 €
Bestandskonto per 31.12.2016	140.657,61 €

Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Bestandskonto per 31.12.2017	205.748,95 €
Bestandskonto per 31.12.2016	213.139,24 €

Die **Anteile an verbundenen Unternehmen**⁶ beinhalten die Beteiligung an der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Am Mellensee mbH (100 % Gesellschafter). Die Veränderung i. H. v. - 29.987,20 € ergibt sich aus dem Verkauf von Grundstücken.

⁶ Verbundene Unternehmen sind in analoger Anwendung des § 271 Abs. 2 HGB solche Unternehmen, die im Gesamtabchluss gemäß § 83 Abs. 3 BbgKVerf entsprechend den Vorschriften über die Vollkonsolidierung einzubeziehen sind.

An dem **Zweckverband** „Komplexsanierung mittlerer Süden“ ist die Gemeinde mit sieben Stimmen beteiligt. Die Mitgliedschaft wurde mit einem Erinnerungswert von 1,00 € bilanziert.

Die **Anteile an sonstigen Beteiligungen**⁷ beinhalten die Beteiligung an der Gemeinnützigen Arbeitsförderungsgesellschaft mbH Klausdorf i. H. v. 12.500,00 € (25 % Gesellschafter) und die Beteiligung an der E.ON edis AG (100.437 Stückaktien). Die Bewertung erfolgte in Höhe des zum Zeitpunkt der Übertragung der Aktien an die Gemeinde Am Mellensee festgestellten Aktienwertes (128.157,61 €).

Die **Ausleihung**⁸ betrifft ein gewährtes Kommunaldarlehen gegenüber dem Beteiligungsunternehmen Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Am Mellensee mbH, welches mit einem Restforderungsbetrag von insgesamt 205.748,95 € zum 31.12.2017 ausgewiesen wird.

BETEILIGUNGSBERICHT

Die Gemeinde Am Mellensee hat gemäß § 61 KomHKV, zur Information der Mitglieder der Gemeindevertretung und der Einwohner, einen Beteiligungsbericht⁹ über seine Unternehmen nach § 92 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 BbgKVerf sowie seiner mittelbaren Beteiligungen zu erstellen.

Eine Prüfung dessen ist erfolgt. Der Beteiligungsbericht für das Haushaltsjahr 2017 entspricht den Regelungen der Kommunalverfassung und den Hinweisen aus dem Rundschreiben zur Anwendung der Bestimmungen über die Erstellung und den Aufbau der Berichte über die Beteiligung der Gemeinden an Unternehmen gemäß § 82 Abs. 2 Satz 2 Nr. 5 bzw. § 83 Abs. 4 Satz 2 Nr. 5 BbgKVerf i. V. m. § 61 KomHKV.

Es erfolgte der Abgleich mit den geprüften Jahresabschlüssen der einzelnen Unternehmen. Nach der durchgeführten Prüfung und der dabei gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Beteiligungsbericht den gesetzlichen Vorschriften.

PRÜFUNGSERGEBNIS ZU DEN FINANZANLAGEN:

Die vom RPA durchgeführte Prüfung ergab keine wertmäßige Beanstandung. Es konnten alle für die Prüfung notwendigen Unterlagen vorgelegt werden. Die Zuordnung der Einzelpositionen zu den Bilanzpositionen innerhalb des Finanzanlagevermögens erfolgte sachlich richtig. Der gemäß § 60 Abs. 4 KomHKV geforderte Ausweis der Finanzanlagen im Anlagespiegel ist erfolgt.

2.1.2 UMLAUFVERMÖGEN

2.1.2.1 VORRÄTE

Rechtsgrundlage: § 57 Abs. 3 KomHKV

Grundstücke in Entwicklung

Bestandskonto per 31.12.2017	0,00 €
Bestandskonto per 31.12.2016	0,00 €
Bestandskonto per 31.12.2015	49.365,00 €

⁷ Beteiligungen sind in Anwendung des § 271 Abs. 1 HGB Anteile an Unternehmen, die bestimmt sind, dem eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauernden Verbindung zu jenem Unternehmen zu dienen. Dabei ist es unerheblich, ob die Anteile in Wertpapieren verbrieft sind oder nicht. Als Beteiligung gelten im Zweifel Anteile an einer Kapitalgesellschaft, die insgesamt 20 % des Nennkapitals dieser Gesellschaft überschreiten.

⁸ Unter Ausleihungen werden ausschließlich Forderungen verstanden, die gegen Hingabe von Kapital erworben wurden.

⁹ vgl. Anlage: Beteiligungsbericht der Gemeinde Am Mellensee für das Geschäftsjahr 2017.

Zu den Vorräten einer Kommune können neben Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Waren sowie fertigen und unfertigen Erzeugnissen auch Grundstücke in Entwicklung gehören. Entscheidend für die Einordnung der Grundstücke als Umlaufvermögen ist die Absicht, diese nicht auf Dauer zur kommunalen Aufgabenerfüllung nutzen zu wollen.

Unter diesem Bilanzposten wurde 2015 der Wert für den Grund und Boden von 2 Flurstücken im OT Klausdorf ausgewiesen. Im Haushaltsjahr 2016 wurden diese durch die Gemeinde veräußern.

2.1.2.2 FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Rechtsgrundlage: § 27 in Verbindung mit § 57 Abs. 3 KomHKV

Forderungen entstehen zum Zeitpunkt der Leistungsgewährung bzw. der Bescheiderstellung. Im kommunalen Bereich handelt es sich überwiegend um öffentlich-rechtliche Forderungen oder dem privatrechtlichem Äquivalent. Die Forderungen werden entsprechend § 57 Abs. 3 KomHKV als aktives Bestandskonto aufgegliedert. Der § 27 KomHKV regelt die Überwachung der Erträge und Forderungen der öffentlichen Verwaltung. Demnach ist sicherzustellen, dass die ihr zustehenden Erträge und Einzahlungen vollständig erfasst und die Forderungen rechtzeitig eingezogen werden.

Prüfungshandlungen:

Das RPA hat stichprobenartig den ausgewiesenen Forderungsbestand auf Vollständigkeit, rechtskonforme Gliederung und sachliche Entstehung anhand einzelner Geschäftsvorfälle untersucht. Ein korrespondierender Prüfungsschritt beinhaltete die Realisierung des Ertrages (Ergebnisrechnung) durch die Einzahlung (Finanzrechnung) und die Nichtrealisierung des Ertrages mit der buchungstechnischen Aktivierung im stichtagsbezogenen Forderungsbestand des Bestandskontos.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2017	01.01.2017 / 31.12.2016
	€	€
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	309.457,77	478.879,00
2.2.1 Öffentl. - rechtl. Forderungen u. Forderungen a. Transferleistungen	132.115,32	80.490,18
2.2.1.1 Gebühren	9.102,41	8.328,52
2.2.1.2 Beiträge	400,00	1.293,75
2.2.1.3 Wertberichtigungen auf Gebühren u. Beiträge	-349,36	-422,75
2.2.1.4 Steuern	261.793,30	259.025,08
2.2.1.5 Forderungen aus Transferleistungen	232,05	482,47
2.2.1.6 Sonstige öffentlich - rechtliche Forderungen	136.060,58	91.665,25
2.2.1.7 Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-275.123,66	-279.882,14
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	175.553,96	389.658,11
2.2.2.1 gegenüber dem privaten u. dem öffentlichen Bereich	13.828,13	112.254,71
2.2.2.2 gegen verbundene Unternehmen	93.646,49	184.997,73
2.2.2.3 gegen sonstige Beteiligungen	69.750,92	96.582,41
2.2.2.4 Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	-1.671,58	-4.176,74
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	1.788,49	8.730,71

Ein hoher Anteil des Forderungsbestandes resultiert aus folgenden Sachverhalten:

- Forderung aus der Konzessionsabgabe,
- Forderungen aus Grund- und Gewerbesteuern,
- Forderungen gegenüber der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Am Mellensee mbH,
- Forderungen aus Mahngebühren, Säumniszuschläge und Zinsen sowie für den Kostenausgleich von auswärtigen Kindern in Kita und Hort.

Der Bestand an Forderungen hat sich unter Berücksichtigung der Wertberichtigungen im Vergleich

- zum Stichtag der Jahresabschlussbilanz 31.12.2016: 478.879,00 €,
- zum Stichtag der Jahresabschlussbilanz 31.12.2017: 309.457,77 €,

um 169.421,23 € verringert.

Abschreibungen von Umlaufvermögen

Rechtsgrundlage: § 51 Abs. 5 KomHKV

Ergänzend erfolgte die Überprüfung der Forderungen auf ihre Werthaltigkeit und somit die Einhaltung des „Niederstwertprinzip“ nach § 253 Abs. 3 Satz 1 und 2 HGB.

Die Einzelwertberichtigung einer Forderung ist immer dann vorzunehmen, wenn die Forderung teilweise uneinbringlich ist. Dies ist der Fall, wenn konkrete Hinweise darauf bestehen, dass die Forderung nicht oder nicht vollständig gezahlt wird. Derartige Forderungen sind auf den beizulegenden Stichtagswert abzuschreiben.¹⁰

Die Gemeinde Am Mellensee nahm insgesamt **Einzelwertberichtigungen i. H. v. 274.289,44 €** vor.

Die Einzelbetrachtung der Forderungen wurde stichprobenartig durchgeführt. Arbeitsgrundlage bildete die zum 31.12.2017 aufgestellte Übersicht und das Buchwerk in der Finanzbuchhaltung. Auf den vorhandenen Restbestand der Forderungen wurde, hinsichtlich des allgemeinen Ausfallrisikos, auf alle Forderungsarten¹¹ eine Pauschalwertberichtigung i. H. v. 2 % vorgenommen.¹²

Die Gemeinde Am Mellensee hat insgesamt **Pauschalwertberichtigungen i. H. v. 2.855,16 €** vorgenommen.

PRÜFUNGSERGEBNIS ZU DEN FORDERUNGEN:

Die Einzelprüfungen von ausgewählten Geschäftsvorfällen einschließlich Belegkontrollen der Forderungen ergaben mathematisch nachvollziehbare und schlüssige Buchungsvorgänge in den Bestandskonten der Forderungen, auch im Zusammenhang mit erfolgten Ertragsbuchungen und Abgrenzungen.

Der Forderungsspiegel¹³ entspricht den Anforderungen zu § 60 Abs. 2 KomHKV und den in der Bilanz ausgewiesenen Werten. Die Forderungen sind nach Restlaufzeiten bis zu einem Jahr, von einem bis zu fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren sowie nach Bilanzpositionen gegliedert. Die Angaben des Forderungsspiegels können durch das RPA bestätigt werden.

¹⁰ Buchungssatz: Einzelwertberichtigung (5732) an Bilanz-Wertberichtigungskonto (1613, 1693, 1717)

¹¹ Ausnahmen bilden die Forderungen, bei denen in der Regel von einem Ausfall nicht auszugehen ist (Zuweisungen und Zuschüsse vom öffentlichen Bereich). Diese Forderungen wurden nicht wertberichtigt.

¹² Buchungssatz: Pauschalwertberichtigung (5731) an Bilanz-Wertberichtigungskonto (1613, 1693, 1717)

¹³ Die Forderungsübersicht wurde der Anlage des Jahresabschlussberichtes 2017 der Gemeinde Am Mellensee beigelegt und entspricht dem Muster 5.13 zu § 60 Abs. 2 KomHKV.

2.1.2.3 LIQUIDE MITTEL

Der Ausweis des Kassenbestandes ergibt sich aus § 57 Abs. 3 KomHKV. Es handelt sich hier um Geldmittel, die einer Kommune zur Zahlung zur Verfügung stehen.

Ein Prüfungsschritt bestand in der Kontrolle des Zahlungsmittelbestandes mit dem Ziel, ob Buch- und Bankbestand nach der Rechnungslegung identische Werte ausweisen, d. h. ob die Zahlungsvorgänge des Haushaltsjahres, die den Anfangsbestand veränderten, vollständig und richtig abgebildet wurden.

Der **Kassenbestand** setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015 €	31.12.2016 €	31.12.2017 €
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.937.643,15	3.349.915,54	3.840.975,45
Barkasse	0,00 €	392,03 €	288,17 €
Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam - Girokonto	73.717,71 €	44.454,74 €	3.133.838,09 €
Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam - Tagesgeld	0,00 €	1.787.885,48 €	-0,70 €
Deutsche Kreditbank - Girokonto	1.357.512,23 €	0,00 €	0,00 €
Deutsche Kreditbank - Kapital- und Investitionskonto	302.707,21 €	306.730,57 €	0,00 €
	201.804,80 €	204.487,03 €	0,00 €
	301.201,20 €	303.162,19 €	0,00 €
	500.500,00 €	502.002,50 €	504.892,78 €
	200.200,00 €	200.801,00 €	201.957,11 €

Die liquiden Mittel bestehen aus dem Guthaben auf dem Girokonto bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse (MBS). Des Weiteren sind Guthaben auf zwei Kapital- und Investitionskonten bei der DKB zu verzeichnen. Das Kassenbuch der Barkasse wurde eingesehen und ließ eine Übereinstimmung mit dem bilanziell dargestellten Wert erkennen. Die sachliche Zuordnung erwies sich als korrekt.

PRÜFUNGSERGEBNIS ZU DEN LIQUIDEN MITTELN:

Die entsprechenden Nachweise für die Einzelbestände lagen in Form von Saldenbestätigungen der Banken per 31.12.2015, per 31.12.2016 und per 31.12.2017 vor. Die ausgewiesenen liquiden Mittel i. H. v. 3.840.975,45 € zum 31.12.2017 stimmen mit den Bestandskonten überein.

2.1.3 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Rechtsgrundlage: § 53 in Verbindung mit § 47 Absatz 5 Satz 2 KomHKV

Bestandskonto per 31.12.2017	13.143,10 €
Bestandskonto per 31.12.2016	11.093,68 €

Nach § 53 Abs. 1 KomHKV sind Auszahlungen, die vor dem Bilanzstichtag getätigt wurden, aber Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, als aktive Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen. Als kommunale Besonderheit ist nach § 47 Abs. 5 Satz 2 KomHKV eine geleistete Zuwendung als Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren, wenn sie mit einer mehrjährigen Zweckbindung oder einer einklagbaren Gegenleistungsverpflichtung des Zuwendungsempfängers verbunden ist. Der Rechnungsabgrenzungsposten ist dann entsprechend der Erfüllung der Gegenleistungsverpflichtung aufwandswirksam aufzulösen.

Als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten wurde die Beamtenbesoldung inkl. Steuern für den Januar 2018 i. H. v. 13.143,10 € ausgewiesen.

PRÜFUNGSERGEBNIS ZU DEN AKTIVEN RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN:

Die einzelnen Rechnungsabgrenzungsposten wurden durch entsprechende Unterlagen nachgewiesen und sind rechnerisch richtig. Die Stichprobenprüfung ergab keine Anhaltspunkte für nicht gebildete, aber notwendig gewordene Rechnungsabgrenzungen.

2.2 BILANZPOSTEN DER PASSIVSEITE

Die Passivseite der Bilanz gibt Auskunft darüber, in welchem Verhältnis das gemeindliche Vermögen durch Eigenkapital und durch Fremdkapital (Rückstellungen und Verbindlichkeiten) finanziert ist.

2.2.1 EIGENKAPITAL

Rechtsgrundlage: § 57 Abs. 4 KomHKV

Das Eigenkapital wird aus der Differenz zwischen Vermögen (Aktivseite) und den Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) unter Einbeziehung der Sonderposten gebildet. Der Wert hängt somit von der Bewertung der anderen Bilanzposten ab. In den jeweiligen Jahresabschlüssen wird das Eigenkapital fortgeschrieben.

Prüfungshandlungen:

Ein wesentlicher Prüfungsschritt definierte sich darin, die Verbuchung der Ergebnisse aus der Ergebnisrechnung materiell nachzuvollziehen. Das ordentliche und außerordentliche Ergebnis beeinflussen das Eigenkapital buchwertmäßig maßgeblich.

Gemäß § 57 Abs. 4 KomHKV gliedert sich das Eigenkapital wie folgt:

	Stand 31.12.2017 €	Stand 31.12.2016 €	Stand 31.12.2015 €
1. Eigenkapital	11.246.162,16	10.960.282,16	10.619.133,76
1.1 Basis-Reinvermögen	5.921.911,03	5.921.911,03	5.921.911,03
1.2 Rücklagen aus Überschüssen	5.205.622,73	4.872.691,50	4.592.925,54
1.2.1 des ordentlichen Ergebnisses	4.034.280,50	3.703.818,23	3.485.551,75
1.2.2 des außerordentlichen Ergebnisses	1.171.342,23	1.168.873,27	1.107.373,79
1.3 Sonderrücklagen	118.628,40	165.679,63	104.297,19
1.3.1 Sonderrücklage aus nicht verwendeten ISZ	118.628,40	165.679,63	104.297,19

2.2.1.1 BASIS-REINVERMÖGEN

Das Basis-Reinvermögen als Basiskapital der Gemeinde Am Mellensee wurde einmalig in der Eröffnungsbilanz ermittelt und bleibt unter Beachtung des § 67 Abs. 8 KomHKV unverändert bestehen, sofern nicht nachträgliche Veränderungen der Eröffnungsbilanz nach § 141 Abs. 6 BbgKVerf erforderlich sind.

Zum Jahresabschluss 31.12.2017 ergab sich keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

2.2.1.2 RÜCKLAGE AUS ÜBERSCHÜSSEN

Rechtsgrundlage: § 25 i. V. m. § 26 KomHKV

Gemäß § 25 KomHKV hat die Kommune eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und eine Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zu bilden. Der § 26 KomHKV regelt die Verwendung von Jahresüberschüssen bzw. die Deckung von Jahresfehlbeträgen.

Die Ergebnisrechnungen 2015, 2016 und 2017 der Gemeinde schlossen mit folgenden Ergebnissen ab:

	Ergebnis des Jahres	kumulierte Rücklagen per 31.12
Rücklagen aus Überschüssen 2015	721.142,19 €	4.592.925,54 €
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	196.770,81 €	3.485.551,75 €
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	524.371,38 €	1.107.373,79 €
Rücklagen aus Überschüssen 2016	279.765,96 €	4.872.691,50 €
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	218.266,48 €	3.703.818,23 €
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	61.499,48 €	1.168.873,27 €
Rücklagen aus Überschüssen 2017	332.931,23 €	5.205.622,73 €
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	330.462,27 €	4.034.280,50 €
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	2.468,96 €	1.171.342,23 €

Der Überschuss des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses wurde gemäß § 26 Abs.1 KomHKV den gebildeten Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses zugeführt. Die ausgewiesenen Überschüsse aus den ordentlichen und außerordentlichen Ergebnissen der Jahre 2015, 2016 und 2017 erhöhen das bestehende Eigenkapital.

2.2.1.3 SONDERRÜCKLAGE

Bei der Sonderrücklage¹⁴ handelt es sich um investive Schlüsselzuweisungen, gemäß des Brandenburgischen Finanzausgleichsgesetzes, welche noch nicht für Investitionen verwandt worden sind. Mit der Verwendung erfolgt eine Umgliederung in den entsprechenden Sonderposten.

Die Gemeinde hat im Haushaltsjahr 2017 investive Schlüsselzuweisungen i. H. v. 211,5 T€ erhalten. Die Höhe der nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen aus Vorjahren beträgt 165,7 T€. Die maßnahmenbezogene Mittelverwendung belief sich auf 258,6 T€ und wurde für aktivierungspflichtige Vorhaben verwendet. Der Restbetrag i. H. v. 118,6 T€ wurde als Sonderrücklage passiviert.

PRÜFERGEBNIS ZUM EIGENKAPITAL:

Die Ergebnisrechnung des Jahres 2017 der Gemeinde Am Mellensee weist ein Ergebnis in Höhe von 332.931,23 € aus. Der Jahresüberschuss fließt mit 330.462,27 € in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und mit 2.468,96 € in die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Eigenkapital der Gemeinde durch den Jahresüberschuss in 2017 und durch die anteilige Verwendung der Sonderrücklage um 285,9 T€ erhöht.

2.2.2 SONDERPOSTEN

Rechtsgrundlage: § 47 Abs. 4 KomHKV

Bei der Bilanzposition **Sonderposten** handelt es sich gemäß § 47 Abs. 4 KomHKV um Zuwendungen Dritter für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie Beiträge und Baukostenzuschüsse, die entsprechend der Aktivierung im Anlagevermögen, als Korrekturposten gebildet werden. Die Auflösung erfolgt analog der Abschreibungsdauer der getätigten Investitionen.

¹⁴ vgl. § 25 KomHKV.

Prüfungshandlungen:

Die vom RPA gewählten Prüfungshandlungen in den Bestandsveränderungen der Sonderposten erstreckten sich auf Einzelfallprüfungen der Zu- und Abgänge, der Umbuchungen sowie der ertragswirksamen Auflösungen der SoPo. Ausgehend von den Buchwerten des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 sind vom RPA die Bestandskonten der Sonderposten, die in der Anlagenbuchhaltung erzeugten Auflösungen der Inventarobjekte sowie die Verbuchung des Ertrages in der Ergebnisrechnung (korrespondierende Posten) einer intensiven Betrachtung unterzogen worden.

2.2.2.1 ENTWICKLUNG DES BILANZIELLEN BESTANDES DER SONDERPOSTEN

Die Sonderposten entwickelten sich unter der Wirkung des Abschreibungslaufes und den passivierungspflichtigen Neuzugängen wie folgt:

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Stand am 01.01 des HHJ (Buchwert)	8.819.286,32 €	8.509.913,12 €	8.236.410,14 €
+ Zugänge	188.672,08 €	206.459,08 €	248.161,85 €
+ Umbuchungen	5.255,25 €	3.109,51 €	47.051,23 €
	9.013.213,65 €	8.719.481,71 €	8.531.623,22 €
- Abgänge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Umbuchungen	5.255,25 €	3.109,51 €	0,00 €
- Abschreibungen	498.045,28 €	479.962,06 €	513.068,52 €
Stand zum 31.12 des HHJ (Buchwert)	8.509.913,12 €	8.236.410,14 €	8.018.554,70 €

Die Zugänge 2015 entfallen im Wesentlichen mit

179.749,81 €	auf die Passivierung von den erhaltenen investiven Schlüsselzuweisungen 2015,
7.661,03 €	auf die Schenkung von zwei Smartboards (3.830,02 € / 3.830,01 €) und
1.261,24 €	auf die Anzahlung für das Herbstfest.

Die Zugänge 2016 entfallen im Wesentlichen mit

183.840,56 €	auf die Passivierung von den erhaltenen investiven Schlüsselzuweisungen 2016 und
21.975,92 €	auf die Anliegerbeiträge für den Straßenbau (Schmidtstraße, Lichtentann, Küsterweg, Birkenstrauchweg, Trebbiner Straße).

Die Zugänge 2017 entfallen im Wesentlichen mit

211.501,00 €	auf die Passivierung von den erhaltenen investiven Schlüsselzuweisungen 2017 (u.a. Ausstattung Kita, FFW, Verwaltung),
31.333,15 €	auf die Anliegerbeiträge für den Straßenbau Lichtentann OT Klausdorf und
5.000,00 €	auf die Spielplatzrenovierung an der "Alten Schule Rehagen" (Zuwendung des Landes Brandenburg).

2.2.2.2 ERTRÄGE AUS DER AUFLÖSUNG VON SONDERPOSTEN

Rechtsgrundlage: § 4 i. V. m. § 51 KomHKV

Die in der Ergebnisrechnung gebuchten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind in der Summe identisch mit den ermittelten Beträgen in der Sonderpostenübersicht.

Die Erträge sind in der Ergebnisrechnung unter den Ertragskonten wie folgt verbucht worden:

Konto	Bezeichnung	Auflösung in €				Summe
		4161 00	4161 50	4371 00	4571 00	
2311 10	Sonderposten a. investiven Schlüsselzuweisungen	129.020,63				129.020,63
2311 30	Sonderposten aus Zuweisungen der öffentl. Hand		332.205,86			332.205,86
2321 30	Sonderposten a. Beiträgen, Baukosten u. Investitionszuschüssen			47.400,86		47.400,86
2331 00	Sonstige Sonderposten				4.441,17	4.441,17
2350 00	Anzahlung auf Sonderposten					0,00
Gesamtbetrag						513.068,52

Im Berichtsjahr stehen den ertragswirksamen Auflösungen von Sonderposten i. H. v. 513.068,52 € Abschreibungen von 540.755,90 € gegenüber.

PRÜFUNGSERGEBNIS ZU DEN SONDERPOSTEN:

Anhand der Prüfung kann festgestellt werden, dass der in der Jahresabschlussbilanz 2017 insgesamt ausgewiesene Bestand der fortgeschriebenen Sonderposten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung gebildet wurde.

Die stichprobenartige Prüfung bezog sich im Wesentlichen darauf, ob die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten bei Umgliederung des bezuschussten Vermögenswertes in das Anlagevermögen erfolgte, ob die Auflösung entsprechend der Nutzungsdauer des Anlagegutes erfolgte und die Höhe des passivierten Sonderpostens durch entsprechende Nachweise nachvollziehbar belegt ist.

2.2.3 RÜCKSTELLUNGEN

Rechtsgrundlage: § 48 in Verbindung mit 57 Abs. 4 KomHKV

Rückstellungen sind Passivposten, die in der Fälligkeit und/oder der Höhe noch ungewiss sind, deren Aufwand jedoch der Verursachungszeit zugeordnet werden müssen. Gemäß § 48 KomHKV sind Rückstellungen nach vernünftiger Beurteilung in angemessener Höhe zu bilden, wenn mit einer Inanspruchnahme zu rechnen ist. Sie sind aufzulösen, wenn und soweit der Grund für die Bildung entfallen ist.

Rückstellungsart	2015 Stand zum 31.12. des Vorvorjahres EUR	2016 Stand zum 31.12. des Vorjahres EUR	Zuführun- gen im HHJ EUR	Inanspruch- nahme im HHJ EUR	Auflö- sung im HHJ EUR	2017 Stand zum 31.12. des HHJ EUR
1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	760.035,00	912.927,00	246.478,00	119.384,00	0,00	1.040.021,00
Pensionsrückstellungen	554.901,00	586.228,00	43.977,00	25.014,00	0,00	605.191,00
Beihilferückstellungen	205.134,00	213.279,00	20.321,00	0,00	0,00	233.600,00
Rückstellung für Freistellungsphase ATZ und ähnliche Maßnahmen	0,00	113.420,00	182.180,00	94.370,00	0,00	201.230,00
2 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	10.000,00	0,00	6.392,12	0,00	3.607,88
Instandhaltung Feuerwehr im OT Mellensee / Rehagen	0,00	10.000,00	0,00	6.392,12	0,00	3.607,88
3 Sonstige Rückstellungen	431.153,27	419.127,41	63.662,89	55.014,36	35,80	427.740,14
drohende Verpflichtungen	179.519,13	152.859,42	0,00	343,72	0,00	152.515,70
Fördermittelrückzahlung Busenberg	10.945,68	10.945,68	0,00	0,00	0,00	10.945,68
Abführung Entschädigungsfond	30.132,00	30.132,00	0,00	0,00	0,00	30.132,00
Abführung Klausdorf Fl. 1, Flst. 172/2	16.350,00	16.350,00	0,00	0,00	0,00	16.350,00
Wasserschaden Sporthalle Mellensee	122.091,45	95.431,74	0,00	343,72	0,00	95.088,02
weitere ungewisse Verpflichtungen / sonstige Rückstellungen	251.634,14	266.267,99	63.662,89	54.670,64	35,80	275.224,44
JA-Erstellung und Prüfung	20.000,00	30.000,00	10.000,00	0,00	0,00	40.000,00
<u>Übrige:</u>						
Pachtauskehr BVVG Kreisverband d. Gartenfreunde Zossen	54.731,22	54.731,22	0,00	0,00	0,00	54.731,22
Resti-Grundstück Pacht WVM 11b er	41.337,82	44.629,57	3.828,57	11.643,54	0,00	36.814,60
Pacht Gemeinde 11b er - Überschüsse	19.578,99	19.578,99	0,00	0,00	0,00	19.578,99
Restitutionspachten Gemeinde 1994-1999						
Resti-Häuser - Schwarzer Weg 5	8.747,80	8.646,77	2.230,52	2.061,51	0,00	8.815,78
Resti-Häuser - Zossener Str. 59	10.578,22	5.706,87	7.369,91	4.060,42	0,00	9.016,36
Resti-Häuser - Finkenschlag 46	45.326,77	48.777,21	4.784,88	2.043,99	0,00	51.518,10
Resti-Häuser - Finkenschlag 68	3.063,47	3.657,50	1.449,01	1.126,97	0,00	3.979,54
Grundstücksauskehr Rieger UR Nr. 1017/2011	6.349,85	6.349,85	0,00	0,00	0,00	6.349,85
Grundstücksauskehr Schmidt UR Nr. 1805/12	170,00	170,00	0,00	0,00	0,00	170,00
Unterhaltung Gemeindestraßen (Str. der Freundschaft) durch Abwassererschließung (Vertrag mit ZV KMS)	10.250,00	10.250,00	0,00	0,00	0,00	10.250,00
Winterdienst	0,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00
Reparatur Straßenlaterne OT Sperenberg	0,00	1.790,01	0,00	1.754,21	35,80	0,00
Reparatur Straßenbeleuchtung OT Kummersdorf - Alexanderdorf	0,00	1.980,00	0,00	1.980,00	0,00	0,00
Urlaub/Überstunden	31.500,00	30.000,00	32.000,00	30.000,00	0,00	32.000,00
	1.191.188,27	1.342.054,41	310.140,89	180.790,48	35,80	1.471.369,02

2.2.3.1 RÜCKSTELLUNGEN FÜR PENSIONEN UND ÄHNLICHE VERPFLICHTUNGEN

a.) Pensions- und Beihilferückstellungen

Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses 2017 sind Rückstellungen für unmittelbare Pensionsverpflichtungen für drei aktive Beamte und einem Versorgungsempfänger gebildet worden. Für die Prüfung der unmittelbaren Pensionsverpflichtungen und der Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern nach beamtenrechtlichen Bestimmungen hat ein versicherungsmathematisches Gutachten der RÜSS, DR. ZIMMERMANN UND PARTNER (GbR), Hamburg vom 29.03.2018 vorgelegen. Das Ergebnis des Gutachtens spiegelt den Bestand zum 31.12.2017 wider. Die ermittelten Veränderungen wurden sachgerecht auf den dafür vorgesehenen Konten gebucht und sind aufwandswirksam in der Ergebnisrechnung veranschlagt.

Die mittelbaren Pensionsverpflichtungen in Höhe von **393.523,00 €** sind gemäß § 58 Abs. 2 Nr. 9 KomHKV im Anhang des Jahresabschlusses 2017 ausgewiesen.

b.) Altersteilzeitrückstellungen

Die Bilanzierung von Altersteilzeitvereinbarungen erfolgt, wenn die entsprechende Vereinbarung mit den Beschäftigten zum Bilanzstichtag geschlossen wurde, auch wenn die Altersteilzeit zum Bilanzstichtag noch nicht begonnen hat. Dabei werden die Aufstockungsbeträge zum Zeitpunkt des Abschlusses der Altersteilzeitvereinbarung für die gesamte Laufzeit als Rückstellung passiviert und im Zeitraum der Altersteilzeit zeitanteilig in Anspruch genommen. Während der Beschäftigungsphase ist der sogenannte Erfüllungsrückstand im Blockmodell (d. h. Differenz zwischen tatsächlicher Arbeitsleistung und halben Nettoeinkommen) anzusammeln und in der Freistellungsphase zeitanteilig in Anspruch zu nehmen.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2017 wurden drei Altersteilzeitverträge berücksichtigt. Die Übereinstimmung des Bilanzwertes mit der in der Ergebnisrechnung gebuchten Zuführung war gegeben.

2.2.3.2 SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

31.12.2017	427.740,14 €
31.12.2016	419.127,41 €

Sonstige Rückstellungen sind insbesondere dann zu bilden, wenn z. B. aus Verträgen über Lieferungen und Leistungen noch wesentliche Beträge in noch nicht bezifferbarer Höhe geleistet werden müssen oder die Ausgaben hinsichtlich des Fälligkeitstermins noch ungewiss sind.

Die Prüfung erfolgte nach folgenden Schwerpunkten:

Überblick über die Bestandsveränderungen, bezogen auf den Anfangsbestand, die Inanspruchnahme während des Haushaltsjahres, die Auflösung der nicht mehr benötigten Rückstellungen und die Neuzuführung für das Haushaltsjahr.

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren

Für die Risiken aus der Führung von Prozessen sind Rückstellungen zu bilden. Dabei ist abzuschätzen, in welchem Umfang mit einer tatsächlichen Inanspruchnahme als unterlegene Partei in einem Rechtsstreit bzw. aus einem geschlossenen Vergleich gerechnet werden muss.

Die zur Prüfung übergebenen Unterlagen enthalten eine Auflistung aller noch nicht geklärten Gerichtsverfahren. Jedem Verfahren wurden die finanzielle Forderung, die Kosten des Widerspruchsverfahrens, die Rechtsanwaltskosten und die Kosten der angerufenen Instanz zugeordnet.

Aus den eingereichten Unterlagen ergibt sich eine Rückstellung i. H. v. **152.515,70 €**. Für das Klageverfahren bezüglich des Wasserschadens in der Sporthalle Mellensee wurden **95,1 T€** zurückgestellt. Weitere **10,9 T€**

werden für die Anwalts- und Gerichtskosten für das Verfahren ‚Fördermittelrückzahlung Wasserturm Rehagen‘ vorgehalten.

Bereits zur Eröffnungsbilanz wurden für die Abführungspflicht von Verkaufserlösen (Grundstücke) zwei weitere Rückstellungen i. H. v. **30,1 T€** und **16,4 T€** gebildet.

Rückstellung für die Jahresabschlusserstellung und Prüfung

Zum 31.12.2017 wurden eine Rückstellung für die Erstellung der Jahresabschlüsse i. H. v. **40.000,00 €** durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach & Partner Treuhand GmbH ausgewiesen.

Rückstellung für weitere ungewisse Verpflichtungen

Für die Überschüsse von restitutionsbehafteten Grundstücken und Gebäuden wurde ebenfalls eine Rückstellung i. H. v. **110.144,38 €** gebildet. Die Verwaltung dieser betreffenden Grundstücke und Gebäude erfolgt durch die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft (WVM) am Mellensee mbH. Die Finanzmittelbestände aus der Bewirtschaftung und Verwaltung dieser Restitutionsgrundstücke werden daher von der WVM am Mellensee mbH vorgehalten. Die Überschüsse der Restitutionsgrundstücke von 1994 bis zum 31.12.1999 wurden durch eine Korrektur der Eröffnungsbilanz im Jahr 2012 als sonstige Rückstellung ‚Pacht Gemeinde (§ 11b VermG)‘ i. H. v. **19.578,99 €** bilanziert.

Rückstellungen für geleistete Überstunden sowie für nicht in Anspruch genommenen Urlaub

Zum Jahresabschluss 2017 wird für geleistete Überstunden, für geleistete Mehrstunden sowie für nicht in Anspruch genommenen Urlaub eine Rückstellungen von insgesamt **32.000,00 €** ausgewiesen. Die Ermittlung der Rückstellungen erfolgte auf der Grundlage nachvollziehbarer Berechnungen.

PRÜFUNGSERGEBNIS ZU DEN RÜCKSTELLUNGEN:

Alle Rückstellungen sind der Bilanzposition inhaltlich richtig zugeordnet. Wertmäßig ergab die vom RPA durchgeführte Prüfung keine wesentlichen Differenzen zur ausgewiesenen Summe der Bilanzposition. Dem RPA standen alle Berechnungsunterlagen zur Verfügung. Die Notwendigkeit der Rückstellungsbildung wurde ausreichend dokumentiert. Die Inanspruchnahmen und Auflösungen der Rückstellungen sind in die Ergebnisrechnung aufwandswirksam bzw. aufwandsmindernd eingegangen.

2.2.4 VERBINDLICHKEITEN

Rechtsgrundlage: §§ 57 Abs. 4 Nr. 4; 50 Abs. 6 in Verbindung mit 60 Abs. 3 KomHKV

Verbindlichkeiten sind nach § 2 Nr. 46 KomHKV Verpflichtungen gegenüber Dritten, die am Bilanzstichtag dem Grunde und ihrer Höhe nach feststehen.

Zum 31.12.2017 weist die Gemeinde in der Jahresabschlussbilanz folgende Verbindlichkeiten aus:

	31.12.2015 €	31.12.2016 €	31.12.2017 €
4. Verbindlichkeiten	4.368.438,75	4.058.581,60	4.052.109,07
4.1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	3.928.946,46	3.760.998,35	3.586.841,71
4.2. Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.3. Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00
4.4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	158.529,14	105.871,32	121.201,43
4.5. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.6. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	130.514,11
4.7. Verbindlichkeiten ggü. Zweckverbänden	114.679,60	39.201,94	36.221,80
4.8. Verbindlichkeiten ggü. sonstigen Beteiligungen	19.528,71	3.598,88	32.308,49
4.9. Sonstige Verbindlichkeiten	146.754,84	148.911,11	145.021,53

2.2.4.1 VERBINDLICHKEITEN AUS KREDITAUFNAHMEN FÜR INVESTITIONEN

Die Überprüfung des Endbestandes der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ist in jedem Haushaltsjahr Bestandteil der Prüfung des RPA. Dabei gilt es,

- die dargestellten Verbindlichkeiten zum Jahresabschluss mit dem Wert per 31.12. auf den Kontoauszügen der Kreditinstitute abzugleichen,
- die Verbuchung innerhalb der Finanzrechnung nachzuvollziehen und
- die Kontierungen der Tilgungen/ Umschuldungen zu prüfen.

Kreditinstitut	SOLL-Bestand 31.12.2015	SOLL-Bestand 31.12.2016	Zinsen 2017	Tilgung 2017	SOLL-Bestand 31.12.2017
Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank (DG Hyp)					
3214220005	604.388,50 €	582.775,95 €	26.421,14 €	22.624,02 €	560.151,93 €
3214220004	731.038,39 €	678.109,20 €	26.042,25 €	55.056,51 €	623.052,69 €
Deutsche Kreditbank AG (DKB Potsdam)					
6700047555	1.133.842,58 €	1.089.008,45 €	45.972,44 €	46.788,68 €	1.042.219,77 €
6700132530	421.972,16 €	410.903,58 €	15.333,12 €	11.497,48 €	399.406,10 €
6711821600	704.361,38 €	681.373,14 €	13.519,56 €	23.453,80 €	657.919,34 €
Mittelbrandenburgische Sparkasse (MBS Potsdam)					
8395722010	102.747,92 €	97.508,01 €	1.103,30 €	5.300,70 €	92.207,31 €
6060060054	220.369,59 €	213.139,24 €	4.593,87 €	7.390,29 €	205.748,95 €
KfW Bankengruppe					
4371940	10.225,94 €	8.180,78 €	0,00 €	2.045,16 €	6.135,62 €
	3.928.946,46 €	3.760.998,35 €	132.985,68 €	174.156,64 €	3.586.841,71 €

Das Kreditvolumen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen verringerte sich im laufenden Haushaltsjahr um 174.156,64 €. Die Bestandsveränderungen sind aus den Buchungsunterlagen nachweisbar. Durch diese ergibt sich der ausgewiesene Gesamtbestand der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 3.586.841,71 €, der mit den Kontoauszügen und Tilgungsplänen zum 31.12.2017 übereinstimmt. Die Tilgungsraten sind finanztechnisch vollständig erfasst. Die jährlichen Zinsaufwendungen beliefen sich auf 174.156,64 € zum 31.12.2017.

2.2.4.2 VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

31.12.2017	121.201,43 €
31.12.2016	105.871,32 €

Dieser Bilanzposten umfasst noch zu leistende Zahlungen an Dritte aufgrund von erbrachten Lieferungen und Leistungen. Die jeweilige Lieferantenverbindlichkeit ist mit dem Rechnungsbetrag anzusetzen. Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden Rechnungen erfasst, die im Jahr 2017 ergebniswirksam gebucht und in den Folgejahren bezahlt worden sind.

2.2.4.3 VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN

31.12.2017	130.514,11 €
31.12.2016	0,00 €

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich um die Verluste der Jahre 2016 und 2017 der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Am Mellensee mbH.

2.2.4.4 VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER ZWECKVERBÄNDEN:

31.12.2017	36.221,80 €
31.12.2016	39.201,94 €

Unter Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden wurden die Verbindlichkeiten aus Trinkwasserbescheiden gegenüber dem Zweckverband Komplexsanierung mittlerer Süden ausgewiesen.

2.2.4.5 VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER SONSTIGEN BETEILIGUNGEN:

31.12.2017	32.308,49 €
31.12.2016	3.598,88 €

Hierbei handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschaft kommunaler E.ON edis Aktionäre mbH für die Stromversorgung.

2.2.4.6 SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN:

31.12.2017	145.021,53 €
31.12.2016	148.911,11 €

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden alle Verbindlichkeiten erfasst, die keinem anderen Bilanzposten zugeordnet werden können. Hierzu zählen z. B. Steuerverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern und erhaltene Anzahlungen.

PRÜFUNGSERGEBNIS ZU DEN VERBINDLICHKEITEN:

Die vom RPA in Stichproben durchgeführte Prüfung der sachlichen Zuordnung zu den einzelnen Arten der Verbindlichkeiten führte zu keinen Beanstandungen. Ausgewiesene Kreditverbindlichkeiten befanden sich mit den vorgelegten Jahreskontoauszügen der Kreditinstitute in Übereinstimmung. Die Veränderung der Kreditverbindlichkeiten stimmte inhaltlich und wertmäßig mit den in der Finanzrechnung nachgewiesenen Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen überein.

Der vorgelegte Verbindlichkeitspiegel¹⁵ entspricht in seinem Aufbau dem auf Grundlage der Bestimmungen empfohlenen Muster zu § 60 Abs. 3 KomHKV für die Verbindlichkeitenübersicht. Die darin enthaltenen Werte stimmen mit den Werten der Bilanz zum 31.12.2017 überein.

2.2.5 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Rechtsgrundlage: § 53 KomHKV

Bestandskonto per 31.12.2017	256.104,69 €
Bestandskonto per 31.12.2016	256.313,55 €

Unter der Bilanzposition passive Rechnungsabgrenzungsposten sind, gemäß § 53 Abs. 2 KomHKV, Einzahlungen darzustellen, die vor dem Abschlussstichtag erfolgt sind, aber erst Ertrag für eine nachfolgende Rechnungsperiode darstellen.

Das RPA hat die passiven Rechnungsabgrenzungsposten auf Vorhandensein, Vollständigkeit, Bewertung, Richtigkeit, Ausweis und Abgrenzung geprüft.

Es wurde ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. 256.104,69 € für die Friedhofsgebühren der kommunalen Friedhöfe gebildet. Dabei handelt es sich um Einmalzahlungen (Finanzrechnungskonto: 6321 10) für die Grabstellen, die für einen vereinbarten Zeitraum im Voraus geleistet und als RAP passiviert werden. Vorauszahlungen sind entsprechend der Nutzungsdauer jährlich ertragswirksam (Kto. 4321 10) aufzulösen. Die Gemeinde Am Mellensee setzt dieses vorgeschriebene Verfahren entsprechend um.

PRÜFUNGSERGEBNIS ZU DEN PASSIVEN RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN:

Die rechnerische und sachliche Richtigkeit der zum Jahresabschluss gebildeten passiven Rechnungsabgrenzungsposten wurde überprüft und ergab keine wertmäßige Beanstandung. Die Auflösungen der gebildeten passiven Abgrenzungsposten erfolgten ertragswirksam.

Die rechnerische und sachliche Richtigkeit des zum Jahresabschluss 2017 gebildeten Rechnungsabgrenzungsbetrages wurde überprüft. Die stichprobenartige Überprüfung hat keine Hinweise auf fehlende Abgrenzungen ergeben. Alle für die Prüfung notwendigen Unterlagen konnten vorgelegt und im Buchwerk nachvollzogen werden.

¹⁵ Die Verbindlichkeitenübersicht wurde in Anlage 1 des Jahresabschlussberichtes 2017 der Gemeinde Am Mellensee beigelegt.

3. ERTRAGSLAGE

3.1 ERGEBNISANALYSE AUF BASIS DES JAHRESERGEBNISSES

Rechtsgrundlage: § 54 KomHKV i. V. m. § 65 Abs. 2 Nr. 1a BbgKVerf

In der Ergebnisrechnung sind die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenüberzustellen. Es sind die Ergebnisse der Jahresrechnung des Vorjahres und die fortgeschriebenen Planansätze des Haushaltsjahres voranzustellen und es ist ein Plan- / Ist-Vergleich anzufügen.

Die Aufgabe der Ergebnisrechnung ist es, über die Art, die Höhe und die Quelle der Ergebniskomponenten vollständig und klar zu informieren.

Grundsatz der Ergebnisrechnung ist die verursachungsgerechte Abgrenzung des Ergebnisses auf das Haushaltsjahr. Die Darstellung der wichtigsten Aufwands- und Ertragsarten erfolgt in Staffelform gemäß Muster 5.8 VV Produkt- und Kontenrahmen. Durch die Saldenbildungen ist ein schneller Überblick, unterteilt in das ordentliche Ergebnis und außerordentliche Ergebnis, möglich. Das Ergebnis des jährlichen Wirtschaftens wirkt unmittelbar auf die Bestandsentwicklung des Eigenkapitals.

Das Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Ertrags- und Aufwandsarten	2015 €	2016 €	Fortgeschr. Ansatz 2017 €	2017 €
<u>Ordentliche Erträge</u>				
Steuern und ähnliche Abgaben	3.806.158,57	3.965.640,36	3.890.520,00	4.352.541,97
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.610.055,34	4.971.440,33	5.034.132,00	5.407.390,06
Transfererträge	54.617,50	53.967,74	55.000,00	54.223,67
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	585.680,38	644.325,39	598.469,00	696.350,58
Privatrechtliche Leistungsentgelte	332.721,62	283.644,00	279.100,00	267.140,59
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	141.067,49	207.975,30	59.500,00	84.031,41
Sonstige ordentliche Erträge	356.549,81	249.193,56	323.472,00	242.165,95
	9.886.850,71	10.376.186,68	10.240.193,00	11.103.844,23
<u>Ordentliche Aufwendungen</u>				
Personalaufwendungen	3.915.605,44	4.364.753,87	4.566.250,00	4.571.489,79
Versorgungsaufwendungen	8.770,00	19.324,00	29.000,00	-10.298,00
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.716.420,40	1.552.988,82	2.164.962,76	1.836.854,71
Bilanzielle Abschreibungen	651.701,09	679.021,20	591.885,00	546.555,31
Transferaufwendungen	3.004.922,14	3.114.912,59	3.309.839,00	3.387.169,67
Sonstige ordentliche Aufwendungen	302.123,59	347.246,56	440.292,15	379.836,17
	9.599.542,66	10.078.247,04	11.102.228,91	10.711.607,65
Ergebnis a. lfd. Verwaltungstätigkeit	287.308,05	297.939,64	-862.035,91	392.236,58
Zinsen und sonstige Finanzerträge	68.108,13	72.991,75	58.600,00	86.742,84
Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	158.645,37	152.664,91	150.047,00	148.517,15
Finanzergebnis	-90.537,24	-79.673,16	-91.447,00	-61.774,31
Ordentliches Ergebnis	196.770,81	218.266,48	-953.482,91	330.462,27
Außerordentliche Erträge	877.319,51	183.272,94	130.000,00	41.386,16
Außerordentliche Aufwendungen	352.948,13	121.773,46	130.000,00	38.917,20
Außerordentliches Ergebnis	524.371,38	61.499,48	0,00	2.468,96
Gesamtergebnis	721.142,19	279.765,96	-953.482,91	332.931,23

Die Gesamtergebnisse in den Jahren 2015 bis 2017 waren alle positiv. Für das Haushaltsjahr 2017 ergab sich ein Gesamtergebnis i. H. v. 332.931,23 €, welches um 1,29 Mio. € höher ist als der fortgeschriebene Ansatz des Haushaltsplanes 2017. Die ausgewiesenen Jahresüberschüsse aus ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis erhöhen das bestehende Eigenkapital.

Die Gemeinde Am Mellensee war in den Haushaltsjahren 2015 bis 2017 gemäß § 63 Abs. 4 BbgKVerf in der Lage, ihre Aufwendungen über die realisierten Erträge deckungsseitig auszugleichen.

Prüfungshandlungen:

Das RPA hat die Ergebnisrechnung einer formellen und materiellen Prüfung unterzogen. Die formelle Prüfung bezog sich auf die mathematische Richtigkeit der Struktur in Verbindung mit der Einhaltung der gesetzlichen Gliederungssystematik. Entsprechend dem risikoorientierten Prüfungsansatz kamen hierzu Stichproben mit einzelnen Geschäftsvorfällen zur Anwendung.

3.1.1 ORDENTLICHES ERGEBNIS

Rechtsgrundlage: § 54 KomHKV i. V. m. § 4 Abs. 1 Nr. 22 KomHKV

3.1.1.1 ORDENTLICHE ERTRÄGE

► Steuern und ähnliche Abgaben

„Steuern sind Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen, sondern von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen (Kommune) zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz der Leistungspflicht knüpft.“¹⁶

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben beinhalten:

	Ist 2015	Ist 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ist 2017
	€	€	€	€
<u>Realsteuern gemäß § 3 Abs. 2 AO</u>				
Grundsteuer A	30.553,49	31.094,29	30.000,00	24.742,77
Grundsteuer B	581.496,29	596.411,46	600.000,00	586.571,79
Gewerbesteuer	771.125,00	795.198,00	800.000,00	1.027.027,72
	1.383.174,78	1.422.703,75	1.430.000,00	1.638.342,28
<u>Gemeinschaftssteuern</u>				
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	2.011.084,00	2.098.951,00	2.011.080,00	2.227.738,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	124.493,00	127.395,00	124.490,00	160.292,00
Vergnügungssteuer	550,00	550,00	650,00	450,00
Hundesteuer	29.841,55	31.393,27	30.000,00	31.582,85
Zweitwohnungssteuer	3.021,24	1.967,34	2.000,00	1.836,84
	2.168.989,79	2.260.256,61	2.168.220,00	2.421.899,69
<u>Steuerähnliche Erträge</u>				
Familienleistungsausgleich	253.994,00	282.680,00	292.300,00	292.300,00
	253.994,00	282.680,00	292.300,00	292.300,00
	3.806.158,57	3.965.640,36	3.890.520,00	4.352.541,97

¹⁶ § 3 AO

Im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben gab es im Vergleich zu den Vorjahren Mehreinnahmen.

Die wesentlichen Steuereinnahmen sind der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer i. H. v. 2,23 Mio. €, die Gewerbesteuer i. H. v. 1,03 Mio. € und die Grundsteuer B i. H. v. 586,6 T€.

Die Kennzahl Steuerquote¹⁷ gibt an, zu welchem Anteil sich die Gemeinde selbst finanzieren kann und damit unabhängig von staatlichen Zuweisungen ist. Die **Steuerquote** der Gemeinde Am Mellensee beträgt 38,3 %. Eine Kommune mit einer höheren Steuerkraft ist tendenziell auch in Zukunft weniger „verschuldungsanfällig“ als eine Kommune mit einer geringen Steuerkraft. Die Erledigung künftiger Aufgaben kann sie tendenziell eher aus eigener Kraft wahrnehmen. Die Abhängigkeit von externen Entwicklungen (Finanzausgleichszahlungen, Schlüsselzuweisungen, pauschalierte Zuwendungen, etc.) ist somit geringer.

► Sachkonto 4051 00 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich

Mit Bescheid vom 23.01.2017 vereinnahmte die Gemeinde Am Mellensee Erträge i. H. v. 292.300,00 € für den Familienleistungsausgleich.

► Sachkonto 4111 00 Schlüsselzuweisungen vom Land

Mit Bescheid vom 16.12.2016 erhielt die Gemeinde Am Mellensee Allgemeine Schlüsselzuweisungen nach § 6 Abs. 1 BbgFAG i. H. v. 2.889.875,00 €.

► Sachkonto 4131 00 Allgemeine Zuweisungen vom Land

Als Ausgleich für die Wahrnehmung übertragener Aufgaben gewährte das Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg der Gemeinde Am Mellensee gemäß § 24 BbgFAG Mittel i. H. v. 211.474,00 €. Die Erträge aus dem im § 14 BbgFAG geregelten Schullastenausgleich beliefen sich auf 86.443,00 €.

Im Haushaltsjahr 2017 kam es bei den Erträgen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit zu Abweichungen gegenüber dem Haushaltsplan i. H. v. 863,7 T€. Diese entstanden primär durch höhere Einnahmen im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben (462,0 T€), der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (373,3 T€) und der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (97,9 T€).

3.1.1.2 ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN

► Personalaufwendungen

Der Personalaufwand ist die Summe der Dienstaufwendungen, Sozialabgaben, Altersvorsorgen und Unterstützungen. Weiterhin erfolgt die Verbuchung der Personalarückstellungen darunter, welche der verursachungsgerechten Zuordnung von Aufwendungen zu ihrer jeweiligen Entstehungsperiode dient. Im Haushaltsjahr 2017 wurden Personalaufwendungen i. H. v. 4,57 Mio. € erfasst.

► Sachkonto 5711 00 Bilanzielle Abschreibungen

Der Abschreibungsaufwand auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen belief sich zum 31.12.2017 auf 540,8 T€. Der in der Ergebnisrechnung gebuchte Aufwand der Abschreibungen ist nach Untersachkonten gegliedert und bilanziell in verschiedenen Bestandskonten enthalten (korrespondierende Posten).

► Sachkonto 5372 00 Kreisumlage

Die nach § 18 BbgFAG von den Städten und Gemeinden erhobene Kreisumlage führte im Haushaltsjahr 2017 zu Aufwendungen i. H. v. 3,03 Mio. €.

Im Zuge der Prüfungshandlungen wurden die erlassenen Bescheide eingesehen und deren buchungstechnische Darstellung einer genauen Betrachtung unterzogen.

¹⁷ Steuerquote: ((Steuererträge-Gewerbesteuerumlage) * 100) / (Ordentliche Erträge – Gewerbesteuerumlage)

Auf der Aufwandsseite kam es gegenüber dem Haushaltsplan zu Abweichungen i. H. v. -392,2 T€. Diese entstanden primär im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (- 428,2 T€) und bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (-60,5 T€). Detaillierte Angaben zu Plan / Ist - Abweichungen erfolgen im Rechenschaftsbericht.

3.1.2 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS

Rechtsgrundlage: § 4 Abs. 2 KomHKV

Gemäß § 4 Abs. 2 KomHKV sind unter den „außerordentlichen Erträgen“ und den „außerordentlichen Aufwendungen“ Erträge und Aufwendungen auszuweisen, die auf unvorhersehbaren, seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen, welche von wesentlicher finanzieller Bedeutung sind, beruhen sowie Erträge und Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten, Bauten und Finanzanlagevermögen.

Die Größenordnung, ab der Aufwendungen und Erträge für die Gemeinde von wesentlicher finanzieller Bedeutung angesehen werden, ist in der Haushaltssatzung festzusetzen. Die Wertgrenze wurde für das Haushaltsjahr 2017 auf 50.000,00 € festgelegt.

Die außerordentlichen Erträge i. H. v. 41.386,16 € der Gemeinde Am Mellensee für das Haushaltsjahr 2017 beruhen u.a. auf der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden.

Die außerordentlichen Aufwendungen i. H. v. 38.917,20 € resultieren aus der Ausbuchung der Restbuchwerte der veräußerten Grundstücke.

Die Buchung des außerordentlichen Jahresergebnisses i. H. v. 2.468,96 € gegen das Bilanzkonto Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichem Ergebnisses per 31.12.2017 ist sachgerecht erfolgt.

PRÜFUNGSERGEBNIS ZUR ERGEBNISRECHNUNG:

Im Ergebnis dieses Prüfungsabschnittes kann aus den Stichproben abgeleitet werden, dass die untersuchten Erträge und Aufwendungen verursachungsgerecht, periodengerecht sowie vollständig ausgewiesen wurden.

Die geprüften Geschäftsvorfälle wurden mit zahlungsbegründenden Unterlagen bestätigt. Das buchungstechnische Annahme- und Anordnungsverfahren einschließlich Auszahlungsbelegen konnte vorgelegt werden. Weiter war feststellbar, dass nicht durch Einzahlungen realisierte Erträge als Forderungen und nicht durch Auszahlungen realisierte Aufwendungen als Verbindlichkeiten in der Bilanz dargestellt werden.

Die Ergebnisrechnung entspricht dem gesetzlichen Muster. Nach § 56 Abs. 1 KomHKV sind entsprechend den gemäß § 7 aufgestellten Teilhaushaltsplänen die Teilrechnungen aufzustellen. Die Prüfung der Teilergebnisrechnungen ergab, dass für jeden Teilergebnishaushalt ein Teilabschluss aus den Erträgen und Aufwendungen vor und nach interner Leistungsverrechnung erstellt wurde und die Summen der einzelnen Erträge und Aufwendungen der Teilergebnisrechnungen mit den entsprechenden Erträgen und Aufwendungen der Ergebnisrechnung übereinstimmen¹⁸.

¹⁸ Entsprechend § 7 Abs. 2 KomHKV i. V. m. § 4 Abs. 1 KomHKV.

4. FINANZLAGE

Rechtsgrundlage: § 55 in Verbindung mit § 14 KomHKV

In der Finanzrechnung werden gemäß § 55 KomHKV die Zahlungsströme des Berichtsjahres getrennt nach der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit dargestellt. Anhand dieser Finanzrechnung werden die Veränderung des Finanzmittelfonds sowie die dafür ursächlichen Mittelbewegungen aufgezeigt. Der Saldo der Finanzrechnung fließt in den Posten „Liquide Mittel“ der Vermögensrechnung ein.

Zusammengefasst stellt sich die Finanzrechnung wie folgt dar:

	Ist 2015 €	Ist 2016 €	Fortgeschr. Ansatz 2017 €	Ist 2017 €
Zahlungsmittelbestand a. laufender Verwaltungstätigkeit				
9. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.265.015,02	9.977.112,44	9.903.019,00	10.731.472,44
15. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.241.597,62	9.502.726,09	10.631.390,91	10.004.726,79
16. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.417,40	474.386,35	-728.371,91	726.745,65
Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit				
24. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	678.910,25	382.005,33	674.900,00	363.783,55
32. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	455.673,08	274.977,38	1.295.171,21	433.840,71
33. Saldo aus Investitionstätigkeit	223.237,17	107.027,95	-620.271,21	-70.057,16
34. Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	246.654,57	581.414,30	-1.348.643,12	656.688,49
Zahlungsmittelbestand aus der Finanzierungstätigkeit				
35. Einzahlungen a. d. Aufnahme v. Krediten f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
37. Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
39. Auszahlungen f. die Tilgung v. Krediten f. Investitionen	180.649,5	167.948,11	174.500,00	174.156,64
41. Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
43. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-180.649,50	-167.948,11	-174.500,00	-174.156,64
47. Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	66.005,07	413.466,19	-1.523.143,12	482.531,85
48. Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des HHJ	2.869.000,51	2.937.643,15	9.134.249,00	3.349.915,54
49. Bestand an fremden Zahlungsmitteln	2.637,57	-1.193,80	0,00	8.528,06
50. Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des HHJ	2.937.643,15	3.349.915,54	7.611.105,88	3.840.975,45

Der ausgewiesene Bestand an Zahlungsmitteln der Gemeinde beträgt laut Prüfung zum 31.12.2017 insgesamt **3.840.975,45 €**¹⁹. Dieser Bestand wurde durch die eingesehenen Kontoauszüge bzw. Saldenbestätigungen und mit dem letzten Tagesabschluss gemäß § 40 KomHKV per 31.12.2017 bestätigt.

Die positive Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln resultiert hauptsächlich aus dem positiven Bestand an Zahlungsmitteln aus der laufenden Verwaltungstätigkeit.

Der **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** zeigt an, inwieweit die Kommune liquide Mittel zur freien Verwendung und daraus zur Deckung der übrigen Auszahlungen des Finanzhaushaltes zur Verfügung hat. Im Haushaltsjahr 2017 standen den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 10,7 Mio. €, Auszah-

¹⁹ vgl. Anlagen: Finanzrechnung Haushaltsjahr 2017; Zeile 50.

lungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 10,0 Mio. € gegenüber. Die Kommune konnte im Berichtszeitraum ihren Zahlungsverpflichtungen stets nachkommen.

Für den **Bereich der Investitionstätigkeit** ergibt sich ein negativer Saldo von 70,1 T€. Die Auszahlungen von insgesamt 433,8 € wurden u.a. für den Erwerb eines Grundstückes im Ortsteil Mellensee (Flur 2 Flurstück 102/2), für die Löschwasserversorgung im Ortsteil Rehagen und für den Kauf von Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie geringwertigen Wirtschaftsgütern (Feuerwehr, Kita, Verwaltung) geleistet.

Im Berichtsjahr erfolgten Auszahlungen i. H. v. 174,2 T€ im **Bereich der Finanzierungstätigkeit**. Die Auszahlungen beinhalten die ordentlichen Tilgungsleistungen der Kredite.

PRÜFUNGSERGEBNIS ZUR FINANZRECHNUNG:

Der Saldenvortrag aus dem Haushaltsjahr 2016 und die Übereinstimmung von Buch- und Bankbestand mit der Finanzrechnung per 31.12.2017 werden hiermit bestätigt. Die Finanzrechnung als Darstellung der zahlungswirksamen Vorgänge weist als Ergebnis einen Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres i. H. v. 3.840.975,45 € aus.

Aus der formellen Prüfung heraus kann hier eingeschätzt werden, dass die mit dem Jahresabschluss vorgelegte Finanzrechnung entsprechend den gesetzlichen Gliederungsvorgaben aufgebaut ist. Die Strukturdarstellung mit der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit ist erfüllt. Die Ein- und Auszahlungen der jeweiligen Komponente und die Salden sind rechnerisch nachvollziehbar.

Nach § 56 Abs. 1 KomHKV sind entsprechend den gemäß § 8 aufgestellten Teilhaushaltsplänen die Teilrechnungen aufzustellen. Die Summe aller Teilfinanzrechnungen muss mit den entsprechenden Ein- und Auszahlungen der Gesamtf finanzrechnung übereinstimmen. Dies wurde überprüft und als korrekt bestätigt.

5. ANHANG UND RECHENSCHAFTSBERICHT

Rechtsgrundlage: § 82 BbgKVerf

5.1 ANHANG

Der dem Jahresabschluss gemäß § 82 Abs. 2 Nr. 1 BbgKVerf als Anlage beizufügende Anhang enthält die nach § 58 Abs. 2 KomHKV erforderlichen Angaben (Nr. 1-11) vollständig und richtig, und entspricht damit den gesetzlichen Vorschriften.

Die Erläuterungen zu den wesentlichen Posten der Vermögensrechnung und der Ergebnisrechnung sind nachvollziehbar erfolgt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (Bewertungsgrundsätze) werden zutreffend angegeben.

5.2 RECHENSCHAFTSBERICHT

Der Rechenschaftsbericht ist gemäß § 82 Abs. 2 Nr. 5 BbgKVerf Bestandteil des Jahresabschlusses. In diesem Bericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche Risiken von besonderer Bedeutung darstellen.

Der Rechenschaftsbericht enthält gemäß § 59 KomHKV eine zutreffende Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune. Er stellt im Wesentlichen die zukünftigen Risiken in erforderlicher Weise dar.

Anlagen



Jahresabschluss

der Gemeinde Am Mellensee

für das Haushaltsjahr 2017

Der Bürgermeister

Zossener Str. 21c • 15838 Am Mellensee

Ortsteile:

Sperenberg, Klausdorf, Mellensee, Saalow,
Rehagen, Kummersdorf-Alexanderdorf,
Kummersdorf-Gut, Gadsdorf

Sachgebiet: Leiterin Kämmerei

Zimmer: 1.09

Bearbeiter: Frau Gast

E-Mail: gast@mellensee.de

Telefon: (033703) 959-20

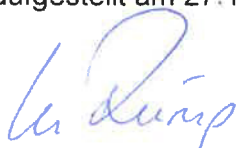
Telefax: (033703) 95969

AKZ: 20.1

Datum: 27.12.2022

Der Entwurf für den Jahresabschluss 2017 wurde

aufgestellt am 27.12.2022



Rümp

Stellv. Teamleiterin Kämmerei

festgestellt am 07.07.2023



Gast

allg. Stellvertretung des Bürgermeisters

Allgemeine Sprechzeiten:

Montag u. Mittwoch	keine Sprechzeiten - Termine nach Vereinbarung möglich
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam
IBAN: DE64160500003639020072
BIC: WELADED1PMB



Gemeinde Am Mellensee

Haushaltsjahr 2017

Bericht

über die Erstellung des

Jahresabschlusses zum

31. Dezember 2017

Dr. DORNBACH & PARTNER TREUHAND GMBH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft

Lutherstadt Wittenberg

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Auftrag	3
B. Auftragsdurchführung	5
C. Analyse der Vermögens- und Ertragslage	5
1. Vermögenslage (Bilanz)	6
2. Ertragslage (Ergebnisrechnung)	7
D. Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen	8

Anlagen

1. Bilanz zum 31. Dezember 2017
2. Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2017
3. Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2017
4. Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2017
5. Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2017
6. Rechenschaftsbericht der Gemeinde am Mellensee zum Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2017
7. Anhang für das Haushaltsjahr 2017
8. Anlagenübersicht zum 31. Dezember 2017
9. Forderungsübersicht zum 31. Dezember 2017
10. Verbindlichkeitenübersicht zum 31. Dezember 2017
11. Beteiligungsbericht der Gemeinde am Mellensee über das Geschäftsjahr 2017
12. Rechtliche und steuerrechtliche Verhältnisse

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer
und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

A. Auftrag

Die stellvertretende Bürgermeisterin der

Gemeinde Am Mellensee,

- im Folgenden auch kurz "Gemeinde" genannt -

hat uns mit Schreiben vom 27. April 2021 beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 der Gemeinde zu erstellen.

Gemäß § 82 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen.

Art und Umfang unserer Erstellungshandlungen richten sich auftragsgemäß nach den einschlägigen landesrechtlichen Vorschriften.

Die Rechtsgrundlagen der Bilanzierung sind insbesondere:

1. Die Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf).
2. Die Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden des Landes Brandenburg (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung – KomHKV Bbg).
3. Die Verwaltungsvorschrift über die produktorientierte Gliederung der Haushaltspläne, die Kontierung der kommunalen Bilanzen und Ergebnis- und Finanzhaushalte sowie über die Verwendung verbindlicher Muster zur Kommunalen Haushalts- und Kassenordnung.
4. Der Leitfaden zur Bewertung und Bilanzierung des kommunalen Vermögens und der kommunalen Verbindlichkeiten sowie Hinweise für die Erstellung einer kommunalen Eröffnungsbilanz im Land Brandenburg (BewertL Bbg).

Über die eigentliche Erstellungstätigkeit hinaus haben wir die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise durch Befragungen und analytische Beurteilungen (IDW PS 312) auf ihre Plausibilität hin beurteilt, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind.

Der von uns erstellte Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Rechenschaftsbericht sowie den Anlagen zum Jahresabschluss (Anhang, Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht und Beteiligungsbericht) ist als Anlage 1 bis 11 beigelegt.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, gelten die vereinbarten und diesem Bericht beigelegten "Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017".

Hinsichtlich unserer Verantwortlichkeit und Haftung gilt in Verbindung mit Nr. 9 der zuvor zitierten Allgemeinen Auftragsbedingungen eine Haftungshöchstsumme von EUR 4.000.000,00 als vereinbart.

B. Auftragsdurchführung

Wir haben den Auftrag - mit wesentlichen Unterbrechungen - vom 29. November 2022 bis 31. August 2023 in unserem Büro in Lutherstadt Wittenberg durchgeführt.

Ausgangspunkt des Auftrags war der von uns erstellte Vorjahresabschluss.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der hierfür geltenden landesrechtlichen Vorschriften des Landes Brandenburg.

Als Erstellungsunterlagen dienten uns die Buchhaltungsunterlagen, die vollständigen Belege sowie das Akten- und Schriftgut der Gemeinde.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns durch die vom Bürgermeister der Gemeinde zur Auskunft benannten Mitarbeiter bereitwillig erbracht worden.

Ergänzend hierzu hat uns der Bürgermeister in der berufüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

Art, Umfang und Ergebnis der von uns durchgeführten Arbeiten sind, soweit nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Mit der Führung des Inventars oder sonstiger Bestandsnachweise wurden wir nicht betraut.

C. Analyse der Vermögens- und Ertragslage

Zur Analyse der Vermögens- und Ertragslage haben wir die Posten der Bilanz und der Ergebnisrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten geordnet, wobei sich die Darstellung auf eine kurze Entwicklungsanalyse beschränkt. Die Analyse ist nicht auf eine umfassende Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde ausgerichtet. Zudem ist die Aussagekraft von Bilanzdaten - insbesondere aufgrund des Stichtagsbezugs der Daten - relativ begrenzt.

1. Vermögenslage (Bilanz)

In der folgenden Bilanzübersicht sind die Posten zum 31. Dezember 2017 nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und den entsprechenden Bilanzposten zum 31. Dezember 2016 gegenübergestellt (vgl. Anlage 1).

	2017		2016		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
A. Vermögen					
I. Anlagevermögen					
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	1	0,0	0	0,0	1
2. Sachanlagen					
a) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	898	3,6	899	3,6	-1
b) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10.792	43,1	10.844	43,6	-52
c) Infrastrukturvermögen und Sonderflächen	4.033	16,1	4.131	16,6	-98
d) Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	438	1,8	455	1,8	-17
e) Betriebs- und Geschäftsausstattung	402	1,6	336	1,4	66
f) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	30	0,1	24	0,1	6
g) Summe	16.593	66,3	16.689	67,1	-96
3. Finanzanlagen	4.287	17,1	4.325	17,4	-38
4. Summe Anlagevermögen	20.881	83,4	21.014	84,5	-133
II. Umlaufvermögen					
1. Forderungen	309	1,2	479	1,9	-170
2. Liquide Mittel	3.841	15,4	3.350	13,5	491
3. Summe Umlaufvermögen	4.150	16,6	3.829	15,4	321
III. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	13	0,1	11	0,1	2
IV. Vermögen gesamt	25.044	100,0	24.854	100,0	190
B. Kapital					
I. Eigenkapital	11.246	44,9	10.960	44,1	286
II. Sonderposten	8.019	32,0	8.237	33,1	-218
Summe wirtschaftliches Eigenkapital	19.265	76,9	19.197	77,2	68
III. Fremdkapital					
1. Langfristiges Fremdkapital					
a) Rückstellungen	118	0,5	88	0,4	30
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	2.870	11,5	3.587	14,4	-717
c) Kreditoren	1	0,0	6	0,0	-5
d) Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	28	0,1	39	0,2	-11
e) Summe	3.017	12,1	3.720	15,0	-703
2. Kurzfristiges Fremdkapital					
a) Rückstellungen	1.353	5,4	1.254	5,1	99
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	717	2,9	174	0,7	543
c) Kreditoren	120	0,5	100	0,4	20
d) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	131	0,5	0	0,0	131
e) Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	8	0,0	0	0,0	8
f) Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	32	0,1	4	0,0	28
g) Sonstige Verbindlichkeiten	145	0,6	149	0,6	-4
h) Passive Rechnungsabgrenzungsposten	256	1,0	256	1,0	0
i) Summe	2.762	11,0	1.937	7,8	825
3. Summe Fremdkapital	5.779	23,1	5.657	22,8	122
IV. Kapital gesamt	25.044	100,0	24.854	100,0	190

Rundungsdifferenzen sind softwarebedingt.

2. Ertragslage (Ergebnisrechnung)

Die aus der Ergebnisrechnung (Anlage 2) abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Haushaltsjahre 2017 und 2016 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

	2017		2016		i. Vgl. z. Vj.	Ergebnis- auswir- kung
	TEUR	%	%	TEUR		TEUR
A. Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	4.353	39,2	38,2	3.966	9,8	387
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.407	48,7	47,9	4.971	8,8	436
3. Sonstige Transfererträge	54	0,5	0,5	54	0,0	0
4. Leistungsentgelte	964	8,7	9,0	928	3,9	36
5. Kostenerstattungen und Umlagen	84	0,7	2,0	208	-59,6	-124
6. Sonstige	242	2,2	2,4	249	-2,8	-7
	11.104	100,0	100,0	10.376	7,0	728
B. Aufwendungen						
1. Personalkosten	4.561	41,1	42,3	4.384	-4,0	-177
2. Abschreibungen, Wertberichtigungen auf Forderungen	547	4,9	6,5	679	19,4	132
3. Sach- und Dienstleistungen	1.837	16,6	15,0	1.553	-18,3	-284
4. Transferaufwendungen	3.387	30,5	30,0	3.115	-8,7	-272
5. Sonstige	380	3,4	3,3	347	-9,5	-33
	10.712	96,5	97,1	10.078	-6,3	-634
C. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit (A.-B.)	392	3,5	2,9	298	31,5	94
D. Finanzergebnis						
1. Zinserträge	87	0,8	0,7	73	19,2	14
2. Zinsaufwendungen	149	1,3	1,5	152	2,0	3
3. Finanzergebnis (1.-2.)	-62	-0,5	-0,8	-79	-21,5	17
E. Außerordentliches Ergebnis						
1. Außerordentliche Erträge	42	0,4	1,8	183	-77,0	-141
2. Außerordentliche Aufwendungen	39	0,4	1,2	122	68,0	83
3. Außerordentliches Ergebnis (1.-2.)	3	0,0	0,6	61	-95,1	-58
F. Gesamtüberschuss (C.+D.+E.)	333	3,0	2,7	280	18,9	53

* Veränderungen über 100% werden nicht dargestellt.

Rundungsdifferenzen sind softwarebedingt.

D. Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen

Nach Abschluss des Auftrags erteilen wir folgende Bescheinigung:


An die Gemeinde Am Mellensee:

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Rechenschaftsbericht sowie den Anlagen zum Jahresabschluss (Anhang, Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht und Beteiligungsbericht) der Gemeinde Am Mellensee für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften des Landes Brandenburg erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den landesrechtlichen Vorschriften des Landes Brandenburg liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gemeinde.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz, der Ergebnis- und der Finanzrechnung sowie der Anlagen auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Lutherstadt Wittenberg, 31. August 2023

DR. DORNBACH & PARTNER TREUHAND GMBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft



Seyring
Steuerberaterin



Nitschke
Wirtschaftsprüfer

Anlagen

Gemeinde Am Mellensee
Bilanz zum 31. Dezember 2017

Anlage 1

Aktiva

	EUR	EUR	EUR	Stand 31.12.2017 EUR	Stand 31.12.2016 TEUR
1. Anlagevermögen					
1. Immaterielle Vermögensgegenstände			500,58		0
2. Sachanlagevermögen					
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		808.179,74			809
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		10.782.383,19			10.844
3. Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen		4.032.630,64			4.131
4. Bauten auf fremdem Grund und Boden		0,00			0
5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		12,00			0
6. Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen		438.095,81			455
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung		401.609,70			336
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		29.871,55			24
			18.592.702,83		16.689
3. Finanzanlagevermögen					
1. Rechte an Sondervermögen		0,00			0
2. Anteile an verbundenen Unternehmen		3.941.052,55			3.971
3. Mitgliedschaft in Zweckverbänden		1,00			1
4. Anteile an sonstigen Beteiligungen		140.857,61			141
5. Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00			0
6. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		205.748,95			213
			4.287.450,11		4.323
2. Umlaufvermögen				20.880.723,32	21.014
1. Vorräte					
1. Grundstücke in Entwicklung		0,00			0
2. Sonstiges Vorratsvermögen		0,00			0
3. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		0,00			0
			0,00		0
2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen					
1. Gebühren		9.102,41			8
2. Beiträge		400,00			1
3. Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge		-348,58			0
4. Steuern		261.793,30			259
5. Transferleistungen		232,05			0
6. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen		136.060,58			92
7. Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen		-278.123,66			-280
			132.115,02		80
2. Privatrechtliche Forderungen					
1. gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich		13.828,13			112
2. gegen Sondervermögen		0,00			0
3. gegen verbundene Unternehmen		93.949,49			193
4. gegen Zweckverbände		0,00			0
5. gegen sonstige Beteiligungen		66.750,92			97
6. Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen		-1.871,58			-4
			175.555,98		390
3. Sonstige Vermögensgegenstände			1.788,49		0
			306.457,77		479
3. Wertpapiere des Umlaufvermögens			0,00		0
4. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten			3.840.875,45		3.350
			4.150.433,22		3.829
1. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten				13.143,10	11
				25.044.299,84	24.854

Passiva

	EUR	EUR	Stand 31.12.2017 EUR	Stand 31.12.2016 TEUR
1. Eigenkapital				
1. Basis-Reinvermögen			5.921.611,03	5.922
2. Rücklagen aus Überschüssen				
1. Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		4.034.280,50		3.704
2. Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		1.171.342,23		1.189
			5.205.622,73	4.873
3. Sonderrücklage			118.628,40	165
			11.246.162,15	10.860
4. Fehlbetragsvortrag				
1. Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis		0,00		0
2. Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis		0,00		0
			0,00	0
2. Sonderposten				
1. Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand			7.594.702,73	7.797
2. Sonderposten aus Beiträgen, Beihilfen- und Investitionszuschüssen			390.511,86	407
3. Sonstige Sonderposten			33.340,11	32
			8.018.554,70	8.236
3. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			1.340.021,00	813
2. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung			3.607,88	10
3. Rückstellungen für die Rückführung und Nachsorge von Abfalldeponien			0,00	0
4. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			0,00	0
5. Sonstige Rückstellungen			427.740,14	419
			1.471.369,02	1.342
4. Verbindlichkeiten				
1. Anleihen			0,00	0
2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			3.566.841,71	3.761
3. Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten			0,00	0
4. Verbindlichkeiten aus Rückgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			0,00	0
5. Erhaltene Anzahlungen			0,00	0
6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			121.201,43	106
7. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen			0,00	0
8. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen			0,00	0
9. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			150.514,11	0
10. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden			26.221,90	26
11. Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen			32.308,49	4
12. Sonstige Verbindlichkeiten			145.021,53	140
			4.052.109,07	4.059
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten				
			258.164,69	256
			25.044.299,84	24.854

elektronische Kopie

Gemeinde Am Mellensee
Ergebnisrechnung Haushaltsjahr 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2016 EUR	fortgeschrie- bener Ansatz des Haushalts- jahres 2017 EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017 EUR	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis Haushaltsjahr EUR
1. Steuern und ähnliche Abgaben	3.965.640,36	3.890.520,00	4.352.541,97	462.021,97
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.971.440,33	5.034.132,00	5.407.390,06	373.258,06
3. Sonstige Transfererträge	53.967,74	55.000,00	54.223,67	-776,33
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	644.325,39	598.469,00	696.350,58	97.881,58
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	283.644,00	279.100,00	267.140,59	-11.959,41
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	207.975,30	59.500,00	84.031,41	24.531,41
7. Sonstige ordentliche Erträge	249.193,56	323.472,00	242.165,95	-81.306,05
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.376.186,68	10.240.193,00	11.103.844,23	863.651,23
11. Personalaufwendungen	4.364.753,87	4.566.250,00	4.571.489,79	5.239,79
12. Versorgungsaufwendungen	19.324,00	29.000,00	-10.298,00	-39.298,00
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.552.988,82	2.164.962,76	1.836.854,71	-328.108,05
14. Abschreibungen	679.021,20	591.885,00	546.555,31	-45.329,69
15. Transferaufwendungen	3.114.912,59	3.309.839,00	3.387.169,67	77.330,67
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	347.246,56	440.292,15	379.836,17	-60.455,98
17. = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.078.247,04	11.102.228,91	10.711.607,65	-390.621,26
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	297.939,64	-862.035,91	392.236,58	1.254.272,49
19. Zinsen und sonstige Finanzerträge	72.991,75	58.600,00	86.742,84	28.142,84
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	152.664,91	150.047,00	148.517,15	-1.529,85
21. = Finanzergebnis	-79.673,16	-91.447,00	-61.774,31	29.672,69
22. = Ordentliches Jahresergebnis	218.266,48	-953.482,91	330.462,27	1.283.945,18
23. Außerordentliche Erträge	183.272,94	130.000,00	41.386,16	-88.613,84
24. Außerordentliche Aufwendungen	121.773,46	130.000,00	38.917,20	-91.082,80
25. = Außerordentliches Jahresergebnis	61.499,48	0,00	2.468,96	2.468,96
26. = Gesamtergebnis	279.765,96	-953.482,91	332.931,23	1.286.414,14

Gemeinde am Mellensee
Finanzrechnung Haushaltsjahr 2017

	EUR	EUR	2017 EUR	2016 EUR
1. Steuern und ähnliche Abgaben	4.307.563,62			3.917.962,56
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.952.325,01			4.561.110,38
3. Sonstige Transfereinzahlungen	54.652,64			56.667,00
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	652.347,12			597.731,47
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	350.371,66			401.882,17
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.106,19			163.988,34
7. Sonstige Einzahlungen	236.243,93			219.886,41
8. Zinsen und Sonstige Finanzeinzahlungen	92.862,27			57.884,11
9. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		10.731.472,44		9.977.112,44
10. Personalauszahlungen	4.431.601,91			4.225.851,49
11. Versorgungsauszahlungen	0,00			0,00
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.799.086,68			1.540.090,02
13. Transferauszahlungen	3.253.738,94			3.199.993,61
14. Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	520.299,26			536.790,97
15. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		10.004.726,79		9.502.726,09
16. Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)			726.745,65	474.386,35
17. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	216.828,70			245.223,00
18. Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	32.226,90			28.137,64
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00			0,00
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	114.645,00			94.609,60
21. Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	82,95			14.035,09
22. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00			0,00
23. Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00			0,00
24. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		363.783,55		382.005,33
25. Auszahlungen Baumaßnahmen	2.083,07			25.679,86
26. Auszahlungen für aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00			0,00
27. Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	627,28			0,00
28. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	259.702,07			63.596,07
29. Auszahlungen für den Erwerb vom übrigem Sachanlagevermögen	171.428,29			185.701,45
30. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00			0,00
31. Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00			0,00
32. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		433.840,71		274.977,38
33. Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)			-70.057,16	107.027,95
34. Finanzmittelüberschuss (16 + 33)			656.688,49	581.414,30
35. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00			0,00
36. Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00			0,00
37. Aufnahmen von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00			0,00

	EUR	EUR	2017 EUR	2016 EUR
38. Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		0,00		0,00
39. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	174.156,64			167.948,11
40. Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Tilgung von Kassenkrediten)	0,00			0,00
41. Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00			0,00
42. Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		174.156,64		167.948,11
43. Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen der Finanzierungstätigkeit (38 ./, 42)			-174.156,64	-167.948,11
44. Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven		0,00		0,00
45. Auszahlungen an Liquiditätsreserven		0,00		0,00
46. Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (44 ./, 45)			0,00	0,00
47. Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln (34 + 43 + 46)			482.531,85	413.466,19
48. Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres			3.349.915,54	2.937.643,15
49. Bestand an fremden Finanzmitteln			8.528,06	-1.193,80
50. Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres			3.840.975,45	3.349.915,54

Anlage 4

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	275.757,90	237.329,00	249.664,48	12.335,48
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.067,75	11.978,00	12.804,84	826,84
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	254.251,71	65.700,00	236.144,98	170.444,98
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.510,02	0,00	9.840,92	9.840,92
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	23.384,92	20.000,00	44.558,02	24.558,02
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	575.972,30	335.007,00	553.013,24	218.006,24
11	- Personalaufwendungen	893.257,72	786.970,00	910.780,21	123.810,21
12	- Versorgungsaufwendungen	19.324,00	29.000,00	-10.298,00	-39.298,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	492.206,05	295.130,00	501.604,75	206.474,75
14	- Abschreibungen	154.100,41	57.739,00	57.420,01	-318,99
15	- Transferaufwendungen	4.401,60	7.800,00	5.495,11	-2.304,89
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	244.948,26	258.701,15	250.530,11	-8.171,04
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.808.238,04	1.435.340,15	1.715.532,19	280.192,04
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.232.265,74	-1.100.333,15	-1.162.518,95	-62.185,80
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-1.232.265,74	-1.100.333,15	-1.162.518,95	-62.185,80
23	+ außerordentliche Erträge	183.272,94	130.000,00	41.386,16	-88.613,84
24	- außerordentliche Aufwendungen	121.773,46	130.000,00	38.917,20	-91.082,80
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	61.499,48	0,00	2.468,96	2.468,96
26	= Ergebnis vor ILV	-1.170.766,26	-1.100.333,15	-1.160.049,99	-59.716,84
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	14.107,65	0,00	20.188,38	20.188,38
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-1.184.873,91	-1.100.333,15	-1.180.238,37	-79.905,22
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	-244.807,00	0,00	244.807,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-86.739,00	0,00	86.739,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 111.01 Gemeindeorgane und Innere Verwaltung

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.518,87	0,00	9.000,46	9.000,46
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	292,00	500,00	439,25	-60,75
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	654,78	450,00	640,45	190,45
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.308,20	0,00	4.587,96	4.587,96
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	1.283,80	1.283,80
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	30.773,85	950,00	15.951,92	15.001,92
11	- Personalaufwendungen	494.563,60	353.700,00	524.527,60	170.827,60
12	- Versorgungsaufwendungen	19.324,00	29.000,00	-10.298,00	-39.298,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	127.618,42	153.680,00	131.273,44	-22.406,56
14	- Abschreibungen	15.328,62	15.275,00	11.101,89	-4.173,11
15	- Transferaufwendungen	4.401,60	7.800,00	5.495,11	-2.304,89
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	231.522,51	238.601,15	223.876,55	-14.724,60
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	892.758,75	798.056,15	885.976,59	87.920,44
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-861.984,90	-797.106,15	-870.024,67	-72.918,52
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-861.984,90	-797.106,15	-870.024,67	-72.918,52
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-861.984,90	-797.106,15	-870.024,67	-72.918,52
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	14.107,65	0,00	20.188,38	20.188,38
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich	-876.092,55	-797.106,15	-890.213,05	-93.106,90
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-44.275,00	0,00	44.275,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 111.02 Finanzverwaltung

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	254.239,03	237.329,00	240.664,02	3.335,02
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.775,75	11.478,00	12.365,59	887,59
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	253.596,93	65.250,00	235.504,53	170.254,53
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.201,82	0,00	5.252,96	5.252,96
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	23.384,92	20.000,00	43.274,22	23.274,22
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	545.198,45	334.057,00	537.061,32	203.004,32
11	- Personalaufwendungen	398.694,12	432.490,00	385.699,41	-46.790,59
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	349.893,08	117.450,00	359.055,84	241.605,84
14	- Abschreibungen	138.771,79	42.464,00	46.318,12	3.854,12
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.425,75	20.100,00	26.653,56	6.553,56
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	900.784,74	612.504,00	817.726,93	205.222,93
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-355.586,29	-278.447,00	-280.665,61	-2.218,61
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-355.586,29	-278.447,00	-280.665,61	-2.218,61
23	+ außerordentliche Erträge	183.272,94	130.000,00	41.386,16	-88.613,84
24	- außerordentliche Aufwendungen	121.773,46	130.000,00	38.917,20	-91.082,80
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	61.499,48	0,00	2.468,96	2.468,96
26	= Ergebnis vor ILV	-294.086,81	-278.447,00	-278.196,65	250,35
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-294.086,81	-278.447,00	-278.196,65	250,35
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	-244.807,00	0,00	244.807,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-42.464,00	0,00	42.464,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 111.03 Rechnungsprüfung					
Gemeinde Am Mellensee					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	780,00	553,20	-226,80
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	14.694,55	24.000,00	11.275,47	-12.724,53
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	14.694,55	24.780,00	11.828,67	-12.951,33
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-14.694,55	-24.780,00	-11.828,67	12.951,33
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-14.694,55	-24.780,00	-11.828,67	12.951,33
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-14.694,55	-24.780,00	-11.828,67	12.951,33
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-14.694,55	-24.780,00	-11.828,67	12.951,33
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 111.04 Bauhof

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.066,91	18.108,00	69.879,30	51.771,30
03	+ Sonstige Transfererträge	954,84	0,00	214,70	214,70
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.842,05	58.050,00	60.140,93	2.090,93
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.827,68	600,00	10.974,84	10.374,84
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.451,82	8.500,00	10.595,72	2.095,72
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.279,67	9.500,00	5.266,19	-4.233,81
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	132.422,97	94.758,00	157.071,68	62.313,68
11	- Personalaufwendungen	227.992,92	301.830,00	244.955,55	-56.874,45
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	172.243,88	203.589,80	186.903,01	-16.686,79
14	- Abschreibungen	109.689,26	107.987,00	98.343,51	-9.643,49
15	- Transferaufwendungen	5.820,30	4.900,00	4.950,76	50,76
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.920,99	25.500,00	24.921,94	-578,06
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	533.667,35	643.806,80	560.074,77	-83.732,03
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-401.244,38	-549.048,80	-403.003,09	146.045,71
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-401.244,38	-549.048,80	-403.003,09	146.045,71
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-401.244,38	-549.048,80	-403.003,09	146.045,71
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	9.809,11	0,00	40.596,61	40.596,61
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-411.053,49	-549.048,80	-443.599,70	105.449,10
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	-18.108,00	0,00	18.108,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-107.987,00	0,00	107.987,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 121.01 Statistik und Wahlen

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	657,63	3.500,00	7.955,05	4.455,05
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	41,50	41,50
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	657,63	3.500,00	7.996,55	4.496,55
11	- Personalaufwendungen	3.059,52	3.850,00	3.177,29	-672,71
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500,00	2.824,45	2.324,45
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	3.000,00	2.125,00	-875,00
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.059,52	7.350,00	8.126,74	776,74
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-2.401,89	-3.850,00	-130,19	3.719,81
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-2.401,89	-3.850,00	-130,19	3.719,81
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-2.401,89	-3.850,00	-130,19	3.719,81
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-2.401,89	-3.850,00	-130,19	3.719,81
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 122.01 Ordnungsaufgaben

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	954,84	0,00	214,70	214,70
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.909,35	14.050,00	18.788,18	4.738,18
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	5,00	-95,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.443,86	9.500,00	5.106,50	-4.393,50
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.308,05	23.650,00	24.114,38	464,38
11	- Personalaufwendungen	117.054,45	174.110,00	133.116,80	-40.993,20
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	20.117,93	68.939,80	64.267,05	-4.672,75
14	- Abschreibungen	744,95	0,00	267,00	267,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	893,40	1.100,00	871,00	-229,00
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	138.810,73	244.149,80	198.521,85	-45.627,95
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-116.502,68	-220.499,80	-174.407,47	46.092,33
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-116.502,68	-220.499,80	-174.407,47	46.092,33
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-116.502,68	-220.499,80	-174.407,47	46.092,33
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	3.926,82	0,00	36.306,10	36.306,10
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-120.429,50	-220.499,80	-210.713,57	9.786,23
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 122.02 Melde- und Personenstandswesen

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.932,70	44.000,00	41.352,75	-2.647,25
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	40.932,70	44.000,00	41.352,75	-2.647,25
11	- Personalaufwendungen	73.582,90	77.060,00	76.478,85	-581,15
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	25.831,42	31.200,00	25.691,43	-5.508,57
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22,37	700,00	137,50	-562,50
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	99.436,69	108.960,00	102.307,78	-6.652,22
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-58.503,99	-64.960,00	-60.955,03	4.004,97
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-58.503,99	-64.960,00	-60.955,03	4.004,97
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-58.503,99	-64.960,00	-60.955,03	4.004,97
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-58.503,99	-64.960,00	-60.955,03	4.004,97
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 126.01 Brand- und Katastrophenschutz					
Gemeinde Am Mellensee					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.066,91	18.108,00	69.879,30	51.771,30
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	284,96	500,00	0,00	-500,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.000,00	1.345,45	-3.654,55
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.219,29	0,00	118,19	118,19
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	55.571,16	23.608,00	71.342,94	47.734,94
11	- Personalaufwendungen	17.156,27	25.790,00	19.335,10	-6.454,90
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	41.420,54	54.000,00	50.430,72	-3.569,28
14	- Abschreibungen	108.944,31	107.987,00	98.076,51	-9.910,49
15	- Transferaufwendungen	5.820,30	4.900,00	4.950,76	50,76
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.005,22	20.700,00	19.278,32	-1.421,68
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	190.346,64	213.377,00	192.071,41	-21.305,59
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-134.775,48	-189.769,00	-120.728,47	69.040,53
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-134.775,48	-189.769,00	-120.728,47	69.040,53
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-134.775,48	-189.769,00	-120.728,47	69.040,53
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-134.775,48	-189.769,00	-120.728,47	69.040,53
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	-18.108,00	0,00	18.108,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-107.987,00	0,00	107.987,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 126.02 Instandhaltung und Bewirtschaftung Feuerwehrgebäude

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.542,72	0,00	10.969,84	10.969,84
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	794,19	0,00	1.295,22	1.295,22
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	616,52	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.953,43	0,00	12.265,06	12.265,06
11	- Personalaufwendungen	17.139,78	21.020,00	12.847,51	-8.172,49
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	84.873,99	48.950,00	43.689,36	-5.260,64
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	2.510,12	2.510,12
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	102.013,77	69.970,00	59.046,99	-10.923,01
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-89.060,34	-69.970,00	-46.781,93	23.188,07
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-89.060,34	-69.970,00	-46.781,93	23.188,07
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-89.060,34	-69.970,00	-46.781,93	23.188,07
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-89.060,34	-69.970,00	-46.781,93	23.188,07
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 126.03 Bauhofleistungen für die Feuerwehr

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	5.882,29	0,00	4.290,51	4.290,51
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-5.882,29	0,00	-4.290,51	-4.290,51
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produktbereich 21-24 Schulträgeraufgaben

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	95.150,18	112.541,00	132.220,41	19.679,41
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	52,23	0,00	110,55	110,55
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.905,53	1.000,00	7.164,01	6.164,01
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.259,69	121.238,00	2.540,30	-118.697,70
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	112.367,63	234.779,00	142.035,27	-92.743,73
11	- Personalaufwendungen	248.097,75	211.600,00	219.761,45	8.161,45
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	184.101,22	195.650,00	166.421,71	-29.228,29
14	- Abschreibungen	80.991,10	116.429,00	76.144,82	-40.284,18
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.953,02	14.600,00	8.733,40	-5.866,60
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	496.237,05	538.279,00	471.061,38	-67.217,62
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-383.869,42	-303.500,00	-329.026,11	-25.526,11
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-383.869,42	-303.500,00	-329.026,11	-25.526,11
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-383.869,42	-303.500,00	-329.026,11	-25.526,11
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	5.405,65	0,00	7.643,69	7.643,69
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-389.275,07	-303.500,00	-336.669,80	-33.169,80
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	-30.779,00	0,00	30.779,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-116.429,00	0,00	116.429,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 211.01 Grundschulen und Schulsporthallen

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	95.150,18	112.541,00	132.220,41	19.679,41
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	52,23	0,00	110,55	110,55
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.905,53	1.000,00	7.164,01	6.164,01
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.259,69	121.238,00	2.540,30	-118.697,70
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	112.367,63	234.779,00	142.035,27	-92.743,73
11	- Personalaufwendungen	207.341,47	211.600,00	177.996,29	-33.603,71
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	184.101,22	195.650,00	166.421,71	-29.228,29
14	- Abschreibungen	80.991,10	116.429,00	76.144,82	-40.284,18
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.953,02	14.600,00	8.733,40	-5.866,60
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	455.480,77	538.279,00	429.296,22	-108.982,78
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-343.113,14	-303.500,00	-287.260,95	16.239,05
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-343.113,14	-303.500,00	-287.260,95	16.239,05
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-343.113,14	-303.500,00	-287.260,95	16.239,05
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-343.113,14	-303.500,00	-287.260,95	16.239,05
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	-30.779,00	0,00	30.779,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-116.429,00	0,00	116.429,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 211.03 Bauhofleistungen für Schulobjekte

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	5.405,65	0,00	7.643,69	7.643,69
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-5.405,65	0,00	-7.643,69	-7.643,69
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 241.01 Schülerbeförderung

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	40.756,28	0,00	41.765,16	41.765,16
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	40.756,28	0,00	41.765,16	41.765,16
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-40.756,28	0,00	-41.765,16	-41.765,16
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-40.756,28	0,00	-41.765,16	-41.765,16
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-40.756,28	0,00	-41.765,16	-41.765,16
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich;	-40.756,28	0,00	-41.765,16	-41.765,16
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produktbereich 25-29 Kultur und Wissenschaft

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	1.144,68	1.144,68
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	748,00	1.000,00	817,33	-182,67
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56,99	0,00	6,70	6,70
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	78,70	100,00	143,00	43,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	883,69	1.100,00	2.111,71	1.011,71
11	- Personalaufwendungen	62.220,24	65.410,00	62.607,36	-2.802,64
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	4.857,24	6.900,00	5.818,56	-1.081,44
14	- Abschreibungen	658,08	967,00	762,52	-204,48
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	920,56	1.000,00	903,67	-96,33
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	68.656,12	74.277,00	70.092,11	-4.184,89
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-67.772,43	-73.177,00	-67.980,40	5.196,60
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-67.772,43	-73.177,00	-67.980,40	5.196,60
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-67.772,43	-73.177,00	-67.980,40	5.196,60
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-67.772,43	-73.177,00	-67.980,40	5.196,60
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-967,00	0,00	967,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 272.01 Bibliothek

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	1.144,68	1.144,68
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	748,00	1.000,00	817,33	-182,67
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	78,70	100,00	143,00	43,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	826,70	1.100,00	2.105,01	1.005,01
11	- Personalaufwendungen	61.098,80	64.130,00	61.633,90	-2.496,10
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	2.573,02	4.000,00	3.458,32	-541,68
14	- Abschreibungen	658,08	967,00	762,52	-204,48
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	920,56	1.000,00	903,67	-96,33
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	65.250,46	70.097,00	66.758,41	-3.338,59
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-64.423,76	-68.997,00	-64.653,40	4.343,60
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-64.423,76	-68.997,00	-64.653,40	4.343,60
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-64.423,76	-68.997,00	-64.653,40	4.343,60
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-64.423,76	-68.997,00	-64.653,40	4.343,60
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-967,00	0,00	967,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 272.02 Instandhaltung und Bewirtschaftung Bibliothek

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56,99	0,00	6,70	6,70
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	56,99	0,00	6,70	6,70
11	- Personalaufwendungen	1.121,44	1.280,00	973,46	-306,54
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	2.284,22	2.900,00	2.360,24	-539,76
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.405,66	4.180,00	3.333,70	-846,30
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-3.348,67	-4.180,00	-3.327,00	853,00
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-3.348,67	-4.180,00	-3.327,00	853,00
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-3.348,67	-4.180,00	-3.327,00	853,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-3.348,67	-4.180,00	-3.327,00	853,00
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produktbereich 31-35 Soziale Hilfen

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.500,00	1.500,00	1.500,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	107,70	0,00	956,56	956,56
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	240,73	240,73
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.607,70	1.500,00	2.697,29	1.197,29
11	- Personalaufwendungen	9.078,36	8.200,00	9.335,13	1.135,13
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	5.438,06	9.200,00	8.491,25	-708,75
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	19.363,48	25.600,00	11.751,50	-13.848,50
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	206,88	0,00	2.475,24	2.475,24
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	34.086,78	43.000,00	32.053,12	-10.946,88
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-32.479,08	-41.500,00	-29.355,83	12.144,17
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-32.479,08	-41.500,00	-29.355,83	12.144,17
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-32.479,08	-41.500,00	-29.355,83	12.144,17
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	2.921,93	0,00	3.275,75	3.275,75
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-35.401,01	-41.500,00	-32.631,58	8.868,42
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 315.01 Seniorenarbeit

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.500,00	1.500,00	1.500,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	240,73	240,73
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.500,00	1.500,00	1.740,73	240,73
11	- Personalaufwendungen	5.554,12	3.060,00	6.644,92	3.584,92
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	7.620,25	8.600,00	8.005,67	-594,33
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	206,88	0,00	193,37	193,37
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.381,25	11.660,00	14.843,96	3.183,96
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-11.881,25	-10.160,00	-13.103,23	-2.943,23
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-11.881,25	-10.160,00	-13.103,23	-2.943,23
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-11.881,25	-10.160,00	-13.103,23	-2.943,23
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-11.881,25	-10.160,00	-13.103,23	-2.943,23
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 315.60 Andere soz. Einrichtungen - Haus d. Generationen

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	107,70	0,00	956,56	956,56
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	107,70	0,00	956,56	956,56
11	- Personalaufwendungen	3.524,24	5.140,00	2.690,21	-2.449,79
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	5.438,06	9.200,00	8.491,25	-708,75
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	11.743,23	17.000,00	3.745,83	-13.254,17
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	2.281,87	2.281,87
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.705,53	31.340,00	17.209,16	-14.130,84
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-20.597,83	-31.340,00	-16.252,60	15.087,40
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-20.597,83	-31.340,00	-16.252,60	15.087,40
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-20.597,83	-31.340,00	-16.252,60	15.087,40
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	2.921,93	0,00	3.275,75	3.275,75
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-23.519,76	-31.340,00	-19.528,35	11.811,65
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfen

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.674.544,76	1.526.018,00	1.797.156,71	271.138,71
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	506.203,92	447.000,00	552.061,78	105.061,78
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4,68	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	129.864,57	40.000,00	39.763,43	-236,57
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.497,74	1.729,00	979,20	-749,80
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.312.115,67	2.014.747,00	2.389.961,12	375.214,12
11	- Personalaufwendungen	2.307.194,75	2.594.400,00	2.491.555,41	-102.844,59
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	253.850,59	462.393,78	342.514,11	-119.879,67
14	- Abschreibungen	82.239,57	82.318,00	81.016,38	-1.301,62
15	- Transferaufwendungen	32.301,96	51.000,00	35.102,45	-15.897,55
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.788,78	122.700,00	84.645,06	-38.054,94
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.764.375,65	3.312.811,78	3.034.833,41	-277.978,37
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-452.259,98	-1.298.064,78	-644.872,29	653.192,49
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-452.259,98	-1.298.064,78	-644.872,29	653.192,49
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-452.259,98	-1.298.064,78	-644.872,29	653.192,49
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	14.465,06	0,00	16.201,28	16.201,28
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-466.725,04	-1.298.064,78	-661.073,57	636.991,21
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	-23.347,00	0,00	23.347,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-82.318,00	0,00	82.318,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 361.01 Tagespflege

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.969,12	55.000,00	35.696,81	-19.303,19
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.276,00	22.000,00	17.134,00	-4.866,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50,39	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	63.295,51	77.000,00	52.830,81	-24.169,19
11	- Personalaufwendungen	4.807,12	8.330,00	5.002,03	-3.327,97
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	67,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.608,55	77.000,00	50.661,66	-26.338,34
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	60.482,67	85.330,00	55.663,69	-29.666,31
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	2.812,84	-8.330,00	-2.832,88	5.497,12
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	2.812,84	-8.330,00	-2.832,88	5.497,12
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	2.812,84	-8.330,00	-2.832,88	5.497,12
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	2.812,84	-8.330,00	-2.832,88	5.497,12
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 365.01 Kindertagesstätten und Horte

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.630.575,64	1.471.018,00	1.761.459,90	290.441,90
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	486.927,92	425.000,00	534.927,78	109.927,78
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4,68	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	128.578,15	40.000,00	38.238,94	-1.761,06
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	677,63	974,00	349,34	-624,66
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.246.764,02	1.936.992,00	2.334.975,96	397.983,96
11	- Personalaufwendungen	2.284.387,32	2.564.750,00	2.470.144,86	-94.605,14
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	38.582,15	160.550,00	83.986,56	-76.563,44
14	- Abschreibungen	78.220,36	78.408,00	77.255,44	-1.152,56
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.180,23	45.700,00	28.862,61	-16.837,39
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.434.370,06	2.849.408,00	2.660.249,47	-189.158,53
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-187.606,04	-912.416,00	-325.273,51	587.142,49
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-187.606,04	-912.416,00	-325.273,51	587.142,49
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-187.606,04	-912.416,00	-325.273,51	587.142,49
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-187.606,04	-912.416,00	-325.273,51	587.142,49
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	-22.592,00	0,00	22.592,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-78.408,00	0,00	78.408,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 365.02 Instandhaltung und Bewirtschaftung Tageseinrichtungen für Kinder

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	393,11	0,00	681,62	681,62
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	393,11	0,00	681,62	681,62
11	- Personalaufwendungen	12.178,39	13.970,00	10.945,46	-3.024,54
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	197.192,71	278.893,78	243.292,13	-35.601,65
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	238,00	238,00
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	209.371,10	292.863,78	254.475,59	-38.388,19
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-208.977,99	-292.863,78	-253.793,97	39.069,81
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-208.977,99	-292.863,78	-253.793,97	39.069,81
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-208.977,99	-292.863,78	-253.793,97	39.069,81
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-208.977,99	-292.863,78	-253.793,97	39.069,81
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 365.03 Bauhofleistungen für Tageseinrichtungen für Kinder

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	13.717,03	0,00	10.224,06	10.224,06
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-13.717,03	0,00	-10.224,06	-10.224,06
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 366.01 Jugendräume und Spielplätze

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	820,11	755,00	629,86	-125,14
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	820,11	755,00	629,86	-125,14
11	- Personalaufwendungen	4.540,96	4.190,00	4.720,88	530,88
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	818,55	8.500,00	3.120,35	-5.379,65
14	- Abschreibungen	3.952,21	3.910,00	3.760,94	-149,06
15	- Transferaufwendungen	32.301,96	51.000,00	35.102,45	-15.897,55
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	4.882,79	4.882,79
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	41.613,68	67.600,00	51.587,41	-16.012,59
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-40.793,57	-66.845,00	-50.957,55	15.887,45
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-40.793,57	-66.845,00	-50.957,55	15.887,45
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-40.793,57	-66.845,00	-50.957,55	15.887,45
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-40.793,57	-66.845,00	-50.957,55	15.887,45
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	-755,00	0,00	755,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-3.910,00	0,00	3.910,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 366.02 Instandhaltung und Bewirtschaftung Einrichtungen der Jugendarbeit

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	842,92	0,00	842,87	842,87
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	842,92	0,00	842,87	842,87
11	- Personalaufwendungen	1.280,96	3.160,00	742,18	-2.417,82
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	17.257,18	14.450,00	12.115,07	-2.334,93
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18.538,14	17.610,00	12.857,25	-4.752,75
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-17.695,22	-17.610,00	-12.014,38	5.595,62
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-17.695,22	-17.610,00	-12.014,38	5.595,62
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-17.695,22	-17.610,00	-12.014,38	5.595,62
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-17.695,22	-17.610,00	-12.014,38	5.595,62
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 366.03 Bauhofleistungen für Einrichtungen der Jugendarbeit

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	748,03	0,00	5.977,22	5.977,22
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-748,03	0,00	-5.977,22	-5.977,22
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produktbereich 42 Sportförderung

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.421,54	14.555,00	16.419,55	1.864,55
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.199,68	11.300,00	15.759,99	4.459,99
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	322,02	0,00	303,76	303,76
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	178,52	50,00	178,52	128,52
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	31.121,76	25.905,00	32.661,82	6.756,82
11	- Personalaufwendungen	19.639,21	16.100,00	20.871,31	4.771,31
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	44.997,97	39.050,00	31.380,77	-7.669,23
14	- Abschreibungen	18.262,14	18.082,00	18.210,97	128,97
15	- Transferaufwendungen	0,00	60.000,00	0,00	-60.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.915,48	0,00	1.657,13	1.657,13
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	84.814,80	133.232,00	72.120,18	-61.111,82
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-53.693,04	-107.327,00	-39.458,36	67.868,64
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-53.693,04	-107.327,00	-39.458,36	67.868,64
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-53.693,04	-107.327,00	-39.458,36	67.868,64
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	19.478,47	0,00	28.145,94	28.145,94
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-73.171,51	-107.327,00	-67.604,30	39.722,70
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	-14.605,00	0,00	14.605,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-18.082,00	0,00	18.082,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 424.01 Sportstätten und Freibäder

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.421,54	14.555,00	16.419,55	1.864,55
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.601,66	11.300,00	11.160,00	-140,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	49,69	49,69
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	178,52	50,00	178,52	128,52
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	28.201,72	25.905,00	27.807,76	1.902,76
11	- Personalaufwendungen	14.349,61	12.280,00	15.537,77	3.257,77
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	16.703,93	20.800,00	16.368,30	-4.431,70
14	- Abschreibungen	18.262,14	18.082,00	18.210,97	128,97
15	- Transferaufwendungen	0,00	60.000,00	0,00	-60.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.915,48	0,00	1.657,13	1.657,13
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	51.231,16	111.162,00	51.774,17	-59.387,83
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-23.029,44	-85.257,00	-23.966,41	61.290,59
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-23.029,44	-85.257,00	-23.966,41	61.290,59
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-23.029,44	-85.257,00	-23.966,41	61.290,59
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-23.029,44	-85.257,00	-23.966,41	61.290,59
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	-14.605,00	0,00	14.605,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-18.082,00	0,00	18.082,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 424.02 Instandhaltung und Bewirtschaftung Sportstätten und Freibäder

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.598,02	0,00	4.599,99	4.599,99
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	322,02	0,00	254,07	254,07
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.920,04	0,00	4.854,06	4.854,06
11	- Personalaufwendungen	5.289,60	3.820,00	5.333,54	1.513,54
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	28.294,04	18.250,00	15.012,47	-3.237,53
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	33.583,64	22.070,00	20.346,01	-1.723,99
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-30.663,60	-22.070,00	-15.491,95	6.578,05
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-30.663,60	-22.070,00	-15.491,95	6.578,05
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-30.663,60	-22.070,00	-15.491,95	6.578,05
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-30.663,60	-22.070,00	-15.491,95	6.578,05
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 424.03 Bauhofleistungen für Sportstätten und Freibäder

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	19.478,47	0,00	28.145,94	28.145,94
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-19.478,47	0,00	-28.145,94	-28.145,94
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.604,08	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	750,00	1.000,00	963,00	-37,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.354,08	1.000,00	963,00	-37,00
11	- Personalaufwendungen	2.029,65	31.980,00	2.211,52	-29.768,48
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	35.000,00	0,00	-35.000,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	17.050,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	16.000,00	4.919,46	-11.080,54
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19.079,65	82.980,00	7.130,98	-75.849,02
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-2.725,57	-81.980,00	-6.167,98	75.812,02
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-2.725,57	-81.980,00	-6.167,98	75.812,02
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-2.725,57	-81.980,00	-6.167,98	75.812,02
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-2.725,57	-81.980,00	-6.167,98	75.812,02
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 511.01 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.604,08	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	750,00	1.000,00	963,00	-37,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.354,08	1.000,00	963,00	-37,00
11	- Personalaufwendungen	2.029,65	31.980,00	2.211,52	-29.768,48
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	35.000,00	0,00	-35.000,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	17.050,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	16.000,00	4.919,46	-11.080,54
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19.079,65	82.980,00	7.130,98	-75.849,02
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-2.725,57	-81.980,00	-6.167,98	75.812,02
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-2.725,57	-81.980,00	-6.167,98	75.812,02
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-2.725,57	-81.980,00	-6.167,98	75.812,02
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-2.725,57	-81.980,00	-6.167,98	75.812,02
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produktbereich 52 Bauen und Wohnen

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	60,00	60,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200.500,00	0,00	-200.500,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	200.500,00	60,00	-200.440,00
11	- Personalaufwendungen	41.877,79	45.410,00	45.293,49	-116,51
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	183.420,00	0,00	-183.420,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	69.137,45	0,00	145.032,01	145.032,01
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	111.015,24	228.830,00	190.325,50	-38.504,50
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-111.015,24	-28.330,00	-190.265,50	-161.935,50
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-111.015,24	-28.330,00	-190.265,50	-161.935,50
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-111.015,24	-28.330,00	-190.265,50	-161.935,50
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-111.015,24	-28.330,00	-190.265,50	-161.935,50
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 521.01 Bau- und Grundstücksordnung

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	40.502,92	44.090,00	44.001,61	-88,39
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	40.502,92	44.090,00	44.001,61	-88,39
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-40.502,92	-44.090,00	-44.001,61	88,39
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-40.502,92	-44.090,00	-44.001,61	88,39
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-40.502,92	-44.090,00	-44.001,61	88,39
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-40.502,92	-44.090,00	-44.001,61	88,39
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 521.02 Denkmäler					
Gemeinde Am Mellensee					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	1.262,16	1.320,00	1.291,88	-28,12
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.262,16	1.320,00	1.291,88	-28,12
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.262,16	-1.320,00	-1.291,88	28,12
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-1.262,16	-1.320,00	-1.291,88	28,12
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-1.262,16	-1.320,00	-1.291,88	28,12
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-1.262,16	-1.320,00	-1.291,88	28,12
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 522.01 Wohnbauförderung

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	60,00	60,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	60,00	60,00
11	- Personalaufwendungen	112,71	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	112,71	0,00	0,00	0,00
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-112,71	0,00	60,00	60,00
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-112,71	0,00	60,00	60,00
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-112,71	0,00	60,00	60,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-112,71	0,00	60,00	60,00
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115,93	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	188.479,57	170.000,00	183.808,23	13.808,23
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	188.595,50	170.000,00	183.808,23	13.808,23
11	- Personalaufwendungen	1.492,93	1.910,00	1.528,10	-381,90
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	3.983,53	4.000,00	3.983,53	-16,47
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	290,77	291,00	290,77	-0,23
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.767,23	6.201,00	5.802,40	-398,60
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	182.828,27	163.799,00	178.005,83	14.206,83
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	44.528,97	44.000,00	66.461,14	22.461,14
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.046,70	7.047,00	10.517,47	3.470,47
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-37.482,27	-36.953,00	-55.943,67	-18.990,67
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	220.310,54	200.752,00	233.949,50	33.197,50
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	220.310,54	200.752,00	233.949,50	33.197,50
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	220.310,54	200.752,00	233.949,50	33.197,50
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 531.01 Elektrizitätsversorgung

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115,93	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	160.790,13	150.000,00	161.007,54	11.007,54
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	160.906,06	150.000,00	161.007,54	11.007,54
11	- Personalaufwendungen	746,47	780,00	764,14	-15,86
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	290,77	291,00	290,77	-0,23
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.037,24	1.071,00	1.054,91	-16,09
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	159.868,82	148.929,00	159.952,63	11.023,63
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	44.528,97	44.000,00	66.461,14	22.461,14
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.046,70	7.047,00	10.517,47	3.470,47
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-37.482,27	-36.953,00	-55.943,67	-18.990,67
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	197.351,09	185.882,00	215.896,30	30.014,30
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	197.351,09	185.882,00	215.896,30	30.014,30
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	197.351,09	185.882,00	215.896,30	30.014,30
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 532.01 Gasversorgung

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	27.689,44	20.000,00	22.800,69	2.800,69
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	27.689,44	20.000,00	22.800,69	2.800,69
11	- Personalaufwendungen	746,46	780,00	763,96	-16,04
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	746,46	780,00	763,96	-16,04
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	26.942,98	19.220,00	22.036,73	2.816,73
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	26.942,98	19.220,00	22.036,73	2.816,73
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	26.942,98	19.220,00	22.036,73	2.816,73
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	26.942,98	19.220,00	22.036,73	2.816,73
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 537.01 Mülldeponien

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	350,00	0,00	-350,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	3.983,53	4.000,00	3.983,53	-16,47
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.983,53	4.350,00	3.983,53	-366,47
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-3.983,53	-4.350,00	-3.983,53	366,47
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-3.983,53	-4.350,00	-3.983,53	366,47
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-3.983,53	-4.350,00	-3.983,53	366,47
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-3.983,53	-4.350,00	-3.983,53	366,47
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.203,95	22.732,00	23.839,59	1.107,59
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.785,16	42.641,00	43.300,27	659,27
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.513,26	0,00	2.080,80	2.080,80
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.772,60	0,00	3.529,59	3.529,59
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	480,59	0,00	2.663,11	2.663,11
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	96.755,56	65.373,00	75.413,36	10.040,36
11	- Personalaufwendungen	116.903,48	98.480,00	122.683,43	24.203,43
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	307.432,21	482.500,00	463.094,12	-19.405,88
14	- Abschreibungen	186.696,59	182.349,00	187.978,44	5.629,44
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.516,58	0,00	-455,32	-455,32
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	616.548,86	763.329,00	773.300,67	9.971,67
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-519.793,30	-697.956,00	-697.887,31	68,69
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-519.793,30	-697.956,00	-697.887,31	68,69
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-519.793,30	-697.956,00	-697.887,31	68,69
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	199.058,26	0,00	166.911,97	166.911,97
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-718.851,56	-697.956,00	-864.799,28	-166.843,28
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	-63.373,00	0,00	63.373,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-182.349,00	0,00	182.349,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 541.01 Durchf.v.Bau- und Unterhaltungsarb.an Gemeindestr.

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.203,95	22.732,00	23.839,59	1.107,59
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.229,57	41.085,00	42.912,26	1.827,26
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.513,26	0,00	2.080,80	2.080,80
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.772,60	0,00	3.529,59	3.529,59
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	480,59	0,00	2.663,11	2.663,11
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	95.199,97	63.817,00	75.025,35	11.208,35
11	- Personalaufwendungen	90.081,45	95.420,00	93.811,60	-1.608,40
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	285.107,95	425.800,00	426.307,61	507,61
14	- Abschreibungen	179.794,93	175.447,00	181.076,78	5.629,78
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.178,70	0,00	-3.734,21	-3.734,21
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	560.163,03	696.667,00	697.461,78	794,78
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-464.963,06	-632.850,00	-622.436,43	10.413,57
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-464.963,06	-632.850,00	-622.436,43	10.413,57
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-464.963,06	-632.850,00	-622.436,43	10.413,57
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-464.963,06	-632.850,00	-622.436,43	10.413,57
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	-61.817,00	0,00	61.817,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-175.447,00	0,00	175.447,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 541.02 Bauhofleistungen Gemeindestrassen

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	172.492,49	0,00	136.451,25	136.451,25
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-172.492,49	0,00	-136.451,25	-136.451,25
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 542.01 Kreisstraßen

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.167,58	1.168,00	0,00	-1.168,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.167,58	1.168,00	0,00	-1.168,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	5.245,09	5.245,00	5.245,09	0,09
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.245,09	5.245,00	5.245,09	0,09
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-4.077,51	-4.077,00	-5.245,09	-1.168,09
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-4.077,51	-4.077,00	-5.245,09	-1.168,09
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-4.077,51	-4.077,00	-5.245,09	-1.168,09
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-4.077,51	-4.077,00	-5.245,09	-1.168,09
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	-1.168,00	0,00	1.168,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-5.245,00	0,00	5.245,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 543.01 Landesstraßen

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	388,01	388,00	388,01	0,01
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	388,01	388,00	388,01	0,01
11	- Personalaufwendungen	26.822,03	0,00	28.871,83	28.871,83
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	1.656,57	1.657,00	1.656,57	-0,43
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	28.478,60	1.657,00	30.528,40	28.871,40
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-28.090,59	-1.269,00	-30.140,39	-28.871,39
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-28.090,59	-1.269,00	-30.140,39	-28.871,39
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-28.090,59	-1.269,00	-30.140,39	-28.871,39
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-28.090,59	-1.269,00	-30.140,39	-28.871,39
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	-388,00	0,00	388,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-1.657,00	0,00	1.657,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 545.01 Straßenreinigung

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	3.060,00	0,00	-3.060,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	22.324,26	56.700,00	36.786,51	-19.913,49
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	337,88	0,00	3.278,89	3.278,89
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.662,14	59.760,00	40.065,40	-19.694,60
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-22.662,14	-59.760,00	-40.065,40	19.694,60
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-22.662,14	-59.760,00	-40.065,40	19.694,60
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-22.662,14	-59.760,00	-40.065,40	19.694,60
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	26.565,77	0,00	30.460,72	30.460,72
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-49.227,91	-59.760,00	-70.526,12	-10.766,12
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	53.012,90	55.000,00	54.008,97	-991,03
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.447,91	35.300,00	25.416,86	-9.883,14
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.859,13	10.000,00	10.178,76	178,76
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	67,62	0,00	27,29	27,29
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	95.387,56	100.300,00	89.631,88	-10.668,12
11	- Personalaufwendungen	61.826,46	69.530,00	64.356,54	-5.173,46
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	31.714,58	139.829,18	76.247,22	-63.581,96
14	- Abschreibungen	4.153,80	4.081,00	4.135,54	54,54
15	- Transferaufwendungen	52.344,80	54.000,00	52.425,84	-1.574,16
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	150.039,64	267.440,18	197.165,14	-70.275,04
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-54.652,08	-167.140,18	-107.533,26	59.606,92
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-54.652,08	-167.140,18	-107.533,26	59.606,92
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-54.652,08	-167.140,18	-107.533,26	59.606,92
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	49.234,06	0,00	18.631,19	18.631,19
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-103.886,14	-167.140,18	-126.164,45	40.975,73
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-4.081,00	0,00	4.081,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 552.01 Unterhaltung von Gewässern (Boden- und Wasserverband)

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	53.012,90	55.000,00	54.008,97	-991,03
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	67,62	0,00	27,29	27,29
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	53.080,52	55.000,00	54.036,26	-963,74
11	- Personalaufwendungen	21.395,47	23.430,00	21.834,09	-1.595,91
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	73,45	0,00	55,19	55,19
15	- Transferaufwendungen	52.344,80	54.000,00	52.425,84	-1.574,16
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	73.813,72	77.430,00	74.315,12	-3.114,88
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-20.733,20	-22.430,00	-20.278,86	2.151,14
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-20.733,20	-22.430,00	-20.278,86	2.151,14
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-20.733,20	-22.430,00	-20.278,86	2.151,14
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-20.733,20	-22.430,00	-20.278,86	2.151,14
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 553.01 Friedhofs- und Bestattungswesen

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.393,91	35.300,00	25.416,86	-9.883,14
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	40.393,91	45.300,00	35.416,86	-9.883,14
11	- Personalaufwendungen	30.976,66	35.290,00	34.127,74	-1.162,26
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	15.422,89	129.329,18	71.071,50	-58.257,68
14	- Abschreibungen	4.080,35	4.081,00	4.080,35	-0,65
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	50.479,90	168.700,18	109.279,59	-59.420,59
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-10.085,99	-123.400,18	-73.862,73	49.537,45
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-10.085,99	-123.400,18	-73.862,73	49.537,45
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-10.085,99	-123.400,18	-73.862,73	49.537,45
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-10.085,99	-123.400,18	-73.862,73	49.537,45
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-4.081,00	0,00	4.081,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 553.02 Instandhaltung / Bewirtschaftung bauliche Anlagen Friedhöfe / Kriegsgräber

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.859,13	0,00	178,76	178,76
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.913,13	0,00	178,76	178,76
11	- Personalaufwendungen	9.454,33	10.810,00	8.394,71	-2.415,29
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	16.291,69	10.500,00	5.175,72	-5.324,28
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	25.746,02	21.310,00	13.570,43	-7.739,57
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-23.832,89	-21.310,00	-13.391,67	7.918,33
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-23.832,89	-21.310,00	-13.391,67	7.918,33
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-23.832,89	-21.310,00	-13.391,67	7.918,33
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich;	-23.832,89	-21.310,00	-13.391,67	7.918,33
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 553.03 Kriegsgräber/ Gedenkstellen/ Bauhofleistungen für bauliche Anlagen

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	49.234,06	0,00	18.631,19	18.631,19
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-49.234,06	0,00	-18.631,19	-18.631,19
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.635,01	0,00	14.216,34	14.216,34
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.228,60	2.500,00	1.602,90	-897,10
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.046,76	0,00	1.252,10	1.252,10
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.008,99	0,00	1.691,96	1.691,96
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.362,93	755,00	677,61	-77,39
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	26.282,29	3.255,00	19.440,91	16.185,91
11	- Personalaufwendungen	355.587,04	334.430,00	357.579,39	23.149,39
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	52.163,49	108.300,00	50.395,68	-57.904,32
14	- Abschreibungen	34.133,49	21.933,00	21.061,46	-871,54
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.361,28	1.500,00	1.214,71	-285,29
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	443.245,30	466.163,00	430.251,24	-35.911,76
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-416.963,01	-462.908,00	-410.810,33	52.097,67
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-416.963,01	-462.908,00	-410.810,33	52.097,67
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-416.963,01	-462.908,00	-410.810,33	52.097,67
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	379.639,28	0,00	390.598,81	390.598,81
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	65.159,09	0,00	89.004,00	89.004,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-102.482,82	-462.908,00	-109.215,52	353.692,48
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	-755,00	0,00	755,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-21.933,00	0,00	21.933,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 571.01 Wirtschaftsförderung

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	7.727,65	0,00	9.061,42	9.061,42
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500,00	825,47	325,47
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.727,65	500,00	9.886,89	9.386,89
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-7.727,65	-500,00	-9.886,89	-9.386,89
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-7.727,65	-500,00	-9.886,89	-9.386,89
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-7.727,65	-500,00	-9.886,89	-9.386,89
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	121,46	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-7.849,11	-500,00	-9.886,89	-9.386,89
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 573.01 Bürgerhäuser und Märkte

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.228,60	2.500,00	1.602,90	-897,10
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	12,10	12,10
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.228,60	2.500,00	1.615,00	-885,00
11	- Personalaufwendungen	1.344,64	1.740,00	1.389,73	-350,27
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	891,98	2.100,00	913,60	-1.186,40
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	320,25	400,00	234,00	-166,00
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.556,87	4.240,00	2.537,33	-1.702,67
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-328,27	-1.740,00	-922,33	817,67
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-328,27	-1.740,00	-922,33	817,67
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-328,27	-1.740,00	-922,33	817,67
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	17.146,46	0,00	4.714,67	4.714,67
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-17.474,73	-1.740,00	-5.637,00	-3.897,00
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 573.02 Instandhaltung und Bewirtschaftung diverser komm. Objekte

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.008,99	0,00	1.691,96	1.691,96
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.008,99	0,00	1.691,96	1.691,96
11	- Personalaufwendungen	4.489,43	5.550,00	5.193,65	-356,35
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	15.030,78	61.000,00	15.475,98	-45.524,02
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19.520,21	66.550,00	20.669,63	-45.880,37
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-12.511,22	-66.550,00	-18.977,67	47.572,33
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-12.511,22	-66.550,00	-18.977,67	47.572,33
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-12.511,22	-66.550,00	-18.977,67	47.572,33
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-12.511,22	-66.550,00	-18.977,67	47.572,33
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 573.10 Bauhof

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.635,01	0,00	14.216,34	14.216,34
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	292,76	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.634,24	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.562,01	0,00	14.216,34	14.216,34
11	- Personalaufwendungen	299.214,42	314.870,00	307.006,45	-7.863,55
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	33.990,08	41.700,00	30.889,93	-10.810,07
14	- Abschreibungen	33.503,68	21.277,00	20.405,72	-871,28
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.041,03	1.100,00	980,71	-119,29
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	367.749,21	378.947,00	359.282,81	-19.664,19
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-352.187,20	-378.947,00	-345.066,47	33.880,53
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-352.187,20	-378.947,00	-345.066,47	33.880,53
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-352.187,20	-378.947,00	-345.066,47	33.880,53
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	379.639,28	0,00	390.598,81	390.598,81
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	23.464,24	0,00	82.865,15	82.865,15
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	3.987,84	-378.947,00	-37.332,81	341.614,19
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-21.277,00	0,00	21.277,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 575.01 Förderung des Fremdenverkehrs

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	754,00	0,00	1.240,00	1.240,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	728,69	755,00	677,61	-77,39
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.482,69	755,00	1.917,61	1.162,61
11	- Personalaufwendungen	42.810,90	12.270,00	34.928,14	22.658,14
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	2.250,65	3.000,00	2.290,70	-709,30
14	- Abschreibungen	629,81	656,00	655,74	-0,26
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	45.691,36	15.926,00	37.874,58	21.948,58
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-44.208,67	-15.171,00	-35.956,97	-20.785,97
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-44.208,67	-15.171,00	-35.956,97	-20.785,97
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-44.208,67	-15.171,00	-35.956,97	-20.785,97
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	24.426,93	0,00	1.424,18	1.424,18
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-68.635,60	-15.171,00	-37.381,15	-22.210,15
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	-755,00	0,00	755,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-656,00	0,00	656,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	3.965.640,36	3.890.520,00	4.352.541,97	462.021,97
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.812.556,00	3.101.349,00	3.101.349,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.123,61	100,00	1.083,75	983,75
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.786.319,97	6.991.969,00	7.454.974,72	463.005,72
11	- Personalaufwendungen	17.555,57	0,00	17.970,90	17.970,90
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	8.096,76	0,00	1.481,66	1.481,66
15	- Transferaufwendungen	2.914.493,00	3.106.539,00	3.132.412,00	25.873,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.330,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.942.475,33	3.106.539,00	3.151.864,56	45.325,56
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	3.843.844,64	3.885.430,00	4.303.110,16	417.680,16
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	28.462,78	14.600,00	20.281,70	5.681,70
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	145.618,21	143.000,00	137.999,68	-5.000,32
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	117.155,43	128.400,00	117.717,98	-10.682,02
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	3.726.689,21	3.757.030,00	4.185.392,18	428.362,18
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	3.726.689,21	3.757.030,00	4.185.392,18	428.362,18
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	3.726.689,21	3.757.030,00	4.185.392,18	428.362,18
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 611.01 Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	3.965.640,36	3.890.520,00	4.352.541,97	462.021,97
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.812.556,00	3.101.349,00	3.101.349,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.416,61	0,00	1.083,75	1.083,75
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.785.612,97	6.991.869,00	7.454.974,72	463.105,72
11	- Personalaufwendungen	9.702,79	0,00	9.932,88	9.932,88
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	7.286,01	0,00	1.481,66	1.481,66
15	- Transferaufwendungen	2.914.493,00	3.106.539,00	3.132.412,00	25.873,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.330,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.933.811,80	3.106.539,00	3.143.826,54	37.287,54
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	3.851.801,17	3.885.330,00	4.311.148,18	425.818,18
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.224,00	0,00	4.814,00	4.814,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	6.224,00	0,00	4.814,00	4.814,00
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	3.845.577,17	3.885.330,00	4.306.334,18	421.004,18
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	3.845.577,17	3.885.330,00	4.306.334,18	421.004,18
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	3.845.577,17	3.885.330,00	4.306.334,18	421.004,18
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 612.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	707,00	100,00	0,00	-100,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	707,00	100,00	0,00	-100,00
11	- Personalaufwendungen	7.852,78	0,00	8.038,02	8.038,02
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	810,75	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.663,53	0,00	8.038,02	8.038,02
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-7.956,53	100,00	-8.038,02	-8.138,02
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	28.462,78	14.600,00	20.281,70	5.681,70
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	139.394,21	143.000,00	133.185,68	-9.814,32
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	110.931,43	128.400,00	112.903,98	-15.496,02
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-118.887,96	-128.300,00	-120.942,00	7.358,00
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor ILV	-118.887,96	-128.300,00	-120.942,00	7.358,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes Nachrichtlich:	-118.887,96	-128.300,00	-120.942,00	7.358,00
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlage 5

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.134,40	0,00	2.699,99	2.699,99
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.158,00	4.500,00	5.327,25	827,25
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	372.697,88	65.700,00	319.282,38	253.582,38
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.719,95	0,00	8.135,49	8.135,49
07	+ Sonstige Einzahlungen	27.174,03	20.000,00	40.196,98	20.196,98
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	639,34	0,00	3.489,36	3.489,36
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	435.523,60	90.200,00	379.131,45	288.931,45
10	- Personalauszahlungen	-754.259,47	-786.970,00	-769.765,63	17.204,37
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-480.357,75	-295.130,00	-502.167,16	-207.037,16
13	- Transferauszahlungen	-4.580,10	-7.800,00	-5.280,91	2.519,09
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-230.691,76	-258.701,15	-244.201,36	14.499,79
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.469.889,08	-1.348.601,15	-1.521.415,06	-172.813,91
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-1.034.365,48	-1.258.401,15	-1.142.283,61	116.117,54
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	63.792,44	0,00	63.521,44	63.521,44
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	94.609,60	130.000,00	114.645,00	-15.355,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	82,95	82,95
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	158.402,04	130.000,00	178.249,39	48.249,39
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-1.269,98	-1.269,98
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	-2.300,00	-627,28	1.672,72
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	-8.363,58	-262.718,54	-218.868,68	43.849,86
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	-1.874,11	-32.683,00	-30.571,26	2.111,74
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.237,69	-297.701,54	-251.337,20	46.364,34
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	148.164,35	-167.701,54	-73.087,81	94.613,73
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-886.201,13	-1.426.102,69	-1.215.371,42	210.731,27
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 111.01 Gemeindeorgane und Innere Verwaltung

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.134,40	0,00	2.699,99	2.699,99
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	292,00	500,00	439,25	-60,75
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	654,78	450,00	715,98	265,98
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.308,20	0,00	4.587,96	4.587,96
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	1.200,85	1.200,85
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	30.389,38	950,00	9.644,03	8.694,03
10	- Personalauszahlungen	-355.565,35	-353.700,00	-383.458,10	-29.758,10
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-123.594,51	-153.680,00	-127.673,92	26.006,08
13	- Transferauszahlungen	-4.580,10	-7.800,00	-5.280,91	2.519,09
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-226.631,94	-238.601,15	-225.969,35	12.631,80
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-710.371,90	-753.781,15	-742.382,28	11.398,87
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-679.982,52	-752.831,15	-732.738,25	20.092,90
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.410,00	0,00	29.652,43	29.652,43
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	82,95	82,95
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.410,00	0,00	29.735,38	29.735,38
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	-2.300,00	-627,28	1.672,72
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	-1.874,11	-32.683,00	-30.571,26	2.111,74
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.874,11	-34.983,00	-31.198,54	3.784,46
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	535,89	-34.983,00	-1.463,16	33.519,84
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-679.446,63	-787.814,15	-734.201,41	53.612,74
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 111.02 Finanzverwaltung

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.866,00	4.000,00	4.888,00	888,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	372.043,10	65.250,00	318.566,40	253.316,40
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	411,75	0,00	3.547,53	3.547,53
07	+ Sonstige Einzahlungen	27.174,03	20.000,00	38.996,13	18.996,13
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	639,34	0,00	3.489,36	3.489,36
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	405.134,22	89.250,00	369.487,42	280.237,42
10	- Personalauszahlungen	-398.694,12	-432.490,00	-385.699,41	46.790,59
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-342.131,21	-117.450,00	-358.898,94	-241.448,94
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-4.059,82	-20.100,00	-18.232,01	1.867,99
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-744.885,15	-570.040,00	-762.830,36	-192.790,36
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-339.750,93	-480.790,00	-393.342,94	87.447,06
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	61.382,44	0,00	33.869,01	33.869,01
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundstückerl. Rechte u. Geb.	94.609,60	130.000,00	114.645,00	-15.355,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigen Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	155.992,04	130.000,00	148.514,01	18.514,01
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-1.269,98	-1.269,98
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücken, grundstückerl. Recht u. Geb.	-8.363,58	-262.718,54	-218.868,68	43.849,86
29	- Ausz. Erwerb v. übrigen Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.363,58	-262.718,54	-220.138,66	42.579,88
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	147.628,46	-132.718,54	-71.624,65	61.093,89
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-192.122,47	-613.508,54	-464.967,59	148.540,95
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 111.03 Rechnungsprüfung

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	-780,00	-608,12	171,88
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-14.632,03	-24.000,00	-15.594,30	8.405,70
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-14.632,03	-24.780,00	-16.202,42	8.577,58
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-14.632,03	-24.780,00	-16.202,42	8.577,58
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-14.632,03	-24.780,00	-16.202,42	8.577,58
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 111.04 Bauhof

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	0,00	0,00	0,00	0,00
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	0,00	0,00	0,00	0,00
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.772,00	0,00	300,00	300,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.336,58	0,00	667,20	667,20
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.000,41	58.050,00	59.908,03	1.858,03
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.566,18	600,00	12.236,34	11.636,34
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.775,62	8.500,00	2.395,92	-6.104,08
07	+ Sonstige Einzahlungen	8.629,50	9.500,00	5.373,65	-4.126,35
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	79.080,29	76.650,00	80.881,14	4.231,14
10	- Personalauszahlungen	-227.995,63	-301.830,00	-244.986,63	56.843,37
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-160.978,53	-203.589,80	-182.485,08	21.104,72
13	- Transferauszahlungen	-5.820,30	-4.900,00	-3.710,16	1.189,84
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-18.013,55	-25.500,00	-24.771,57	728,43
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-412.808,01	-535.819,80	-455.953,44	79.866,36
16	=Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-333.727,72	-459.169,80	-375.072,30	84.097,50
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	132.811,38	0,00	80.718,49	80.718,49
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	2.400,85	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	135.212,23	0,00	80.718,49	80.718,49
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-749,70	-749,70
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	-138.999,99	-34.026,04	104.973,95
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	-133.141,61	-102.388,00	-74.003,60	28.384,40
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-133.141,61	-241.387,99	-108.779,34	132.608,65
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	2.070,62	-241.387,99	-28.060,85	213.327,14
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-331.657,10	-700.557,79	-403.133,15	297.424,64
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 121.01 Statistik und Wahlen

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	657,63	3.500,00	0,00	-3.500,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	41,50	41,50
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	657,63	3.500,00	41,50	-3.458,50
10	- Personalauszahlungen	-3.062,23	-3.850,00	-3.208,37	641,63
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-500,00	-2.824,45	-2.324,45
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-82,05	-3.000,00	-2.125,00	875,00
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.144,28	-7.350,00	-8.157,82	-807,82
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-2.486,65	-3.850,00	-8.116,32	-4.266,32
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst. ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundst.üsgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-2.486,65	-3.850,00	-8.116,32	-4.266,32
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 122.01 Ordnungsaufgaben

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.336,58	0,00	667,20	667,20
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.067,71	14.050,00	18.565,28	4.515,28
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	5,00	-95,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	8.449,50	9.500,00	4.959,00	-4.541,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.853,79	23.650,00	24.196,48	546,48
10	- Personalauszahlungen	-117.054,45	-174.110,00	-133.116,80	40.993,20
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-17.861,85	-68.939,80	-58.978,42	9.961,38
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-893,40	-1.100,00	-826,00	274,00
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-135.809,70	-244.149,80	-192.921,22	51.228,58
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-112.955,91	-220.499,80	-168.724,74	51.775,06
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-112.955,91	-220.499,80	-168.724,74	51.775,06
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 122.02 Melde- und Personenstandswesen

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.932,70	44.000,00	41.342,75	-2.657,25
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	40.932,70	44.000,00	41.342,75	-2.657,25
10	- Personalauszahlungen	-73.582,90	-77.060,00	-76.478,85	581,15
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-26.563,21	-31.200,00	-25.749,93	5.450,07
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-22,37	-700,00	-100,00	600,00
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-100.168,48	-108.960,00	-102.328,78	6.631,22
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-59.235,78	-64.960,00	-60.986,03	3.973,97
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-59.235,78	-64.960,00	-60.986,03	3.973,97
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 126.01 Brand- und Katastrophenschutz

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.772,00	0,00	300,00	300,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	284,96	500,00	0,00	-500,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	551,42	5.000,00	894,76	-4.105,24
07	+ Sonstige Einzahlungen	180,00	0,00	373,15	373,15
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.788,38	5.500,00	1.567,91	-3.932,09
10	- Personalauszahlungen	-17.156,27	-25.790,00	-19.335,10	6.454,90
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-42.590,38	-54.000,00	-46.711,52	7.288,48
13	- Transferauszahlungen	-5.820,30	-4.900,00	-3.710,16	1.189,84
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-17.015,73	-20.700,00	-19.210,45	1.489,55
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-82.582,68	-105.390,00	-88.967,23	16.422,77
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-79.794,30	-99.890,00	-87.399,32	12.490,68
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	132.811,38	0,00	80.718,49	80.718,49
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	1.784,33	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	134.595,71	0,00	80.718,49	80.718,49
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-749,70	-749,70
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	-138.999,99	-34.026,04	104.973,95
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	-133.141,61	-102.388,00	-74.003,60	28.384,40
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-133.141,61	-241.387,99	-108.779,34	132.608,65
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	1.454,10	-241.387,99	-28.060,85	213.327,14
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-78.340,20	-341.277,99	-115.460,17	225.817,82
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 126.02 Instandhaltung und Bewirtschaftung Feuerwehrgebäude

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.281,22	0,00	12.231,34	12.231,34
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.566,57	0,00	1.501,16	1.501,16
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.847,79	0,00	13.732,50	13.732,50
10	- Personalauszahlungen	-17.139,78	-21.020,00	-12.847,51	8.172,49
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-73.963,09	-48.950,00	-48.220,76	729,24
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	-2.510,12	-2.510,12
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-91.102,87	-69.970,00	-63.578,39	6.391,61
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-79.255,08	-69.970,00	-49.845,89	20.124,11
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	616,52	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	616,52	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	616,52	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-78.638,56	-69.970,00	-49.845,89	20.124,11
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 126.03 Bauhofleistungen für die Feuerwehr

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
16	=Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	0,00	0,00	0,00	0,00
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	0,00	0,00	0,00	0,00
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produktbereich 21-24 Schulträgeraufgaben

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.651,26	83.000,00	86.599,17	3.599,17
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	35,73	0,00	127,05	127,05
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.578,45	1.000,00	10.538,20	9.538,20
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	120.000,00	0,00	-120.000,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	98.265,44	204.000,00	97.264,42	-106.735,58
10	- Personalauszahlungen	-248.118,37	-211.600,00	-220.020,61	-8.420,61
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-181.656,79	-195.650,00	-168.400,62	27.249,38
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-10.059,05	-14.600,00	-8.895,48	5.704,52
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-439.834,21	-421.850,00	-397.316,71	24.533,29
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-341.568,77	-217.850,00	-300.052,29	-82.202,29
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.197,18	0,00	8.705,21	8.705,21
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.197,18	0,00	8.705,21	8.705,21
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-1.591,81	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	-10.394,91	-46.000,00	-9.545,54	36.454,46
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.986,72	-46.000,00	-9.545,54	36.454,46
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	-5.789,54	-46.000,00	-840,33	45.159,67
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-347.358,31	-263.850,00	-300.892,62	-37.042,62
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 211.01 Grundschulen und Schulsporthallen

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.651,26	83.000,00	86.599,17	3.599,17
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	35,73	0,00	127,05	127,05
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.578,45	1.000,00	10.538,20	9.538,20
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	120.000,00	0,00	-120.000,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	98.265,44	204.000,00	97.264,42	-106.735,58
10	- Personalauszahlungen	-207.360,87	-211.600,00	-178.239,89	33.360,11
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-181.656,79	-195.650,00	-168.400,62	27.249,38
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-10.059,05	-14.600,00	-8.895,48	5.704,52
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-399.076,71	-421.850,00	-355.535,99	66.314,01
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-300.811,27	-217.850,00	-258.271,57	-40.421,57
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.197,18	0,00	8.705,21	8.705,21
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.197,18	0,00	8.705,21	8.705,21
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-1.591,81	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	-10.394,91	-46.000,00	-9.545,54	36.454,46
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.986,72	-46.000,00	-9.545,54	36.454,46
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	-5.789,54	-46.000,00	-840,33	45.159,67
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-306.600,81	-263.850,00	-259.111,90	4.738,10
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 211.03 Bauhofleistungen für Schulobjekte

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
16	=Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	0,00	0,00	0,00	0,00
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksogl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksogl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	0,00	0,00	0,00	0,00
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 241.01 Schülerbeförderung

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-40.757,50	0,00	-41.780,72	-41.780,72
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-40.757,50	0,00	-41.780,72	-41.780,72
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-40.757,50	0,00	-41.780,72	-41.780,72
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksogl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksogl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-40.757,50	0,00	-41.780,72	-41.780,72
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produktbereich 25-29 Kultur und Wissenschaft

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	748,00	1.000,00	703,00	-297,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31,01	0,00	56,99	56,99
07	+ Sonstige Einzahlungen	90,32	100,00	143,00	43,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	869,33	1.100,00	902,99	-197,01
10	- Personalauszahlungen	-62.221,76	-65.410,00	-62.625,49	2.784,51
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-4.856,18	-6.900,00	-5.586,17	1.313,83
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-920,56	-1.000,00	-903,67	96,33
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-67.998,50	-73.310,00	-69.115,33	4.194,67
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-67.129,17	-72.210,00	-68.212,34	3.997,66
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	979,19	979,19
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksogl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigen Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	979,19	979,19
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksogl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigen Sachanlageverm.	0,00	-1.000,00	-979,19	20,81
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.000,00	-979,19	20,81
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-67.129,17	-73.210,00	-68.212,34	4.997,66
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 272.01 Bibliothek

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	748,00	1.000,00	703,00	-297,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	90,32	100,00	143,00	43,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	838,32	1.100,00	846,00	-254,00
10	- Personalauszahlungen	-61.100,32	-64.130,00	-61.652,03	2.477,97
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-2.573,02	-4.000,00	-3.458,32	541,68
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-920,56	-1.000,00	-903,67	96,33
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-64.593,90	-69.130,00	-66.014,02	3.115,98
16	=Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-63.755,58	-68.030,00	-65.168,02	2.861,98
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	979,19	979,19
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigen Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	979,19	979,19
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigen Sachanlageverm.	0,00	-1.000,00	-979,19	20,81
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.000,00	-979,19	20,81
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-63.755,58	-69.030,00	-65.168,02	3.861,98
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 272.02 Instandhaltung und Bewirtschaftung Bibliothek

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31,01	0,00	56,99	56,99
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	31,01	0,00	56,99	56,99
10	- Personalauszahlungen	-1.121,44	-1.280,00	-973,46	306,54
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-2.283,16	-2.900,00	-2.127,85	772,15
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.404,60	-4.180,00	-3.101,31	1.078,69
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-3.373,59	-4.180,00	-3.044,32	1.135,68
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-3.373,59	-4.180,00	-3.044,32	1.135,68
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produktbereich 31-35 Soziale Hilfen

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.500,00	1.500,00	1.500,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,17	0,00	107,53	107,53
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	240,73	240,73
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.500,17	1.500,00	1.848,26	348,26
10	- Personalauszahlungen	-9.078,36	-8.200,00	-9.335,13	-1.135,13
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-5.480,48	-9.200,00	-8.460,01	739,99
13	- Transferauszahlungen	-20.087,57	-25.600,00	-14.852,66	10.747,34
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-206,88	0,00	-2.475,24	-2.475,24
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-34.853,29	-43.000,00	-35.123,04	7.876,96
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-33.353,12	-41.500,00	-33.274,78	8.225,22
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-33.353,12	-41.500,00	-33.274,78	8.225,22
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 315.01 Seniorenarbeit

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.500,00	1.500,00	1.500,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	240,73	240,73
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.500,00	1.500,00	1.740,73	240,73
10	- Personalauszahlungen	-5.554,12	-3.060,00	-6.644,92	-3.584,92
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Transferauszahlungen	-7.412,52	-8.600,00	-8.003,06	596,94
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-206,88	0,00	-193,37	-193,37
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.173,52	-11.660,00	-14.841,35	-3.181,35
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-11.673,52	-10.160,00	-13.100,62	-2.940,62
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-11.673,52	-10.160,00	-13.100,62	-2.940,62
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 315.60 Andere soz. Einrichtungen - Haus d. Generationen

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,17	0,00	107,53	107,53
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,17	0,00	107,53	107,53
10	- Personalauszahlungen	-3.524,24	-5.140,00	-2.690,21	2.449,79
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-5.480,48	-9.200,00	-8.460,01	739,99
13	- Transferauszahlungen	-12.675,05	-17.000,00	-6.849,60	10.150,40
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	-2.281,87	-2.281,87
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-21.679,77	-31.340,00	-20.281,69	11.058,31
16	=Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-21.679,60	-31.340,00	-20.174,16	11.165,84
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksogl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksogl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-21.679,60	-31.340,00	-20.174,16	11.165,84
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfen					
Gemeinde Am Mellensee					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.637.496,72	1.504.400,00	1.759.876,85	255.476,85
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	502.447,46	447.000,00	552.051,94	105.051,94
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4,68	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	111.195,14	40.000,00	19.724,58	-20.275,42
07	+ Sonstige Einzahlungen	15,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.251.159,00	1.991.400,00	2.331.653,37	340.253,37
10	- Personalauszahlungen	-2.307.262,15	-2.594.400,00	-2.492.327,07	102.072,93
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-252.704,37	-462.393,78	-335.698,45	126.695,33
13	- Transferauszahlungen	-36.438,61	-51.000,00	-34.632,47	16.367,53
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-116.597,67	-122.700,00	-81.197,82	41.502,18
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.713.002,80	-3.230.493,78	-2.943.855,81	286.637,97
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-461.843,80	-1.239.093,78	-612.202,44	626.891,34
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	22.753,68	-5.000,00	31.983,13	36.983,13
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigen Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22.753,68	-5.000,00	31.983,13	36.983,13
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-1.289,37	0,00	-2.606,03	-2.606,03
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	-3.847,06	-22.000,00	0,00	22.000,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigen Sachanlageverm.	-17.512,99	-71.750,00	-27.652,32	44.097,68
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-22.649,42	-93.750,00	-30.258,35	63.491,65
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	104,26	-98.750,00	1.724,78	100.474,78
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-461.739,54	-1.337.843,78	-610.477,66	727.366,12
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 361.01 Tagespflege

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.807,68	55.000,00	41.858,25	-13.141,75
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.116,00	22.000,00	16.873,00	-5.127,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	50,39	50,39
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	56.923,68	77.000,00	58.781,64	-18.218,36
10	- Personalauszahlungen	-4.810,74	-8.330,00	-5.048,69	3.281,31
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-83.431,14	-77.000,00	-50.746,80	26.253,20
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-88.241,88	-85.330,00	-55.795,49	29.534,51
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-31.318,20	-8.330,00	2.986,15	11.316,15
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksogl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksogl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-31.318,20	-8.330,00	2.986,15	11.316,15
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 365.01 Kindertagesstätten und Horte

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.599.689,04	1.449.400,00	1.718.018,60	268.618,60
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	483.331,46	425.000,00	535.178,94	110.178,94
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4,68	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	109.944,07	40.000,00	18.247,09	-21.752,91
07	+ Sonstige Einzahlungen	15,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.192.984,25	1.914.400,00	2.271.444,63	357.044,63
10	- Personalauszahlungen	-2.284.447,20	-2.564.750,00	-2.470.820,63	93.929,37
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-36.515,47	-160.550,00	-79.438,58	81.111,42
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-33.166,53	-45.700,00	-25.330,23	20.369,77
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.354.129,20	-2.771.000,00	-2.575.589,44	195.410,56
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-161.144,95	-856.600,00	-304.144,81	552.455,19
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	22.753,68	0,00	26.983,13	26.983,13
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22.753,68	0,00	26.983,13	26.983,13
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-1.289,37	0,00	-2.606,03	-2.606,03
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	-3.847,06	-10.000,00	0,00	10.000,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	-17.512,99	-71.750,00	-27.652,32	44.097,68
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-22.649,42	-81.750,00	-30.258,35	51.491,65
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	104,26	-81.750,00	-3.275,22	78.474,78
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-161.040,69	-938.350,00	-307.420,03	630.929,97
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 365.02 Instandhaltung und Bewirtschaftung Tageseinrichtungen für Kinder

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.227,13	0,00	602,67	602,67
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.227,13	0,00	602,67	602,67
10	- Personalauszahlungen	-12.178,39	-13.970,00	-10.945,46	3.024,54
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-198.083,26	-278.893,78	-241.072,25	37.821,53
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	-238,00	-238,00
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-210.261,65	-292.863,78	-252.255,71	40.608,07
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-209.034,52	-292.863,78	-251.653,04	41.210,74
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-209.034,52	-292.863,78	-251.653,04	41.210,74
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 365.03 Bauhofleistungen für Tageseinrichtungen für Kinder					
Gemeinde Am Mellensee					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
16	=Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	0,00	0,00	0,00	0,00
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	0,00	0,00	0,00	0,00
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 366.01 Jugendräume und Spielplätze

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-4.544,86	-4.190,00	-4.770,11	-580,11
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-818,55	-8.500,00	-3.120,35	5.379,65
13	- Transferauszahlungen	-36.438,61	-51.000,00	-34.632,47	16.367,53
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	-4.882,79	-4.882,79
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-41.802,02	-63.690,00	-47.405,72	16.284,28
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-41.802,02	-63.690,00	-47.405,72	16.284,28
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	-5.000,00	5.000,00	10.000,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-5.000,00	5.000,00	10.000,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	-12.000,00	0,00	12.000,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-12.000,00	0,00	12.000,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	-17.000,00	5.000,00	22.000,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-41.802,02	-80.690,00	-42.405,72	38.284,28
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 366.02 Instandhaltung und Bewirtschaftung Einrichtungen der Jugendarbeit

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23,94	0,00	824,43	824,43
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23,94	0,00	824,43	824,43
10	- Personalauszahlungen	-1.280,96	-3.160,00	-742,18	2.417,82
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-17.287,09	-14.450,00	-12.067,27	2.382,73
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-18.568,05	-17.610,00	-12.809,45	4.800,55
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-18.544,11	-17.610,00	-11.985,02	5.624,98
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-18.544,11	-17.610,00	-11.985,02	5.624,98
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 366.03 Bauhofleistungen für Einrichtungen der Jugendarbeit

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	0,00	0,00	0,00	0,00
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigen Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigen Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	0,00	0,00	0,00	0,00
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produktbereich 42 Sportförderung

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.269,68	11.300,00	14.689,99	3.389,99
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	322,02	0,00	49,69	49,69
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.591,70	11.300,00	14.739,68	3.439,68
10	- Personalauszahlungen	-19.642,83	-16.100,00	-20.917,98	-4.817,98
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-43.152,18	-39.050,00	-33.347,75	5.702,25
13	- Transferauszahlungen	0,00	-60.000,00	0,00	60.000,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.915,48	0,00	-1.657,13	-1.657,13
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-64.710,49	-115.150,00	-55.922,86	59.227,14
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-49.118,79	-103.850,00	-41.183,18	62.666,82
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	180.000,00	0,00	-180.000,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	180.000,00	0,00	-180.000,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	-240.000,00	-4.847,65	235.152,35
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-240.000,00	-4.847,65	235.152,35
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	-60.000,00	-4.847,65	55.152,35
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-49.118,79	-163.850,00	-46.030,83	117.819,17
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 424.01 Sportstätten und Freibäder					
Gemeinde Am Mellensee					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.671,66	11.300,00	10.090,00	-1.210,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	49,69	49,69
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.671,66	11.300,00	10.139,69	-1.160,31
10	- Personalauszahlungen	-14.353,23	-12.280,00	-15.584,44	-3.304,44
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-18.067,12	-20.800,00	-15.898,84	4.901,16
13	- Transferauszahlungen	0,00	-60.000,00	0,00	60.000,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.915,48	0,00	-1.657,13	-1.657,13
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-34.335,83	-93.080,00	-33.140,41	59.939,59
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-21.664,17	-81.780,00	-23.000,72	58.779,28
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	180.000,00	0,00	-180.000,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundstückerl. Rechte u. Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	180.000,00	0,00	-180.000,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	-240.000,00	-4.847,65	235.152,35
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenst.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücken, grundstückerl. Recht u. Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-240.000,00	-4.847,65	235.152,35
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	-60.000,00	-4.847,65	55.152,35
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-21.664,17	-141.780,00	-27.848,37	113.931,63
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 424.02 Instandhaltung und Bewirtschaftung Sportstätten und Freibäder

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.598,02	0,00	4.599,99	4.599,99
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	322,02	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.920,04	0,00	4.599,99	4.599,99
10	- Personalauszahlungen	-5.289,60	-3.820,00	-5.333,54	-1.513,54
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-25.085,06	-18.250,00	-17.448,91	801,09
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-30.374,66	-22.070,00	-22.782,45	-712,45
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-27.454,62	-22.070,00	-18.182,46	3.887,54
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-27.454,62	-22.070,00	-18.182,46	3.887,54
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 424.03 Bauhofleistungen für Sportstätten und Freibäder

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
16	=Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	0,00	0,00	0,00	0,00
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksogl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	0,00	0,00	0,00	0,00
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	700,00	1.000,00	1.013,00	13,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	700,00	1.000,00	1.013,00	13,00
10	- Personalauszahlungen	-2.029,65	-31.980,00	-2.211,52	29.768,48
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-35.000,00	0,00	35.000,00
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	-16.000,00	-4.919,46	11.080,54
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.029,65	-82.980,00	-7.130,98	75.849,02
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-1.329,65	-81.980,00	-6.117,98	75.862,02
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-1.329,65	-81.980,00	-6.117,98	75.862,02
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 511.01 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	700,00	1.000,00	1.013,00	13,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	700,00	1.000,00	1.013,00	13,00
10	- Personalauszahlungen	-2.029,65	-31.980,00	-2.211,52	29.768,48
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-35.000,00	0,00	35.000,00
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	-16.000,00	-4.919,46	11.080,54
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.029,65	-82.980,00	-7.130,98	75.849,02
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-1.329,65	-81.980,00	-6.117,98	75.862,02
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-1.329,65	-81.980,00	-6.117,98	75.862,02
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produktbereich 52 Bauen und Wohnen

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	60,00	60,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200.500,00	0,00	-200.500,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	200.500,00	60,00	-200.440,00
10	- Personalauszahlungen	-41.877,79	-45.410,00	-45.293,49	116,51
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-183.420,00	0,00	183.420,00
13	- Transferauszahlungen	-69.137,45	0,00	-14.517,90	-14.517,90
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-111.015,24	-228.830,00	-59.811,39	169.018,61
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-111.015,24	-28.330,00	-59.751,39	-31.421,39
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigen Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigen Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-111.015,24	-28.330,00	-59.751,39	-31.421,39
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 521.01 Bau- und Grundstücksordnung

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-40.502,92	-44.090,00	-44.001,61	88,39
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-40.502,92	-44.090,00	-44.001,61	88,39
16	=Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-40.502,92	-44.090,00	-44.001,61	88,39
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-40.502,92	-44.090,00	-44.001,61	88,39
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 521.02 Denkmäler

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-1.262,16	-1.320,00	-1.291,88	28,12
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.262,16	-1.320,00	-1.291,88	28,12
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-1.262,16	-1.320,00	-1.291,88	28,12
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigen Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigen Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-1.262,16	-1.320,00	-1.291,88	28,12
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 522.01 Wohnbauförderung

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	60,00	60,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	60,00	60,00
10	- Personalauszahlungen	-112,71	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-112,71	0,00	0,00	0,00
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-112,71	0,00	60,00	60,00
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-112,71	0,00	60,00	60,00
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115,93	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	183.317,47	170.000,00	190.269,57	20.269,57
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	44.528,97	44.000,00	66.461,14	22.461,14
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	227.962,37	214.000,00	256.730,71	42.730,71
10	- Personalauszahlungen	-1.492,93	-1.910,00	-1.528,10	381,90
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-3.983,53	-4.000,00	-3.983,53	16,47
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-7.337,47	-7.338,00	-10.808,24	-3.470,24
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-12.813,93	-13.248,00	-16.319,87	-3.071,87
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	215.148,44	200.752,00	240.410,84	39.658,84
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	215.148,44	200.752,00	240.410,84	39.658,84
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 531.01 Elektrizitätsversorgung

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115,93	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	160.694,00	150.000,00	161.580,13	11.580,13
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	44.528,97	44.000,00	66.461,14	22.461,14
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	205.338,90	194.000,00	228.041,27	34.041,27
10	- Personalauszahlungen	-746,47	-780,00	-764,14	15,86
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-7.337,47	-7.338,00	-10.808,24	-3.470,24
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.083,94	-8.118,00	-11.572,38	-3.454,38
16	=Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	197.254,96	185.882,00	216.468,89	30.586,89
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	197.254,96	185.882,00	216.468,89	30.586,89
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 532.01 Gasversorgung

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	22.623,47	20.000,00	28.689,44	8.689,44
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.623,47	20.000,00	28.689,44	8.689,44
10	- Personalauszahlungen	-746,46	-780,00	-763,96	16,04
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-746,46	-780,00	-763,96	16,04
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	21.877,01	19.220,00	27.925,48	8.705,48
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	21.877,01	19.220,00	27.925,48	8.705,48
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 537.01 Mülldeponien

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	-350,00	0,00	350,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-3.983,53	-4.000,00	-3.983,53	16,47
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.983,53	-4.350,00	-3.983,53	366,47
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-3.983,53	-4.350,00	-3.983,53	366,47
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksogl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksogl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-3.983,53	-4.350,00	-3.983,53	366,47
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.523,00	2.000,00	3.347,00	1.347,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.513,26	0,00	2.080,80	2.080,80
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.102,35	0,00	29.406,18	29.406,18
07	+ Sonstige Einzahlungen	480,59	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.619,20	2.000,00	34.833,98	32.833,98
10	- Personalauszahlungen	-116.903,48	-98.480,00	-122.683,43	-24.203,43
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-318.962,41	-482.500,00	-432.330,24	50.169,76
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.746,57	0,00	-1.278,89	-1.278,89
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-437.612,46	-580.980,00	-556.292,56	24.687,44
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-427.993,26	-578.980,00	-521.458,58	57.521,42
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	8.313,96	8.313,96
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	28.137,64	151.000,00	32.226,90	-118.773,10
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28.137,64	151.000,00	40.540,86	-110.459,14
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-30.029,03	-50.000,00	0,00	50.000,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	-51.385,43	-257.000,00	-6.807,35	250.192,65
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	-1.000,00	-1.178,91	-178,91
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-81.414,46	-308.000,00	-7.986,26	300.013,74
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	-53.276,82	-157.000,00	32.554,60	189.554,60
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-481.270,08	-735.980,00	-488.903,98	247.076,02
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 541.01 Durchf.v.Bau- und Unterhaltungsarb.an Gemeindestr.

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.523,00	2.000,00	3.347,00	1.347,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.513,26	0,00	2.080,80	2.080,80
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.102,35	0,00	29.406,18	29.406,18
07	+ Sonstige Einzahlungen	480,59	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.619,20	2.000,00	34.833,98	32.833,98
10	- Personalauszahlungen	-90.081,45	-95.420,00	-93.811,60	1.608,40
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-296.638,15	-425.800,00	-402.730,54	23.069,46
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.408,69	0,00	0,00	0,00
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-388.128,29	-521.220,00	-496.542,14	24.677,86
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-378.509,09	-519.220,00	-461.708,16	57.511,84
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	8.313,96	8.313,96
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	27.727,34	151.000,00	32.226,90	-118.773,10
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksogl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.727,34	151.000,00	40.540,86	-110.459,14
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-30.029,03	-50.000,00	0,00	50.000,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksogl.Recht u.Geb.	-50.110,49	-257.000,00	-6.807,35	250.192,65
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	-1.000,00	-1.178,91	-178,91
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-80.139,52	-308.000,00	-7.986,26	300.013,74
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	-52.412,18	-157.000,00	32.554,60	189.554,60
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-430.921,27	-676.220,00	-429.153,56	247.066,44
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 541.02 Bauhofleistungen Gemeindestrassen

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	0,00	0,00	0,00	0,00
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst. ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigen Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigen Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	0,00	0,00	0,00	0,00
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 542.01 Kreisstraßen

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	0,00	0,00	0,00	0,00
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	0,00	0,00	0,00	0,00
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 543.01 Landesstraßen

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-26.822,03	0,00	-28.871,83	-28.871,83
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-26.822,03	0,00	-28.871,83	-28.871,83
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-26.822,03	0,00	-28.871,83	-28.871,83
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	410,30	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	410,30	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	-1.274,94	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.274,94	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	-864,64	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-27.686,67	0,00	-28.871,83	-28.871,83
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 545.01 Straßenreinigung

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	-3.060,00	0,00	3.060,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-22.324,26	-56.700,00	-29.599,70	27.100,30
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-337,88	0,00	-1.278,89	-1.278,89
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-22.662,14	-59.760,00	-30.878,59	28.881,41
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-22.662,14	-59.760,00	-30.878,59	28.881,41
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-22.662,14	-59.760,00	-30.878,59	28.881,41
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	55.330,42	55.000,00	53.985,44	-1.014,56
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.674,00	35.300,00	29.037,00	-6.263,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.212,53	10.000,00	11.801,54	1.801,54
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	101.216,95	100.300,00	94.823,98	-5.476,02
10	- Personalauszahlungen	-61.826,46	-69.530,00	-64.356,54	5.173,46
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-32.352,91	-139.829,18	-75.902,76	63.926,42
13	- Transferauszahlungen	-137.164,58	-54.000,00	-52.425,84	1.574,16
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-231.343,95	-263.359,18	-192.685,14	70.674,04
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-130.127,00	-163.059,18	-97.861,16	65.198,02
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-130.127,00	-163.059,18	-97.861,16	65.198,02
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 552.01 Unterhaltung von Gewässern (Boden- und Wasserverband)

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	55.330,42	55.000,00	53.985,44	-1.014,56
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	55.330,42	55.000,00	53.985,44	-1.014,56
10	- Personalauszahlungen	-21.395,47	-23.430,00	-21.834,09	1.595,91
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Transferauszahlungen	-137.164,58	-54.000,00	-52.425,84	1.574,16
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-158.560,05	-77.430,00	-74.259,93	3.170,07
16	=Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-103.229,63	-22.430,00	-20.274,49	2.155,51
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-103.229,63	-22.430,00	-20.274,49	2.155,51
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 553.01 Friedhofs- und Bestattungswesen

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.620,00	35.300,00	29.037,00	-6.263,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	45.620,00	45.300,00	39.037,00	-6.263,00
10	- Personalauszahlungen	-30.976,66	-35.290,00	-34.127,74	1.162,26
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-15.087,70	-129.329,18	-71.406,69	57.922,49
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-46.064,36	-164.619,18	-105.534,43	59.084,75
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-444,36	-119.319,18	-66.497,43	52.821,75
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-444,36	-119.319,18	-66.497,43	52.821,75
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 553.02 Instandhaltung / Bewirtschaftung bauliche Anlagen Friedhöfe / Kriegsgräber

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	212,53	0,00	1.801,54	1.801,54
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	266,53	0,00	1.801,54	1.801,54
10	- Personalauszahlungen	-9.454,33	-10.810,00	-8.394,71	2.415,29
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-17.265,21	-10.500,00	-4.496,07	6.003,93
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-26.719,54	-21.310,00	-12.890,78	8.419,22
16	=Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-26.453,01	-21.310,00	-11.089,24	10.220,76
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-26.453,01	-21.310,00	-11.089,24	10.220,76
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 553.03 Kriegsgräber/ Gedenkstellen/ Bauhofleistungen für bauliche Anlagen

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	0,00	0,00	0,00	0,00
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigen Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigen Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	0,00	0,00	0,00	0,00
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.228,60	2.500,00	1.602,90	-897,10
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.046,76	0,00	1.252,10	1.252,10
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.935,17	0,00	2.890,07	2.890,07
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.210,53	2.500,00	5.745,07	3.245,07
10	- Personalauszahlungen	-355.587,04	-334.430,00	-357.579,39	-23.149,39
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-55.604,89	-108.300,00	-50.724,91	57.575,09
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.353,77	-1.500,00	-1.224,72	275,28
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-412.545,70	-444.230,00	-409.529,02	34.700,98
16	=Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-400.335,17	-441.730,00	-403.783,95	37.946,05
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	19.668,32	0,00	22.607,28	22.607,28
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	11.634,24	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	31.302,56	0,00	22.607,28	22.607,28
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	-22.777,83	-67.331,68	-27.497,47	39.834,21
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-22.777,83	-67.331,68	-27.497,47	39.834,21
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	8.524,73	-67.331,68	-4.890,19	62.441,49
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-391.810,44	-509.061,68	-408.674,14	100.387,54
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 571.01 Wirtschaftsförderung

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-7.727,65	0,00	-9.061,42	-9.061,42
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-125,07	-500,00	-825,47	-325,47
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.852,72	-500,00	-9.886,89	-9.386,89
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-7.852,72	-500,00	-9.886,89	-9.386,89
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-7.852,72	-500,00	-9.886,89	-9.386,89
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 573.01 Bürgerhäuser und Märkte

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.228,60	2.500,00	1.602,90	-897,10
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	12,10	12,10
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.228,60	2.500,00	1.615,00	-885,00
10	- Personalauszahlungen	-1.344,64	-1.740,00	-1.389,73	350,27
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-891,98	-2.100,00	-913,60	1.186,40
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-294,75	-400,00	-261,75	138,25
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.531,37	-4.240,00	-2.565,08	1.674,92
16	=Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-302,77	-1.740,00	-950,08	789,92
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-302,77	-1.740,00	-950,08	789,92
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 573.02 Instandhaltung und Bewirtschaftung diverser komm. Objekte

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.935,17	0,00	2.890,07	2.890,07
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.935,17	0,00	2.890,07	2.890,07
10	- Personalauszahlungen	-4.489,43	-5.550,00	-5.193,65	356,35
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-19.659,85	-61.000,00	-14.304,39	46.695,61
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-24.149,28	-66.550,00	-19.498,04	47.051,96
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-15.214,11	-66.550,00	-16.607,97	49.942,03
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigen Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigen Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-15.214,11	-66.550,00	-16.607,97	49.942,03
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 573.10 Bauhof

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	292,76	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	292,76	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-299.214,42	-314.870,00	-307.006,45	7.863,55
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-32.677,34	-41.700,00	-32.390,75	9.309,25
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.059,02	-1.100,00	-962,97	137,03
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-332.950,78	-357.670,00	-340.360,17	17.309,83
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-332.658,02	-357.670,00	-340.360,17	17.309,83
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	19.668,32	0,00	22.607,28	22.607,28
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	11.634,24	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	31.302,56	0,00	22.607,28	22.607,28
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	-19.668,32	-67.331,68	-27.497,47	39.834,21
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.668,32	-67.331,68	-27.497,47	39.834,21
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	11.634,24	-67.331,68	-4.890,19	62.441,49
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-321.023,78	-425.001,68	-345.250,36	79.751,32
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 575.01 Förderung des Fremdenverkehrs

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	754,00	0,00	1.240,00	1.240,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	754,00	0,00	1.240,00	1.240,00
10	- Personalauszahlungen	-42.810,90	-12.270,00	-34.928,14	-22.658,14
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-2.250,65	-3.000,00	-2.290,70	709,30
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-45.061,55	-15.270,00	-37.218,84	-21.948,84
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-44.307,55	-15.270,00	-35.978,84	-20.708,84
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	-3.109,51	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.109,51	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	-3.109,51	0,00	0,00	0,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-47.417,06	-15.270,00	-35.978,84	-20.708,84
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	3.917.962,56	3.890.520,00	4.307.563,62	417.043,62
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.812.556,00	3.101.349,00	3.101.349,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	179,50	100,00	20,00	-80,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	12.715,80	14.600,00	22.911,77	8.311,77
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.743.413,86	7.006.569,00	7.431.844,39	425.275,39
10	- Personalauszahlungen	-17.555,57	0,00	-17.970,90	-17.970,90
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Transferauszahlungen	-2.926.765,00	-3.106.539,00	-3.128.319,00	-21.780,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-147.948,21	-143.000,00	-137.965,68	5.034,32
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.092.268,78	-3.249.539,00	-3.284.255,58	-34.716,58
16	=Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	3.651.145,08	3.757.030,00	4.147.588,81	390.558,81
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	211.500,00	0,00	-211.500,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	7.400,00	0,00	-7.400,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	218.900,00	0,00	-218.900,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	7.230,35	0,00	7.390,29	7.390,29
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.230,35	0,00	7.390,29	7.390,29
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	7.230,35	218.900,00	7.390,29	-211.509,71
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	3.658.375,43	3.975.930,00	4.154.979,10	179.049,10
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	-167.948,11	-174.500,00	-174.156,64	343,36
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-167.948,11	-174.500,00	-174.156,64	343,36
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-167.948,11	-174.500,00	-174.156,64	343,36

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 611.01 Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	3.917.962,56	3.890.520,00	4.307.563,62	417.043,62
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.812.556,00	3.101.349,00	3.101.349,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	20,00	20,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.730.518,56	6.991.869,00	7.408.932,62	417.063,62
10	- Personalauszahlungen	-9.702,79	0,00	-9.932,88	-9.932,88
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Transferauszahlungen	-2.926.765,00	-3.106.539,00	-3.128.319,00	-21.780,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-8.554,00	0,00	-4.780,00	-4.780,00
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.945.021,79	-3.106.539,00	-3.143.031,88	-36.492,88
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	3.785.496,77	3.885.330,00	4.265.900,74	380.570,74
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	211.500,00	0,00	-211.500,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl. Rechte u. Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	211.500,00	0,00	-211.500,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl. Recht u. Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	0,00	211.500,00	0,00	-211.500,00
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	3.785.496,77	4.096.830,00	4.265.900,74	169.070,74
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Produkt 612.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinde Am Mellensee

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	179,50	100,00	0,00	-100,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	12.715,80	14.600,00	22.911,77	8.311,77
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.895,30	14.700,00	22.911,77	8.211,77
10	- Personalauszahlungen	-7.852,78	0,00	-8.038,02	-8.038,02
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-139.394,21	-143.000,00	-133.185,68	9.814,32
15	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-147.246,99	-143.000,00	-141.223,70	1.776,30
16	=Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 15)	-134.351,69	-128.300,00	-118.311,93	9.988,07
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. imm. Vermögensgg.	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Grundstücken, grundst ücksgl.Rechte u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. a.d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagever mögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	7.400,00	0,00	-7.400,00
23	+ sonstige Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	7.400,00	0,00	-7.400,00
25	- Ausz. Baumaßnahmen	7.230,35	0,00	7.390,29	7.390,29
26	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen f. Inv. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegen.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke, grundstücksgl.Recht u.Geb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Ausz. Erwerb v. übrigem Sachanlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	- sonstige Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.230,35	0,00	7.390,29	7.390,29
33	= Saldo Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 32)	7.230,35	7.400,00	7.390,29	-9,71
34	= Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag (= Zeilen 16 und 33)	-127.121,34	-120.900,00	-110.921,64	9.978,36
35	+ Einzahlungen aus Aufn. von Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ sonst. Einz. aus Finanzierungstätigkeit ohne KK	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Inv.	-167.948,11	-174.500,00	-174.156,64	343,36
40	- sonst. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit o. KK	0,00	0,00	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur LQ-Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-167.948,11	-174.500,00	-174.156,64	343,36
43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-167.948,11	-174.500,00	-174.156,64	343,36

Anlage 6



Jahresabschluss

der Gemeinde Am Mellensee

für das Haushaltsjahr 2017

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Vorbemerkungen	3
Grundlagen der Haushaltswirtschaft	3
Ergebnisrechnung	4
Finanzrechnung	6
Bilanz	7
Einschätzung zur Entwicklung der finanziellen Lage	8

1 Vorbemerkungen

Die Gemeinde hat gemäß § 82 Abs. 1 BbgKVerf (Kommunalverfassung des Landes Brandenburg) für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Dieser besteht aus

- der Ergebnisrechnung,
- der Finanzrechnung,
- den Teilrechnungen,
- der Bilanz und
- dem Rechenschaftsbericht.

Als Anlagen sind beizufügen

- der Anhang,
- die Anlagenübersicht,
- die Forderungsübersicht,
- die Verbindlichkeitenübersicht und
- der Beteiligungsbericht.

Die gesetzlichen Bestandteile und Anlagen des Jahresabschlusses sind diesem Rechenschaftsbericht beigelegt.

Im Rechenschaftsbericht sind gemäß § 59 KomHKV (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung) der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein, den tatsächlichen Verhältnissen, entsprechendes Bild vermittelt wird.

Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Ebenso sollen im Rechenschaftsbericht auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind und zu erwartende mögliche Risiken berücksichtigt und erläutert werden.

2 Grundlagen der Haushaltswirtschaft 2017

Grundlage für die Haushaltswirtschaft des Jahres 2017 bilden die von der Gemeindevertretung am 12.04.2017 beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017. Die Festsetzungen betragen:

im Ergebnisplan	ordentliche Erträge	10.298.793 €
	ordentliche Aufwendungen	10.821.732 €
	außerordentliche Erträge	130.000 €
	außerordentliche Aufwendungen	130.000 €
im Finanzplan	Einzahlungen	10.582.919 €
	Auszahlungen	11.098.147 €

Kredite zur Finanzierung von Investitionen, Investitionsfördermaßnahmen und Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht festgesetzt.

Der Höchstbetrag für Kassenkredite ist gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 21.03.2012 auf 1,0 Mio. € festgesetzt und gilt unverändert.

3 Ergebnis des Haushaltsjahres 2017

3.1 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Überschuss i. H. v. 332.931,23 € ab. Gegenüber der Haushaltsplanung, in der noch von einem Fehlbetrag i. H. v. 953.482,91 € ausgegangen wurde, bedeutet dies eine Verbesserung um 1.286.414,14 €.

Das positive Ergebnis ist vor allem auf folgende wesentliche Gründe zurückzuführen:

- Auf der Ertragsseite ist gegenüber der Planung ein höheres Aufkommen insbesondere im Bereich der Gewerbesteuer (+227 T€) und aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+216 T€), in den Gemeindehaushalt geflossen.
- Auf der Aufwandseite erfolgten Einsparungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und den sonstigen ordentlichen Aufwendungen.
- Das Finanzergebnis konnte um 29,7 T€ verbessert werden. Grund hierfür waren höher ausfallende Zinserträge aus Geldanlagen sowie höhere Gewinnanteile an verbundene Unternehmen.
- Das außerordentliche Ergebnis beträgt 2,5 T€.

Die Ergebnisrechnung gliedert sich in:

Ordentliches Jahresergebnis	330.462,27 €
Außerordentliches Jahresergebnis	2.468,96 €
Gesamtergebnis	<u>332.931,23 €</u>

Das ordentliche Jahresergebnis umfasst die Ergebnisse der laufenden Verwaltungstätigkeit und das Finanzergebnis; im außerordentlichen Jahresergebnis sind die Erträge und Aufwendungen aus Grundstücksveräußerungen enthalten.

3.1.1 Ordentliche Erträge

Pos.	Ordentliche Erträge	Fortgeschriebene r Ansatz ¹	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/ Ergebnis		%-Anteil an Gesamtertrag
		Angaben in TEUR			in %	in %
01	Steuern und ähnliche Abgaben	3.890,5	4.352,5	462,0	11,9	38,89
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.034,1	5.407,4	373,3	7,4	48,32
03	Sonstige Transfererträge	55,0	54,2	-0,8	-1,5	0,48
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	598,5	696,4	97,9	16,4	6,22
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	279,1	267,1	-12,0	-4,3	2,39
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59,5	84,0	24,5	41,2	0,75
07	Sonstige ordentliche Erträge	323,5	242,2	-81,3	-25,1	2,16
	Zwischensumme	10.240,2	11.103,8	863,6	45,9	
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	58,6	86,7	28,1	48,0	0,77
	Summe ordentliche Erträge	10.298,8	11.190,5	891,7	93,9	100,00

¹ Der fortgeschriebene Ansatz berücksichtigt alle auf Grund zulässiger haushaltswirtschaftlicher Maßnahmen und Entscheidungen vorgenommener Änderungen an den Ermächtigungsansätzen, z.B. über- oder außerplanmäßig bewilligte Aufwendungen sowie aus dem Vorjahr übertragene Ermächtigungen.

Die ordentlichen Erträge belaufen sich auf 11,2 Mio. €. Fast die Hälfte des Volumens wird dabei aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen erzielt (5,4 Mio. €). Der größte Anteil entfällt auf die allgemeine Schlüsselzuweisung vom Land. Des Weiteren werden den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, die Zuschüsse des Landkreises als Träger der öffentlichen Jugendhilfe zur Kindertagesbetreuung und die (nicht zahlungswirksamen) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen zugeordnet. In der Zuwendungsquote, die 48,32 % beträgt, zeigt sich die große Abhängigkeit der Gemeinde vom kommunalen Finanzausgleich.

Das Aufkommen aus Steuern und ähnliche Abgaben beträgt 4,4 Mio. €. Die Steuerquote im Verhältnis zu den ordentlichen Erträgen liegt bei 38,9 %, d. h. in Höhe dieses Prozentsatzes kann sich die Gemeinde selbst finanzieren. Eine wesentliche Bedeutung kommt dabei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zu.

Bei den sonstigen Transfererträgen gibt es keine wesentlichen Abweichungen.

Der Planansatz bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten, hier die Benutzungsgebühren für Friedhöfe sowie Verwaltungsgebühren für Reisepässe und Ausweise und Benutzungsgebühren für Kitas wurde mit 696,4 T€ erfüllt und leicht überschritten.

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten ist ein Fehlbetrag i. H. v. 12 T€ zu verzeichnen.

Bei den Kostenerstattungen kam es zu Mehrerträgen i. H. v. 24,5 T€. Diese sind auf Erstattungen durch den KMS, auf Straßenlampenreparaturen die durch Unfallschäden verursacht wurden sowie auf Abrechnung von kostenpflichtigen FFW-Einsätzen zurückzuführen.

3.1.2 Ordentliche Aufwendungen

Pos.	Ordentliche Aufwendungen	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/ Ergebnis		% -Anteil an Gesamtaufwand
				Angaben in TEUR		
11	Personalaufwendungen	4.566,2	4.571,5	5,3	0,1	42,09
12	Versorgungsaufwendungen	29,0	-10,3	-39,3	-135,5	-0,09
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.165,0	1.836,8	-328,2	-15,2	16,91
14	Abschreibungen	591,9	546,6	-45,3	-7,7	5,03
15	Transferaufwendungen	3.309,8	3.387,2	77,4	2,3	31,19
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	440,3	379,8	-60,5	-13,7	3,50
	Zwischensumme	11.102,2	10.711,6	-390,6	-169,6	98,63
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	150,0	148,5	-1,5	-1,0	
	Summe ordentliche Aufwendungen	11.252,2	10.860,1	-392,1	-170,6	100,00

Die ordentlichen Aufwendungen belaufen sich insgesamt auf 10,9 Mio. €. Den größten Ausgabeblock bilden mit 4,6 Mio. € die Personalaufwendungen, die einen Anteil von 42,09 % des Ausgabevolumens beanspruchen.

An zweiter Stelle sind die Transferaufwendungen zu nennen, für die 3,4 Mio. € einzusetzen waren und einen Anteil von 31,19 % einnehmen. Darin enthalten sind u. a. die Kreisumlage und die Gewerbesteuerumlage.

Für Sach- und Dienstleistungen wurden 1,8 Mio. € aufgewendet, 15,2 % weniger als geplant.

Die Versorgungsaufwendungen sind aufwandsmindernd gebucht. Es handelt sich hier um die Auflösung der Altersteilzeitrückstellungen.

Die Abschreibungen als Abbildung des Werteverzehrs des Anlage- und Umlaufvermögens und die Wertberichtigungen umfassen 546,6 T€.

Die einzelnen Ertrags- und Aufwandpositionen der Ergebnisrechnung werden im Anhang näher erläutert.

3.2 Finanzrechnung

Die Finanzrechnung schließt mit einem Finanzmittelüberschuss i. H. v. 656,7 T€ ab. Der Finanzmittelüberschuss gibt das Ergebnis von Einzahlungen und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit und der Investitionstätigkeit wieder. Beide Salden sind positiv. Dies bedeutet, dass der Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit zur Schuldentilgung verfügbar ist und eingesetzt wurde.

Die Finanzierungstätigkeit, die die Einzahlungen und Auszahlungen aus Kreditverträgen beinhaltet, weist ein negatives Ergebnis i. H. v. 174,2 T€ auf. Im Jahr 2017 ist keine Kreditaufnahme eingeplant worden. Das negative Ergebnis soll durch Überschüsse aus der laufenden Verwaltungstätigkeit gedeckt werden. Der Finanzmittelüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit beträgt 656,7 T€ und steht in dieser Höhe den Auszahlungen aus Kreditverträgen i. H. v. 174,2 T€ gegenüber. Somit ergibt sich ein Finanzmittelzufluss im HJ 2017 i. H. v. 482,5 T€.

Der Bestand der Kredite beläuft sich per 31.12.2017 auf 3,6 Mio. €.

Der Zahlungsmittelbestand per 31.12.2017 hat sich gegenüber dem Bestand zum Anfang des Haushaltsjahres von 3,35 Mio. € auf 3,84 Mio. € erhöht. Dieser Endbestand ist mit dem ausgewiesenen Bestand in der Schlussbilanz zum 31.12.2017 identisch und durch Kontoauszüge dokumentiert.

Im gesamten Jahr 2017 entstanden keine Liquiditätsengpässe, folglich wurde kein Kassenkredit beansprucht. Freie liquide Mittel wurden durch die Gemeindekasse sofort zinsbringend angelegt.

Investitionen tätigte die Gemeinde im Umfang von 433,8 T€. Die Auszahlungen beinhalten auch die aus dem Vorjahr übertragenen Haushaltsermächtigungen. Die wesentlichsten Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr waren:

Auszahlungen für Baumaßnahmen (785)

- Bau einer Sonnensegelanlage im Hort Sperenberg (I16-0008)
- Ausbau der Baumaßnahme Seestraße im OT Sperenberg (I16-0019)
- Planungsleistungen Ausbau Sportplatz Kummersdorf Gut (I17-0031)

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten (782)

- Bau eines Feuerlöschbrunnen Kdf-Alex (I15-0020)
- Schmutzwasseranschluss Strandbad Sperenberg (I15-0022 u. I16-0022)
- Herstellung Löschwasserversorgung Ziegelstraße (I16-0015 u. I16-0022 u. I17-0017)
- Grunderwerb Mellensee Flur 2 Flst. 102/2 (I16-0023)
- Bau einer Bushaltestelle OT Gadsdorf (I16-0025)
- Grunderwerb Sperenberg Flur 2 Flst. 336 (I17-0019)

Auszahlungen Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen (783)

- Beschaffung von Bekleidung und Dienstuniformen der Feuerwehren
- div. PC, Notebooks, Drucker
- Podeste, Wickeltische für Kindereinrichtungen
- Schwebebalken für Schulen
- Spreizer, Schere, Hebekissen für die Feuerwehren
- Server für die Verwaltung
- Fahrzeug für den Bauhof

Die Finanzierung der Investitionen konnte durch die investive Schlüsselzuweisung vom Land sichergestellt werden.

3.3 Bilanz

Die Bilanzsumme der Gemeinde beträgt auf der Aktiv- und auf der Passivseite 25,0 Mio. €. Gegenüber dem Vorjahr hat sich diese um 190,7 T€ bzw. um 0,8 % erhöht.

Aktiva	Vorjahr	aktuelles Jahr	Abweichungen	
	Abgaben in TEUR		in %	
Immaterielles Anlagevermögen	0,0	0,6	0,6	1566,7
Sachanlagevermögen	16.688,9	16.592,7	- 96,2	- 0,6
Finanzanlagevermögen	4.324,8	4.287,5	- 37,3	- 0,9
Umlaufvermögen	3.828,8	4.150,4	321,6	8,4
- Grundstücke in Entwicklung	-	-	-	-
- Forderungen u. sonst. Vermögensgegenst.	478,9	309,5	- 169,4	- 35,4
- Kassenbestand	3.349,9	3.841,0	491,1	14,7
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	11,1	13,1	2,0	18,8
Summe Aktiva	24.853,6	25.044,3	190,7	0,8

Das *Sachanlagevermögen* ist um 96,2 T€ zurückgegangen, Gründe hierfür sind Zu- und Abgänge von diversen Grundstücken.

Das *Finanzanlagevermögen* hat sich auf Grund der Tilgung des Kredites i. H. v. 7,4 T€ bei der Position „Ausleihungen“ verändert. Es handelt sich hierbei um den Kredit, der für die Wohnblöcke im OT Klausdorf durch die WVM aus Mieteinnahmen, der Gemeinde, erstattet wird. Weiter kam es zu einer Korrektur der Anteile der WVM.

Die *aktiven Rechnungsabgrenzungsposten* erhöhen sich um 2,0 T€. Hierbei handelt es sich um die Abgrenzungsposten der Beamtengehälter.

Passiva	Vorjahr	aktuelles Jahr	Abweichungen	
	Angaben in TEUR		in %	
Basis-Reinvermögen	5.921,9	5.921,9	0,0	0,0
Rücklagen	4.872,7	4.872,7	0,0	0,0
Sonderrücklage	165,7	118,6	-47,1	-28,4
Fehlbetragsvortrag	0,0	332,9	332,9	
Sonderposten	8.236,4	8.018,5	-217,9	-2,6
Rückstellungen	1.342,0	1.471,4	129,4	9,6
Verbindlichkeiten	4.058,6	4.052,1	-6,5	-0,2
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	256,3	256,1	-0,2	-0,1
Summe Passiva	24.853,6	25.044,2	190,6	0,8

Die *Rücklagen* bleiben unverändert. Weiterhin wurde eine Sonderrücklage i.H.v. 47,1 T€ in Anspruch genommen.

Die *Sonderposten* sinken um 217,9 T€. Diese Position verändert sich vorrangig durch die Zuweisung und Inanspruchnahme der investiven Schlüsselzuweisung.

Die *Rückstellungen* erhöhen sich um 129,4 T€. Gründe hierfür sind im Wesentlichen die Zuführung der Rückstellungen für die Altersteilzeitverträge.

Die *Verbindlichkeiten* haben sich um 6,5 T€ verringert. Wesentlich ist hierbei u.a. die Tilgung der Kredite i.H.v. 174,1 T€.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten haben sich um 0,2 T€ verringert. Hier werden jährlich die Friedhofsgebühren abgegrenzt und entsprechend der Nutzungsdauer aufgelöst.

Der Jahresüberschussbetrag wurde der Rücklage zugeführt. Diese hat sich somit um 332,9 T€ erhöht.

Die Bilanzposten der Aktiva und Passiva werden im Anhang näher erläutert.

4 Einschätzung zur Entwicklung der finanziellen Lage

Das Haushaltsjahr 2017 schließt mit einem Überschuss ab. Die Mittel konnten der Rücklage zugeführt werden.

Der Überschuss entstand vor allem aus hohen Steuermehreinnahme sowie aus erhöhten Zuwendungen. Die Erträge aus der Einkommensteuer sind abhängig vom Aufkommen aus der Einkommensteuer und der Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten. Für die Beibehaltung des Steuervolumens sind eine anhaltend positive Lage auf dem Arbeitsmarkt und eine adäquate Lohnentwicklung Grundvoraussetzung. Beide Faktoren entwickeln sich nach wie vor kontinuierlich ansteigend, so dass nach aktueller Steuerschätzung für die Folgejahre weitere Ertragssteigerungen aus der Einkommensteuer zu erwarten sind.

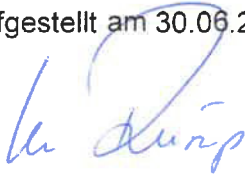
Die eigenen Erträge werden zur Deckung der Aufwendungen nicht annähernd ausreichen, so dass ein Bedarf an Zuwendungen in Form von allgemeinen Schlüsselzuweisungen gegenwärtig und auch künftig erforderlich ist. Berechnungsgrundlage hierfür sind die Einwohnerzahlen, die seit dem Zensus für unsere Gemeinde höher fortgeschrieben werden. Es ist dennoch mit sinkenden Schlüsselzuweisungen zu rechnen. Die zur Verfügung stehende Finanzausgleichsmasse des Landes, aus denen die Schlüsselzuweisungen verteilt werden, nimmt ab.

Die finanzielle Lage der Gemeinde wird aufwandseitig vor allem durch die Personal- und Transferaufwendungen, insbesondere durch die Kreisumlage, beeinflusst. Der Landkreis Teltow-Fläming befindet sich seit dem Haushaltsjahr 2017 nicht mehr in der Haushaltssicherung. Dennoch muss davon ausgegangen werden, dass der Landkreis auf Grund seiner angespannten Haushaltslage den Hebesatz künftig nur in kleinen Schritten ändern wird. Dabei müssen aber die Interessen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden, denen eine finanzielle Mindestausstattung verbleiben muss, gewahrt werden.

Die Investitionstätigkeit der Gemeinde richtet sich gegenwärtig danach aus, ob zweckgebundene Zuwendungen eruiert werden können und in welcher Höhe investive Schlüsselzuweisungen fließen.

Die Kassenlage hat sich stabil gehalten. Die Inanspruchnahme von Kassenkrediten war ganzjährig nicht erforderlich.

Aufgestellt am 30.06.2023



Rürup
Stellv. Teamleiterin Kämmerei

Festgestellt am 30.06.2023



U. Gast
Allgemeine Stellv. des Bürgermeisters

Gemeinde Am Mellensee
Anhang zum Haushaltsjahr 2017

Inhaltsverzeichnis des Anhangs

	Seite
1. Vorbemerkungen	2
2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	3
3. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz	5
3.1. Aktiva	5
3.1.1 Anlagevermögen	5
3.1.2 Umlaufvermögen	8
3.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	9
3.2 Passiva	10
3.2.1 Eigenkapital	10
3.2.2 Sonderposten	10
3.2.3 Rückstellungen	11
3.2.4 Verbindlichkeiten	12
3.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	13
4. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung	13
4.1 Erträge und Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit	13
4.2 Finanzerträge und -aufwendungen	16
4.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	16
5. Sonstige Erläuterungen und Einzelangaben	17
5.1 Vermögensgegenstände mit zum Bilanzstichtag ungeklärten Eigentums- verhältnissen	17
5.2 Sachverhalte, aus denen sich künftige finanzielle Verpflichtungen ergeben können sowie Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	25
5.3 Mittelbare Pensionsverpflichtungen	25
5.4 Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen	26
5.5 Treuhandmittel und Stiftungsvermögen	26

1. Vorbemerkungen

Gemäß § 82 Abs. 1 BbgKVerf hat die Gemeinde für den Schluss des Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Er ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen und hat die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen. Stichtag für den Jahresabschluss ist der 31. Dezember des Haushaltsjahres.

Gemäß § 82 Abs. 2 BbgKVerf ist dem Jahresabschluss als Anlage ein Anhang beizufügen. Der Inhalt des Anhangs richtet sich nach § 58 KomHKV. Darin sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung sowie zu den einzelnen Posten der Bilanz vorgeschrieben sind.

Im Anhang sind insbesondere anzugeben und zu erläutern:

1. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die angesetzten Nutzungsdauern,
2. Abweichungen angewandter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Zuschreibungen und außerplanmäßige Abschreibungen mit Begründung sowie deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune,
3. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung und den Posten der Bilanz, wobei auf wesentliche Abweichungen zum Vorjahr einzugehen ist; außerordentliche Erträge und Aufwendungen sowie das periodenfremde Ergebnis sind hinsichtlich ihres Betrages und ihrer Art zu erläutern, soweit sie für die Beurteilung der Ertragslage nicht von untergeordneter Bedeutung sind,
4. in welchen Fällen aus welchen Gründen die lineare Abschreibung nicht angewendet wird,
5. Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen,
6. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten,
7. Vermögensgegenstände mit zum Bilanzstichtag noch ungeklärten Eigentumsverhältnissen (inklusive Buchwert und Risikoabschätzung),
8. Sachverhalte, aus denen sich künftig finanzielle Verpflichtungen ergeben können (z. B. Bürgschaften, Gewährleistungsverträge) sowie Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, soweit diese nicht bereits in der Verbindlichkeitenübersicht angegeben sind,

9. der Gesamtbetrag der nicht in der Bilanz ausgewiesenen mittelbaren Pensionsverpflichtungen,
10. eine Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen,
11. eine Übersicht über die von der Gemeinde bewirtschafteten Treuhandmittel und über das Stiftungsvermögen.

Der Erfassung und Bewertung wurden insbesondere folgende Regelungen und Vorschriften zugrunde gelegt:

- Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. Juni 2022,
- Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) vom 14. Februar 2008, zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. August 2019,
- Verwaltungsvorschrift über produktorientierte Gliederung der Haushaltspläne, die Kontierung der kommunalen Bilanzen und der Ergebnis- und Finanzhaushalte sowie über die Verwendung verbindlicher Muster zur kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (VV Produkt- und Kontenrahmen) vom 18. März 2008,
- Leitfaden zur Bewertung und Bilanzierung des kommunalen Vermögens und der kommunalen Verbindlichkeiten sowie Hinweise für die Erstellung einer kommunalen Eröffnungsbilanz im Land Brandenburg (BewertL Bbg) vom 30. September 2009.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Vermögensgegenstände der Gemeinde, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten wurden im Rahmen der Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2009 erstmalig bewertet und zusammengestellt. In den folgenden Jahresabschlüssen werden diese ermittelten Werte fortgeschrieben. Von den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und den angesetzten Nutzungsdauern wurde in der Eröffnungsbilanz nicht abgewichen.

Die Bewertung des Vermögens (entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen) erfolgte zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um die Abschreibungen zwischen Zugangszeitpunkt und dem Bilanzstichtag.

Die zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die abnutzbaren Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens richten sich nach der Abschreibungstabelle des Landes Brandenburg. In folgenden wesentlichen Fällen wurde abgewichen, um der tatsächlichen Nutzungsdauer der Gemeinde Am Mellensee besser gerecht zu werden.

- | | |
|---|----------|
| - Feuerlöschfahrzeuge: | 15 Jahre |
| - Gehwege: | 20 Jahre |
| - Straßen mit Pflaster wie Betonstraßen: | 40 Jahre |
| - Anhänger, speziell "Sprühkanone für EPS": | 24 Jahre |
| - Herstellung neuer Außenanlagen: | 15 Jahre |
| - Spielgeräte, die einbetoniert sind, wie Spielplatz: | 10 Jahre |

Für die planmäßigen Abschreibungen auf alle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, wurde ausschließlich die lineare Methode angewendet.

Unter den Finanzanlagen wurden Vermögenswerte angesetzt, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken oder Unternehmensverbuchungen dienen. Dazu gehören die Anteile an verbundene Unternehmen, sonstige Beteiligungen und Mitgliedschaft in Zweckverbänden. Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten, die den Anteilsbesitz des entsprechenden Stammkapitals wiedergeben.

Die Forderungen wurden mit dem Nominalwert angesetzt, ggf. vermindert um Einzel- und Pauschalwertberichtigungen.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nominalwert angesetzt.

Der Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurde für den Beamtenlohn aktiviert.

Das Eigenkapital ergibt sich mit 11,2 Mio. € als Saldogröße aus dem Vermögen abzüglich der Schulden und Sonderposten.

Die Bewertung der Sonderposten erfolgte grundsätzlich mit dem Zahlungsbetrag bzw. bei unentgeltlichen Vermögenszuwendungen mit dem Wert des Vermögensgegenstandes, jeweils unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Wertminderungen.

Die Sonderposten aus investiven Schlüsselzuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz des Landes Brandenburg werden den einzelnen Vermögensgegenständen zugeordnet und über deren Nutzungsdauer aufgelöst. Die in der Eröffnungsbilanz gebildeten Sonderposten aus investiven Schlüsselzuweisungen werden abweichend auf Grundlage des § 67 Abs. 3 KomHKV pauschal über einen Zeitraum von 20 Jahren aufgelöst.

Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages gebildet, der nach sachgerechter Beurteilung notwendig ist. Rückstellungen für beamtenrechtliche und andere Altersvorsorgen wurden zum Barwert der erworbenen Versorgungsansprüche nach dem Teilwertverfahren angesetzt.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgte zu ihrem Rückzahlungsbetrag.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten vorwiegend die Gebühren für die Grabstätten.

Insgesamt wurde bei der Bewertung dem Vorsichtsprinzip Rechnung getragen.

3. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz

3.1 Aktiva

3.1.1 Anlagevermögen

Eine Darstellung der Entwicklung der Posten des Anlagevermögens, ausgehend von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, sowie deren Zusammensetzung sind in der Anlagenübersicht wiedergegeben.

	31.12.2016	31.12.2017
Immaterielle Vermögensgegenstände	3,00 €	560,58 €
Sachanlagevermögen	16.688.913,04 €	16.592.702,63 €
Finanzanlagevermögen	<u>4.324.837,60 €</u>	<u>4.287.460,11 €</u>
Anlagevermögen gesamt	<u>21.013.753,64 €</u>	<u>20.880.723,32 €</u>

Bei den *immateriellen Vermögensgegenständen* im Bilanzposten 1.1 kam es gegenüber dem Vorjahr zu einer Erhöhung um 0,6 T€ aufgrund der Anschaffung neuer Lizenzen.

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen umfasst die unbebauten und bebauten Grundstücke, die Bauten und Gebäude auf eigenen und fremden Grundstücken, das Infrastrukturvermögen, Kunst- und Denkmäler, den Fahrzeugbestand, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie die Anlagen im Bau.

Im Haushaltsjahr 2017 ist das Sachanlagevermögen um 96,2 T€ gesunken. Folgende Wertänderungen ergaben sich durch Buchungen von Zu- und Abgängen bzw. Wertberichtigungen.

	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	898.613,66 €	898.179,74 €	-433,92 €
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10.843.980,67 €	10.792.303,19 €	-51.677,48 €
Grundstücke und Bauten des Infrastrukturverm.	4.131.266,66 €	4.032.630,64 €	-98.636,02 €
Kunstwerke, Baudenkmäler	12,00 €	12,00 €	0,00 €
Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	454.796,00 €	438.095,81 €	-16.700,19 €
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	335.969,85 €	401.609,70 €	65.639,85 €
geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	24.274,20 €	29.871,55 €	5.597,35 €
Summe	16.688.913,04 €	16.592.702,63 €	-96.210,41 €

Die Abschreibungen des Sachanlagevermögens betragen im Haushaltsjahr 540,8 T€.

Der Rückgang bei den unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass weniger Grundstücke erworben als veräußert wurden.

Der Rückgang bei den bebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten resultiert im Wesentlichen aus Abschreibungen. Diesen steht ein Zugang i. H. v. 158,1 T€ im Bereich der Grundstücke mit sozialen Einrichtungen entgegen.

Die Veränderungen in der Position Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens betreffen Zugänge 100,7 T€, die im Wesentlichen auf den Ausbau der Löschwasserversorgung zurückzuführen sind, denen planmäßige Abschreibungen i. H. v. 199,3 T€ gegenüberstehen.

Bei den Fahrzeugen, Maschinen und technischen Anlagen kam es zur Neubeschaffung eines Pritschenwagens i. H. v. 22,1 T€. Planmäßige Abschreibungen sind zu 38,8 T€ angefallen.

Bei den Betriebs- und Geschäftsausstattungen erhöht sich die Bilanzposition gegenüber dem Jahr 2016 um 65,6 T€.

Hier gab es im Jahr 2017 mehr Neuanschaffungen (i. W. 2 Spreizer: 33,5 T€, 2 Server: 26,8 T€, Garderobenschränke für die Kita: 20,9 T€) als Abschreibungen für vorhandene Ausstattungsgegenstände.

Im Bereich der geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau gab es Zugänge i. H. v. 5,6 T€, die hauptsächlich auf die Planung und den Bauantrag der Sanierung der Sportplatzgebäudes in Kummersdorf-Gut zurückzuführen sind.

Finanzanlagevermögen

Die Gemeinde hält *Anteile an verbundenen Unternehmen*, die im *Bilanzposten 1.3.2* nachgewiesen werden:

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2017</u>
Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft am Mellensee mbH	3.971.039,75 €	3.941.052,55 €

Die Veränderung der Beteiligung resultiert aus dem Verkauf von Grundstücken.

Eine weitere Position wird unter dem *Bilanzposten 1.3.3* ausgewiesen. Es handelt sich hier um die *Mitgliedschaft in Zweckverbänden*. Diese wurde mit 1,00 € in der Eröffnungsbilanz aufgenommen und besteht unverändert zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2017.

Weiter hält die Gemeinde *Anteile an sonstigen Beteiligungen*, die im *Bilanzposten 1.3.4* nachgewiesen werden:

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2017</u>
GKE.ON edis-Aktionäre mbH	128.157,61 €	128.157,61 €
Gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft	<u>12.500,00 €</u>	<u>12.500,00 €</u>
	<u>140.657,61 €</u>	<u>140.657,61 €</u>

Die Bilanzierung der Beteiligung an der GKE.ON edis Aktionäre mbH erfolgte in Abstimmung mit dem Städte- und Gemeindebund Brandenburg. Die Bewertung der Beteiligung erfolgte zum anteiligen Nominalkapital (Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklage).

In der *Bilanzposition 1.3.6 Ausleihungen an verbundene Unternehmen* werden 205,7 T€ von der DKB bzw. ihrer Rechtsvorgänger ausgereichter Kredit für die Wohnungswirtschaft der Kommunen ausgewiesen. Diese Mittel wurden der Gemeinde Klausdorf vor dem 1. Juli 1990 für die Sanierung der Wohnblöcke in der Bahnhofstraße zur Verfügung gestellt.

Die Gründung der Wohnungs- und Verwaltungsgesellschaft am Mellensee mbH fand erst nach Übertragung des Darlehensvertrages an die Kommune statt.

Daher erstattet die WVM mbH die zu leistende Zins- und Tilgungszahlungen der Gemeinde. Der aktivierte Erstattungsanspruch gegenüber der WVM besteht in Höhe der zum Bilanzstichtag noch nicht abgelösten Darlehen.

3.1.2 Umlaufvermögen

Die Forderungen der Gemeinde belaufen sich vor Wertberichtigung auf insgesamt 586,6 T€. Davon entfallen 407,6 T€ auf *öffentlich-rechtliche Forderungen (Bilanzposten 2.2.1)* und 177,2 T€ auf *privatrechtliche Forderungen (Bilanzposten 2.2.2)* sowie 1,8 T€ auf *sonstige Vermögensgegenstände (Bilanzposition 2.2.3)*.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen setzen sich im Wesentlichen zusammen aus Grund- und Gewerbesteuern, dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, der Umlage für die Gewässerunterhaltung, dem Kostenausgleich für Kindertagesstätten, Elternbeiträgen und Straßenbaubeiträgen.

Die privatrechtlichen Forderungen beinhalten hauptsächlich die Überschüsse bis zum 31. Dezember 2017, für die zur Verwaltung übertragenen gemeindeeigenen Wohn- und Pachtgrundstücke, sowie die Überschüsse, für die Grundstücke, wo die Gemeinde als gesetzlicher Vertreter bestellt wurde und die letzte Rate der Konzessionsabgabe.

Der Betrag bei den sonstigen Vermögensgegenständen bezieht sich auf den periodengerechten Ausweis von Zinsforderungen und einem Zuschuss zum Mutterschaftsgeld, der im Folgejahr von der Krankenkasse erstattet wurde.

Unter Berücksichtigung der Einzel- und Pauschalwertberichtigungen i. H. v. insgesamt 277,1 T€ ergibt sich der Bilanzwert an Forderungen i. H. v. 309,5 T€. Davon haben Forderungen i. H. v. 82,0 T€ eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren. Die Zusammensetzung der Forderungen sowie deren Aufgliederung nach Restlaufzeiten sind in der Forderungsübersicht dargestellt.

Im *Bilanzposten 2.4 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten* sind die Geldmittel die der Kommune zur Verfügung stehen aktiviert. Der Buchwert i. H. v. 3.840.975,45 € ist als Bestand auf den Geschäftskonten per 31. Dezember 2017 durch Kontoauszüge sowie die Führung eines Kassenbuches dokumentiert.

3.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden im *Bilanzposten 3* für Auszahlungen gebildet, die vor dem Bilanzstichtag geleistet worden sind, aber erst im folgenden Haushaltsjahr Aufwand darstellen:

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2017</u>
Beamtenbesoldung für Monat Januar 2017	11.093,68 €	0,00 €
Beamtenbesoldung für Monat Januar 2018	<u>0,00 €</u>	<u>13.143,10 €</u>
	<u>11.093,68 €</u>	<u>13.143,10 €</u>

Der Abgrenzungsposten für die Beamtenbesoldung enthält abweichend von den gesetzlichen Bilanzierungsmethoden auch die Lohnsteuer, den Solidaritätszuschlag und Kirchensteuerbeträge, die gleichzeitig als sonstige Verbindlichkeit in der Bilanz ausgewiesen werden.

3.2 Passiva

3.2.1 Eigenkapital

Das Basis-Reinvermögen im Bilanzposten 1.1 der Passivseite ist das formelle Eigenkapital der Gemeinde Am Mellensee. Die in der Eröffnungsbilanz festgestellte Höhe bleibt im Regelfall unverändert. Nachträgliche Änderungen an der Eröffnungsbilanz, die zu Lasten des Basis-Reinvermögens zu buchen sind, dürfen gemäß § 141 Abs. 6 BbgKVerf letztmals zum Jahresabschluss 2024 vorgenommen werden. Das Basis-Reinvermögen beträgt 5,9 Mio. €.

Die Ergebnisrechnung 2017 schließt mit einem ordentlichen Ergebnis i. H. v. 330.462,27 € und einem außerordentlichen Ergebnis i. H. v. 2.468,96 € ab, die den bestehenden Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen bzw. des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt werden.

In den Haushaltsjahren 2015 und 2016 wurde eine Sonderrücklage i. H. v. 165.679,63 € aufgrund nicht verbrauchter investiver Schlüsselzuweisungen gebildet. Von der Rücklage konnten in 2017 47.051,23 € für investive Maßnahmen verwendet werden.

3.2.2 Sonderposten

Die Fremdfinanzierung für die Anschaffung bzw. Herstellung von Anlagevermögen ist als Sonderposten zu passivieren. Die Sonderposten setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2017</u>
Zuweisungen der öffentlichen Hand	7.797.376,99 €	7.594.702,73 €
Beiträge, Baukosten- und Investitionszuschüsse	406.579,57 €	390.511,86 €
Sonstige Sonderposten	<u>32.453,58 €</u>	<u>33.340,11 €</u>
Sonderposten gesamt	<u>8.236.410,14 €</u>	<u>8.018.554,70 €</u>

Entsprechend der für das betreffende Anlageobjekt festgelegten Nutzungsdauer werden korrespondierend zu den Abschreibungen die Sonderposten aufgelöst und als Erträge in der Ergebnisrechnung verbucht. Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten betragen im Haushaltsjahr 513,1 T€.

3.2.3 Rückstellungen

Der Bilanzposten 3.1 *Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen* wurde wie folgt gebildet:

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2017</u>
Unmittelbare Pensionsverpflichtung	586.228,00 €	605.191,00 €
Beihilferückstellungen	213.279,00 €	233.600,00 €
Altersteilzeitrückstellungen	<u>113.420,00 €</u>	<u>201.230,00 €</u>
	<u>912.927,00 €</u>	<u>1.040.021,00 €</u>

Die vorzuhaltenden Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen ergeben sich aus versicherungsmathematischen Gutachten, die vom Kommunalen Versorgungsverband in Auftrag gegeben werden. Die Veränderungen wurden ergebniswirksam verbucht.

Die Berechnung der Altersteilzeitrückstellungen erfolgte durch die Gemeinde auf Basis der vertraglichen Vereinbarungen. Es befanden sich drei Beschäftigte in der Arbeitsphase. Bis zu dem Beginn der Freizeitphase wird der sog. Erfüllungsrückstand (Differenz zwischen tatsächlicher Arbeitsleistung und halbem Nettoeinkommen) der Rücklage zugeführt. In der Freistellungsphase wächst die Rückstellung nicht weiter an, sondern wird zeitanteilig in Anspruch genommen.

Bei den *Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen im Bilanzposten 3.2* die im Haushaltsjahr 2016 für die Heizungsanlagen der Feuerwehren Mellensee und Rehagen in Höhe von 10,0 T€ gebildet wurden, kam es zu einer Inanspruchnahme von 6,4 T€.

Die *sonstigen Rückstellungen im Bilanzposten 3.5* berücksichtigen folgende Sachverhalte:

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2017</u>
Rückstellung für drohende Verpflichtungen		
aus anhängigen Gerichtsverfahren	152.859,42 €	152.515,70 €
Sonstige Rückstellungen	<u>266.267,99 €</u>	<u>275.224,44 €</u>
	<u>419.127,41 €</u>	<u>427.740,14 €</u>

Für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren wurden insgesamt 152,8 T€ zurückgestellt. Hier werden 10,9 T€ für Anwalts- und Gerichtskosten für das Verfahren Fördermittel Wasserturm Rehagen vorgehalten. Weitere 95,4 T€ bestanden zum 31. Dezember 2016 für das Klageverfahren Wasserschaden Sporthalle Mellensee. Zu dieser Rückstellung kam es 2017 zu einer Inanspruchnahme i. H. v. 0,3 T€.

Eine weitere Rückstellung wurde unter dieser Position bereits zur Eröffnungsbilanz für die Abführung an den Entschädigungsfonds i. H. v. 30,1 T€ gebildet. Der Betrag beinhaltet den Verkaufserlös von zwei Grundstücken, die zum Zeitpunkt der Veräußerung (2008) noch im Eigentum des Volkes (EdV), Rechtsträger Rat der Gemeinde Mellensee und Gemeinde Kummersdorf – Alexanderdorf standen. Die Gemeinde erhält hierfür einen gesonderten Bescheid vom Bundesamt. Der Zeitpunkt kann nicht beziffert werden. Hinzu kommt der Betrag von 16,4 T€ für ein weiteres Grundstück im OT Klausdorf, wo ebenfalls Abführungspflicht besteht.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen, Erträge für Mieten und Pachten der 11b Grundstücke sowie Erträge für drohende Pachtauskehr i. H. v. 191,0 T€ und 32,0 T€ für Urlaub und Überstunden.

3.2.4 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten der Gemeinde belaufen sich per 31. Dezember 2017 auf 3.921.594,96 €. Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten sowie der Ausweis nach ihren Restlaufzeiten sind in der Verbindlichkeitenübersicht dargestellt.

Der *Bilanzposten 4.2. enthält die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen* vom öffentlichen Bereich. Am Bilanzstichtag bestehen 8 Kreditverträge bei verschiedenen Kreditinstituten.

Ein Kreditvertrag ist für kommunale Wohnungen. Die Tilgungsleistungen werden von der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft am Mellensee GmbH erstattet und sind in identischer Höhe als Ausleihung unter dem Bilanzposten 1.3.6 aktiviert.

Im *Bilanzposten 4.6* sind noch zu erbringende Zahlungen an Dritte, die aufgrund von erbrachten *Lieferungen und Leistungen* zu leisten sind, enthalten.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen im *Bilanzposten 4.9.* handelt es sich um die Verluste der Jahre 2016 und 2017 der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Am Mellensee mbH.

Gegenüber *Zweckverbänden* bestehen Verbindlichkeiten im *Bilanzposten 4.10* aus Trinkwasserbescheiden, vorrangig für 11b Grundstücke.

Bei den *Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen* im *Bilanzposten 4.11* wurden die Ratenzahlungen für die Stromversorgung ausgewiesen.

Bei den *sonstigen Verbindlichkeiten* im *Bilanzposten 4.12* wurden die im Januar des Folgejahres abzuführenden Lohn- und Kirchensteuern für den Personalaufwand des Monats Dezember 2017 sowie die Überzahlungen diverser Debitoren, hauptsächlich Steuerzahler und die Hinterlegungen für Grundstücksüberlassung in den OT Mellensee und Klausdorf sowie der Verkaufserlös des Ärztehauses im OT Sperenberg erfasst.

3.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Im *Bilanzposten 5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten* wurden die Gebühren für die Grabstätten passiviert.

Für die Abgrenzung der künftigen Rechnungsperioden sind Posten i. H. v. 256,1 T€ fortzuschreiben.

4. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung

Haushaltsjahr	2016	2017	Veränderung
Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.376.186,68 €	11.103.844,23 €	727.657,55 €
Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.078.247,04 €	10.566.575,64 €	488.328,60 €
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	297.939,64 €	537.268,59 €	239.328,95 €
Finanzerträge	72.991,75 €	86.742,84 €	13.751,09 €
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	152.664,91 €	148.517,15 €	-4.147,76 €
Finanzergebnis	-79.673,16 €	-61.774,31 €	17.898,85 €
Ordentliches Jahresergebnis	218.266,48 €	475.494,28 €	257.227,80 €
Außerordentliches Jahresergebnis	61.499,48 €	32.456,16 €	-29.043,32 €
Gesamtergebnis	279.765,96 €	507.950,44 €	228.184,48 €

4.1 Erträge und Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit

Im Haushaltsjahr 2017 hat die Gemeinde einen Gesamtüberschuss von 332.931,23 € erwirtschaftet. Dieser setzt sich zusammen aus dem ordentlichen Jahresergebnis i. H. v. 330.462,27 € und dem außerordentlichen Ergebnis i. H. v. 2.468,96 €.

Der Gesamtüberschuss des Haushaltsjahres liegt um 53,2 T€ über dem Vorjahresniveau. Das höhere Ergebnis des Jahres 2017 ergibt sich in Folge der Erhöhung des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit.

Position 01 – Steuern und ähnliche Abgaben

Das Aufkommen aus Steuern und ähnlichen Abgaben liegt mit einem Jahresergebnis i. H. v. 4.352,5 T€ um 462,0 T€ über dem Planansatz. Wesentliche Mehrerträge von 227,0 T€ wurden bei den Gewerbesteuern erzielt. Weiterhin lagen die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 216,7 T€ und die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 35,8 T€ über dem Planansatz.

Position 02 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Zuwendungen und allgemeine Umlagen weisen Mehrerträge i. H. v. 373,3 T€ auf. Wesentliche Mehrerträge wurden bei den Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (247,4 T€) sowie den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten (117,3 T€) erzielt. Die Allgemeinen Zuweisungen vom Land blieben hingegen 18,5 T€ unter dem Planansatz.

Position 03 – Sonstige Transfererträge

Der Planansatz i. H. v. 55,0 T€ konnte mit 54,2 T€ nicht ganz erfüllt werden. Vorrangig werden in dieser Position die Umlagen des Boden- und Wasserverbandes gebucht.

Position 04 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz i. H. v. 598,5 T€ ist mit 696,4 T€ überschritten. Mehrerträge gab es bei den Benutzungsgebühren Kita (72,7 T€), die nur aufgrund von Vorjahreswerten geplant werden können sowie den Entgelten für Kinderspeisung (32,4 T€), die nicht im Planansatz enthalten waren. Dagegen gab es Mindererträge bei den Friedhofsgebühren (9,1 T€).

Position 05 – Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte betragen 267,1 T€, das ist ein Minus von 12,0 T€. Mindererträge wurden im Bereich der Mieten und Pachten i. H. v. 29,0 T€ erzielt, denen Mehrerträge i. H. v. 17,0 T€ im Bereich der Sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte aufgrund von Versicherungsentschädigungen entgegenstehen.

Position 06 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Erträge aus Kostenerstattungen betragen 84,0 T€. Es konnten Mehrerträge von 24,5 T€ vereinnahmt werden. Vorwiegend sind diese auf die Erstattungen von verbundenen Unternehmen (5,2 T€), die Erstattungen von Gemeinden (4,7 T€) sowie die Erstattungen vom Land (4,5 T€) und Zweckverbänden (4,5 T€) zurückzuführen.

Position 07 – Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige ordentliche Erträge waren i. H. v. 323,5 T€ eingeplant worden. Erzielt wurden 242,2 T€ Mehrerträge im Bereich der Konzessionsabgaben (13,8 T€) sowie der Erträge aus Säumniszuschlägen (9,8 T€). Diesen stehen Mindererträge in Höhe von 120,0 T€ im Rahmen geplanter aber nicht erzielter Erträge aus Regressmaßnahmen für die Sporthalle im OT Mellensee gegenüber.

Position 11 – Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen wurden gegenüber dem Planansatz um 5,2 T€ überschritten. Die Überschreitungen sind darauf zurückzuführen, dass ein Anstieg aufgrund von anstehenden Tarifverhandlungen nicht ausreichend eingearbeitet wurde und dass im Kita- und Hortbereich diverse Neueinstellungen stattfanden.

Position 12 – Versorgungsaufwendungen

Die Versorgungsaufwendungen beinhalten die Auflösung des Aufstockungsbetrages für die Altersteilzeitverträge sowie die Zuführungen und Inanspruchnahmen zu Pensions- und Beihilferückstellungen.

Position 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen 1.836,9 T€. Der Planansatz wurde um 328,1 T€ unterschritten. Die Minderaufwendungen sind vor allem bei der Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen sowie des sonstigen unbeweglichen Vermögens zu verzeichnen. Einige Maßnahmen wurden als Haushaltsrest in das nächste Jahr vorgetragen.

Position 14 – Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich auf 546,6 T€. Das ist ein Minderaufwand von 45,3 T€. Die Abweichungen entstehen z. T. durch Verschiebung von investiven Maßnahmen in das Folgejahr. Erst bei Fertigstellung der Maßnahme beginnen die Abschreibungen.

Position 15 – Transferaufwendungen

Bei den Transferaufwendungen gab es Minderaufwendungen von 77,3 T€. Im Rahmen der Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche sind 87,6 T€ weniger Aufwendungen angefallen als im Planansatz berücksichtigt. Dagegen sind im Bereich der Gewerbesteuerumlage 25,9 T€ mehr Aufwendungen angefallen, als geplant.

Position 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen i. H. v. 379,8 T€ sind um 60,5 T€ unterhalb des vorgegebenen Volumens geblieben. Die größten Einsparungen gab es bei den Erstattungen an Gemeinden (18,9 T€), da weniger Kinder in den Nachbargemeinden Schulen oder Kindergärten besuchten als geplant, und den sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen (17,1 T€).

Bei der Position Inanspruchnahme von Rechten und Diensten sind 29,9 T€ weniger im Aufwand für die Tagespflege angefallen.

4.2 Finanzerträge und –aufwendungen

Position 19 – Zinsen und sonstige Finanzerträge

Die Erträge dieser Position belaufen sich auf 86,7 T€, geplant waren 28,1 T€. Darin enthalten sind die Ausschüttung aus dem Jahresabschluss 2016 des gemeindlichen Beteiligungsunternehmens GkE.ON edis (66,5 T€), die Zinserträge von verbundenen Unternehmen und Kreditinstituten für Geldanlagen (13,9 T€) und die Nachforderungszinsen für Gewerbesteuern (6,3 T€).

Position 20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zinsen für bestehende Kreditverträge, Verzinsung von Steuernachzahlungen und sonstige Finanzaufwendungen i. H. v. 148,5 T€ waren aufzuwenden. Als sonstige Finanzaufwendungen wurden u.a. die Kapitalertragssteuern auf die o.g. Gewinnausschüttung verbucht.

4.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Unter den Positionen "außerordentliche Erträge" und "außerordentliche Aufwendungen" sind Erträge und Aufwendungen auszuweisen, die auf unvorhersehbaren, seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher Bedeutung für die Gemeinde beruhen sowie Erträge und Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten, Bauten und Finanzanlagevermögen. Die Größenordnung, ab der Aufwendungen und Erträge als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, ist in der Haushaltssatzung 2017 mit einem Wert von 50.000,00 € festgesetzt worden.

Das *außerordentliche Ergebnis* schließt mit einem Überschuss ab und beträgt 2.468,96 €. Vorgesehen waren hier 0,00 €. Den außerordentlichen Erträgen i. H. v. 41.386,16 € stehen außerordentliche Aufwendungen von 38.917,20 € gegenüber. Einige Vermögensveräußerungen wurden über dem Bilanzwert vorgenommen.

Die Verwendung des außerordentlichen Ergebnisses erfolgte entsprechend den haushaltsrechtlichen Vorschriften. Der Überschuss wurde der Rücklage zugeführt.

5. Sonstige Erläuterungen und Einzelangaben

5.1 Vermögensgegenstände mit zum Bilanzstichtag ungeklärten Eigentumsverhältnissen

Grundstücke mit Rechtsträgerschaft "Rat der Gemeinde".

Aufstellung EdV-Grundstücke mit einer Zuordnungswahrscheinlichkeit größer als 50 %.

Die Grundstücke, deren Eigentumsverhältnisse derzeit noch ungeklärt sind (Grundbucheintrag "Eigentum des Volkes (EdV), Rechtsträger: Rat der Gemeinde") fallen unter das wirtschaftliche Eigentum der Gemeinde, wenn die Gemeinde die Sachherrschaft darüber ausübt.

Die Gemeinde muss beurteilen, ob mit überwiegender Wahrscheinlichkeit davon auszugehen ist, dass ihr diese Grundstücke nach Abschluss des Zuordnungsverfahrens zugeordnet werden. Es ist von einer über 50 % igen Zuordnung bei diesen Grundstücken auszugehen, da es sich vorwiegend um Straßenland handelt. Ein Flurstück ist mit einem Feuerwehrgerätehaus bebaut. Abweichend von den Vorschriften zur Aufnahme dieser EdV-Grundstücke in die Eröffnungsbilanz werden diese mit dem Zuordnungsbescheid in dem Jahr wertmäßig erfasst, in dem die Zuordnung durch Bescheid erfolgt.

Folgende nachstehend aufgeführten Grundstücke fallen unter das wirtschaftliche Eigentum der Gemeinde, wurden jedoch in der Eröffnungsbilanz nicht aufgenommen.

Aufstellung EdV-Grundstücke mit einer Zuordnungswahrscheinlichkeit größer 50 %

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe in m²	Wert in €
Sperenberg	5	192	250	125,00
Rehagen	3	103	5.966	2.983,00
Rehagen	4	313	46	46,00
Rehagen	4	528	2.004	1.002,00
Ku / Gut	1	65	1.159	579,50
Ku / Gut	3	193	0,43	0,22
Ku / Gut	1	115	76	19,00
Ku / Gut	1	121	944	236,00
Ku / Gut	1	130	832	208,00
Fernneuendorf	2	80	50	12,50
Fernneuendorf	6	107	147	36,75
Fernneuendorf	6	108	266	66,50
Kummersdorf	2	152	1.762	<u>8.810,00</u>
Gesamt				14.124,47

Aufstellung EdV-Grundstücke mit einer Zuordnungswahrscheinlichkeit unter 50 %.

Auf dem Gebiet der Gemeinde Am Mellensee gibt es ca. 194 Flurstücke, die sich noch im "Eigentum des Volkes" befinden. Die Artikel 21 und 22 des Einigungsvertrages (EV) bilden die Rechtsgrundlage für die Aufteilung des in der DDR als "Eigentum des Volkes" bezeichneten öffentlichen Vermögens. Soweit dieses am 3. Oktober 1990 unmittelbar der Erfüllung von Verwaltungsaufgaben diene (Verwaltungsvermögen), steht es demjenigen Verwaltungsträger (z. B. Bund, Land oder Kommune) zu, dem nach dem Grundgesetz die Wahrnehmung dieser Verwaltungsaufgabe obliegt (Artikel 21 EV). Das ehemalige volkseigene Vermögen, das nicht als Verwaltungsvermögen zuzuordnen ist, geht nach Artikel 22 EV treuhänderisch auf den Bund über, soweit es nicht den Kommunen oder der Treuhandanstalt bzw. ihren Nachfolgeeinrichtungen zusteht. Mit dem Vermögenszuordnungsgesetz (VZOG) wurde ein Verwaltungsverfahren zur Umsetzung der Regelungen des EV geschaffen. Nach Anhörung aller Beteiligten stellt die Zuordnungsbehörde durch einen rechtsmittelfähigen Zuordnungsbescheid (Verwaltungsakt) fest, wem das Eigentum an einem ehemals volkseigenen Vermögenswert zum 3. Oktober 1990 zustand oder an wen es zu übertragen ist. Im Ergebnis dieses Verfahrens ist festzustellen, dass nur die als öffentliche Verkehrsfläche genutzten Vermögenswerte der Gemeinde zugeordnet werden. Diesbezüglich wurden durch die Verwaltung auch nur diese inventarisiert.

Aufstellung EdV-Grundstücke mit einer Zuordnungswahrscheinlichkeit unter 50 %

Gemarkung	Flur	Flurstück
Gadsdorf	2	1
Gadsdorf	2	69
Gadsdorf	2	207
Gadsdorf	2	208
Gadsdorf	3	11
Gadsdorf	3	37
Gadsdorf	3	69
Gadsdorf	3	209
Rehagen	1	1
Rehagen	2	20
Rehagen	2	27
Rehagen	2	29
Rehagen	2	96
Rehagen	2	97
Rehagen	2	102
Rehagen	3	133
Rehagen	3	135
Rehagen	3	136
Rehagen	3	137
Rehagen	3	214
Rehagen	3	239
Rehagen	4	23
Rehagen	4	26
Rehagen	4	153
Rehagen	4	193
Rehagen	4	205
Rehagen	4	280
Rehagen	4	363
Rehagen	4	364
Rehagen	4	365
Rehagen	4	366

Rehagen	4	367
Rehagen	4	368
Rehagen	4	381
Rehagen	4	392
Rehagen	4	406
Rehagen	4	477
Rehagen	4	626
Rehagen	4	627
Alexanderdorf	1	349
Kummersdorf	1	17
Kummersdorf	1	133
Kummersdorf	1	144
Kummersdorf	1	180
Kummersdorf	1	278
Kummersdorf	1	341
Kummersdorf	1	344
Kummersdorf	1	345
Kummersdorf	1	346
Kummersdorf	1	350
Kummersdorf	1	443
Kummersdorf	1	456
Kummersdorf	1	505
Kummersdorf	1	507
Kummersdorf	1	511
Kummersdorf	1	554
Kummersdorf	1	556
Kummersdorf	1	723
Kummersdorf	1	725
Kummersdorf	2	102
Kummersdorf	2	103
Kummersdorf	2	104
Kummersdorf	2	136
Kummersdorf	2	164
Klausdorf	1	606
Klausdorf	1	615
Klausdorf	1	616

Klausdorf	1	801/1
Klausdorf	1	801/2
Klausdorf	1	801/3
Klausdorf	1	825/1
Klausdorf	1	940
Klausdorf	1	941
Klausdorf	1	942
Klausdorf	2	121
Klausdorf	3	120/1
Klausdorf	3	120/2
Klausdorf	3	132
Saalow	1	104
Saalow	1	117
Saalow	2	88
Saalow	3	85
Saalow	3	146
Saalow	3	164
Mellensee	1	99
Mellensee	1	100
Mellensee	1	275
Mellensee	1	340
Mellensee	1	342/5
Mellensee	1	342/6
Mellensee	1	345
Mellensee	1	366/3
Mellensee	1	376
Mellensee	1	412
Mellensee	1	416
Mellensee	1	418/5
Mellensee	1	418/7
Mellensee	1	455
Mellensee	1	493
Mellensee	1	639/2
Mellensee	1	639/3
Mellensee	1	639/5
Mellensee	1	676

Mellensee	1	710
Mellensee	2	51
Mellensee	2	121/4
Mellensee	3	68
Mellensee	3	108
Mellensee	3	112
Kummersdorf-Gut	1	124
Kummersdorf-Gut	1	125
Kummersdorf-Gut	1	126
Kummersdorf-Gut	2	29
Kummersdorf-Gut	3	68
Kummersdorf-Gut	3	77
Kummersdorf-Gut	4	90
Kummersdorf-Gut	4	91
Fernneuendorf	2	1
Fernneuendorf	2	7
Fernneuendorf	2	66
Fernneuendorf	2	72
Fernneuendorf	3	11
Fernneuendorf	3	14
Fernneuendorf	4	24
Fernneuendorf	4	52
Fernneuendorf	5	97
Fernneuendorf	5	98
Fernneuendorf	6	123
Fernneuendorf	6	124
Sperenberg	1	7
Sperenberg	1	8
Sperenberg	1	12
Sperenberg	1	15
Sperenberg	1	53
Sperenberg	1	68
Sperenberg	1	71
Sperenberg	1	73
Sperenberg	1	88
Sperenberg	1	137/1

Sperenberg	1	149/4
Sperenberg	1	170
Sperenberg	1	223/2
Sperenberg	1	227/1
Sperenberg	1	301
Sperenberg	1	302
Sperenberg	2	21
Sperenberg	2	139
Sperenberg	2	150/1
Sperenberg	2	151
Sperenberg	5	47
Sperenberg	5	67
Sperenberg	5	74
Sperenberg	5	75
Sperenberg	5	164
Sperenberg	5	204
Sperenberg	5	231
Sperenberg	5	240
Sperenberg	5	241
Sperenberg	5	242
Sperenberg	5	315
Sperenberg	5	316
Sperenberg	5	319
Sperenberg	5	321
Sperenberg	5	325
Sperenberg	5	326
Sperenberg	5	362
Sperenberg	5	363
Sperenberg	5	367
Sperenberg	5	368
Sperenberg	5	370
Sperenberg	5	378
Sperenberg	5	381
Sperenberg	5	390
Sperenberg	5	430
Sperenberg	5	468

Sperenberg	5	512
Sperenberg	5	589
Sperenberg	5	590
Sperenberg	5	603
Sperenberg	5	604
Sperenberg	5	605
Sperenberg	5	606
Sperenberg	6	19
Sperenberg	6	32
Sperenberg	6	320
Sperenberg	7	3
Sperenberg	7	12
Sperenberg	7	18
Sperenberg	7	21
Sperenberg	7	44
Sperenberg	7	47
Sperenberg	7	51
Sperenberg	7	57
Sperenberg	7	72
Sperenberg	7	99

5.2 Sachverhalte, aus denen sich künftige finanzielle Verpflichtungen ergeben können sowie Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Zum Bilanzstichtag bestanden sonstige finanzielle Verpflichtungen aus verschiedenen Miet-, Lizenz- und Dienstleistungsverträgen i. H. v. 127,5 T€ für das Jahr 2017, welche gemäß Vertragsregister aufgeführt sind.

Gemäß Beschluss-Nr. 213/28/2010 vom 15. Dezember 2010 beschließt die Gemeindevertretung die Übernahme einer Bürgschaft für die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft am Mellensee mbH in Höhe von 1.050 T€ für die Darlehensaufnahme zum Neubau des Verwaltungssitzes der Gemeinde Am Mellensee für die Laufzeit des kommunal verbürgten Darlehens.

Hieraus ergibt sich für die Folgejahre die Verpflichtung aus dem Mietvertrag. Eine weitere Verpflichtung ist die Gemeinde mit der GKD Paderborn eingegangen.

Künftig können sich noch finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde Am Mellensee aus dem Sporthallenneubau ergeben. Hier ist im Jahr 2013 ein Wasserschaden aufgetreten. Die Schadensregulierung erfolgt über einen Rechtsstreit. Die Gemeinde muss, um den Schaden einzugrenzen, in Vorleistung gehen.

5.3 Mittelbare Pensionsverpflichtungen

Die mittelbaren Pensionsverpflichtungen wurden auf der Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens zum 31. Dezember 2017 angesetzt. Bei den Berechnungen sind die biometrischen Grundlagen der Richttafeln 2005G von Prof. Dr. K. Heubeck unter Anwendung eines Rechnungszinsfußes von 5 % berücksichtigt worden.

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2017 ergab sich der im Anhang auszuweisende Gesamtbetrag der in der Bilanz nicht ausgewiesenen mittelbaren Pensionsverpflichtungen aus der Zusatzversorgung, unter Berücksichtigung des Vermögens der KVBbg - ZVK, i. H. v. 393.523 €.

5.4 Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen

Folgende Haushaltsermächtigungen waren zum Bilanzstichtag zu verzeichnen:

	T€
Aufwand aus der Verwaltungstätigkeit in das Jahr 2017	267,5
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit in das Jahr 2017	530,4
Aufwand aus der Verwaltungstätigkeit in das Jahr 2018	84,8
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit in das Jahr 2018	578,2
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit in das Jahr 2018	94,0

5.5 Treuhandmittel und Stiftungsvermögen

Zum Bilanzstichtag werden keine Treuhandmittel und Stiftungsvermögen vorgehalten.

Gemeinde Am Mellensee

Anlagenübersicht zum 31. Dezember 2017

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen			Buchwert	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Kumulierte Abschreibungen am 1.1. des Haushaltsjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Anlagevermögen									
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	11.222,17	627,28	0,00	11.849,45	11.219,17	69,70	11.288,87	560,58	3,00
II. Sachanlagen									
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte									
Brechenland	11.326,65	0,00	13,00	11.313,95	0,00	0,00	0,00	11.313,95	11.326,65
Ackerland	4.037,19	0,00	0,00	4.037,19	0,00	0,00	0,00	4.037,19	4.037,19
Wald, Forsten	18.803,30	3.741,01	0,00	22.544,31	0,00	0,00	0,00	22.544,31	18.803,30
Sonstige unbebaute Grundstücke	864.446,22	4.075,07	8.238,00	860.284,29	0,00	0,00	0,00	860.284,29	864.446,22
	898.613,66	7.817,08	8.251,00	898.179,74	0,00	0,00	0,00	898.179,74	898.613,66
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte									
Grundstücke mit Wohnbauten	1.607.411,32	0,00	0,00	1.607.411,32	182.796,04	22.846,75	205.642,79	1.401.763,53	1.424.613,28
Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	4.700.036,55	158.050,32	0,00	4.858.086,87	475.606,22	64.930,49	540.536,71	4.317.550,16	4.224.128,33
Grundstücke mit Schulen	3.716.774,25	0,00	0,00	3.716.774,25	533.821,78	68.282,55	602.104,33	3.114.651,92	3.182.952,47
Grundstücke mit Kultureinrichtungen	167.831,00	0,00	0,00	167.831,00	42.260,88	5.282,61	47.543,49	120.287,51	125.570,12
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	2.278.423,68	0,00	678,00	2.278.745,68	392.707,21	47.704,40	440.411,61	1.838.334,07	1.856.716,47
	12.471.476,80	158.050,32	678,00	12.628.849,12	1.627.496,13	209.049,80	1.836.545,93	10.782.303,19	10.843.980,67
3. Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen									
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	2.840.372,05	2.113,47	0,00	2.842.485,52	879.426,50	106.747,12	986.173,72	1.856.311,80	1.960.945,45
Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	129.301,40	44.875,89	0,00	174.177,29	53.445,44	7.750,86	61.196,30	112.981,09	75.855,96
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.321.692,29	12.873,49	1,00	2.334.564,78	431.330,25	71.112,42	502.442,67	1.832.122,11	1.890.362,04
	257.291,51	40.833,39	0,00	298.124,90	53.188,30	13.721,86	66.910,16	231.214,74	204.103,21
	5.648.657,25	100.697,24	1,00	5.649.353,49	1.417.390,50	189.332,26	1.606.722,76	4.032.630,64	4.131.266,66
4. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	12,00	0,00	0,00	12,00	0,00	0,00	0,00	12,00	12,00
5. Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	661.009,70	22.065,00	0,00	683.074,70	206.213,70	38.765,19	244.978,89	438.095,81	454.796,00
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	743.061,75	159.178,80	0,00	902.240,55	407.091,50	53.536,95	460.628,45	401.603,70	335.969,85
7. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	24.274,20	5.597,35	0,00	29.871,55	0,00	0,00	0,00	29.871,55	24.274,20
	20.347.105,36	453.405,79	8.930,00	20.791.581,15	3.658.192,33	540.688,20	4.198.878,52	16.592.702,63	16.688.913,64
III. Finanzanlagevermögen									
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.971.039,75	0,00	29.987,20	3.941.052,55	0,00	0,00	0,00	3.941.052,55	3.971.039,75
2. Mitgliedschaft in Zweckverbänden	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
3. Anteile an sonstigen Beteiligungen	140.657,61	0,00	0,00	140.657,61	0,00	0,00	0,00	140.657,61	140.657,61
4. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	213.139,24	0,00	7.390,29	205.748,95	0,00	0,00	0,00	205.748,95	213.139,24
	4.324.837,60	0,00	37.377,49	4.287.460,11	0,00	0,00	0,00	4.287.460,11	4.324.837,60
Gesamtsumme Anlagevermögen:	24.683.165,13	454.033,07	48.307,48	25.099.890,71	3.669.411,50	540.755,90	4.210.167,39	20.880.723,32	21.013.733,64

Gemeinde Mellensee
Forderungsübersicht
Haushaltsjahr 2017
- in TEUR -

Forderungsarten	Stand zum 31.12. des Vorjahres	Stand zum 31.12. des Haushalts- jahres	mit einer Restlaufzeit von			Mehr (+)/ Weniger (-) gegenüber Vorjahr
			bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahre	
	1	2	3	4	5	6
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	80	132	50	82	0	52
Gebühren	8	9	9	0	0	1
Beiträge	1	0	0	0	0	-1
Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	0	0	0	0	0	0
Steuern	259	262	184	78	0	3
Transferleistungen	0	0	0	0	0	0
sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	92	136	132	4	0	44
Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-280	-275	-275	0	0	5
Privatrechtliche Forderungen	390	175	93	0	82	-215
gegenüber dem privaten Bereich und dem öffentlichen Bereich	112	14	14	0	0	-98
gegen Sondervermögen	0	0	0	0	0	0
gegen verbundene Unternehmen	185	93	11	0	82	-92
gegen Zweckverbände	0	0	0	0	0	0
gegen sonstige Beteiligungen	97	70	70	0	0	-27
Wertberichtigungen auf privat- rechtliche Forderungen	-4	-2	-2	0	0	2
Sonstige Vermögensgegenstände	9	2	2	0	0	-7
Gesamtsumme Forderungen:	479	309	145	82	82	-170

Gemeinde Am Mellensee
Verbindlichkeitenübersicht
Haushaltsjahr 2017
- in TEUR -

Anlage 10

Art der Verbindlichkeiten	Stand zum 31.12. des Vorjahres	Stand zum 31.12. des Vorjahres	mit einer Restlaufzeit von			voraussichtlicher Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
			bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahren	
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.929	3.761	717	682	2.188	3.587
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	158	106	120	1	0	121
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	131	0	0	131
4. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	115	39	8	28	0	36
5. Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	19	4	32	0	0	32
6. Sonstige Verbindlichkeiten	147	149	145	0	0	145
Gesamtsumme Verbindlichkeiten:	4.368	4.059	1.153	711	2.188	4.052

elektronische Kopie

Beteiligungsbericht

der Gemeinde

Am Mellensee

.....

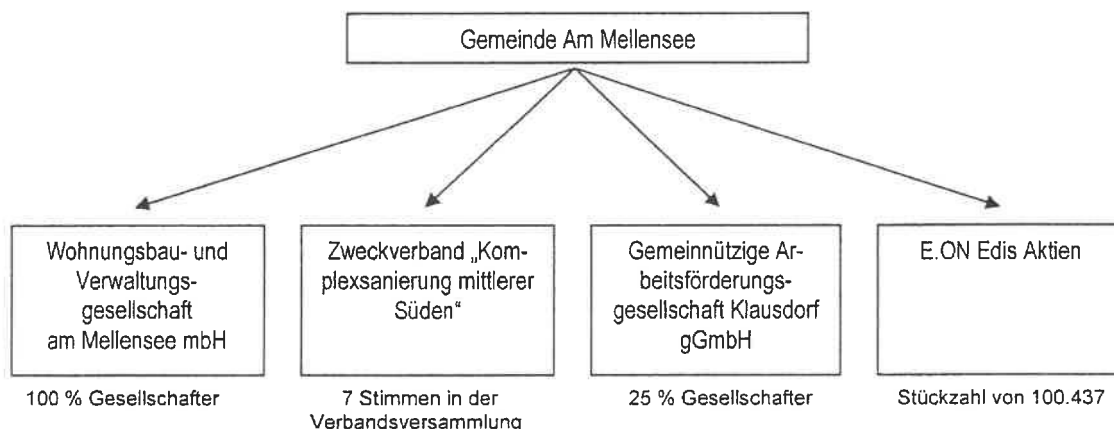
über das

Geschäftsjahr 2017

Gemeinde Am Mellensee
Kämmerei
Zossener Straße 21c

15838 Am Mellensee

I. Graphische Darstellung über die Beteiligungen der Gemeinde gemäß § 92 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 BbgKVerf einschließlich ihrer mittelbaren Beteiligungen



II. Übersicht über die Beteiligungen der Gemeinde gemäß § 92 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 BbgKVerf (nach Branchen) einschließlich ihrer mittelbaren Beteiligungen

Wohnungsbau

Beteiligung an einer Gesellschaft

- Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft am Mellensee mbH

Gesundheits- und Sozialeinrichtungen

Beteiligung an einer Gesellschaft

- Gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft Klausdorf gGmbH

Energieversorgung

Beteiligung an einer Gesellschaft

- Gesellschaft kommunaler E.DIS – Aktionäre mbH (GKE)

III. Einzeldarstellung der Beteiligungen an Unternehmen gemäß § 92 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 BbgKVerf einschließlich ihrer mittelbaren Beteiligun- gen

„Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft am Mellensee mbH“

1. Rahmendaten (§ 61 Nr. 1 KomHKV)
2. Analysedaten (§ 61 Nr. 2 KomHKV)
3. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens (§ 61 Nr. 3 KomHKV)
4. Leistungs- und Finanzbeziehungen (§ 61 Nr. 4 KomHKV)
5. Angaben gemäß § 91 Abs. 6 BbgKVerf

III.1 Rahmendaten (§ 61 Nr. 1 KomHKV)

a) Name, Sitz und Unternehmensgegenstand:

Name:

Wohnungsbau-und Verwaltungsgesellschaft am Mellensee mbH

Sitz:

Klausdorfer Chaussee 8b, 15838 Am Mellensee

Unternehmensgegenstand:

Die Übernahme von Grund-/Wohngebäudeeigentum aus dem Bestand der kommunalen Wohnungsverwaltungen sowie aus dem Bestand ehemaliger Stationierungsstandorte der GUS - Truppen; die gemeinnützige Verwaltung dieser Grundstücks-/Wohngebäudebestände; die Errichtung von Gebäuden, Vermietung, Modernisierung, Instandsetzung und u.U. der Verkauf von Wohn- und Gewerberaum sowie die Verwaltung der in der Vertretungsbefugnis der Gemeinden befindlichen Grundstücks-/Wohngebäudebestände, deren Eigentumsverhältnisse noch nicht geklärt sind; die Durchführung der Verwaltung für "Dritte".

b) Datum der Unternehmensgründung:

Gesellschaftsvertrag vom 22.12.1993

c) Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen (Gesellschafter/ Träger mit Angabe der jeweiligen Geschäftsanteile) sowie Beteiligungen des Unternehmens (einschließlich seiner mittelbaren Beteiligungen):

Gesellschafter Gemeinde Am Mellensee zu 100%

Die Gesellschaft ist beteiligt an der GVV - Gesellschaft für Versicherungsvermittlung und Vermögensbildung mbH mit einem Kapitalanteil in Höhe von 200 €.

d) Organe:

I. Friedland

Geschäftsführung

Gemeinde Am Mellensee

Gesellschafter

III.2.1 Analysedaten (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

Kennzahl	2017	2016	2015
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a)			
Anlagenintensität	89,00 %	90,54 %	92,06 %
Eigenkapitalquote (ohne SOPO)	54,10 %	52,60 %	52,00 %
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	/	/	/
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b)			
Anlagendeckung II	97,11 %	95,94 %	94,33 %
Zinsaufwandsquote	10,99 %	10,88 %	11,29 %
Liquidität 3. Grades	86,61 %	76,95 %	64,80 %
Cashflow	299,8 T€	241,2 T€	146,1 T€
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)			
Gesamtkapitalrentabilität	3,18 %	2,23 %	4,57 %
Umsatz	1.016,2 T€	973,5 T€	952,9 T€
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	111,7 T€	47,7 T€	202,8 T€
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)			
Personalaufwandsquote	22,52 %	25,42 %	22,13 %
Anzahl der Mitarbeiter	4	4	5

III.2.2 Verkürzter Lagebericht (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft am Mellensee mbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017

1. Grundlagen der Gesellschaft

1.1. Geschäftsmodell der WVM

Die WVM ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Potsdam unter HRB 6844 P mit der Firma Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft am Mellensee mbH eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist Gemeinde Am Mellensee OT Sperenberg. Die Gesellschaft betreibt keine weiteren Niederlassungen. Alleinige Gesellschafterin der Gesellschaft ist die Gemeinde Am Mellensee.

Die WVM verfolgt insbesondere die Aufgabe der Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung der Gemeinde Am Mellensee. Soweit durch einen öffentlichen Zweck gerechtfertigt und der Wohnungsversorgung dienlich, ist die WVM berechtigt, die Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen durchzuführen sowie die im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben zu übernehmen. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck - mittelbar und unmittelbar - dienlich sind.

Gemäß des im Jahr 2015 neu beschlossenen Gesellschaftervertrages - § 10 Abs. 2 - wurden mit dem Gesellschafterbeschluss Nr. 113/2016 die von der Gemeindeversammlung vorgeschlagenen 3 Gemeindevertreter als Beiratsmitglieder bestellt und nahmen direkt die Arbeit auf. Mit dem Gesellschafterbeschluss 117/2016 vom 23.06.2016 wurde der aufgestellten Geschäftsordnung des Beirates zugestimmt.

1.2. Entwicklung des Unternehmens

Die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft am Mellensee mbH wurde am 01.01.1994 durch die Gemeinden Klausdorf, Sperenberg, Gadsdorf, Kummersdorf-Gut und Kummersdorf Alexanderdorf gegründet. Im Jahr 1996 erfolgte der Beitritt der Gemeinden Rehagen und Mellensee und 1997 der Beitritt der Gemeinde Saalow zur WVM. Nach vollzogener Gemeindegebietsreform im Jahr 2004 ist nunmehr die Gemeinde Am Mellensee alleinige Gesellschafterin des Unternehmens. Zu diesem Zeitpunkt gehörten zum eigenen Bestand 112 Wohnungen mit einer Wohnfläche von 6.386 m² und 55.358 m² Grund und Boden, 15 Garagen und 1 Gewerbeeinheit. Bereits im Jahr 1995 wurde begonnen die Häuser umfassend zu modernisieren. Alle damals zum Bestand gehörenden Wohnungen sind heute saniert und verfügen über eine moderne Heizung, Warmwasser und zeitgemäße Bäder.

Am 31.12.2010 wurden vom Gesellschafter insgesamt 120 unsanierte Wohnungen und 12 Gewerbeeinheiten in die Gesellschaft eingebracht. Durch diese Einbringung erhöhte sich der unsanierte Wohnungsbestand von bis dahin 4,0 % auf 11,7 % und stellte die Gesellschaft vor finanzielle Probleme. Die durchschnittlichen Nettokaltmieten sanken dadurch im Vergleich zu 2010 von 4,58 € auf 3,65 € im Jahr 2011.

Das Ziel des Unternehmens besteht seit diesem Zeitpunkt darin, den Leerstand zu verringern, die aufgrund des Bauzustandes unbewohnbaren Wohnungen zu sanieren und weitere Objekte und Wohnungen im Rahmen der Fremdverwaltung zu akquirieren. Dadurch sollen die Finanzkraft und die bestehenden betrieblichen Ressourcen des Unternehmens erhöht bzw. besser ausgenutzt werden.

Durch die Erhebung von Altanschließerbeiträgen in den Jahren 2011 - 2015 wurde die finanzielle Situation weiter verschärft und das Unternehmen konnte die gestellte Zielsetzung zum Abbau der Leerstandswohnungen bis heute nicht realisieren. Oberstes Ziel war es, die Liquidität durch die Altanschließerbeiträge nicht zu gefährden.

Aus diesem Grund mussten alle Ausgaben auf das Notwendigste beschränkt werden. Somit besteht die dringendste Aufgabe in der nächsten Zeit vor allem darin, den entstandenen Instandsetzungsrückstau und die Zahl der leerstehenden Wohnungen aufgrund von Baumängeln weiter abzubauen. Nach Abzahlen der Altanschließerbeiträge im Herbst 2015 wurde mit der Vorbereitung der Sanierung eines ersten von der Gemeinde übernommenen Wohnkomplexes begonnen und damit weitere 4 unsanierte und per 31.12.2015 zu 100 % leerstehende Wohnungen wieder der Vermietung zuzuführen. Nach Aufnahme der vorhandenen Bausubstanz wurde jedoch beschlossen, den Block abzureißen und ein neues Wohngebäude mit 8 dem heutigen Standard angepassten Wohnungen zu errichten.

Durch ein strenges Finanzmanagement ist es trotz der finanziellen Belastung durch die Altanschließerbeiträge gelungen, im Jahr 2011 ein neues Verwaltungsgebäude zu errichten und 2012-2013 einen Wohnblock komplex zu sanieren und zu modernisieren, einen Anbau zu errichten und damit 5 zusätzliche Wohnungen zu schaffen.

Weiterhin konnte die Gesellschaft mehrere Fremdverwaltungsaufträge akquirieren und so den Abgang von bisher verwalteten Wohnungen nach Übertragung an die Alteigentümer kompensieren.

2. Wirtschaftsbericht

2.1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Im Jahr 2017 war weiterhin zu verzeichnen, dass die Entwicklung bei der Einwohnerzahl im Land Brandenburg deutlich zweigeteilt war. Während die berlinnahen Regionen weiter Zuzüge verzeichneten und auch mittelfristig steigende Bevölkerungs- und Haushaltszahlen erwarten können, stellt sich die Lage in Berlin fernen Teilen anders dar. Für diese Landesteile sagt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg bis 2030 eine weitere Bevölkerungsabnahme um rund ein Drittel voraus. Ursache dieser Annahme ist in erster Linie der demografische Faktor.

Nachdem es in der Gemeinde nach der Wende ebenfalls ein negatives Bevölkerungssaldo auf Grund der Abwanderung gab hat sich die Situation in den letzten Jahren wieder stabilisiert. Die Bevölkerungszahl der Gemeinde schwankt in den letzten Jahren zwischen 6700 und 6800 Einwohnern. Ebenso sind die Geburtenzahlen in den letzten Jahren annähernd gleichgeblieben. Auffällig in der Gemeinde ist, dass einerseits der Bedarf an altengerechten aber andererseits auch der Bedarf an Wohnungen für die jüngere Bevölkerung steigt.

Im Jahr 2015 wurde entschieden, ein marodes Wohngebäude abzureißen und einen neuen Wohnblock mit 8 Wohnungen zu errichten. Des Weiteren wird sich die Gesellschaft darauf konzentrieren, den o.g. Bedarf auch im Rahmen der Sanierung bestehender Gebäude abzudecken.

2.2. Geschäftsverlauf

Das Unternehmen bewirtschaftet per 31.12.2017 im Eigenbestand 50 Liegenschaften mit 225 Wohneinheiten mit einer Gesamtfläche in Höhe von 13.395,50 m² sowie 13 Gewerbeeinheiten mit einer Gesamtfläche in Höhe von 2.032,66 m². Neben den Wohn- und Gewerbeflächen werden noch 32 Garagen/Stellplätze bewirtschaftet.

Im Geschäftsjahr wurden 23 Mietverhältnisse beendet und es konnten 18 neue Mietvertragsabschlüsse vereinbart werden. Per 31.12.2017 standen insgesamt 25 Wohn- bzw. Gewerbeeinheiten leer.

Nach der Grundstücksaufteilung der Liegenschaft Rehagener Hauptstraße 19, 15838 Am Mellensee OT Rehagen wurde zum 31.10.2017 ein Teilgrundstück mit einer Fläche in Höhe von 108 m² verkauft. Gemäß dem Einbringungsvertrag vom 22.11.2010 war der Mehrerlös aus dem Verkaufserlös zum Einbringungskapital per 01.01.2011 an die Gemeinde abzuführen.

Das Unternehmen verwaltete per 31.12.2017 im Auftrag der Gemeinde Am Mellensee 12 Liegenschaften mit insgesamt 72 Wohn- und Gewerbeeinheiten, sowie 4 Liegenschaften mit Restitutionsansprüchen mit insgesamt 5 Wohneinheiten.

Des Weiteren verwaltet das Unternehmen per 31.12.2017 14 Liegenschaften von Kapitalanlegern mit insgesamt 41 Wohn- und Gewerbeeinheiten, 11 Wohnungseigentumsgemeinschaften mit 112 Wohneinheiten, 44 Wohneinheiten im Sondereigentum und 4 Privatstraßenverwaltungen von 16 bis 45 Einheiten.

Zum Jahresende des Geschäftsjahrs beschäftigte das Unternehmen neben der Geschäftsführung 3 Mitarbeiter(innen) in Vollzeit sowie 2 Mitarbeiter(innen) im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung. Nach Einschätzung der Geschäftsführung ist der Geschäftsverlauf für das Geschäftsjahr gut verlaufen.

2.3. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die liquiden Mittel des Unternehmens betrugen per 31.12.2017 464.946,54 €.

Die Gesellschaft konnte im Berichtszeitraum ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen.

Das Gezeichnete Eigenkapital ist im Berichtszeitraum mit 41.000,00 € konstant geblieben.

Das Eigenkapital setzt sich per 31.12.2017 wie folgt zusammen:

Gezeichnetes Kapital	41.000,00 €
Kapitalrücklage	3.930.039,75 €
Verlustvortrag	-285.425,89 €
Jahresüberschuss	111.741,51 €
Eigenkapital	3.797.355,37 €

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten entwickelten sich in 2017 wie folgt:

Kreditverbindlichkeiten 01.01.2017	3.223.044,75 €
Geleistete Tilgungen 2017	-109.125,34 €
Nicht geleistete Zinsen 2017	6.328,30 €
Kreditverbindlichkeiten 31.12.2017	3.120.247,71 €

Zum 31.12.2017 betrug die Eigenkapitalquote 52,37 %.

Das Sachanlagevermögen verringerte sich infolge von Abschreibungen, saldiert mit den Zugängen und Abgängen aus BGA und GWG von 6.552.413,65 € im Vorjahr auf 6.453.576,81 € zum 31.12.2017.

Die Gesellschaft weist einen Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2017 in Höhe von 111.741,51 € (im Vorjahr: 47.701,76 €) aus. Der im Vergleich zu 2016 höhere Jahresüberschuss ergibt sich in erster Linie durch die geringeren Sonstigen Aufwendungen für 2017 in Höhe von 94.163,31 € (im Vorjahr: 155.680,61 €).

3. Prognosebericht

Auf Grundlage des bestehenden Bestandsportfolios und des immer noch bestehenden Instandhaltungsrückstaus (insbesondere bei den zum 01.01.2011 von der Gemeinde Am Mellensee übertragenen Liegenschaften) geht die Geschäftsführung für die nächsten 6 Jahre von positiven Jahresergebnissen zwischen ca. 105.000 € und 144.000 € aus. Des Weiteren geht die Geschäftsführung von einer durchschnittlichen Liquidität für 2022 – 2023 von ca. -23.000 € aus.

Für den Zeitraum 2019 bis 2023 sind jährlich 140.000 € für die erforderlichen Instandsetzungen und ca. 70.000 € für Modernisierungen im Bestand eingeplant.

Die Baugenehmigung für das geplante Bauvorhaben in der Bahnhofstraße 17, 15838 Am Mellensee OT Klausdorf wurde Ende Mai 2018 erteilt. Aufgrund der aktuellen Baukostenentwicklung wird zurzeit von der Geschäftsführung geprüft, ob das Bauvorhaben noch wirtschaftlich realisierbar ist.

4. Risiko- und Chancenbericht

Aufgrund der Unternehmensgröße wird auf ein umfassendes Risikosystem verzichtet. Die Überwachung der wesentlichen Risiken wird durch die Geschäftsführung kontinuierlich durchgeführt, um bedrohlichen Entwicklungen entgegenwirken zu können und entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Das betrifft sowohl die Kontrolle der Leerstände, die Überwachung der Mietzahlungen sowie auch der monatlichen Ein- und Ausgaben, um die ständige Liquidität sicher zu stellen.

Durch die räumliche Nähe zu Berlin und zu Potsdam hat sich die Vermietungssituation auch in der Gemeinde Am Mellensee positiv entwickelt. Mit den entsprechenden notwendigen Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen geht die Geschäftsführung davon aus, dass dadurch angemessene Mietsteigerungen generiert werden können.

Die Bodenrichtwerte haben sich für die Gemeinde Am Mellensee auch positiv entwickelt. Die Gesellschaft verfügt über große, teilweise ungenutzte Grundstücksflächen mit großem Entwicklungspotential.

III.3 Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens (§ 61 Nr. 3 KomHKV)

Siehe Lagebericht.

III.4 Leistungs- und Finanzbeziehungen (§ 61 Nr. 4 KomHKV)

Nr.	Wirtschaftsjahr	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen (die nicht 4.b entsprechen)	keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustrückstellungen	Der Jahresüberschuss i. H. v. 111.741,51 € (zum 31.12.2017) wird auf neue Rechnung mit dem bestehenden Verlustvortrag verrechnet.
4.c	gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen	Kredit über die DG Hyp i. H. v. 1.050.000 € (ab dem 29.04.2011) mit Ausfallbürgschaft durch die Gemeinde Am Mellensee
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können	keine

III.5 **Angaben nach § 91 Abs. 6 BbgKVerf** (2013 erstmalige Berichtspflicht)

Erstmalige Berichtspflicht 5 Jahre nach Inkrafttreten der BbgKVerf (anschließend alle 10 Jahre):

- **Nachweis des öffentlichen Zwecks** (§ 91 Abs. 2 Nr. 1 BbgKVerf)

Gemäß Kommunalverfassung des Landes Brandenburg § 2 gehört zu den Aufgaben der Öffentlichen Gemeinschaft u.a. die Sicherstellung und Verbesserung der Versorgung der Einwohner mit Wohnraum im Gemeindegebiet. So wurde zur Erfüllung dieser kommunalen Aufgabe das Unternehmen WVM gegründet, das diese kommunale Aufgabe eigenverantwortlich übernimmt. Gemäß Satzung des Unternehmens hat die WVM die Aufgabe alle von der Gemeinde eingebrachten Wohnungen so zu unterhalten, dass die Kommunale Aufgabe zur Wohnraumversorgung und -verbesserung erfüllt wird. Der Gesellschaftszweck besteht nicht in der Gewinnerwirtschaftung. Eine Weiterveräußerung des vorgehaltenen Wohnungsbestandes ist nur mit Genehmigung der Gemeinde möglich. Über die Satzung ist gesichert, dass die Gemeinde ausreichenden Einfluss auf die das Unternehmen ausüben kann.

- **Subsidiarität** (§ 91 Abs. 3 Satz 1 BbgKVerf)

Das Unternehmen wird in der Prüfung des Jahresabschlusses, der von der Gesellschafterversammlung zu bestätigen ist, auch dahingehend geprüft, ob die Vorschriften des Haushaltsgrundsätzegesetzes eingehalten werden. Das schließt auch die Prüfung ein, ob bei Auftragsvergabe Vergleichsangebote eingeholt werden.

- **Nebenleistungen** (§ 91 Abs. 5 BbgKVerf)

Zur Verbesserung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, der Liquidität und der Auslastung der Betriebsausstattung bietet die WVM neben der Verwaltung des Eigentums der Gesellschaft noch Vermietungsleistungen für Dritte an, die ebenfalls der Versorgung der Gemeinde mit Wohnraum dienen. Mit der Verwaltung von Wohneigentum außerhalb der Gemeinde wird die Liquidität des Unternehmens und die Auslastung der betrieblichen Ausstattung des Unternehmens verbessert.

III. Einzeldarstellung der Beteiligungen an Unternehmen gemäß § 92 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 BbgKVerf einschließlich ihrer mittelbaren Beteiligun- gen

„Gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft Klausdorf gGmbH“

1. Rahmendaten (§ 61 Nr. 1 KomHKV)
2. Analysedaten (§ 61 Nr. 2 KomHKV)
3. voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens (§ 61 Nr. 3 KomHKV)
4. Leistungs- und Finanzbeziehungen (§ 61 Nr. 4 KomHKV)
5. Angaben gemäß § 91 Abs. 6 BbgKVerf

III.1 Rahmendaten (§ 61 Nr. 1 KomHKV)

- a) **Name, Sitz und Unternehmensgegenstand:**
Gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft Klausdorf gGmbH
Kirchplatz 1-2
15806 Zossen
- b) **Datum der Unternehmensgründung:**
30.07.1991
- c) **Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen (Gesellschafter/ Träger mit Angabe der jeweiligen Geschäftsanteile) sowie Beteiligungen des Unternehmens (einschließlich seiner mittelbaren Beteiligungen):**

Landkreis Teltow-Fläming: 75 %
Gemeinde Am Mellensee: 25 %
- d) **Organe:**

Geschäftsführung: Holger Schmidt

Gesellschafterversammlung: Kornelia Wehlan
(Landrätin des Landkreises Teltow-Fläming)
Frank Broshog
(Bürgermeister Gemeinde Am Mellensee)

III.2.1 Analysedaten (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

Kennzahl	Jahr 2017	Jahr 2016	Jahr 2015
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)			
Anlagenintensität	35,7%	43,1%	64,9%
Eigenkapitalquote	33,1%	25,2%	12,0%
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-T€	-T€	-T€
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)			
Anlagendeckung II	216,5%	178,5%	135,4%
Zinsaufwandsquote	1,6%	2,1%	2,9%
Liquidität 3. Grades	280,9%	278,4%	283,9%
Cashflow	238,0 T€	329,0 T€	32,0 T€
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)			
Gesamtkapitalrentabilität	13,6 %	19,4 %	13,6 %
Umsatz	1.463,8 T€	1.160,2 T€	861,0 T€
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	141,1 T€	176,5 T€	70,8 T€
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)			
Personalaufwandsquote	50,5%	44,7%	56,4%
Anzahl der Mitarbeiter (VbE)	22	17	8

III.2.2 Verkürzter Lagebericht (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

GEMEINNÜTZIGE ARBEITSFÖRDERUNGS-

GESELLSCHAFT KLAUSDORF g G m b H

(GAG Klausdorf gGmbH)

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017

I. Grundlagen des Unternehmens

Die GAG Klausdorf gGmbH (ehemals GAG mbH Klausdorf) hat sich als Arbeitsförderungs-gesellschaft in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, Geschäftsstellen Luckenwalde und Zossen, mit dem Jobcenter Teltow-Fläming und dem Landkreis Teltow-Fläming hauptsächlich die Aufgabe gestellt, Arbeitslose und Arbeitsuchende wieder in den Arbeitsprozess einzugliedern. Dabei ist die Gesellschaft in hohem Maße von den Änderungen in der Arbeitsfördergesetzgebung des Bundes und der Umsetzung dieser Gesetze im Land Brandenburg abhängig. Zusätzlich widmet sich die GAG Klausdorf gGmbH der Arbeit in der Flüchtlingshilfe sowie der Kinder- und Jugendarbeit, die im Konsens der Verhinderung von Kinderarmut in Bedarfsgemeinschaften/ Alleinerziehenden steht. Verhindert werden soll im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit die Verfestigung der Langzeitarbeitslosigkeit.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Im Jahre 2017 kam es nicht zu wesentlichen Änderungen der Rahmenbedingungen im Bereich der Arbeitsförderung. Die Finanzmittelschwankungen in den Haushalten von Jobcenter und Agentur waren zu spüren. Sie beeinflussten aber nicht die positive Entwicklung der Gesellschaft im Jahr 2017.

Geschäftsverlauf

Bis zum 31.12.2017 waren in der GAG Klausdorf gGmbH 9 vollbeschäftigte Personen (inklusive GF) und 3 geringfügig Beschäftigte fest angestellt. Des Weiteren waren 11 Mitarbeiter über befristete Beschäftigungsverhältnisse tätig.

Durch die gute Zusammenarbeit mit dem Jobcenter TF, dem Landkreis Teltow-Fläming und den Städten und Gemeinden Am Mellensee, Jüterbog, Luckenwalde, Rangsdorf und Zossen konnten im Rahmen der Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (AGH mit MAE) 45 Personen für sechs bis zwölf Monate in eine gemeinnützige Tätigkeit mit Aufwandsentschädigung gebracht werden.

Im Geschäftsjahr 2017 galt die volle Aufmerksamkeit dem Ausbau der Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung auf dem 1. Arbeitsmarkt. So festigten sich die AVGS – Maßnahmen im Einzelcoaching - Bewerberbüro, Jobnavi, Bewerberexpress sowie Deutschland – unsere neue Heimat. Durch diesen Mix gelang es den Geschäftsbetrieb der GAG Klausdorf gGmbH zu erhalten und durch die hohe Qualität der Angebote konnten im Geschäftsjahr 2017 insgesamt 235 Teilnehmer für diese Maßnahmen gewonnen werden.

Die Teilnehmer werden ausschließlich durch Werbemaßnahmen gewonnen. Das Angebot der AVGS - Produkte wurde durch neue Maßnahmen, wie Gründerküche – Selbständigkeit, Perspektive Plus und Fit & GO erweitert und auf dem Markt angeboten.

In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Teltow-Fläming wurde die Flüchtlingshilfe-Hotline im Jahr 2017 weitergeführt. Mit dem Betreiben der Flüchtlingshilfe-Hotline gelang es, den Landkreis zu entlasten und die Netzwerke der Flüchtlingshilfen in TF zu unterstützen und einen Koordinierungsrahmen für Spendenangebote zu errichten. Im Jahr 2017 haben insgesamt 6.611 Personen das Angebot genutzt und trotz rückläufiger Zahlen von Menschen, die in unseren Landkreis kamen, wurde die damit geschaffene Kleiderkammer intensiv von allen bedürftigen Menschen genutzt. Die GAG Klausdorf gGmbH bietet ein vielseitiges Spektrum an sozialen Betreuungsleistungen für den Landkreis TF. Umgesetzt werden neben der Kleiderkammer z.B. eine Begegnungsstätte. Das Netzwerk welches über die Flüchtlingshilfe TF geschaffen wurde, hat sich als wichtiges Bindeglied zwischen den Helfern und den Einrichtungen, sowie den vielen neuen Bewohnern in TF entwickelt und trägt zur Integration bei. Die derzeitige Situation vieler Flüchtlinge, die ins SGB II wechseln ist von der Sorge getragen unter anderem eine Wohnung zu finden. Diese unterstützenden Angebote wurden, im Rahmen der Tätigkeit der Gesellschaft, ausgebaut.

Im Jahr 2017 wurde durch die GAG Klausdorf gGmbH, in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Teltow-Fläming in Luckenwalde, die Koordinierungsstelle für die Netzwerkarbeit im Landkreis Teltow – Fläming „Integration geflüchteter Menschen“ ausgebaut sowie um die Begegnungsstätte für Frauen und Mädchen erweitert. Die Koordinierungsstelle wurde bis 31.12.2017 durch das Bündnis für Brandenburg gefördert.

Es ist das Bestreben des Landkreises Teltow-Fläming und der GAG Klausdorf gGmbH, die Koordinierungsstelle auch im Jahr 2018 weiterzuführen und die Aufgaben in dem Bereich der Integration von geflüchteten Menschen in die Gesellschaft zu intensivieren. Ein besonderes Ziel ist dabei die Arbeit mit geflüchteten Frauen und Jugendlichen.

Im März 2017 wurde die dritte Rezertifizierung des Unternehmens nach AZAV erfolgreich durchgeführt und damit das eingeführte Qualitätsmanagementsystem bestätigt. Die Hauptaufmerksamkeit liegt parallel zum Tagesgeschäft - z.B. Betreuung der Teilnehmer in den Einzelcoaching-Maßnahmen - in der Entwicklung von Marketingkonzepten zur Teilnehmerakquise sowie deren Umsetzung.

In den regelmäßigen Dienstberatungen werden durch die Mitarbeiter neue Ideen für das Tagesgeschäft entwickelt. Das hohe persönliche Arrangement eines jeden Mitarbeiters ist notwendig, um am Markt bestehen zu können. Jeder einzelne Mitarbeiter weiß um die Wichtigkeit der Einsatzbereitschaft, das Unternehmen erfolgreich durch die Unwegsamkeiten des Marktes zu steuern. Die wenigen Maßnahmen im Bereich der Arbeitsgelegenheiten können die Kosten des Geschäftsbetriebs nicht auffangen.

2. Lage

a) Ertragslage

Der Jahresabschluss 2017 weist einen Jahresüberschuss von 141 T€ aus.

Aufgrund der zunehmenden Anzahl von Maßnahmen mit nachrangig zugeführten Fördermitteln benötigte die GAG Klausdorf gGmbH seit 2009 einen Kontokorrentkredit für die Sicherstellung der zeitgerechten Lohn- und Gehaltszahlungen. Auf die Kontokorrentlinie wurde bis Mai 2015 zurückgegriffen. Auf Grund der aktuellen wirtschaftlichen Lage ist die Vorfinanzierung aus Eigenmitteln möglich.

b) Finanzlage

Die Liquidität der Gesellschaft war durch die positive Entwicklung der Einnahmen im Jahr 2017 gewährleistet. Die liquiden Mittel betrugen zum 31.12.2017 567 T€ (Vj. 375 T€). Der Kapitaldienst wurde planmäßig und ohne Unregelmäßigkeiten geleistet.

Der zur Finanzierung der Investition (Objekt Jugendtischlerei in Ludwigsfelde) aufgenommene Kredit hat einen Stand zum 31.12.2017 in Höhe von 535 T€ und wird planmäßig bedient. Ein abgeschlossener Bausparvertrag dient zur Sicherung des Kredits.

Beachtung sollte die Kurzfristigkeit des aktuellen Mietverhältnisses finden. Das aktuelle Mietverhältnis endet am 30.05.2019. Ohne das Fortbestehen des Mietverhältnisses entsteht für die Gesellschaft eine finanzielle Belastung, die nicht zu tragen ist. Die Geschäftsführung wird bis 31.07.2018 einen Termin mit den Gesellschaftern vereinbaren, um gemeinsam Lösungen für die weitere Zukunft der Immobilie in Ludwigsfelde zu finden.

Das bilanzielle Eigenkapital hat sich im Jahr 2017 um 141 T€ gegenüber dem Vorjahr auf 402 T€ erhöht.

c) Vermögenslage

Das Anlagevermögen inklusive Geschäftsausstattung minderte sich im Jahr 2017 abschreibungsbedingt auf 433 T€ gegenüber dem Vorjahr (446 T€). Die liquiden Mittel beliefen sich per 31.12.2017 auf 567 T€ (Vj.: 375 T€).

3. Finanzielle Leistungsindikatoren

Kenngröße	Geschäftsjahr	Vorjahr
Eigenkapital in T€	402	261
Umsatzerlöse in T€	1.464	1.160
Ergebnis in T€	141	176

Damit hat sich insgesamt die Vermögens-, Finanz- u. Ertragslage gegenüber dem Vorjahr positiv entwickelt.

III. Nachtragsbericht

Die GAG Klausdorf gGmbH hat an Ausschreibungen der Agentur für Arbeit und des Jobcenters teilgenommen. Im Januar 2017 hat die gewonnene Ausschreibung „BOGIVA“ an den Standorten Zossen und Luckenwalde begonnen. Im Februar 2017 hat die GAG Klausdorf gGmbH für die Ausschreibung „begleitendes Coaching für das Bundesprogramm soziale Teilhabe“ und „Budgetmaßnahme für Migranten“ vom Jobcenter den Zuschlag erhalten. Weitere Ausschreibungen der Arbeitsverwaltung werden regelmäßig beworben.

Das Projekt des Sozialbetriebs wurde 2017, in Verbindung mit der Richtlinie des MASGF vom Dezember 2016, geprüft. Nach eingehender Prüfung war und ist es nicht möglich einen Sozialbetrieb aufzubauen. Ein zweiter Arbeitsmarkt ist auf Grund der vorhandenen Klienten nur mit einer dauerhaften Förderung zu realisieren. Multiple Vermittlungshemmnisse, insbesondere durch Krankheiten der Teilnehmer lassen keinen wirtschaftlichen Betrieb zu.

Im Jahr 2016 wurde in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Teltow-Fläming eine Koordinierungsstelle, für die Vernetzung der Partner der Arbeit mit geflüchteten Menschen, geschaffen. In 2017 wurde der Koordinierungsstelle eine Begegnungsstätte angeschlossen, die auf die Unterstützung von geflüchteten Mädchen und Frauen in den Integrationsprozess abzielt.

Ein wichtiger Schritt zur Umstrukturierung der Gesellschaft war die Erzielung der Gemeinnützigkeit. Mit der gGmbH ist es möglich, Projekte umzusetzen die besonderen Förderrichtlinien unterliegen. Die Umsetzung der Gesellschaftsanpassung soll im ersten Halbjahr 2018 abgeschlossen sein.

IV. Prognosebericht

Für das Jahr 2018 plant das Unternehmen einen Jahresumsatz von 1.321 T€. Durch die Akquirierung von Einzelcoaching – Maßnahmen sowie Maßnahmen in der beruflichen Weiterbildung sollte es gelingen, ein positives Jahresergebnis zu erlangen. Aktive Teilnahme an den Ausschreibungsverfahren der Agentur für Arbeit sowie des Jobcenters bilden eine zusätzliche Möglichkeit das geplante Jahresergebnis zu erzielen.

V. Chancen- und Risikobericht

1. Risikobericht

Im Bereich der Arbeitsförderung hat sich über viele Jahre die gravierende Veränderung der Trägerlandschaft fortgesetzt. Fördermittel stehen in geringerem Maße zur Verfügung und Ausschreibungen werden immer spezifischer und mit höheren Anforderungen abgefragt.

Die positive Entwicklung der Wirtschaft trägt zu einer hohen Verringerung der Zahlen an arbeitssuchenden Menschen bei. Zurück bleiben Menschen mit vielfältigen Vermittlungshemmnissen, die das Kundenklientel darstellen. Hier gilt es, Maßnahmen zu entwickeln und in aktuellen Ausschreibungen der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter durch gute Konzeptarbeit zu überzeugen, wobei die Anzahl der Ausschreibungen von den Bundesmitteln abhängig ist. Im Rahmen der Integration ist es wichtig keine Unterschiede zwischen Herkunft und Nationalität zu machen. Grundsätzlich gilt in der Arbeit der Gesellschaft, dass alle Kunden eine hohe Qualität im Rahmen Ihrer Betreuung erfahren und zielgerichtet, in Abstimmung mit der Arbeitsverwaltung zum Wohl der Kunden, gearbeitet wird.

Der Mietvertrag mit dem Landkreis TF, Objekt Produktionsschule Ludwigsfelde, Straße der Jugend, wurde am 11.08.2016 für zwei Jahre (01.06.2016 bis 30.05.2018) geschlossen. Mit Ablauf der Frist 01.12.2017 wurde der Mietvertrag um ein Jahr verlängert. Mit einem marktgerechten Mietzins wird die Immobilie wirtschaftlich betrieben.

Sollte das Mietverhältnis nicht fortgeführt werden bzw. es keine andere Lösung geben, stellt die Immobilie ein sehr hohes Risiko für die Gesellschaft dar.

2. Chancenbericht

Mit den Erweiterungen der Zertifizierung nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) im Geschäftsjahr 2015 und Anfang 2016 hat sich die Gesellschaft Möglichkeiten geschaffen, sich zukünftig in weiteren Vergabefeldern der Arbeitsverwaltung, des Landes und des Landkreises um Maßnahmen zur Eingliederung von Arbeitslosen bzw. Arbeitssuchenden in den ersten Arbeitsmarkt unter Beibehaltung der bisherigen Aktivitäten zu bewerben. Die GAG Klausdorf gGmbH reagiert schneller auf die aktuellen Ausschreibungen und wird, wie begonnen, intensiver in der Projektentwicklung arbeiten. Vielfältige Aufgabengebiete wie z. B. die berufliche Fortbildung, der Aufbau eines Sozialbetriebes, der Ausbau von Maßnahmen im AVGS-Bereich, sowie mögliche Ausschreibungen im Bereich des Europäischen Sozialfonds bieten weiter eine Geschäftsgrundlage für die GAG Klausdorf gGmbH.

Grundsätzlich sind zusätzliche Geschäftsbereiche zu entwickeln, um die Gesellschaft am Markt zu halten. Eine Erweiterung der Geschäftsfelder z.B. Träger der Jugendhilfe wird durch die Geschäftsleitung empfohlen.

3. Gesamtaussage

Die GAG Klausdorf gGmbH ist in der Grundlage von der Arbeitsmarktpolitik des Bundes und der jeweiligen Gesetzgebung abhängig und unterliegt der wirtschaftlichen Entwicklung der Region Teltow-Fläming. Durch die Erweiterung der AZAV – Bereiche wurde ein weiterer Grundstein für den Fortbestand und die Entwicklung neuer Geschäftsfelder gelegt.

Den Status der Gemeinnützigkeit des Unternehmens zu erlangen, war ein weiterer Schritt, die Zukunft des Unternehmens zu sichern. Im Geschäftsjahr 2017 beging die GAG Klausdorf gGmbH ihr 25 jähriges Jubiläum.

Es gelang in 2017, unter größter Anstrengung aller Mitarbeiter, im Bereich der Arbeitsförderung durch die eigenständig entwickelten Maßnahmen Umsätze zu erzeugen, die für den Erhalt der Gesellschaft notwendig waren. Aktiv ist die GAG Klausdorf gGmbH in der Flüchtlingshilfe TF. Hier leisten die Mitarbeiter schnell und unbürokratisch Hilfe bei der Vernetzung von Bürgerinitiativen und Bürgern, die Zeit und Sachspenden leisten wollen. Die Hilfsangebote werden allen Hilfebedürftigen offen gehalten. Eine Zielgruppeneinschränkung steht gegen das Unternehmensprinzip der Gleichbehandlung.

Die Zusammenarbeit aller Beteiligten hat es möglich gemacht, den Erhalt der Gesellschaft zu sichern. Die GAG Klausdorf gGmbH ist stabil an den Standorten Zossen und Luckenwalde sowie Königs Wusterhausen vertreten. Die Tätigkeit im Landkreis Dahme-Spreewald ist durch eine gewonnene Ausschreibung aufgenommen worden. Damit ist eine Erweiterung in den Bereich der Arbeitsagentur Cottbus erfolgt. Dies trägt zu einer besseren Lastenverteilung bei.

Ein wesentlicher Bestandteil des Unternehmenserfolges ist die Flexibilität und der hohe Qualifizierungsstand der Mitarbeiter. In diesem Bereich fördert das Unternehmen über einen Jahresqualifizierungsplan die Kollegen. Neue Erkenntnisse und Verfahrensweisen in der Teilnehmerarbeit können somit schnellstens in die Tagesarbeit einfließen und tragen zur Qualitätssicherung bei. Wir bedanken uns bei allen Akteuren, die den wirtschaftlichen Erfolg der Gesellschaft ermöglicht haben.

III.3 Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

(§ 61 Nr. 3 KomHKV)

Die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens mit Blick auf die Chancen und Risiken ist im Sinne des § 289 Abs.1 Satz 4 HGB zu erläutern.

Siehe Lagebericht

III.4 Leistungs- und Finanzbeziehungen (§ 61 Nr. 4 KomHKV)

Nr.	Wirtschaftsjahr	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und - entnahmen (die nicht 4.b entsprechen)	- T€
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche	- T€
4.c	gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen	- T€
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushalts- wirtschaft der Gemeinde un- mittelbar bzw. mittelbar aus- wirken können	- T€

III.5 **Angaben nach § 91 Abs. 6 BbgKVerf** (2013 erstmalige Berichtspflicht)

Erstmalige Berichtspflicht 5 Jahre nach Inkrafttreten der BbgKVerf (anschl. alle 10 Jahre):

- **Nachweis des öffentlichen Zwecks (§ 91 Abs. 2 Nr.1 BbgKVerf)**
Ziel ist es, die Zahl der Arbeitslosen und Bezieher von ALGI/II im Landkreis zu senken. Um dies zu realisieren, arbeitete die GAG Klausdorf gGmbH u.a. beim Fallmanagement mit der ARGE TF, im Rahmen Regionalbudget mit dem Landkreis Teltow-Fläming und bei den Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (AGH mit MAE) mit den Städten und Gemeinden Am Mellensee, Rangsdorf, Zossen und Jüterbog zusammen. Des Weiteren beschäftigte sie Personen mit Beschäftigungszuschuss (BEZ), führte Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) durch und engagierte sich bei der Umsetzung der Maßnahme Kommunal-Kombi (KoKo) im Zusammenwirken mit Gemeinden, Städten und gemeinnützigen Einrichtungen.
- **Subsidiarität (§ 91 Abs. 3 Satz 1 BbgKVerf)**
Die Gemeinde hat im Interesse einer sparsamen Haushaltsführung dafür zu sorgen, dass Leistungen, die von privaten Anbietern wirtschaftlicher erbracht werden können, diesen Anbietern übertragen werden. Neben dem wirtschaftlichen Vergleich ist die Qualität und Zuverlässigkeit zu berücksichtigen. Es besteht keine Verpflichtung zur Einholung von Angeboten bzw. zur Erstellung von Vergleichsberechnungen, „wenn die Gemeindevertretung oder in den Fällen des § 50 Absatz 2 der Hauptausschuss eine wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde im öffentlichen Interesse für erforderlich hält.“ Wenn die nicht-wirtschaftlichen Erwägungen den Ausschlag gegeben haben, ist die Entscheidung zu begründen.
Eine wirtschaftliche Betätigung des Landkreises im öffentlichen Interesse wird gemäß § 2 Abs. 2 BbgKVerf (Förderung von Wirtschaft und Gewerbe) sowie § 122 Abs. 2 BbgKVerf für erforderlich gehalten.
Daneben erfolgt die Einhaltung des Grundsatzes der sparsamen Haushaltsführung, da die GAG Klausdorf gGmbH keine Zuschüsse erhält.
- **Nebenleistungen (§ 91 Abs. 5 BbgKVerf)**
Im Rahmen der wirtschaftlichen Betätigung dürfen Nebenleistungen erbracht werden,
 1. die im Wettbewerb üblicherweise zusammen mit der Hauptleistung angeboten werden und den öffentlichen Hauptzweck nicht beeinträchtigen; mit der Durchführung dieser Nebenleistung sollen private Anbieter beauftragt werden, es sei denn, dies ist mit berechtigten Interessen der Gemeinde oder des Unternehmens nicht vereinbar, oder
 2. die der Ausnutzung bestehender, sonst brachliegender Kapazitäten bei der Gemeinde oder dem Unternehmen dienen.Die Nebenleistungen der GAG Klausdorf gGmbH wurden zum 31.12.2014 bzw. zum 31.12.2015 eingestellt.

Rechtliche und steuerrechtliche VerhältnisseI. Rechtliche Verhältnisse

1. Rechtsform: Gebietskörperschaft.
2. Ortsteile: Sperenberg,
Klausdorf,
Mellensee,
Kummersdorf-Gut,
Kummersdorf-Alexanderdorf,
Rehagen,
Gadsdorf,
Saalow.
3. Bildung der Gemeinde: Zum 31. Dezember 2001 auf der Grundlage des Vertrages für den Gemeindezusammenschluss - Gebietsänderungsvertrag vom 4. Dezember 2001.

Nach dem Vierten Gesetz zur landesweiten Gemeindegebietsreform vom 24. März 2003 (4. Gem-GebRef GBBg) wurden die Gemeinden Gadsdorf und Saalow zum 26. Oktober 2003 in die Gemeinde Am Mellensee eingegliedert.
4. Satzungen:
 - Hauptsatzung der Gemeinde Am Mellensee vom 21. November 2013,
 - Erste Änderung der Hauptsatzung vom 3. September 2014,
 - Zweite Änderung der Hauptsatzung vom 23. November 2016.
5. Organe: Gemeindevertretung,
Bürgermeister der Gemeinde Am Mellensee.

6. Mitglieder der Gemeinde-
vertretung:

Herr Thomas Kosicki,
Herr Bernd Kosensky,
Herr Marcus Gottlob,
Herr Theo Boss,
Herr Siegbert Weigt,
Herr Klaus Wendt,
Herr Erhard Bischert,
Frau Christa Thiemes,
Frau Doreen Schulze,
Herr Maik Tscherwinka,
Herr Kai Brückner,
Herr Ingo Koch,
Herr Lutz Lehmann,
Herr Udo Wildenhein,
Herr Heiko Winterstein,
Herr Thomas Schulz,
Frau Jeanette Hüdepohl,
Frau Sigrid Müller.

7. Bürgermeister:

Herr Frank Broshog.

8. Sitzungen der
Gemeindevertreter:

Im Jahr 2017 fanden 8 Sitzungen statt.

Wesentliche Beschlüsse:

- Leitkonzept der Gemeinde Am Mellensee,
- Haushaltssatzung 2017 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen, sowie Investitionsplanung 2017 bis 2020,
- Festsetzung des Zuschusses zum Mittagessen gem. KitaG,
- Abschnittsbildung für die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen i. R. des Ausbaus der Straße Lichtentann,
- Verkauf eines Grundstückes durch öffentliche Ausschreibung,

- Überplanmäßige Aufwendungen für:
 - die Erneuerung der Dacheindeckung Kita Storchennest im OT Saalow,
 - die Sanierung der Flachdacheindeckung der Anne-Frank Grundschule im OT Sperenberg,
 - die Umsetzung des Brandschutzkonzeptes in der Kita Wirbelwind im OT Sperenberg,
 - die Erstattung von Essengeldern.

II. Steuerrechtliche Verhältnisse

1. Betriebsfinanzamt: Finanzamt Luckenwalde,
Ordnungs-Nr.: 3050/000144027669.
2. Veranlagungen: Steuerbefreiung laut Bescheinigung vom
17. November 2016 für die Zeit vom 1. Januar 2016
bis 31. Dezember 2018.



Jahresabschluss

der Gemeinde Am Mellensee

für das Haushaltsjahr 2016

Der Bürgermeister

Zossener Str. 21c • 15838 Am Mellensee

Ortsteile:

Sperenberg, Klausdorf, Mellensee, Saalow,
Rehagen, Kummersdorf-Alexanderdorf,
Kummersdorf-Gut, Gadsdorf

Sachgebiet: Leiterin Kämmerei

Zimmer: 1.09

Bearbeiter: Frau Gast

E-Mail: gast@mellensee.de

Telefon: (033703) 959-20

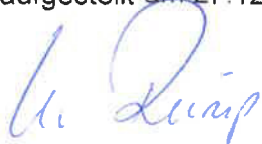
Telefax: (033703) 95969

AKZ: 20.1

Datum: 27.12.2022

Der Entwurf für den Jahresabschluss 2016 wurde

aufgestellt am 27.12.2022



Rürup

Stellv. Teamleiterin Kämmerei

festgestellt am 07.07.2023



Gast

allg. Stellvertretung des Bürgermeisters

Allgemeine Sprechzeiten:

Montag u. Mittwoch	keine Sprechzeiten - Termine nach Vereinbarung möglich
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Internet: www.gemeinde-am-mellensee.de

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam
IBAN: DE64160500003639020072
BIC: WELADED1PMB



Gemeinde Am Mellensee

Haushaltsjahr 2016

Bericht

über die Erstellung des

Jahresabschlusses zum

31. Dezember 2016

Dr. DORNBACH & PARTNER TREUHAND GMBH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft

Lutherstadt Wittenberg

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Auftrag	3
B. Auftragsdurchführung	5
C. Analyse der Vermögens- und Ertragslage	6
1. Vermögenslage (Bilanz)	7
2. Ertragslage (Ergebnisrechnung)	8
D. Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen	9



Anlagen

1. Bilanz zum 31. Dezember 2016
2. Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2016
3. Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2016
4. Anhang für das Haushaltsjahr 2016
5. Anlagenübersicht zum 31. Dezember 2016
6. Forderungsübersicht zum 31. Dezember 2016
7. Verbindlichkeitenübersicht zum 31. Dezember 2016
8. Beteiligungsbericht der Gemeinde Am Mellensee über das Geschäftsjahr 2016
9. Rechtliche und steuerrechtliche Verhältnisse

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer
und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

A. Auftrag

Die stellvertretende Bürgermeisterin der

Gemeinde Am Mellensee

- im Folgenden auch kurz "Gemeinde" genannt -

hat uns mit Schreiben vom 27. April 2021 beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 der Gemeinde zu erstellen.

Gemäß § 82 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen.

Art und Umfang unserer Erstellungshandlungen richten sich auftragsgemäß nach den einschlägigen landesrechtlichen Vorschriften.

Die Rechtsgrundlagen der Bilanzierung sind insbesondere:

1. Die Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf).
2. Die Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden des Landes Brandenburg (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung – KomHKV Bbg).
3. Die Verwaltungsvorschrift über die produktorientierte Gliederung der Haushaltspläne, die Kontierung der kommunalen Bilanzen und Ergebnis- und Finanzhaushalte sowie über die Verwendung verbindlicher Muster zur Kommunalen Haushalts- und Kassenordnung.
4. Der Leitfaden zur Bewertung und Bilanzierung des kommunalen Vermögens und der kommunalen Verbindlichkeiten sowie Hinweise für die Erstellung einer kommunalen Eröffnungsbilanz im Land Brandenburg (BewertL Bbg).

Über die eigentliche Erstellungstätigkeit hinaus haben wir die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise durch Befragungen und analytische Beurteilungen (IDW PS 312) auf ihre Plausibilität hin beurteilt, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind.



Der von uns erstellte Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung sowie den Anlagen zum Jahresabschluss (Anhang, Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht und Beteiligungsbericht) ist als Anlage 1 bis 8 beigelegt.

Unter Berücksichtigung des § 1 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse wurde in Rücksprache mit dem Rechnungsprüfungsamt Schlieben und mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 10. Januar 2020 auf die Erstellung eines Rechenschaftsberichtes verzichtet.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, gelten die vereinbarten und diesem Bericht beigelegten "Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017".

Hinsichtlich unserer Verantwortlichkeit und Haftung gilt in Verbindung mit Nr. 9 der zuvor zitierten Allgemeinen Auftragsbedingungen eine Haftungshöchstsumme von EUR 4.000.000,00 als vereinbart.



B. Auftragsdurchführung

Wir haben den Auftrag - mit Unterbrechungen - vom 17. Oktober bis 11. November 2022 in unserem Büro in Lutherstadt Wittenberg durchgeführt.

Ausgangspunkt des Auftrags war der von uns erstellte Vorjahresabschluss.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der hierfür geltenden landesrechtlichen Vorschriften des Landes Brandenburg.

Als Erstellungsunterlagen dienten uns die Buchhaltungsunterlagen, die vollständigen Belege sowie das Akten- und Schriftgut der Gemeinde.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns durch die vom Bürgermeister der Gemeinde zur Auskunft benannten Mitarbeiter bereitwillig erbracht worden.

Ergänzend hierzu hat uns der Bürgermeister in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

Art, Umfang und Ergebnis der von uns durchgeführten Arbeiten sind, soweit nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Mit der Führung des Inventars oder sonstiger Bestandsnachweise wurden wir nicht betraut.



C. Analyse der Vermögens- und Ertragslage

Zur Analyse der Vermögens- und Ertragslage haben wir die Posten der Bilanz und der Ergebnisrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten geordnet, wobei sich die Darstellung auf eine kurze Entwicklungsanalyse beschränkt. Die Analyse ist nicht auf eine umfassende Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde ausgerichtet. Zudem ist die Aussagekraft von Bilanzdaten - insbesondere aufgrund des Stichtagsbezugs der Daten - relativ begrenzt.

1. Vermögenslage (Bilanz)

In der folgenden Bilanzübersicht sind die Posten zum 31. Dezember 2016 nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und den entsprechenden Bilanzposten zum 31. Dezember 2015 gegenübergestellt (vgl. Anlage 1).

	31.12.2016		31.12.2015		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
A. Vermögen					
I. Anlagevermögen					
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0	0	0,0	0
2. Sachanlagen					
a) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	899	3,6	924	3,7	-25
b) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10.844	43,6	11.108	44,5	-264
c) Infrastrukturvermögen und Sonderflächen	4.131	16,6	4.277	17,1	-146
d) Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	455	1,8	429	1,8	26
e) Betriebs- und Geschäftsausstattung	336	1,4	347	1,4	-11
f) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	24	0,1	24	0,1	0
g) Summe	16.689	67,1	17.109	68,6	-420
3. Finanzanlagen	4.325	17,4	4.332	17,4	-7
4. Summe Anlagevermögen	21.014	84,5	21.441	86,0	-427
II. Umlaufvermögen					
1. Vorräte	0	0,0	49	0,2	-49
2. Forderungen	479	1,9	486	1,9	-7
3. Liquide Mittel	3.350	13,5	2.938	11,8	412
4. Summe Umlaufvermögen	3.829	15,4	3.473	13,9	356
III. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	11	0,1	28	0,1	-17
IV. Vermögen gesamt	24.854	100,0	24.942	100,0	-88
B. Kapital					
I. Eigenkapital	10.960	44,1	10.619	42,6	341
II. Sonderposten	8.237	33,1	8.510	34,1	-273
Summe wirtschaftliches Eigenkapital	19.197	77,2	19.129	76,7	68
III. Fremdkapital					
1. Langfristiges Fremdkapital					
a) Rückstellungen	88	0,4	0	0	88
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	3.587	14,4	3.761	15,1	-174
c) Kreditoren	6	0,0	9	0,0	-3
d) Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	39	0,2	30	0,1	9
e) Summe	3.720	15,0	3.800	15,2	-80
2. Kurzfristiges Fremdkapital					
a) Rückstellungen	1.254	5,1	1.191	4,8	63
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	174	0,7	168	0,7	6
c) Kreditoren	100	0,4	149	0,6	-49
d) Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0	0,0	85	0,3	-85
e) Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	4	0,0	20	0,1	-16
f) Sonstige Verbindlichkeiten	149	0,6	147	0,6	2
g) Passive Rechnungsabgrenzungsposten	256	1,0	253	1,0	3
h) Summe	1.937	7,8	2.013	8,1	-76
3. Summe Fremdkapital	5.657	22,8	5.813	23,3	-156
IV. Kapital gesamt	24.854	100,0	24.942	100,0	-88

Rundungsdifferenzen sind softwarebedingt.



2. Ertragslage (Ergebnisrechnung)

Die aus der Ergebnisrechnung (Anlage 2) abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Haushaltsjahre 2016 und 2015 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

	2016		2015		i. Vgl. z. Vj.	Ergebnis- auswir- kung
	TEUR	%	%	TEUR	%	TEUR
A. Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	3.966	38,2	38,5	3.806	4,2	160
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.971	47,9	46,6	4.610	7,8	361
3. Sonstige Transfererträge	54	0,5	0,6	55	-1,8	-1
4. Leistungsentgelte	928	9,0	9,3	918	1,1	10
5. Kostenerstattungen und Umlagen	208	2,0	1,4	141	47,5	67
6. Sonstige	249	2,4	3,6	357	-30,3	-108
	10.376	100,0	100,0	9.887	4,9	489
B. Aufwendungen						
1. Personalkosten	4.384	42,3	39,7	3.925	-11,7	-459
2. Abschreibungen, Wertberichtigungen auf Forderungen	679	6,5	6,6	652	-4,1	-27
3. Sach- und Dienstleistungen	1.553	15,0	17,4	1.716	9,5	163
4. Transferaufwendungen	3.115	30,0	30,4	3.005	-3,7	-110
5. Sonstige	347	3,3	3,0	302	-14,9	-45
	10.078	97,1	97,1	9.600	-5,0	-478
C. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit (A.-B.)	298	2,9	2,9	287	3,8	11
D. Finanzergebnis						
1. Zinserträge	73	0,7	0,7	68	7,4	5
2. Zinsaufwendungen	152	1,5	1,6	158	3,8	6
3. Finanzergebnis (1.-2.)	-79	-0,8	-0,9	-90	-12,2	11
E. Außerordentliches Ergebnis						
1. Außerordentliche Erträge	183	1,8	8,9	877	-79,1	-694
2. Außerordentliche Aufwendungen	122	1,2	3,6	353	65,4	231
3. Außerordentliches Ergebnis (1.-2.)	61	0,6	5,3	524	-88,4	-463
F. Gesamtüberschuss (C.+D.+E.)	280	2,7	7,3	721	-61,2	-441

* Veränderungen über 100 % werden nicht dargestellt.

Rundungsdifferenzen sind softwarebedingt.



D. Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen

Nach Abschluss des Auftrags erteilen wir folgende Bescheinigung:

An die Gemeinde Am Mellensee:

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung sowie den Anlagen zum Jahresabschluss (Anhang, Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht und Beteiligungsbericht) der Gemeinde Am Mellensee für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften des Landes Brandenburg erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den landesrechtlichen Vorschriften des Landes Brandenburg liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gemeinde.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz, der Ergebnis- und der Finanzrechnung sowie der Anlagen auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Lutherstadt Wittenberg, 11. November 2022

DR. DORNBACH & PARTNER TREUHAND GMBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft


Seyring
Steuerberaterin


Nitschke
Wirtschaftsprüfer

Anlagen

Gemeinde Am Mellensee
Bilanz zum 31. Dezember 2016

Anlage 1

Aktiva

	EUR	EUR	EUR	Stand 31.12.2015 EUR	Stand 31.12.2016 TEUR
1. Anlagevermögen					
1. Immaterielle Vermögensgegenstände			3,00		0
2. Sachanlagevermögen					
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		898.813,98			924
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		10.843.890,87			11.108
3. Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen		4.131.266,66			4.277
4. Bauten auf fremden Grund und Boden		0,00			0
5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		12,00			0
6. Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen		454.796,00			429
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung		335.969,85			347
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		24.274,20			24
			18.688.919,04		17.189
3. Finanzanlagevermögen					
1. Rechte an Sondervermögen		0,00			0
2. Anteile an verbundenen Unternehmen		3.671.036,75			3.871
3. Mitgliedschaft in Zweckverbänden		1,00			0
4. Anteile an sonstigen Beteiligungen		140.857,81			141
5. Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00			0
6. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		213.138,24			220
			4.324.837,80		4.532
2. Umlaufvermögen				21.013.753,64	21.441
1. Vorräte					
1. Grundstoffe in Entwicklung		0,00			49
2. Sonstiges Vorratsvermögen		0,00			0
3. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		0,00			0
			0,00		49
2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen					
1. Gebühren	8.328,52				7
2. Beiträge	1.263,75				7
3. Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	-422,75				0
4. Steuern	259.025,08				190
5. Transferleistungen	482,47				3
6. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	81.885,25				104
7. Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-279.882,14				-220
		80.490,18			87
2. Privatrechtliche Forderungen					
1. gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich	112.254,71				20
2. gegen Sondervermögen	0,00				0
3. gegen verbundene Unternehmen	184.967,73				301
4. gegen Zweckverbände	0,00				0
5. gegen sonstige Beteiligungen	95.582,41				87
6. Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	-4.178,74				-2
		389.659,11			388
3. Sonstige Vermögensgegenstände		8.730,71			3
			478.878,00		488
3. Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00			0
4. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		3.549.819,84			3.838
			3.628.794,84		3.473
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten				11.063,68	28
				24.853.641,86	24.842

Passiva

	EUR	EUR	Stand 31.12.2015 EUR	Stand 31.12.2016 TEUR
1. Eigenkapital				
1. Basis-Reinvermögen		5.921.911,03		5.922
2. Rücklagen aus Überschüssen				
1. Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.703.818,23			3.486
2. Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.106.872,27			1.107,00
		4.872.961,56		4.893
3. Sonderrücklage		165.879,83		104
			10.980.282,16	10.618
4. Fehlbetragsvortrag				
1. Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis		0,00		0
2. Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis		0,00		0
			0,00	0
2. Sonderposten				
1. Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand		7.797.378,96		8.040
2. Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen		408.578,57		430
3. Sonstige Sonderposten		32.453,58		37
			8.238.410,14	8.816
3. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		812.827,00		780
2. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung		0,00		0
3. Rückstellungen für die Rekrutierung und Nachsorge von Azubiförderung		0,00		0
4. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		0,00		0
5. Sonstige Rückstellungen		428.127,41		431
			1.342.054,41	1.191
4. Verbindlichkeiten				
1. Anleihen		0,00		0
2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		3.780.698,38		3.929
3. Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten		0,00		0
4. Verbindlichkeiten aus Rückstellungen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00		0
5. Erhaltene Anzahlungen		0,00		0
6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		105.871,32		158
7. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		0,00		0
8. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen		0,00		0
9. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		0,00		0
10. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden		35.201,84		115
11. Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen		3.598,88		20
12. Sonstige Verbindlichkeiten		148.511,11		147
			4.058.581,80	4.389
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten			256.315,55	253
			24.853.641,86	24.842

elektronische Kopie

Gemeinde Am Mellensee
Ergebnisrechnung Haushaltsjahr 2016

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2015	fortgeschrie- bener Ansatz des Haushalts- jahres 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis Haushaltsjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Steuern und ähnliche Abgaben	3.806.158,57	3.617.704,00	3.965.640,36	347.936,36
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.610.055,34	4.581.340,00	4.971.440,33	390.100,33
3. Sonstige Transfererträge	54.617,50	55.000,00	53.967,74	-1.032,26
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	585.680,38	562.655,00	644.325,39	81.670,39
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	332.721,62	269.299,00	283.644,00	14.345,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	141.067,49	55.000,00	207.975,30	152.975,30
7. Sonstige ordentliche Erträge	356.549,81	286.451,00	249.193,56	-37.257,44
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.886.850,71	9.427.449,00	10.376.186,68	948.737,68
11. Personalaufwendungen	3.915.605,44	4.375.560,00	4.364.753,87	-10.806,13
12. Versorgungsaufwendungen	8.770,00	28.000,00	19.324,00	-8.676,00
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.716.420,40	2.008.912,26	1.552.988,82	-455.923,44
14. Abschreibungen	651.701,09	603.317,00	679.021,20	75.704,20
15. Transferaufwendungen	3.004.922,14	3.122.963,00	3.114.912,59	-8.050,41
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	302.123,59	469.141,00	347.246,56	-121.894,44
17. = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.599.542,66	10.607.893,26	10.078.247,04	-529.646,22
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	287.308,05	-1.180.444,26	297.939,64	1.478.383,90
19. Zinsen und sonstige Finanzerträge	68.108,13	58.800,00	72.991,75	14.191,75
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	158.645,37	155.047,00	152.664,91	-2.382,09
21. = Finanzergebnis	-90.537,24	-96.247,00	-79.673,16	16.573,84
22. = Ordentliches Ergebnis	196.770,81	-1.276.691,26	218.266,48	1.494.957,74
23. Außerordentliche Erträge	877.319,51	277.200,00	183.272,94	-93.927,06
24. Außerordentliche Aufwendungen	352.948,13	200.000,00	121.773,46	-78.226,54
25. = Außerordentliches Jahresergebnis	524.371,38	77.200,00	61.499,48	-15.700,52
26. = Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag	721.142,19	-1.199.491,26	279.765,96	1.479.257,22

Gemeinde Am Mellensee
Finanzrechnung Haushaltsjahr 2016

	EUR	EUR	2016 EUR	2015 EUR
1. Steuern und ähnliche Abgaben	3.917.962,56			3.771.111,76
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.561.110,38			4.144.418,81
3. Sonstige Transfereinzahlungen	56.667,00			52.592,21
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	597.731,47			554.303,63
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	401.882,17			313.310,17
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	163.988,34			141.000,09
7. Sonstige Einzahlungen	219.886,41			212.563,19
8. Zinsen und Sonstige Finanzeinzahlungen	57.884,11			75.715,16
9. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		9.977.112,44		9.265.015,02
10. Personalauszahlungen	4.225.851,49			3.885.152,65
11. Versorgungsauszahlungen	0,00			0,00
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.540.090,02			1.776.204,71
13. Transferauszahlungen	3.199.993,61			3.077.620,14
14. Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	536.790,97			502.620,12
15. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		9.502.726,09		9.241.597,62
16. Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)			474.386,35	23.417,40
17. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	245.223,00			290.009,68
18. Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	28.137,64			15.940,57
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00			0,00
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	94.609,60			371.893,00
21. Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	14.035,09			1.067,00
22. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00			0,00
23. Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00			0,00
24. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		382.005,33		678.910,25
25. Auszahlungen Baumaßnahmen	25.679,86			221.465,86
26. Auszahlungen für aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00			0,00
27. Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00			0,00
28. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	63.596,07			101.473,45
29. Auszahlungen für den Erwerb vom übrigem Sachanlagevermögen	185.701,45			132.733,77
30. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00			0,00
31. Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00			0,00
32. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		274.977,38		455.673,08
33. Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)			107.027,95	223.237,17
34. Finanzmittelüberschuss (16 + 33)			581.414,30	246.654,57
35. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00			0,00
36. Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00			0,00
37. Aufnahmen von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00			0,00

	EUR	EUR	2016 EUR	2015 EUR
38. Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		0,00		0,00
39. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	167.948,11			180.649,50
40. Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Tilgung von Kassenkrediten)	0,00			0,00
41. Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00			0,00
42. Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	167.948,11			180.649,50
43. Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen der Finanzierungstätigkeit (38 ./. 42)			-167.948,11	-180.649,50
44. Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00			0,00
45. Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00			0,00
46. Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (44 ./. 45)			0,00	0,00
47. Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln (34 + 43 + 46)			413.466,19	66.005,07
48. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres			2.937.643,15	2.869.000,51
49. Bestand an fremden Finanzmitteln			-1.193,80	2.637,57
50. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres			3.349.915,54	2.937.643,15

Gemeinde Am Mellensee
Anhang zum Haushaltsjahr 2016

Inhaltsverzeichnis des Anhangs

	Seite
1. Vorbemerkungen	2
2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	3
3. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz	5
3.1. Aktiva	5
3.1.1 Anlagevermögen	5
3.1.2 Umlaufvermögen	8
3.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	9
3.2 Passiva	10
3.2.1 Eigenkapital	10
3.2.2 Sonderposten	10
3.2.3 Rückstellungen	11
3.2.4 Verbindlichkeiten	12
3.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	13
4. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung in €	13
4.1 Erträge und Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit	13
4.2 Finanzerträge und –aufwendungen	16
4.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	16
5. Sonstige Erläuterungen und Einzelangaben	17
5.1 Vermögensgegenstände mit zum Bilanzstichtag ungeklärten Eigentums- verhältnissen	17
5.2 Sachverhalte, aus denen sich künftige finanzielle Verpflichtungen ergeben können sowie Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	25
5.3 Mittelbare Pensionsverpflichtungen	25
5.4 Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen	26
5.5 Treuhandmittel und Stiftungsvermögen	26

1. Vorbemerkungen

Gemäß § 82 Abs. 1 BbgKVerf hat die Gemeinde für den Schluss des Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Er ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen und hat die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen. Stichtag für den Jahresabschluss ist der 31. Dezember des Haushaltsjahres.

Gemäß § 82 Abs. 2 BbgKVerf ist dem Jahresabschluss als Anlage ein Anhang beizufügen. Der Inhalt des Anhangs richtet sich nach § 58 KomHKV. Darin sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung sowie zu den einzelnen Posten der Bilanz vorgeschrieben sind.

Im Anhang sind insbesondere anzugeben und zu erläutern:

1. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die angesetzten Nutzungsdauern,
2. Abweichungen angewandter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Zuschreibungen und außerplanmäßige Abschreibungen mit Begründung sowie deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune,
3. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung und den Posten der Bilanz, wobei auf wesentliche Abweichungen zum Vorjahr einzugehen ist; außerordentliche Erträge und Aufwendungen sowie das periodenfremde Ergebnis sind hinsichtlich ihres Betrages und ihrer Art zu erläutern, soweit sie für die Beurteilung der Ertragslage nicht von untergeordneter Bedeutung sind,
4. in welchen Fällen aus welchen Gründen die lineare Abschreibung nicht angewendet wird,
5. Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen,
6. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten,
7. Vermögensgegenstände mit zum Bilanzstichtag noch ungeklärten Eigentumsverhältnissen (inklusive Buchwert und Risikoabschätzung),
8. Sachverhalte, aus denen sich künftig finanzielle Verpflichtungen ergeben können (z. B. Bürgschaften, Gewährleistungsverträge) sowie Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, soweit diese nicht bereits in der Verbindlichkeitenübersicht angegeben sind,

9. der Gesamtbetrag der nicht in der Bilanz ausgewiesenen mittelbaren Pensionsverpflichtungen,
10. eine Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen,
11. eine Übersicht über die von der Gemeinde bewirtschafteten Treuhandmittel und über das Stiftungsvermögen.

Der Erfassung und Bewertung wurden insbesondere folgende Regelungen und Vorschriften zugrunde gelegt:

- Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juni 2021
- Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) vom 14. Februar 2008, zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. August 2019
- Verwaltungsvorschrift über produktorientierte Gliederung der Haushaltspläne, die Kontierung der kommunalen Bilanzen und der Ergebnis- und Finanzhaushalte sowie über die Verwendung verbindlicher Muster zur kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (VV Produkt- und Kontenrahmen) vom 18. März 2008
- Leitfaden zur Bewertung und Bilanzierung des kommunalen Vermögens und der kommunalen Verbindlichkeiten sowie Hinweise für die Erstellung einer kommunalen Eröffnungsbilanz im Land Brandenburg (BewertL Bbg) vom 30. September 2009

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Vermögensgegenstände der Gemeinde, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten wurden im Rahmen der Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2009 erstmalig bewertet und zusammengestellt. In den folgenden Jahresabschlüssen werden diese ermittelten Werte fortgeschrieben. Von den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und den angesetzten Nutzungsdauern wurde in der Eröffnungsbilanz nicht abgewichen.

Die Bewertung des Vermögens (entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen) erfolgte zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um die Abschreibungen zwischen Zugangszeitpunkt und dem Bilanzstichtag.

Die zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die abnutzbaren Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens richten sich nach der Abschreibungstabelle des Landes Brandenburg. In folgenden wesentlichen Fällen wurde abgewichen, um der tatsächlichen Nutzungsdauer der Gemeinde Am Mellensee besser gerecht zu werden.

- | | |
|---|----------|
| - Feuerlöschfahrzeuge: | 15 Jahre |
| - Gehwege: | 20 Jahre |
| - Straßen mit Pflaster wie Betonstraßen: | 40 Jahre |
| - Anhänger, speziell "Sprühkanone für EPS": | 24 Jahre |
| - Herstellung neuer Außenanlagen: | 15 Jahre |
| - Spielgeräte, die einbetoniert sind, wie Spielplatz: | 10 Jahre |

Für die planmäßigen Abschreibungen auf alle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, wurde ausschließlich die lineare Methode angewendet.

Unter den Finanzanlagen wurden Vermögenswerte angesetzt, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken oder Unternehmensverbuchungen dienen. Dazu gehören die Anteile an verbundenen Unternehmen, sonstige Beteiligungen und Mitgliedschaft in Zweckverbänden. Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten, die den Anteilsbesitz des entsprechenden Stammkapitals wiedergeben.

Die Forderungen wurden mit dem Nominalwert angesetzt, ggf. vermindert um Einzel- und Pauschalwertberichtigungen.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nominalwert angesetzt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden für die DSL- Erschließung und den Beamtenlohn aktiviert.

Das Eigenkapital ergibt sich mit 11,0 Mio. € als Saldogröße aus dem Vermögen abzüglich der Schulden und Sonderposten.

Die Bewertung der Sonderposten erfolgte grundsätzlich mit dem Zahlungsbetrag bzw. bei unentgeltlichen Vermögenszuwendungen mit dem Wert des Vermögensgegenstandes, jeweils unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Wertminderungen.

Die Sonderposten aus investiven Schlüsselzuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz des Landes Brandenburg werden den einzelnen Vermögensgegenständen zugeordnet und über deren Nutzungsdauer aufgelöst. Die in der Eröffnungsbilanz gebildeten Sonderposten aus investiven Schlüsselzuweisungen werden abweichend auf Grundlage des § 67 Abs. 3 KomHKV pauschal über einen Zeitraum von 20 Jahren aufgelöst.

Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages gebildet, der nach sachgerechter Beurteilung notwendig ist. Rückstellungen für beamtenrechtliche und andere Altersvorsorgen wurden zum Barwert der erworbenen Versorgungsansprüche nach dem Teilwertverfahren angesetzt.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgte zu ihrem Rückzahlungsbetrag.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten vorwiegend die Gebühren für die Grabstätten.

Insgesamt wurde bei der Bewertung dem Vorsichtsprinzip Rechnung getragen.

3. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz

3.1 Aktiva

3.1.1 Anlagevermögen

Eine Darstellung der Entwicklung der Posten des Anlagevermögens, ausgehend von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, sowie deren Zusammensetzung sind in der Anlagenübersicht wiedergegeben.

	31.12.2015	31.12.2016
Immaterielle Vermögensgegenstände	204,50 €	3,00 €
Sachanlagevermögen	17.108.653,07 €	16.688.913,04 €
Finanzanlagevermögen	<u>4.332.067,95 €</u>	<u>4.324.837,60 €</u>
Anlagevermögen gesamt	<u>21.440.925,52 €</u>	<u>21.013.753,64 €</u>

Bei den *immateriellen Vermögensgegenständen* im *Bilanzposten 1.1* kam es gegenüber dem Vorjahr zu einer Minderung um 0,2 T€ aufgrund der planmäßigen Abschreibungen.

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen umfasst die unbebauten und bebauten Grundstücke, die Bauten und Gebäude auf eigenen und fremden Grundstücken, das Infrastrukturvermögen, Kunst- und Denkmäler, den Fahrzeugbestand, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie die Anlagen im Bau.

Im Haushaltsjahr 2016 ist das Sachanlagevermögen um 419,7 T€ gesunken. Folgende Wertänderungen ergaben sich durch Buchungen von Zu- und Abgängen bzw. Wertberichtigungen.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	923.501,26 €	898.613,66 €	-24.887,60 €
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	11.108.098,97 €	10.843.980,67 €	-264.118,30 €
Grundstücke und Bauten des Infrastrukturverm.	4.277.243,51 €	4.131.266,66 €	-145.976,85 €
Kunstwerke, Baudenkmäler	12,00 €	12,00 €	0,00 €
Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	428.658,52 €	454.796,00 €	26.137,48 €
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	347.365,25 €	335.969,85 €	-11.395,40 €
geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	23.773,56 €	24.274,20 €	500,64 €
Summe	17.108.653,07 €	16.688.913,04 €	-419.740,03 €

Die Abschreibungen des Sachanlagevermögens betragen im Haushaltsjahr 586,8 T€.

Der Rückgang bei den unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten ist im Wesentlichen auf Veräußerungen von Grundstücken zurückzuführen.

Der Rückgang bei den bebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten resultiert im Wesentlichen aus Veräußerungen und Abschreibungen.

Die Veränderungen in der Position Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens betreffen Zugänge 58,4 T€, die im Wesentlichen auf den Ausbau von Straßenbeleuchtungen zurückzuführen sind, denen planmäßige Abschreibungen i. H. v. 198,4 T€ gegenüberstehen.

Bei den Fahrzeugen, Maschinen und technischen Anlagen kam es u. a. zur Neubeschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges i. H. v. 80,4 T€. Weiterhin wurde nach Verschrottung eines Aufsitzmähers zum Restwert von 10,2 T€ ein Aufsitzmähers i. H. v. 14,0 T€ neubeschafft.

Bei den Betriebs- und Geschäftsausstattungen erhöht sich die Bilanzposition gegenüber dem Jahr 2015 um 11,4 T€.

Hier gab es im Jahr 2016 mehr Neuanschaffungen (i. W. Bekleidungen für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren: 42,9 T€) als Abschreibungen für vorhandene Ausstattungsgegenstände.

Im Bereich der geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau kam es zu Umbuchungen in Höhe von 0,8 T€ aufgrund der in 2015 geleisteten Anzahlung für eine Slackline deren Fundamente in 2016 fertiggestellt wurden.

Finanzanlagevermögen

Die Gemeinde hält *Anteile an verbundenen Unternehmen*, die im *Bilanzposten 1.3.2* nachgewiesen werden:

	<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2016</u>
Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft am Mellensee mbH	3.971.039,75 €	3.971.039,75 €

Eine weitere Position wird unter dem *Bilanzposten 1.3.3* ausgewiesen. Es handelt sich hier um die *Mitgliedschaft in Zweckverbänden*. Diese wurde mit 1,00 € in der Eröffnungsbilanz aufgenommen und besteht unverändert zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2016.

Weiter hält die Gemeinde *Anteile an sonstigen Beteiligungen*, die im *Bilanzposten 1.3.4* nachgewiesen werden:

	<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2016</u>
GKE.ON edis-Aktionäre mbH	128.157,61 €	128.157,61 €
Gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft	<u>12.500,00 €</u>	<u>12.500,00 €</u>
	<u>140.657,61 €</u>	<u>140.657,61 €</u>

Die Bilanzierung der Beteiligung an der GKE.ON edis Aktionäre mbH erfolgte in Abstimmung mit dem Städte- und Gemeindebund Brandenburg. Die Bewertung der Beteiligung erfolgte zum anteiligen Nominalkapital (Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklage).

In der *Bilanzposition 1.3.6 Ausleihungen an verbundene Unternehmen* werden 213,1 T€ von der DKB bzw. ihrer Rechtsvorgänger ausgereichter Kredit für die Wohnungswirtschaft der Kommunen ausgewiesen. Diese Mittel wurden der Gemeinde Klausdorf vor dem 1. Juli 1990 für die Sanierung der Wohnblöcke in der Bahnhofstraße zur Verfügung gestellt. Die Gründung der Wohnungs- und Verwaltungsgesellschaft am Mellensee mbH fand erst nach Übertragung des Darlehensvertrages an die Kommune statt.

Daher erstattet die WVM mbH die zu leistende Zins- und Tilgungszahlungen der Gemeinde. Der aktivierte Erstattungsanspruch gegenüber der WVM besteht in Höhe der zum Bilanzstichtag noch nicht abgelösten Darlehen.

3.1.2 Umlaufvermögen

Die Forderungen der Gemeinde belaufen sich vor Wertberichtigung auf insgesamt 763,4 T€. Davon entfallen 360,8 T€ auf *öffentlich-rechtliche Forderungen (Bilanzposten 2.2.1)* und 393,9 T€ auf *privatrechtliche Forderungen (Bilanzposten 2.2.2)* sowie 8,7 T€ auf *sonstige Vermögensgegenstände (Bilanzposition 2.2.3)*.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen setzen sich im Wesentlichen zusammen aus Grund- und Gewerbesteuern, dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, der Umlage für die Gewässerunterhaltung, Elternbeiträgen und Straßenbaubeiträgen.

Die privatrechtlichen Forderungen beinhalten hauptsächlich die Überschüsse bis zum 31. Dezember 2016, für die zur Verwaltung übertragenen gemeindeeigenen Wohn- und Pachtgrundstücke, sowie die Überschüsse, für die Grundstücke, wo die Gemeinde als gesetzlicher Vertreter bestellt wurde und die letzte Rate der Konzessionsabgabe.

Der Betrag bei den sonstigen Vermögensgegenständen bezieht sich auf den Ausweis von debitorischen Kreditoren sowie den periodengerechten Ausweis von Zinsforderungen.

Unter Berücksichtigung der Einzel- und Pauschalwertberichtigungen i. H. v. insgesamt 284,5 T€ ergibt sich der Bilanzwert an Forderungen i. H. v. 478,9 T€. Davon haben Forderungen i. H. v. 87,0 T€ eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren. Die Zusammensetzung der Forderungen sowie deren Aufgliederung nach Restlaufzeiten sind in der Forderungsübersicht dargestellt.

Im *Bilanzposten 2.4 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten* sind die Geldmittel die der Kommune zur Verfügung stehen aktiviert. Der Buchwert i. H. v. 3.349.915,54 € ist als Bestand auf den Geschäftskonten per 31. Dezember 2016 durch Kontoauszüge sowie die Führung eines Kassenbuches dokumentiert.

3.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden im *Bilanzposten 3* für Auszahlungen gebildet, die vor dem Bilanzstichtag geleistet worden sind, aber erst im folgenden Haushaltsjahr Aufwand darstellen:

	<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2016</u>
Geleistete Zuwendungen für den Breitbandausbau	17.050,00 €	0,00 €
Beamtenbesoldung für Monat Januar 2016	11.350,51 €	0,00 €
Beamtenbesoldung für Monat Januar 2017	<u>0,00 €</u>	<u>11.093,68 €</u>
	<u>28.400,51 €</u>	<u>11.093,68 €</u>

Für den Ausbau der Breitbandinfrastruktur hat die Gemeinde finanzielle Mittel in Höhe von 10 % der Förderlücke des Anbieters bereitgestellt. Der Anbieter hat sich vertraglich verpflichtet, den Netzbetrieb zur Breitbandversorgung für die Dauer von mindestens fünf Jahren aufrecht zu erhalten. Für die Zuwendung war ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden und entsprechend der Erfüllung der Gegenleistungsverpflichtung aufwandswirksam aufzulösen.

Der Abgrenzungsposten für die Beamtenbesoldung enthält abweichend von den gesetzlichen Bilanzierungsmethoden auch die Lohnsteuer, den Solidaritätszuschlag und Kirchensteuerbeträge, die gleichzeitig als sonstige Verbindlichkeit in der Bilanz ausgewiesen werden.

3.2 Passiva

3.2.1 Eigenkapital

Das Basis-Reinvermögen im Bilanzposten 1.1 der Passivseite ist das formelle Eigenkapital der Gemeinde Am Mellensee. Die in der Eröffnungsbilanz festgestellte Höhe bleibt im Regelfall unverändert. Nachträgliche Änderungen an der Eröffnungsbilanz, die zu Lasten des Basis-Reinvermögens zu buchen sind, dürfen gemäß § 141 Abs. 6 BbgKVerf letztmals zum Jahresabschluss 2024 vorgenommen werden. Das Basis-Reinvermögen beträgt 5,9 Mio. €.

Die Ergebnisrechnung 2016 schließt mit einem ordentlichen Ergebnis i. H. v. 218.266,48 € und einem außerordentlichen Ergebnis i. H. v. 61.499,48 € ab, die den bestehenden Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen bzw. des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt werden.

Im Haushaltsjahr 2015 wurde eine Sonderrücklage i. H. v. 104.297,19 € aufgrund nicht verbrauchter investiver Schlüsselzuweisungen gebildet. Der Rücklage wurden 2016 weitere nicht verbrauchte investive Schlüsselzuweisungen i. H. v. 61.382,44 € zugeführt.

3.2.2 Sonderposten

Die Fremdfinanzierung für die Anschaffung bzw. Herstellung von Anlagevermögen ist als Sonderposten zu passivieren. Die Sonderposten setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2016</u>
Zuweisungen der öffentlichen Hand	8.039.602,94 €	7.797.376,99 €
Beiträge, Baukosten- und Investitionszuschüsse	432.879,56 €	406.579,57 €
Sonstige Sonderposten	<u>37.430,62 €</u>	<u>32.453,58 €</u>
Sonderposten gesamt	<u>8.509.913,12 €</u>	<u>8.236.410,14 €</u>

Entsprechend der für das betreffende Anlageobjekt festgelegten Nutzungsdauer werden korrespondierend zu den Abschreibungen die Sonderposten aufgelöst und als Erträge in der Ergebnisrechnung verbucht. Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten betragen im Haushaltsjahr 480,0 T€.

3.2.3 Rückstellungen

Der Bilanzposten 3.1 *Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen* wurde wie folgt gebildet:

	<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2016</u>
Unmittelbare Pensionsverpflichtung	554.901,00 €	586.228,00 €
Beihilferückstellungen	205.134,00 €	213.279,00 €
Altersteilzeitrückstellungen	<u>0,00 €</u>	<u>113.420,00 €</u>
	<u>760.035,00 €</u>	<u>912.927,00 €</u>

Die vorzuhaltenden Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen ergeben sich aus versicherungsmathematischen Gutachten, die vom Kommunalen Versorgungsverband in Auftrag gegeben werden. Die Veränderungen wurden ergebniswirksam verbucht.

Die Berechnung der Altersteilzeitrückstellungen erfolgte durch die Gemeinde auf Basis der vertraglichen Vereinbarungen. Es befand sich ein Beschäftigter in der Arbeitsphase. Bis zu dem Beginn der Freizeitphase wird der sog. Erfüllungsrückstand (Differenz zwischen tatsächlicher Arbeitsleistung und halbem Nettoeinkommen) der Rücklage zugeführt. In der Freistellungsphase wächst die Rückstellung nicht weiter an, sondern wird zeitanteilig in Anspruch genommen.

Die *sonstigen Rückstellungen im Bilanzposten 3.5* berücksichtigen folgende Sachverhalte:

	<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2016</u>
Rückstellung für drohende Verpflichtungen		
aus anhängigen Gerichtsverfahren	179.519,13 €	152.859,42 €
Sonstige Rückstellungen	<u>251.634,14 €</u>	<u>276.267,99 €</u>
	<u>431.153,27 €</u>	<u>429.127,41 €</u>

Für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren wurden insgesamt 152,8 T€ zurückgestellt. Hier werden 10,9 T€ für Anwalts- und Gerichtskosten für das Verfahren Fördermittel Wasserturm Rehagen vorgehalten. Weitere 122,1 T€ bestanden zum 31. Dezember 2015 für das Klageverfahren Wasserschaden Sporthalle Mellensee. Zu dieser Rückstellung kam es 2016 zu einer Inanspruchnahme i. H. v. 26,7 T€.

Eine weitere Rückstellung wurde unter dieser Position bereits zur Eröffnungsbilanz für die Abführung an den Entschädigungsfonds i. H. v. 30,1 T€ gebildet. Der Betrag beinhaltet den Verkaufserlös von zwei Grundstücken, die zum Zeitpunkt der Veräußerung (2008) noch im Eigentum des Volkes (EdV), Rechtsträger Rat der Gemeinde Mellensee und Gemeinde Kummersdorf – Alexanderdorf standen. Die Gemeinde erhält hierfür einen gesonderten Bescheid vom Bundesamt. Der Zeitpunkt kann nicht beziffert werden. Hinzu kommt der Betrag von 16,4 T€ für ein weiteres Grundstück im OT Klausdorf, wo ebenfalls Abführungspflicht besteht.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen, Erträge für Mieten und Pachten der 11b Grundstücke sowie Erträge für drohende Pachtauskehr i. H. v. 192,4 T€ und 30,5 T€ für Urlaub und Überstunden.

3.2.4 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten der Gemeinde belaufen sich per 31. Dezember 2016 auf 4.058.581,60 €. Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten sowie der Ausweis nach ihren Restlaufzeiten sind in der Verbindlichkeitenübersicht dargestellt.

Der *Bilanzposten 4.2.4 enthält die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen* vom öffentlichen Bereich. Am Bilanzstichtag bestehen 8 Kreditverträge bei verschiedenen Kreditinstituten.

Ein Kreditvertrag ist für kommunale Wohnungen. Die Tilgungsleistungen werden von der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft am Mellensee GmbH erstattet und sind in identischer Höhe als Ausleihung unter dem Bilanzposten 1.3.6 aktiviert.

Im *Bilanzposten 4.6* sind noch zu erbringende Zahlungen an Dritte, die aufgrund von erbrachten *Lieferungen und Leistungen* zu leisten sind, enthalten.

Gegenüber *Zweckverbänden* bestehen Verbindlichkeiten im *Bilanzposten 4.10* aus Trinkwasserbescheiden, vorrangig für 11b Grundstücke.

Bei den *Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen* im *Bilanzposten 4.11* wurden die Ratenzahlungen für die Stromversorgung ausgewiesen.

Bei den *sonstigen Verbindlichkeiten* im Bilanzposten 4.12 wurden die im Januar des Folgejahres abzuführenden Lohn- und Kirchensteuern für den Personalaufwand des Monats Dezember 2016 sowie die Überzahlungen diverser Debitoren, hauptsächlich Steuerzahler und die Hinterlegungen für Grundstücksüberlassung in den OT Mellensee und Klausdorf sowie der Verkaufserlös des Ärztehauses im OT Sperenberg erfasst.

3.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Im Bilanzposten 5 *Passive Rechnungsabgrenzungsposten* wurden die Gebühren für die Grabstätten und Steuerzahlungen für das Jahr 2017 und folgende passiviert.

Für die Abgrenzung der künftigen Rechnungsperioden sind Posten i. H. v. 256,3 T€ fortzuschreiben.

4. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung in €

Haushaltsjahr	2015	2016	Veränderung
Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.886.850,71	10.376.186,68	489.335,97
Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.599.542,66	10.078.247,04	478.704,38
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	287.308,05	297.939,64	10.631,59
Finanzerträge	68.108,13	72.991,75	4.883,62
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	158.645,37	152.664,91	-5.980,46
Finanzergebnis	-90.537,24	-79.673,16	10.864,08
Ordentliches Jahresergebnis	196.770,81	218.266,48	21.495,67
Außerordentliches Jahresergebnis	524.371,38	61.499,48	-462.871,90
Gesamtergebnis	721.142,19	279.765,96	-441.376,23

4.1 Erträge und Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit

Im Haushaltsjahr 2016 hat die Gemeinde einen Gesamtüberschuss von 279.765,96 € erwirtschaftet. Dieser setzt sich zusammen aus dem ordentlichen Jahresergebnis i. H. v. 218.266,48 € und dem außerordentlichen Ergebnis i. H. v. 61.499,48 €.

Der Gesamtüberschuss des Haushaltsjahres liegt um 441,4 T€ unter dem Vorjahresniveau. Das geringere Ergebnis des Jahres 2016 ergibt sich in Folge des Rückgangs des Außerordentlichen Jahresergebnisses.

Position 01 – Steuern und ähnliche Abgaben

Das Aufkommen aus Steuern und ähnlichen Abgaben liegt mit einem Jahresergebnis i. H. v. 3.965,6 T€ um 347,9 T€ über dem Planansatz. Wesentliche Mehrerträge von 327,0 T€ wurden bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer erzielt. Weiterhin lagen die Erträge aus der Grundsteuer B 16,4 T€ über dem Planansatz.

Position 02 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Zuwendungen und allgemeine Umlagen weisen Mehrerträge i. H. v. 390,1 T€ auf. Wesentliche Mehrerträge wurden bei den Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (313,1 T€) sowie den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten (96,2 T€) erzielt. Die Allgemeinen Zuweisungen vom Land blieben hingegen 18,5 T€ unter dem Planansatz.

Position 03 – Sonstige Transfererträge

Der Planansatz i. H. v. 55,0 T€ konnte mit 54,0 T€ nicht ganz erfüllt werden. Vorrangig werden in dieser Position die Umlagen des Boden- und Wasserverbandes gebucht.

Position 04 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz i. H. v. 562,6 T€ ist mit 644,3 T€ überschritten. Mehrerträge gab es bei den Benutzungsgebühren Kita (99,2 T€), die nur aufgrund von Vorjahreswerten geplant werden können. Dagegen gab es Mindererträge bei den Friedhofsgebühren (7,0 T€) sowie bei den Verwaltungsgebühren (11,0 T€).

Position 05 – Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte betragen 283,6 T€, das ist ein Plus von 14,3 T€. Die Mehrerträge wurden im Bereich der sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte (16,9 T€) im Rahmen von unvorhersehbaren Versicherungsentschädigungen erzielt.

Position 06 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Erträge aus Kostenerstattungen betragen 208,0 T€. Es konnten Mehrerträge von 153,0 T€ vereinnahmt werden. Vorwiegend sind diese auf die Erstattungen von verbundenen Gemeinden (97,9 T€), die Erstattungen von verbundenen Unternehmen (34,0 T€) sowie die Erstattungen vom Land (10,7 T€) zurückzuführen.

Position 07 – Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige ordentliche Erträge waren i. H. v. 286,5 T€ eingeplant worden. Erzielt wurden 249,2 T€ Mehrerträge im Bereich der Konzessionsabgaben (18,5 T€) sowie nicht im Planansatz enthaltene Erträge aus der Vermögensveräußerung (14,0 T€) stehen Mindererträge in Höhe von 82,6 T€ im Rahmen geplanter aber nicht erzielter Erträge aus Regressmaßnahmen für die Sporthalle im OT Mellensee.

Position 11 – Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen konnten gegenüber dem Planansatz um 10,8 T€ unterschritten werden. Die Einsparungen sind darauf zurückzuführen, dass bei der Planung ein Anstieg aufgrund von anstehenden Tarifverhandlungen eingearbeitet wurde und dass im Kita- und Hortbereich mit diversen Neueinstellungen geplant wurde.

Position 12 – Versorgungsaufwendungen

Die Versorgungsaufwendungen beinhalten die Auflösung des Aufstockungsbetrages für die Altersteilzeitverträge sowie die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen.

Position 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen 1.553,0 T€. Der Planansatz wurde um 455,9 T€ unterschritten. Die Minderaufwendungen sind vor allem bei der Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen sowie Gemeindestraßen zu verzeichnen. Einige Maßnahmen wurden als Haushaltsrest in das nächste Jahr vorgetragen.

Position 14 – Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich auf 679,0 T€. Das ist ein Mehraufwand von 75,7 T€. Die Abweichungen entstehen z.T. durch Verschiebung von investiven Maßnahmen in das Folgejahr. Erst bei Fertigstellung der Maßnahme wird das Anlagevermögen aktiviert.

Position 15 – Transferaufwendungen

Bei den Transferaufwendungen gab es Minderaufwendungen von 8,0 T€. Im Rahmen der Gewerbesteuerumlage sind 10,3 T€ weniger Aufwendungen angefallen als im Planansatz berücksichtigt.

Position 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen i. H. v. 347,2 T€ sind um 121,9 T€ unterhalb des vorgegebenen Volumens geblieben.

Die größten Einsparungen gab es bei den Geschäftsaufwendungen (28,6 T€) und den Erstattungen an Gemeinden, da weniger Kinder in den Nachbargemeinden Schulen oder Kindergärten besuchen als geplant (25,2 T€).

Weiterhin kam es zu einer Inanspruchnahme von Rückstellungen i. H. v. 26,7 T€, welche nicht im Planansatz berücksichtigt wurden.

Bei der Position Inanspruchnahme von Rechten und Diensten sind 23,8 T€ weniger im Aufwand für die Tagespflege angefallen.

4.2 Finanzerträge und –aufwendungen

Position 19 – Zinsen und sonstige Finanzerträge

Die Erträge dieser Position belaufen sich auf 73,0 T€, geplant waren 58,8 T€. Darin enthalten sind die Ausschüttung aus dem Jahresabschluss 2015 des gemeindlichen Beteiligungsunternehmens GkE.ON edis (44,5 T€), die Zinserträge von verbundenen Unternehmen und Kreditinstituten für Geldanlagen (17,0 T€) und die Nachforderungszinsen für Gewerbesteuer (11,5 T€).

Position 20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zinsen für bestehende Kreditverträge, Verzinsung von Steuernachzahlungen und sonstige Finanzaufwendungen i. H. v. 152,7 T€ waren aufzuwenden. Als sonstige Finanzaufwendungen wurden u. a. die Kapitalertragssteuern auf die o. g. Gewinnausschüttung verbucht.

4.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Unter den Positionen "außerordentliche Erträge" und "außerordentliche Aufwendungen" sind Erträge und Aufwendungen auszuweisen, die auf unvorhersehbaren, seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher Bedeutung für die Gemeinde beruhen sowie Erträge und Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten, Bauten und Finanzanlagevermögen. Die Größenordnung, ab der Aufwendungen und Erträge als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, ist in der Haushaltssatzung 2016 mit einem Wert von 50.000,00 € festgesetzt worden.

Das *außerordentliche Ergebnis* schließt mit einem Überschuss ab und beträgt 61.499,48 €. Vorgesehen waren hier 77.200,00 €. Den außerordentlichen Erträgen i. H. v. 183.272,94 € stehen außerordentliche Aufwendungen von 121.773,46 € gegenüber. Einige Vermögensveräußerungen wurden über dem Bilanzwert vorgenommen.

Die Verwendung des außerordentlichen Ergebnisses erfolgte entsprechend den haushaltsrechtlichen Vorschriften: Der Überschuss wurde der Rücklage zugeführt.

5. Sonstige Erläuterungen und Einzelangaben

5.1 Vermögensgegenstände mit zum Bilanzstichtag ungeklärten Eigentumsverhältnissen

Grundstücke mit Rechtsträgerschaft "Rat der Gemeinde".

Aufstellung EdV-Grundstücke mit einer Zuordnungswahrscheinlichkeit größer als 50 %.

Die Grundstücke, deren Eigentumsverhältnisse derzeit noch ungeklärt sind (Grundbucheintrag "Eigentum des Volkes (EdV), Rechtsträger: Rat der Gemeinde") fallen unter das wirtschaftliche Eigentum der Gemeinde, wenn die Gemeinde die Sachherrschaft darüber ausübt.

Die Gemeinde muss beurteilen, ob mit überwiegender Wahrscheinlichkeit davon auszugehen ist, dass ihr diese Grundstücke nach Abschluss des Zuordnungsverfahrens zugeordnet werden. Es ist von einer über 50 % igen Zuordnung bei diesen Grundstücken auszugehen, da es sich vorwiegend um Straßenland handelt. Ein Flurstück ist mit einem Feuerwehrgerätehaus bebaut. Abweichend von den Vorschriften zur Aufnahme dieser EdV-Grundstücke in die Eröffnungsbilanz werden diese mit dem Zuordnungsbescheid in dem Jahr wertmäßig erfasst, in dem die Zuordnung durch Bescheid erfolgt.

Folgende nachstehend aufgeführten Grundstücke fallen unter das wirtschaftliche Eigentum der Gemeinde, wurden jedoch in der Eröffnungsbilanz nicht aufgenommen.

Aufstellung EdV-Grundstücke mit einer Zuordnungswahrscheinlichkeit größer 50 %

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe in m²	Wert in €
Sperenberg	5	192	250	125,00
Rehagen	3	103	5.966	2.983,00
Rehagen	4	313	46	46,00
Rehagen	4	528	2.004	1.002,00
Ku / Gut	1	65	1.159	579,50
Ku / Gut	3	193	0,43	0,22
Ku / Gut	1	115	76	19,00
Ku / Gut	1	121	944	236,00
Ku / Gut	1	130	832	208,00
Fernneuendorf	2	80	50	12,50
Fernneuendorf	6	107	147	36,75
Fernneuendorf	6	108	266	66,50
Kummersdorf	2	152	1.762	<u>8.810,00</u>
Gesamt				14.124,47

Aufstellung EdV-Grundstücke mit einer Zuordnungswahrscheinlichkeit unter 50 %

Auf dem Gebiet der Gemeinde Am Mellensee gibt es ca. 194 Flurstücke, die sich noch im "Eigentum des Volkes" befinden. Die Artikel 21 und 22 des Einigungsvertrages (EV) bilden die Rechtsgrundlage für die Aufteilung des in der DDR als "Eigentum des Volkes" bezeichneten öffentlichen Vermögens. Soweit dieses am 3. Oktober 1990 unmittelbar der Erfüllung von Verwaltungsaufgaben diente (Verwaltungsvermögen), steht es demjenigen Verwaltungsträger (z. B. Bund, Land oder Kommune) zu, dem nach dem Grundgesetz die Wahrnehmung dieser Verwaltungsaufgabe obliegt (Artikel 21 EV). Das ehemalige volkseigene Vermögen, das nicht als Verwaltungsvermögen zuzuordnen ist, geht nach Artikel 22 EV treuhänderisch auf den Bund über, soweit es nicht den Kommunen oder der Treuhandanstalt bzw. ihren Nachfolgeeinrichtungen zusteht. Mit dem Vermögenszuordnungsgesetz (VZOG) wurde ein Verwaltungsverfahren zur Umsetzung der Regelungen des EV geschaffen. Nach Anhörung aller Beteiligten stellt die Zuordnungsbehörde durch einen rechtsmittelfähigen Zuordnungsbescheid (Verwaltungsakt) fest, wem das Eigentum an einem ehemals volkseigenen Vermögenswert zum 3. Oktober 1990 zustand oder an wen es zu übertragen ist. Im Ergebnis dieses Verfahrens ist festzustellen, dass nur die als öffentliche Verkehrsfläche genutzten Vermögenswerte der Gemeinde zugeordnet werden. Diesbezüglich wurden durch die Verwaltung auch nur diese inventarisiert.

Aufstellung EdV-Grundstücke mit einer Zuordnungswahrscheinlichkeit unter 50 %

Gemarkung	Flur	Flurstück
Gadsdorf	2	1
Gadsdorf	2	69
Gadsdorf	2	207
Gadsdorf	2	208
Gadsdorf	3	11
Gadsdorf	3	37
Gadsdorf	3	69
Gadsdorf	3	209
Rehagen	1	1
Rehagen	2	20
Rehagen	2	27
Rehagen	2	29
Rehagen	2	96
Rehagen	2	97
Rehagen	2	102
Rehagen	3	133
Rehagen	3	135
Rehagen	3	136
Rehagen	3	137
Rehagen	3	214
Rehagen	3	239
Rehagen	4	23
Rehagen	4	26
Rehagen	4	153
Rehagen	4	193
Rehagen	4	205
Rehagen	4	280
Rehagen	4	363
Rehagen	4	364
Rehagen	4	365
Rehagen	4	366

Rehagen	4	367
Rehagen	4	368
Rehagen	4	381
Rehagen	4	392
Rehagen	4	406
Rehagen	4	477
Rehagen	4	626
Rehagen	4	627
Alexanderdorf	1	349
Kummersdorf	1	17
Kummersdorf	1	133
Kummersdorf	1	144
Kummersdorf	1	180
Kummersdorf	1	278
Kummersdorf	1	341
Kummersdorf	1	344
Kummersdorf	1	345
Kummersdorf	1	346
Kummersdorf	1	350
Kummersdorf	1	443
Kummersdorf	1	456
Kummersdorf	1	505
Kummersdorf	1	507
Kummersdorf	1	511
Kummersdorf	1	554
Kummersdorf	1	556
Kummersdorf	1	723
Kummersdorf	1	725
Kummersdorf	2	102
Kummersdorf	2	103
Kummersdorf	2	104
Kummersdorf	2	136
Kummersdorf	2	164
Klausdorf	1	606
Klausdorf	1	615
Klausdorf	1	616

Klausdorf	1	801/1
Klausdorf	1	801/2
Klausdorf	1	801/3
Klausdorf	1	825/1
Klausdorf	1	940
Klausdorf	1	941
Klausdorf	1	942
Klausdorf	2	121
Klausdorf	3	120/1
Klausdorf	3	120/2
Klausdorf	3	132
Saalow	1	104
Saalow	1	117
Saalow	2	88
Saalow	3	85
Saalow	3	146
Saalow	3	164
Mellensee	1	99
Mellensee	1	100
Mellensee	1	275
Mellensee	1	340
Mellensee	1	342/5
Mellensee	1	342/6
Mellensee	1	345
Mellensee	1	366/3
Mellensee	1	376
Mellensee	1	412
Mellensee	1	416
Mellensee	1	418/5
Mellensee	1	418/7
Mellensee	1	455
Mellensee	1	493
Mellensee	1	639/2
Mellensee	1	639/3
Mellensee	1	639/5
Mellensee	1	676

Mellensee	1	710
Mellensee	2	51
Mellensee	2	121/4
Mellensee	3	68
Mellensee	3	108
Mellensee	3	112
Kummersdorf-Gut	1	124
Kummersdorf-Gut	1	125
Kummersdorf-Gut	1	126
Kummersdorf-Gut	2	29
Kummersdorf-Gut	3	68
Kummersdorf-Gut	3	77
Kummersdorf-Gut	4	90
Kummersdorf-Gut	4	91
Fernneuendorf	2	1
Fernneuendorf	2	7
Fernneuendorf	2	66
Fernneuendorf	2	72
Fernneuendorf	3	11
Fernneuendorf	3	14
Fernneuendorf	4	24
Fernneuendorf	4	52
Fernneuendorf	5	97
Fernneuendorf	5	98
Fernneuendorf	6	123
Fernneuendorf	6	124
Sperenberg	1	7
Sperenberg	1	8
Sperenberg	1	12
Sperenberg	1	15
Sperenberg	1	53
Sperenberg	1	68
Sperenberg	1	71
Sperenberg	1	73
Sperenberg	1	88
Sperenberg	1	137/1

Sperenberg	1	149/4
Sperenberg	1	170
Sperenberg	1	223/2
Sperenberg	1	227/1
Sperenberg	1	301
Sperenberg	1	302
Sperenberg	2	21
Sperenberg	2	139
Sperenberg	2	150/1
Sperenberg	2	151
Sperenberg	5	47
Sperenberg	5	67
Sperenberg	5	74
Sperenberg	5	75
Sperenberg	5	164
Sperenberg	5	204
Sperenberg	5	231
Sperenberg	5	240
Sperenberg	5	241
Sperenberg	5	242
Sperenberg	5	315
Sperenberg	5	316
Sperenberg	5	319
Sperenberg	5	321
Sperenberg	5	325
Sperenberg	5	326
Sperenberg	5	362
Sperenberg	5	363
Sperenberg	5	367
Sperenberg	5	368
Sperenberg	5	370
Sperenberg	5	378
Sperenberg	5	381
Sperenberg	5	390
Sperenberg	5	430
Sperenberg	5	468

Sperenberg	5	512
Sperenberg	5	589
Sperenberg	5	590
Sperenberg	5	603
Sperenberg	5	604
Sperenberg	5	605
Sperenberg	5	606
Sperenberg	6	19
Sperenberg	6	32
Sperenberg	6	320
Sperenberg	7	3
Sperenberg	7	12
Sperenberg	7	18
Sperenberg	7	21
Sperenberg	7	44
Sperenberg	7	47
Sperenberg	7	51
Sperenberg	7	57
Sperenberg	7	72
Sperenberg	7	99

5.2 Sachverhalte, aus denen sich künftige finanzielle Verpflichtungen ergeben können sowie Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Zum Bilanzstichtag bestanden sonstige finanzielle Verpflichtungen aus verschiedenen Miet-, Lizenz- und Dienstleistungsverträgen i. H. v. 129,9 T€ für das Jahr 2016, welche gemäß Vertragsregister aufgeführt sind.

Gemäß Beschluss-Nr. 213/28/2010 vom 15. Dezember 2010 beschließt die Gemeindevertretung die Übernahme einer Bürgschaft für die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft am Mellensee mbH in Höhe von 1.050 T€ für die Darlehensaufnahme zum Neubau des Verwaltungssitzes der Gemeinde Am Mellensee für die Laufzeit des kommunal verbürgten Darlehens.

Hieraus ergibt sich für die Folgejahre die Verpflichtung aus dem Mietvertrag. Eine weitere Verpflichtung ist die Gemeinde mit der GKD Paderborn eingegangen.

Künftig können sich noch finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde Am Mellensee aus dem Sporthallenneubau ergeben. Hier ist im Jahr 2013 ein Wasserschaden aufgetreten. Die Schadensregulierung erfolgt über einen Rechtsstreit. Die Gemeinde muss, um den Schaden einzugrenzen, in Vorleistung gehen.

5.3 Mittelbare Pensionsverpflichtungen

Die mittelbaren Pensionsverpflichtungen wurden auf der Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens zum 31. Dezember 2016 angesetzt. Bei den Berechnungen sind die biometrischen Grundlagen der Richttafeln 2005G von Prof. Dr. K. Heubeck unter Anwendung eines Rechnungszinsfußes von 5 % berücksichtigt worden.

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2016 ergab sich der im Anhang auszuweisende Gesamtbetrag der in der Bilanz nicht ausgewiesenen mittelbaren Pensionsverpflichtungen aus der Zusatzversorgung, unter Berücksichtigung des Vermögens der KVBbg - ZVK, i. H. v. 366.788 €.

5.4 Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen

Folgende Haushaltsermächtigungen waren zum Bilanzstichtag zu verzeichnen:

	T€
Aufwand aus der Verwaltungstätigkeit in das Jahr 2016	193,6
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit in das Jahr 2016	272,5
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit in das Jahr 2016	10,0
Aufwand aus der Verwaltungstätigkeit in das Jahr 2017	267,5
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit in das Jahr 2017	530,4

5.5 Treuhandmittel und Stiftungsvermögen

Zum Bilanzstichtag werden keine Treuhandmittel und Stiftungsvermögen vorgehalten.

Gemeinde Am Mellensee

Anlagenübersicht zum 31. Dezember 2016

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwert	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Kumulierte Abschreibungen am 1.1. des Haushaltsjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen auf Abgänge	Kumulierte Abschreibungen am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Anlagevermögen											
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	11.222,17	0,00	0,00	0,00	11.222,17	11.017,67	201,50	0,00	11.219,17	3,00	204,60
II. Sachanlagen											
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte											
Brachland	11.326,95	0,00	0,00	0,00	11.326,95	0,00	0,00	0,00	0,00	11.326,95	11.326,95
Ackerland	4.037,19	0,00	0,00	0,00	4.037,19	0,00	0,00	0,00	0,00	4.037,19	4.037,19
Wald, Forsten	18.844,10	0,00	0,00	0,00	18.844,10	0,00	0,00	0,00	0,00	18.844,10	18.844,10
Sonstige unbebaute Grundstücke	889.293,02	3.190,04	0,00	28.036,84	894.446,22	0,00	0,00	0,00	0,00	894.446,22	889.293,02
	923.501,26	3.190,04	0,00	28.036,84	934.613,94	0,00	0,00	0,00	0,00	934.613,94	923.501,26
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte											
Grundstücke mit Wohnbauten	1.645.088,82	26,66	0,00	37.704,16	1.607.411,32	137.098,52	45.699,52	0,00	182.798,04	1.424.613,28	1.507.980,30
Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	4.894.736,11	4.508,71	788,73	0,00	4.700.036,55	411.368,44	64.539,78	0,00	475.908,22	4.224.128,33	4.283.370,67
Grundstücke mit Schulen	3.718.774,26	0,00	0,00	0,00	3.718.774,26	485.539,23	68.282,65	0,00	553.821,78	3.164.952,47	3.251.235,02
Grundstücke mit Kultureinrichtungen	167.831,00	0,00	0,00	0,00	167.831,00	36.978,27	5.282,61	0,00	42.260,88	125.570,12	130.852,73
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	2.279.423,88	0,00	0,00	0,00	2.279.423,88	344.773,43	47.933,78	0,00	392.707,21	1.886.716,47	1.934.650,25
	12.603.858,86	4.535,37	788,73	37.704,16	12.471.478,80	1.395.757,89	231.738,24	0,00	1.627.496,13	10.843.982,67	11.108.098,67
3. Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen											
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	2.840.163,80	208,25	0,00	0,00	2.840.372,05	772.675,61	106.750,99	0,00	879.426,60	1.960.945,45	2.067.486,19
Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	127.290,68	8.075,33	0,00	6.084,81	129.301,40	45.303,29	8.263,44	121,29	53.445,44	75.855,96	81.987,39
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.321.736,29	0,00	0,00	44,00	2.321.692,29	359.641,89	71.688,25	0,00	431.330,25	1.890.362,04	1.962.094,30
	207.181,02	50.110,45	0,00	0,00	257.291,51	41.507,39	11.680,91	0,00	53.188,30	204.103,21	165.673,63
	5.486.371,79	58.394,07	0,00	6.108,81	5.548.667,25	1.219.128,28	198.383,60	121,29	1.417.390,89	4.131.266,66	4.277.243,61
4. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	12,00	0,00	0,00	0,00	12,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12,00	12,00
5. Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	580.646,67	94.428,02	0,00	14.065,19	661.009,70	151.868,35	57.896,38	3.674,01	206.213,70	454.796,00	428.658,52
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	655.714,56	87.347,19	0,00	0,00	743.061,75	308.349,31	68.742,69	0,00	407.091,90	335.969,85	347.365,25
7. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	23.773,56	1.289,37	-788,73	0,00	24.274,20	0,00	0,00	0,00	0,00	24.274,20	23.773,56
	20.163.876,90	249.184,08	0,00	86.965,60	20.347.105,36	3.075.223,83	586.763,78	3.796,30	3.668.192,32	16.688.913,04	17.108.653,07
III. Finanzanlagevermögen											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.971.039,75	0,00	0,00	0,00	3.971.039,75	0,00	0,00	0,00	0,00	3.971.039,75	3.971.039,75
2. Mitgliedschaft in Zweckverbänden	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
3. Anteile an sonstigen Beteiligungen	140.657,61	0,00	0,00	0,00	140.657,61	0,00	0,00	0,00	0,00	140.657,61	140.657,61
4. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	220.369,59	0,00	0,00	7.230,35	213.139,24	0,00	0,00	0,00	0,00	213.139,24	220.369,59
	4.332.067,95	0,00	0,00	7.230,35	4.324.837,60	0,00	0,00	0,00	0,00	4.324.837,60	4.332.067,95
Gesamtsumme Anlagevermögen:	24.627.167,62	249.184,08	0,00	93.195,93	24.883.165,13	3.086.241,69	686.965,29	3.796,30	3.668.411,49	21.013.753,64	21.446.925,62

Gemeinde Am Mellensee
Forderungsübersicht
Haushaltsjahr 2016
- in TEUR -

Forderungsarten	Stand zum 31.12. des Vorjahres	Stand zum 31.12. des Haushalts- jahres	mit einer Restlaufzeit von			Mehr (+)/ Weniger (-) gegenüber Vorjahr
			bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahre	
	1	2	3	4	5	6
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	97	80	-2	82	0	-17
Gebühren	7	8	8	0	0	1
Beiträge	7	1	1	0	0	-6
Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	0	0	0	0	0	0
Steuern	197	259	181	78	0	62
Transferleistungen	3	0	0	0	0	-3
sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	103	92	88	4	0	-11
Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-220	-280	-280	0	0	-60
Privatrechtliche Forderungen	386	390	303	0	87	4
gegenüber dem privaten Bereich und dem öffentlichen Bereich	20	112	112	0	0	92
gegen Sondervermögen	0	0	0	0	0	0
gegen verbundene Unternehmen	301	185	98	0	87	-116
gegen Zweckverbände	0	0	0	0	0	0
gegen sonstige Beteiligungen	67	97	97	0	0	30
Wertberichtigungen auf privat- rechtliche Forderungen	-2	-4	-4	0	0	-2
Sonstige Vermögensgegenstände	3	9	9	0	0	6
Gesamtsumme Forderungen:	486	479	310	82	87	-7

Gemeinde Am Mellensee
Verbindlichkeitsübersicht
Haushaltsjahr 2016
- in TEUR -

Anlage 7

Art der Verbindlichkeiten	Stand zum 31.12. des Vorvorjahres	Stand zum 31.12. des Vorjahres	bis zu einem Jahr	mit einer Restlaufzeit von einem bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahren	voraussichtlicher Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.082	3.926	174	1.220	2.367	3.761
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	198	158	100	6	0	106
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	31	0	0	0	0	0
4. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	197	115	0	39	0	39
5. Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	6	20	4	0	0	4
6. Sonstige Verbindlichkeiten	147	147	149	0	0	149
Gesamtsumme Verbindlichkeiten:	4.671	4.366	427	1.265	2.367	4.059

elektronische Kopie

Beteiligungsbericht

der Gemeinde

Am Mellensee

.....

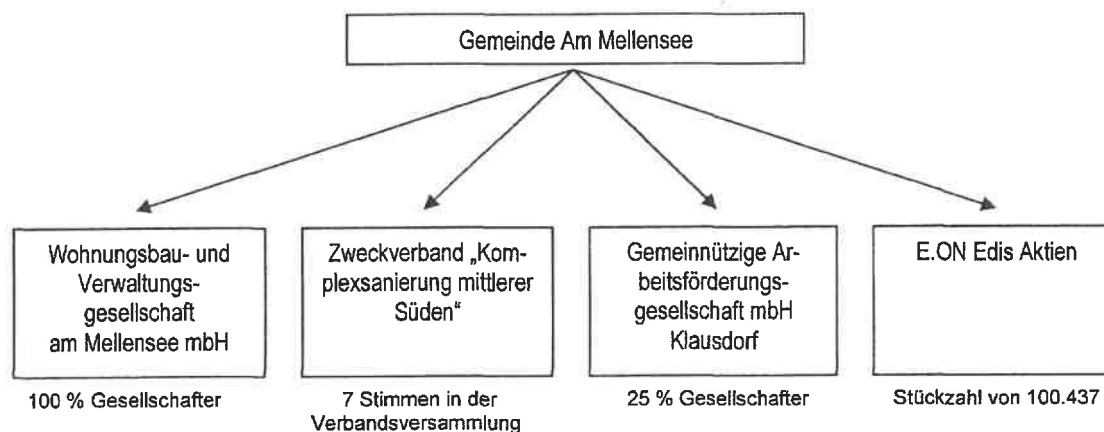
über das

Geschäftsjahr 2016

Gemeinde Am Mellensee
Kämmerei
Zossener Straße 21c

15838 Am Mellensee

I. Graphische Darstellung über die Beteiligungen der Gemeinde gemäß § 92 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 BbgKVerf einschließlich ihrer mittelbaren Beteiligungen



II. Übersicht über die Beteiligungen der Gemeinde gemäß § 92 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 BbgKVerf (nach Branchen) einschließlich ihrer mittelbaren Beteiligungen

Wohnungsbau

Beteiligung an einer Gesellschaft

- Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft am Mellensee mbH

Gesundheits- und Sozialeinrichtungen

Beteiligung an einer Gesellschaft

- Gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft mbH Klausdorf

Energieversorgung

Beteiligung an einer Gesellschaft

- Gesellschaft kommunaler E.DIS – Aktionäre mbH (GkE)

III. Einzeldarstellung der Beteiligungen an Unternehmen gemäß § 92 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 BbgKVerf einschließlich ihrer mittelbaren Beteiligungen

„Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft am Mellensee mbH“

1. Rahmendaten (§ 61 Nr. 1 KomHKV)
2. Analysedaten (§ 61 Nr. 2 KomHKV)
3. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens (§ 61 Nr. 3 KomHKV)
4. Leistungs- und Finanzbeziehungen (§ 61 Nr. 4 KomHKV)
5. Angaben nach § 91 Abs. 6 BbgKVerf

III.1 Rahmendaten (§ 61 Nr. 1 KomHKV)

a) Name, Sitz und Unternehmensgegenstand:

Name:

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft am Mellensee mbH

Sitz:

Klausdorfer Chaussee 8b, 15838 Am Mellensee

Unternehmensgegenstand:

Die Übernahme von Grund-/Wohngebäudeeigentum aus dem Bestand der kommunalen Wohnungsverwaltungen sowie aus dem Bestand vormaliger Stationierungsstandorte der GUS - Truppen; die gemeinnützige Verwaltung dieser Grundstücks-/Wohngebäudebestände; die Errichtung von Gebäuden, Vermietung, Modernisierung, Instandsetzung und u.U. der Verkauf von Wohn- und Gewerberaum sowie die Verwaltung der in der Vertretungsbefugnis der Gemeinden befindlichen Grundstück-/Wohngebäudebestände, deren Eigentumsverhältnisse noch nicht geklärt sind; die Durchführung der Verwaltung für "Dritte".

b) Datum der Unternehmensgründung:

Gesellschaftsvertrag vom 22.12.1993

c) Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen (Gesellschafter/ Träger mit Angabe der jeweiligen Geschäftsanteile) sowie Beteiligungen des Unternehmens (einschließlich seiner mittelbaren Beteiligungen):

Gesellschafter Gemeinde Am Mellensee zu 100%

Die Gesellschaft ist beteiligt an der GVV - Gesellschaft für Versicherungsvermittlung und Vermögensbildung mbH mit einem Kapitalanteil in Höhe von 200 €.

d) Organe:

I. Friedland

Geschäftsführung

Gemeinde Am Mellensee

Gesellschafter

III.2.1 Analysedaten (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

Kennzahl	2016	2015	2014
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a)			
Anlagenintensität	90,54 %	92,06 %	89,77 %
Eigenkapitalquote (ohne SOPO)	50,93 %	50,49 %	46,31 %
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	/	/	/
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b)			
Anlagendeckung II	95,94 %	94,33 %	100,02 %
Zinsaufwandsquote	10,88 %	11,29 %	12,00 %
Liquidität 3. Grades	76,95 %	64,80 %	150,8 %
Cashflow	241,2 T€	146,1 T€	268,4 T€
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)			
Gesamtkapitalrentabilität	2,23 %	4,57 %	4,00 %
Umsatz	973,5 T€	952,9 T€	943,8 T€
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	47,7 T€	202,8 T€	226,7 T€
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)			
Personalaufwandsquote	0,25 %	0,26 %	0,24 %
Anzahl der Mitarbeiter	4	5	4

III.2.2 Verkürzter Lagebericht (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft am Mellensee mbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016

1. Grundlagen der Gesellschaft

1.1. Geschäftsmodell der WVM

Die WVM ist im Handelsregister des Amtsgerichts Potsdam unter HRB 6844 P mit der Firma Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft am Mellensee mbH eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist die Gemeinde Am Mellensee, OT Sperenberg. Die Gesellschaft betreibt keine weiteren Niederlassungen. Alleinige Gesellschafterin der Gesellschaft ist die Gemeinde Am Mellensee.

Die WVM verfolgt insbesondere die Aufgabe der Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung der Gemeinde Am Mellensee. Soweit durch einen öffentlichen Zweck gerechtfertigt und der Wohnungsversorgung dienlich, ist die WVM berechtigt, die Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen (Eigenheimen, Mietwohnungen und Eigentumsanlagen- und Wohnungen) durchzuführen sowie die im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben zu übernehmen. Sie darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar und unmittelbar) dienlich sind.

Gemäß des im Jahr 2015 neu beschlossenen Gesellschaftervertrages, §10 Abs. 2 wurden mit Gesellschafterbeschluss Nr. 113/2016 die von der Gemeindeversammlung vorgeschlagenen 3 Gemeindevertreter als Beiratsmitglieder bestellt und nahmen die Arbeit auf. Mit Gesellschafterbeschluss 117/2016 vom 23.06.2016 wurde der aufgestellten Geschäftsordnung des Beirates zugestimmt.

1.2. Entwicklung des Unternehmens

Am 31.12.2010 wurden vom Gesellschafter insgesamt 120 unsanierte Wohnungen und 12 Gewerbeeinheiten in die Gesellschaft eingebracht. Durch diese Einbringung erhöhte sich der unsanierte Wohnungsbestand von bis dahin 4,0 % auf 11,7 % und stellte die Gesellschaft vor finanzielle Probleme. Die durchschnittlichen Mieten (Sollmieten ohne Erlösschmälerungen) ohne Einbeziehung der Betriebskosten sanken dadurch im Vergleich zu 2010 von 4,58 € auf 3,65 € im Jahr 2011.

Das Ziel besteht seit diesem Zeitpunkt darin den Leerstand zu verringern, die aufgrund des Bauzustandes unbewohnbaren Wohnungen zu sanieren und weitere Wohnungen in der Fremdverwaltung zu akquirieren, um die Finanzkraft des Unternehmens zu erhöhen und die bestehenden betrieblichen Ressourcen besser auszunutzen.

Durch die Erhebung von Altanschlusserbeiträge in den Jahren 2011-2015 wurde die finanzielle Situation weiter verschärft und das Unternehmen konnte die gestellte Zielsetzung zum Abbau der Leerstandswohnungen bis heute nicht realisieren. Oberstes Ziel war, die Liquidität durch die Altanschlusserbeiträge nicht zu gefährden. Aus diesem Grund mussten alle Ausgaben auf das Notwendigste beschränkt werden. Somit besteht die dringendste Aufgabe in der nächsten Zeit vor allem darin, den entstandenen Instandsetzungsrückstau und die Zahl der leerstehenden Wohnungen auf Grund von Baumängeln abzubauen. Nach Abzahlen der Altanschlusserbeiträge im Herbst 2015 wurde mit der Vorbereitung der Sanierung eines ersten von der Gemeinde übernommenen Wohnkomplexes begonnen und damit weitere 4 unsanierte und per 31.12.2015 zu 100% leerstehende Wohnungen wieder der Vermietung zu zuführen. Nach Aufnahme der vorhandenen Bausubstanz wurde jedoch beschlossen, den Block abzureißen und ein neues Wohngebäude mit 8 dem heutigen Standard angepassten Wohnungen zu errichten.

Durch ein strenges Finanzmanagement ist es trotz der finanziellen Belastung durch die Altanschlusserbeiträge gelungen im Jahr 2011 ein neues Verwaltungsgebäude zu errichten und 2012/2013 einen Wohnblock komplex zu sanieren und modernisieren und damit 5 zusätzliche Wohnungen zu schaffen.

Weiterhin konnten wir mehrere Wohnungen in der Fremdverwaltung und eine WEG-Wohnanlage als Zeilenverwaltung akquirieren und so den Abgang von bisher verwalteten Wohnungen nach Übertragung an die Alteigentümer kompensieren.

2. Wirtschaftsbericht

2.1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Im Jahr 2016 war weiterhin zu verzeichnen, dass die Entwicklung der Einwohnerzahl Land Brandenburg deutlich zweigeteilt war. Während die Berlin nahen Regionen weiter Zuzüge verzeichnen und auch mittelfristig steigende Bevölkerungs- und Haushaltszahlen erwarten können, stellt sich die Lage in Berlin fernen Teilen anders dar. Für diese Landesteile sagt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg bis 2030 eine weitere Bevölkerungsabnahme um rund ein Drittel voraus. Ursache dieser Annahme ist in erster Linie der demografische Faktor.

Nachdem es in der Gemeinde nach der Wende ebenfalls ein negatives Bevölkerungssaldo auf Grund der Abwanderung gab hat sich die Situation in den letzten Jahren wieder stabilisiert. Die Bevölkerungszahl der Gemeinde schwankt in den letzten Jahren zwischen 6.700 und 6.800 Einwohnern. Ebenso sind die Geburtenzahlen in den letzten Jahren annähernd gleich geblieben. Auffällig in der Gemeinde ist, dass einerseits der Bedarf an altengerechten aber andererseits auch der Bedarf an Wohnungen für die jüngere Bevölkerung steigt. Da der WE-Bestand der WVM in der Hauptsache aus zweigeschossigen Wohnhäusern besteht, kann z.Zt. der Bedarf für ältere Menschen noch mit den vorhandenen Erdgeschoss-WE gut abgedeckt werden. Allerdings sind auch diese WE nicht rollstuhlgerecht, da sie überwiegend im Hochpaterre liegen und Stufen, wenn auch wenige, zu überwinden sind.

Da die Bevölkerung immer älter wird, steigt der Bedarf an barrierefreien WE an. Dieser Bedarf kann von der WVM derzeit nicht abgedeckt werden, denn es gibt lediglich 4 rollstuhlgerechte Wohnungen. Ebenso wird der Bedarf an Wohnungen mit gehobener Ausstattung für junge Familien gesehen, damit diese nicht in die Nachbarkreise abwandern. Die Neuerrichtung solcher Wohnungen gestaltet sich aber auf Grund der derzeitigen Fördermöglichkeiten sehr schwierig. Dennoch wurde 2015 entschieden 1 marodes Wohngebäude abzureißen und einen neuen Wohnblock mit 8 Wohnungen, 4 davon barrierefrei nach der Förderrichtlinie KfW 153 zu errichten. Weiter wird sich die Gesellschaft darauf konzentrieren, diesen Bedarf auch im Rahmen der Sanierung bestehender Gebäude abzudecken.

2.2. Geschäftsverlauf 2016

Das Stammkapital ist im Berichtszeitraum mit 41.000 € konstant geblieben.

Die Gesellschaft weist einen Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2016 in Höhe von 47.703 € (Vj. 202,8 €) aus. Damit wird ein um 67.829 € geringeres Jahresergebnis gegenüber dem Erfolgsplan und um 155,7 T€ gegenüber dem Vorjahr ausgewiesen. Das Ergebnis gegenüber dem Plan ist hauptsächlich auf die nicht geplanten Kosten des Abrisses des maroden Gebäudes in der Bahnhofstr. 17 in Höhe von 60.1 T€ zurückzuführen. Das höhere Vorjahresergebnis wurde durch die sonstigen Erträge aus der Auflösung der Rückstellungen für die Altanschlusserbeiträge in Höhe von 128,9 T€ positiv beeinflusst.

Für die Neuerrichtung des Wohngebäudes Bahnhofstr. 17 sind jedoch Planungsleistungen in Höhe von 17.298,39 € im Berichtsjahr angefallen. Die Aufwendungen 2016 für Instandsetzungen in den Gebäuden und Wohnungen betrugen 64,3 T€. Unter Berücksichtigung der Abriss- und Bauvorbereitungskosten wandte die Gesellschaft somit 140,8 T€ für die Erhaltung der Bestände auf.

Allerdings besteht auch weiterhin ein nicht zu unterschätzender Instandsetzungsrückstau, der in den kommenden Jahren abzubauen ist.

Im Geschäftsjahr wurde ein Gebäude mit 5 Wohnungen und 27.474 m² Grund und Boden verkauft. Gemäß dem Einbringungsvertrag war der Überschuss aus dem Verkaufserlös zum Einbringungskapital 2010 an die Gemeinde abzuführen. Das waren 3.489,36 €, die aber erst im Jahr 2017 überwiesen wurden.

Der Bestand des Unternehmens stellt sich nach Abriss der Bahnhofstr. 17 mit 4 Wohnungen und einer Wohnfläche von 214,1 m², sowie dem Verkauf von einem Grundstück mit 5 Wohnungen und 261,18m² Wohnfläche wie folgt dar:

	<u>Anzahl der Einheiten</u>	<u>Wohn-/ Nutzfläche</u>
Wohnungen	225	13.395,50 m ²
Gewerbereinheiten	13	2.032,66 m ²
	<hr/> 238	<hr/> 15.428,16 m ²
Garagen/Stellplätze	32	
	<hr/> 270	

Im Berichtsjahr wurden in einigen Wohnungen bis zu 20 % Mietanpassungen durchgeführt. Gleichzeitig erfolgte bei Neuvermietungen der Wohnungen ebenfalls eine Erhöhung der Nettokaltmieten bis zu 20 %. Damit wurde eine Zunahme der Soll-Nettokaltmieten um 4,1 T€ erreicht.

Den 34 Auszügen im Jahr 2016 standen 31 Einzüge gegenüber.

Der Leerstand im Berichtszeitraum entwickelte sich positiv. Waren am 1.1.2016 noch 27 Wohnungen nicht bewohnt, so waren es am 31.12.2016 noch 21 Wohnungen.

Nach Einschätzung der Geschäftsführung ist der Geschäftsverlauf für das Geschäftsjahr aufgrund eines strengen Finanzmanagements gut verlaufen.

Die Gesellschaft verwaltete per 31.12.2016 im Auftrag der Kommune 74 Wohnungen (Vj. 74), davon 5 mit Restitutionsansprüchen (Vj. 5) und 41 Wohnungen (Vj. 46) im Auftrag von Privateigentümern. Daneben wurden in 2 Wohnungseigentumsanlagen insgesamt 112 Wohnungseigentumseinheiten, davon 47 (Vj. 46) mit zusätzlicher Mietverwaltung verwaltet.

Darüber hinaus wurden das Gemeineigentum von 3 Reihenhauseigentümergeinschaften mit 97 Teileigentumsanteilen, eine Zeilenverwaltung für eine Eigentumsanlage mit 40 Einfamilienhäusern und eine weitere Zeilenverwaltung für eine Eigentumsanlage mit 34 Einfamilienhäusern verwaltet.

Damit konnten im Geschäftsjahr 83.367 € Umsatzerlöse (Vj. 82.534 €) erzielt werden.

Im Berichtsjahr wurde bis 31.10.2016 1 Mitarbeiterin zusätzlich zum Basisbestand beschäftigt. Diese wurde bis zum Ausscheiden einer Mitarbeiterin auf Grund Renteneintritt ab 01.11.2016 in deren Aufgabengebiet eingearbeitet. Zum Jahresende beschäftigte das Unternehmen neben der Geschäftsführerin wieder 3 Mitarbeiterinnen in Vollzeit und eine geringfügig beschäftigte Reinigungskraft mit wöchentlich 2 Stunden.

3. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Zum 31.12.2016 betrug die Eigenkapitalquote 51%.

Das Eigenkapital setzt sich wie folgt zusammen:

Stammkapital	41,0 T€
Kapitalrücklage	3.930,1 T€
Verlustvortrag	-333,2 T€
Verlustvortrag	47,7 T€
	<hr/>
	3.685,6 T€

Die Summe der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten entwickelte sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt:

Vorjahr	3.238.187,38 €
Abzgl. Tilgungsleistung 2016	-130.142,63 €
Zuzgl. Neuaufnahme Bankkredit	-115.000,00 €

sodass der Stand der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zum 31.12.2016 in Höhe von 3.223.044,75 € bestand.

Ein Darlehen bei der Landesbank Berlin wurde 2016 vollständig abgezahlt.

Nach Ablauf der Zinsbindungsfrist von weiteren 2 Krediten bei der Landesbank Berlin erfolgte am 01.10.2016 eine Umschuldung der beiden Restkredite i. H. v. 611.924,19 € zur Allianz Lebensversicherungs AG.

Darüber hinaus erfolgte die Neuaufnahme eines Darlehens bei der Allianz Lebensversicherungs AG in Höhe von 115.000,00 €.

Das Anlagevermögen verringerte sich infolge Abschreibungen, saldiert mit den Kosten der Verlegung von Wasseranschlüssen, der Neuanschaffung eines Kopiergerätes und PKW von 6.632.315,13 € im Vorjahr auf 6.552.413,65 € zum 31.12.2016.

Zum 31.12.2016 betrugen die liquiden Mittel des Unternehmens 401.213 €. In dieser Summe sind die angesparten Eigenmittel für den geplanten Neubau i. H. v. 250 T€ enthalten.

Die Gesellschaft konnte im Berichtszeitraum ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen.

	31.12.2016		31.12.2015		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
Umsatzerlöse aus Hausbewirtschaftung	890,1	85,3	870,4	77,8	19,7
Andere Umsatzerlös und Erträge	117,1	11,2	254,3	22,7	-137,2
Bestandsveränderungen	36,5	3,5	-6,3	-0,5	42,8
Betriebsleistung	1.043,7	100,0	1.118,4	100,0	-74,7
Betriebskosten und Grundsteuern	-261,5	-25,1	-231,9	-20,7	-29,6
Instandhaltungsaufwand	-64,3	-6,2	-102,4	-9,2	38,1
Personalaufwendungen	-265,2	-25,4	-247,5	-22,1	-17,7
Abschreibungen	-105,8	-10,1	-102,9	-9,2	-2,9
Zinsaufwendungen	-113,6	-10,9	-126,3	-11,3	12,7
Übrige Aufwendungen	-186,1	-17,8	-105,6	-9,4	-80,5
Betriebsaufwand	-996,5	-95,5	-916,6	-81,9	-79,9
Geschäftsergebnis	47,2	4,5	201,8	18,1	-154,6
Zins- und Beteiligungsergebnis	0,5		1,0		-0,6
Jahresergebnis	47,7		202,8		-155,1

Die Mieterlöse in Höhe von 676,4 T€ liegen mit 28,6 T€ über dem Vorjahresergebnis. Der Anstieg der Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung resultiert im Wesentlichen um 23,4 T€ niedrigeren Leerstand gegenüber dem Vorjahr.

Die Erlöse aus Betreuungstätigkeit erhöhten sich zum Vorjahr um 0,8 T€ und betrugen 83,4 T€.

Die Verringerung der sonstigen betrieblichen Erträge um 138,0 T€ resultiert hauptsächlich aus dem Wegfall der aufgelösten Rückstellungen 2015 in Höhe von 133,9 T€ im Vorjahr.

Die Aufwendungen für die Betriebskosten einschl. Grundsteuern lagen mit 261,5 T€ (Vj. 231,9 T€) über dem Vorjahresniveau. Dabei sind die Aufwendungen für Betriebskosten um 29,6 T€ gestiegen, die Kosten für Instandhaltung um 38,1 T€ geringer als im Vorjahr ausgefallen. Die Steigerung der Betriebskosten ist hauptsächlich auf die um 13,8 T€ höheren Heizkosten zurück zu führen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 155,7 T€ (Vj. 85,4 T€) erhöhten sich hauptsächlich auf Grund der Abrisskosten für die Bahnhofstr. 17 mit 60,1 T€.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit lag mit 154,6 T€ und der Jahresüberschuss mit 155,1 T€ unter dem des Vorjahres und beträgt 47.703 €.

4. Prognosebericht

Die Geschäftsführung schätzt ein, dass sich die finanzielle Lage der Gesellschaft weiter entspannen wird. Dennoch wird auf Grund des entstandenen Instandsetzungsrückstaus in den nächsten Jahren kein großer Jahresüberschuss erwirtschaftet werden können. Für das Jahr 2017 ist ein Jahresergebnis in Höhe von 78,0 T€ und eine Liquidität von 368,5 T€ geplant. Für die Geschäftsjahre 2016 bis 2022 wird mit Jahresüberschüssen von rd. 85 bis 103 T€ und einer Liquidität um die 200 T€ gerechnet.

Infolge der erforderlichen Instandsetzungen /Modernisierungen in den Bestand kann der Abbau der sanierungsbedingten Leerstände nur schrittweise über einen längeren Zeitraum erfolgen.

So werden die Instandsetzungs-/Instandhaltungsauswendungen der Bestände in den Jahren bis 2022 insgesamt 800 T€ und für Modernisierungen/Investitionen 1.520 T€ vorgesehen.

Darin enthalten ist der Neubau einer Reihenhausanlage mit 8 Wohnungen im Jahr 2018 mit einer geplanten Investitionssumme von 1.150 T€. Diese soll mit 250 T€ Eigenmittel und mit 900 T€ fremdfinanziert werden. Der entsprechende Kreditvertrag wurde im Mai 2017 mit der MBS abgeschlossen. Zurzeit wird der Bauantrag für das Vorhaben erarbeitet.

Wie eingangs beschrieben, besteht weiter das Ziel im Rahmen der schrittweisen, von den finanziellen Mitteln abhängigen Sanierung und Modernisierung der leerstehenden Wohnungen für die jüngere sowie ältere Bevölkerung zu schaffen. Ebenso sind weiter im Blickfeld zu behalten alle Bestände, die nicht den heutigen Bedingungen sind, schrittweise zu modernisieren.

III.3 Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens (§ 61 Nr. 3 KomHKV)

Siehe Lagebericht.

III.4 Leistungs- und Finanzbeziehungen (§ 61 Nr. 4 KomHKV)

Nr.	Wirtschaftsjahr	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen (die nicht 4.b entsprechen)	keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche	Der Jahresüberschuss i. H. v. 47.701,76 € (zum 31.12.2016) wird auf neue Rechnung mit dem bestehenden Verlustvortrag verrechnet
4.c	gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen	Kredit über die DG Hyp i. H. v. 1.050.000 € (ab dem 29.04.2011) mit Ausfallbürgschaft durch die Gemeinde Am Mellensee
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können	keine

III.5 Angaben nach § 91 Abs. 6 BbgKVerf (2013 erstmalige Berichtspflicht)

Erstmalige Berichtspflicht 5 Jahre nach Inkrafttreten der BbgKVerf (anschließend alle 10 Jahre):

- **Nachweis des öffentlichen Zecks** (§ 91 Abs. 2 Nr.1 BbgKVerf)

Gemäß Kommunalverfassung des Landes Brandenburg § 2 gehört zu den Aufgaben der Öffentlichen Gemeinschaft u. a. die Sicherstellung und Verbesserung der Versorgung der Einwohner mit Wohnraum im Gemeindegebiet. So wurde zur Erfüllung dieser kommunalen Aufgabe das Unternehmen WVM gegründet, das diese kommunale Aufgabe eigenverantwortlich übernimmt. Gemäß Satzung des Unternehmens hat die WVM die Aufgabe alle von der Gemeinde eingebrachten Wohnungen so zu unterhalten, dass die Kommunale Aufgabe zur Wohnraumversorgung und -verbesserung erfüllt wird. Der Gesellschaftszweck besteht nicht in der Gewinnerwirtschaftung. Eine Weiterveräußerung des vorgehaltenen Wohnungsbestandes ist nur mit Genehmigung der Gemeinde möglich. Über die Satzung ist gesichert, dass die Gemeinde ausreichenden Einfluss auf die das Unternehmen ausüben kann.

- **Subsidiarität** (§ 91 Abs. 3 Satz 1 BbgKVerf)

Das Unternehmen wird in der Prüfung des Jahresabschlusses, der von der Gesellschafterversammlung zu bestätigen ist, auch dahingehend geprüft, ob die Vorschriften des Haushaltsgrundsätzegesetzes eingehalten werden. Das schließt auch die Prüfung ein, ob bei Auftragsvergabe Vergleichsangebote eingeholt werden.

- **Nebenleistungen** (§ 91 Abs. 5 BbgKVerf)

Zur Verbesserung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, der Liquidität und der Auslastung der Betriebsausstattung bietet die WVM neben der Verwaltung des Eigentums der Gesellschaft noch Vermietungsleistungen für Dritte an, die ebenfalls der Versorgung der Gemeinde mit Wohnraum dienen. Mit der Verwaltung von Wohneigentum außerhalb der Gemeinde wird die Liquidität des Unternehmens und die Auslastung der betrieblichen Ausstattung des Unternehmens verbessert.

III. Einzeldarstellung der Beteiligungen an Unternehmen gemäß § 92 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 BbgKVerf einschließlich ihrer mittelbaren Beteiligungen

„Gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft Klausdorf gGmbH“

1. Rahmendaten (§ 61 Nr. 1 KomHKV)
2. Analysedaten (§ 61 Nr. 2 KomHKV)
3. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens (§ 61 Nr. 3 KomHKV)
4. Leistungs- und Finanzbeziehungen (§ 61 Nr. 4 KomHKV)
5. Angaben nach § 91 Abs. 6 BbgKVerf

III.1 Rahmendaten (§ 61 Nr. 1 KomHKV)

a) Name, Sitz und Unternehmensgegenstand:

GAG Klausdorf gGmbH
Kirchplatz 1-2
15806 Zossen

b) Datum der Unternehmensgründung:

30.07.1991

c) Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen (Gesellschafter/ Träger mit Angabe der jeweiligen Geschäftsanteile) sowie Beteiligungen des Unternehmens (einschließlich seiner mittelbaren Beteiligungen):

Landkreis Teltow-Fläming: 75 %
Gemeinde Am Mellensee: 25 %

d) Organe:

Geschäftsführung: Holger Schmidt

Gesellschafterversammlung: Kornelia Wehlan
(Landrätin des Landkreises Teltow-Fläming)
Frank Broshog
(Bürgermeister Gemeinde Am Mellensee)

Abschlussprüfer: Otto Schulz GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

III.2.1 Analysedaten (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

Kennzahl	Jahr 2016	Jahr 2015	Jahr 2014
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)			
Anlagenintensität	43,1 %	64,9 %	72,4 %
Eigenkapitalquote	25,2 %	12,1 %	2,1 %
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-T€	-T€	-T€
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)			
Anlagendeckung II	178,5 %	135,4%	115,1 %
Zinsaufwandsquote	2,1 %	2,9 %	3,1 %
Liquidität 3. Grades	278,4 %	283,9 %	156,2 %
Cashflow	329,0 T€	32,0 T€	-158,0 T€
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)			
Gesamtkapitalrentabilität	19,4 %	13,6 %	-2,2 %
Umsatz	1.160,2 T€	861,0 T€	1.069,7 T€
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	176,5 T€	70,8 T€	-47,7 T€
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)			
Personalaufwandsquote	44,7 %	56,4 %	77,9 %
Anzahl der Mitarbeiter (VbE)	17	8	9

III.2.2 Verkürzter Lagebericht (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

**GEMEINNÜTZIGE ARBEITSFÖRDERUNGS-
GESELLSCHAFT KLAUSDORF gGmbH
(GAG Klausdorf gGmbH)**

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2016

I. Grundlagen des Unternehmens

Die GAG Klausdorf gGmbH hat sich als Arbeitsförderungsgesellschaft in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, Geschäftsstellen Luckenwalde und Zossen, mit dem Jobcenter Teltow-Fläming und dem Landkreis Teltow-Fläming hauptsächlich die Aufgabe gestellt, Arbeitslose und Arbeitsuchende wieder in den Arbeitsprozess einzugliedern. Dabei ist die Gesellschaft in hohem Maße von den Änderungen in der Arbeitsfördergesetzgebung des Bundes und der Umsetzung dieser Gesetze im Land Brandenburg abhängig. Mit der Übernahme der Bereiche Marketing, Projektsteuerung und Büroservice hatte die GAG Klausdorf gGmbH gehofft, Einnahmeschwankungen auszugleichen.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Im Jahre 2016 kam es nicht zu wesentlichen Änderungen der Rahmenbedingungen im Bereich der Arbeitsförderung.

Geschäftsverlauf

Bis zum 31.12.2016 waren in der GAG Klausdorf gGmbH 6 vollbeschäftigte Personen (inklusive GF) und zwei geringfügig Beschäftigte fest angestellt. Des Weiteren waren 11 Mitarbeiter über befristete Beschäftigungsverhältnisse tätig. Mit dem 01.05.2016 wurde Frau Jessica Unger als Prokuristin berufen.

Durch die gute Zusammenarbeit mit dem Jobcenter TF, dem Landkreis Teltow-Fläming und den Städten und Gemeinden Am Mellensee, Jüterbog, Luckenwalde, Rangsdorf und Zossen konnten im Rahmen der Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (AGH mit MAE) 75 Personen für sechs Monate in Beschäftigung gebracht werden. 6 Personen waren bis zum 30.09.2016 über Fördermaßnahmen in einem sv-pflichtigen Arbeitsverhältnis teilzeitbeschäftigt.

Im Geschäftsjahr 2016 galt die volle Aufmerksamkeit dem Aufbau der Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung auf dem 1. Arbeitsmarkt. So etablierten sich die AVGS – Maßnahmen im Einzelcoaching - Bewerberbüro, Jobnavi, Bewerberexpress sowie Deutschland – unsere neue Heimat. Durch diesen Mix gelang es den Geschäftsbetrieb der GAG Klausdorf gGmbH zu aktivieren und durch die hohe Qualität konnten im Geschäftsjahr 2016 insgesamt 214 Teilnehmer für diese Maßnahmen gewonnen werden. Die Teilnehmer werden ausschließlich durch Werbemaßnahmen gewonnen.

Weiterhin wurde in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Teltow-Fläming die Flüchtlingshilfe-Hotline im Jahr 2016 weitergeführt. Mit dem Betreiben der Flüchtlingshilfe-Hotline gelang es, den Landkreis zu entlasten und die Netzwerke der Flüchtlingshilfen in TF zu unterstützen und einen Koordinierungsrahmen für Spendenangebote zu errichten. Im Jahr 2016 haben insgesamt 5819 Personen das Angebot genutzt. Das Netzwerk zwischen den Helfern und den Einrichtungen, die in der derzeitigen Situation die Heimstätte vieler Flüchtlinge geworden sind, wurde weiter ausgebaut. Im Rahmen der Flüchtlingshilfe werden eine Kleiderkammer sowie eine Kinderkleidertauschbörse, am Standort Luckenwalde, betrieben.

Seit 01.08.2016 wurde durch die GAG Klausdorf gGmbH, in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Teltow-Fläming in Luckenwalde, eine Koordinierungsstelle für die Netzwerkarbeit im Landkreis Teltow-Fläming „Integration geflüchteter Menschen“ aufgebaut. Die Koordinierungsstelle wurde bis 31.12.2016 durch das Bündnis für Brandenburg gefördert.

Es ist das Bestreben des Landkreises Teltow-Fläming und der GAG Klausdorf gGmbH, die Koordinierungsstelle auch im Jahr 2017 weiterzuführen und die Aufgaben in dem Bereich der Integration von geflüchteten Menschen in die Gesellschaft zu intensivieren. Ein besonderes Ziel ist dabei die Arbeit mit geflüchteten Frauen und Jugendlichen.

Im März 2016 wurde die zweite Rezertifizierung des Unternehmens nach AZAV erfolgreich durchgeführt und damit das eingeführte Qualitätsmanagementsystem bestätigt. Im Februar 2016 wurde der Geltungsbereich der AZAV, um den Bereich Berufswahl und Berufsausbildung, erweitert. Somit können in diesem Bereich Maßnahmen, wie z. B. Vermittlung in Ausbildung durchgeführt werden und Kurse für Jugendliche in der Berufswahl und Orientierung angeboten werden.

Die Hauptaufmerksamkeit liegt parallel zum Tagesgeschäft - z. B. Betreuung der Teilnehmer in den Einzelcoaching-Maßnahmen - in der Entwicklung von Marketingkonzepten zur Teilnehmerakquise sowie deren Umsetzung.

In den regelmäßigen Dienstberatungen werden durch die Mitarbeiter neue Ideen für das Tagesgeschäft entwickelt. Das hohe persönliche Arrangement eines jeden Mitarbeiters ist notwendig, um am Markt bestehen zu können. Jeder einzelne Mitarbeiter weiß um die Wichtigkeit der Einsatzbereitschaft, das Unternehmen erfolgreich durch die Unwegsamkeiten des Marktes zu steuern. Die wenigen Maßnahmen im Bereich der Arbeitsgelegenheiten, Arbeit für Brandenburg können die Kosten des Geschäftsbetriebs nicht auffangen.

2. Lage

a) Ertragslage

Der Jahresabschluss 2016 weist einen Jahresüberschuss von T€ 176 aus.

Aufgrund der zunehmenden Anzahl von Maßnahmen mit nachrangig zugeführten Fördermitteln benötigte die GAG Klausdorf gGmbH seit 2009 einen Kontokorrentkredit für die Sicherstellung der zeitgerechten Lohn- und Gehaltszahlungen. Auf die Kontokorrentlinie wurde bis Mai 2015 zurückgegriffen. Auf Grund der aktuellen wirtschaftlichen Lage ist die Vorfinanzierung aus Eigenmitteln möglich.

b) Finanzlage

Die Liquidität der Gesellschaft war durch die positive Entwicklung der Einnahmen im Jahr 2016 gewährleistet. Die liquiden Mittel betrugen zum 31.12.2016 T€ 375 (Vj. T€ 80). Der Kapaldienst wurde planmäßig und ohne Unregelmäßigkeiten geleistet.

Der zur Finanzierung der Investition (Objekt Jugendtischlerei in Ludwigsfelde) aufgenommene Kredit hat einen Stand zum 31.12.2016 in Höhe von T€ 535 und wird planmäßig bedient. Ein abgeschlossener Bausparvertrag dient zur Sicherung des Kredits.

Beachtung sollte die Kurzfristigkeit des aktuellen Mietverhältnisses finden. Das aktuelle Mietverhältnis endet am 30.05.2018. Ohne das Fortbestehen des Mietverhältnisses entsteht für die Gesellschaft eine finanzielle Belastung, die nicht zu tragen ist. Die Geschäftsführung wird bis 31.07.2017 einen Termin mit den Gesellschaftern vereinbaren, um gemeinsam Lösungen für die weitere Zukunft der Immobilie in Ludwigsfelde zu finden.

Das bilanzielle Eigenkapital hat sich im Jahr 2016 um 176 T€ gegenüber dem Vorjahr auf 261 T€ erhöht.

c) Vermögenslage

Das Anlagevermögen inklusive Geschäftsausstattung verringerte sich im Jahr 2016 abschreibungsbedingt auf 446 T€ gegenüber dem Vorjahr (457 T€). Die liquiden Mittel beliefen sich per 31.12.2016 auf T€ 375 (Vj. T€ 80).

3. Finanzielle Leistungsindikatoren

Kenngröße	Geschäftsjahr	Vorjahr
Eigenkapital in T€	261	85
Umsatzerlöse in T€	1.160	861
Ergebnis in T€	176	71

Damit hat sich insgesamt die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage gegenüber dem Vorjahr verbessert.

III. Nachtragsbericht

Die GAG Klausdorf gGmbH hat an Ausschreibungen der Agentur für Arbeit und des Jobcenters teilgenommen. Im Januar 2017 hat die gewonnene Ausschreibung „BOGIVA“ an den Standorten Zossen und Luckenwalde begonnen. Im Februar 2017 hat die GAG Klausdorf gGmbH für die Ausschreibung „begleitendes Coaching für das Bundesprogramm soziale Teilhabe“ und „Budgetmaßnahme für Migranten“ vom Jobcenter den Zuschlag erhalten. Weitere Ausschreibungen der Arbeitsverwaltung werden regelmäßig beworben.

Das Projekt des Sozialbetriebs wird in 2017, in Verbindung mit der Richtline des MASGF vom Dezember 2016, in die Entwicklungsphase geleitet.

In 2016 wurde in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Teltow-Fläming eine Koordinierungsstelle, für die Vernetzung der Partner der Arbeit mit geflüchteten Menschen, geschaffen. Im Jahr 2017 wird der Koordinierungsstelle eine Begegnungsstätte angeschlossen, die auf die Unterstützung von geflüchteten Mädchen und Frauen in den Integrationsprozess abzielt.

Ein wichtiger Schritt zur Umstrukturierung der Gesellschaft ist die Erzielung der Gemeinnützigkeit. Mit der gGmbH ist es möglich, Projekte umzusetzen die besonderen Förderrichtlinien unterliegen. Die Umsetzung der Gesellschaftsanpassung soll im ersten Halbjahr 2017 abgeschlossen sein.

IV. Prognosebericht

Für das Jahr 2017 plant das Unternehmen einen Jahresumsatz von 911 T€. Durch die Akquirierung der Einzelcoaching – Maßnahmen sowie Maßnahmen in der beruflichen Weiterbildung sollte es gelingen, ein positives Jahresergebnis zu erlangen. Aktiv Teilnahme an den Ausschreibungsverfahren der Agentur für Arbeit sowie des Jobcenters bilden eine zusätzliche Möglichkeit das geplante Jahresergebnis zu erzielen.

Die GAG Klausdorf gGmbH strebt den Aufbau eines Sozialbetriebes an.

V. Chancen- und Risikobericht

1. Risikobericht

Im Bereich der Arbeitsförderung hat sich über viele Jahre die gravierende Veränderung der Trägerlandschaft fortgesetzt. Fördermittel stehen in geringerem Maße zur Verfügung und Ausschreibungen werden immer spezifischer und mit höheren Anforderungen abgefragt.

Die positive Entwicklung der Wirtschaft trägt zu einer hohen Verringerung der Zahlen an arbeitsuchenden Menschen bei. Zurück bleiben Menschen mit vielfältigen Vermittlungshemmnissen, die das Kundenklientel darstellen. Hier gilt es, Maßnahmen zu entwickeln und in aktuellen Ausschreibungen der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter durch gute Konzeptarbeit zu überzeugen, wobei die Anzahl der Ausschreibungen von den Bundesmitteln abhängig ist. Durch den ungewohnt hohen Zuzug von Flüchtlingen ergeben sich Chancen und neue Aufgaben für die Gesellschaft.

Der Mietvertrag mit dem Landkreis TF, Objekt Produktionsschule Ludwigsfelde, Straße der Jugend, wurde am 11.08.2016 für zwei Jahre (01.06.2016 bis 30.05.2018) geschlossen. Mit einem marktgerechten Mietzins wird der Reparaturrückstau beseitigt und die Immobilie wirtschaftlich betrieben.

Sollte das Mietverhältnis nicht fortgeführt werden bzw. es keine andere Lösung geben, stellt die Immobilie ein sehr hohes Risiko für die Gesellschaft dar. Ein Termin mit den Geschäftspartnern bis 31.07.2017 ist daher dringend notwendig.

2. Chancenbericht

Mit den Erweiterungen der Zertifizierung nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) im Geschäftsjahr 2015 und Anfang 2016 hat sich die Gesellschaft Möglichkeiten geschaffen, sich zukünftig in weiteren Vergabefeldern der Arbeitsverwaltung, des Landes und des Landkreises um Maßnahmen zur Eingliederung von Arbeitslosen bzw. Arbeitsuchenden in den ersten Arbeitsmarkt unter Beibehaltung der bisherigen Aktivitäten zu bewerben. Die GAG Klausdorf gGmbH reagiert schneller auf die aktuellen Ausschreibungen und wird, wie begonnen, intensiver in der Projektentwicklung arbeiten. Vielfältige Aufgabengebiete wie z. B. die berufliche Fortbildung, der Aufbau eines Sozialbetriebes, der Ausbau von Maßnahmen im AVGS-Bereich, sowie mögliche Ausschreibungen im Bereich des Europäischen Sozialfonds bieten weiter eine Geschäftsgrundlage für die GAG Klausdorf gGmbH.

3. Gesamtaussage

Die GAG Klausdorf gGmbH ist in der Grundlage von der Arbeitsmarktpolitik des Bundes und der jeweiligen Gesetzgebung abhängig und unterliegt der wirtschaftlichen Entwicklung der Region Teltow-Fläming. Durch die Erweiterung der AZAV-Bereiche wurde ein weiterer Grundstein für den Fortbestand und die Entwicklung neuer Geschäftsfelder gelegt. Das Bestreben einen Sozialbetrieb aufzubauen und die Gemeinnützigkeit des Unternehmens zu erlangen,

sind ein weiterer Weg die Zukunft des Unternehmens zu sichern. Im Geschäftsjahr 2017 begeht die GAG Klausdorf gGmbH ihr 25 jähriges Jubiläum.

Es gelang in 2016, unter größter Anstrengung aller Mitarbeiter, im Bereich der Arbeitsförderung durch die eigenständig entwickelten Maßnahmen Umsätze zu erzeugen, die für den Erhalt der Gesellschaft notwendig waren. Aktiv ist die GAG Klausdorf gGmbH in der Flüchtlingshilfe TF. Hier leisten die Mitarbeiter schnell und unbürokratisch Hilfe bei der Vernetzung von Bürgerinitiativen und Bürgern, die Zeit und Sachspenden leisten wollen.

Die Zusammenarbeit aller Beteiligten hat es möglich gemacht, alle notwendigen Schritte zum Erhalt der Gesellschaft zu treffen. Dabei ist der wesentlichste Faktor die Fortbildung der Mitarbeiter und der Ausbau der Personaldecke, um den Anforderungen des Marktes gerecht zu werden. Die GAG Klausdorf gGmbH ist stabil an den Standorten Zossen und Luckenwalde vertreten.

III.3 Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens (§ 61 Nr. 3 KomHKV)

Die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens mit Blick auf die Chancen und Risiken ist im Sinne des § 289 Abs. 1 Satz 4 HGB zu erläutern.

Siehe Lagebericht

III.4 Leistungs- und Finanzbeziehungen (§ 61 Nr. 4 KomHKV)

Nr.	Wirtschaftsjahr	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen (die nicht 4.b entsprechen)	- T€
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche	- T€
4.c	gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen	- T€
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können	- T€

III.5 **Angaben nach § 91 Abs. 6 BbgKVerf** (2013 erstmalige Berichtspflicht)

Erstmalige Berichtspflicht 5 Jahre nach Inkrafttreten der BbgKVerf (anschl. alle 10 Jahre):

- **Nachweis des öffentlichen Zecks (§ 91 Abs. 2 Nr.1 BbgKVerf)**

Ziel ist es, die Zahl der Arbeitslosen und Bezieher von ALGI/II im Landkreis zu senken. Um dies zu realisieren, arbeitete die GAG Klausdorf gGmbH u.a. beim Fallmanagement mit der ARGE TF, im Rahmen Regionalbudget mit dem Landkreis Teltow-Fläming und bei den Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (AGH mit MAE) mit den Städten und Gemeinden Am Mellensee, Rangsdorf, Zossen und Jüterbog zusammen. Des Weiteren beschäftigte sie Personen mit Beschäftigungszuschuss (BEZ), führte Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) durch und engagierte sich bei der Umsetzung der Maßnahme Kommunal-Kombi (KoKo) im Zusammenwirken mit Gemeinden, Städten und gemeinnützigen Einrichtungen.

- **Subsidiarität (§ 91 Abs. 3 Satz 1 BbgKVerf)**

Die Gemeinde hat im Interesse einer sparsamen Haushaltsführung dafür zu sorgen, dass Leistungen, die von privaten Anbietern wirtschaftlicher erbracht werden können, diesen Anbietern übertragen werden. Neben dem wirtschaftlichen Vergleich ist die Qualität und Zuverlässigkeit zu berücksichtigen. Es besteht keine Verpflichtung zur Einholung von Angeboten bzw. zur Erstellung von Vergleichsberechnungen, „wenn die Gemeindevertretung oder in den Fällen des § 50 Absatz 2 der Hauptausschuss eine wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde im öffentlichen Interesse für erforderlich hält.“ Wenn die nicht-wirtschaftlichen Erwägungen den Ausschlag gegeben haben, ist die Entscheidung zu begründen.

Eine wirtschaftliche Betätigung des Landkreises im öffentlichen Interesse wird gemäß § 2 Abs. 2 BbgKVerf (Förderung von Wirtschaft und Gewerbe) sowie § 122 Abs. 2 BbgKVerf für erforderlich gehalten.

Daneben erfolgt die Einhaltung des Grundsatzes der sparsamen Haushaltsführung, da die GAG Klausdorf gGmbH keine Zuschüsse erhält.

- **Nebenleistungen (§ 91 Abs. 5 BbgKVerf)**

Im Rahmen der wirtschaftlichen Betätigung dürfen Nebenleistungen erbracht werden,

1. die im Wettbewerb üblicherweise zusammen mit der Hauptleistung angeboten werden und den öffentlichen Hauptzweck nicht beeinträchtigen; mit der Durchführung dieser Nebenleistung sollen private Anbieter beauftragt werden, es sei denn, dies ist mit berechtigten Interessen der Gemeinde oder des Unternehmens nicht vereinbar, oder
2. die der Ausnutzung bestehender, sonst brachliegender Kapazitäten bei der Gemeinde oder dem Unternehmen dienen.

Die Nebenleistungen der GAG Klausdorf gGmbH wurden zum 31.12.2014 bzw. zum 31.12.2015 eingestellt.

Rechtliche und steuerrechtliche VerhältnisseI. Rechtliche Verhältnisse

1. Rechtsform: Gebietskörperschaft.
2. Ortsteile: Sperenberg,
Klausdorf,
Mellensee,
Kummersdorf-Gut,
Kummersdorf-Alexanderdorf,
Rehagen,
Gadsdorf,
Saalow.
3. Bildung der Gemeinde: Zum 31. Dezember 2001 auf der Grundlage des Vertrages für den Gemeindezusammenschluss - Gebietsänderungsvertrag vom 4. Dezember 2001.

Nach dem Vierten Gesetz zur landesweiten Gemeindegebietsreform vom 24. März 2003 (4. Gem-GebRef GBbg) wurden die Gemeinden Gadsdorf und Saalow zum 26. Oktober 2003 in die Gemeinde Am Mellensee eingegliedert.
4. Satzungen:
 - Hauptsatzung der Gemeinde Am Mellensee vom 21. November 2013,
 - Erste Änderung der Hauptsatzung vom 3. September 2014,
 - Zweite Änderung der Hauptsatzung vom 23. November 2016.
5. Organe: Gemeindevertretung,
Bürgermeister der Gemeinde Am Mellensee.



6. Mitglieder der Gemeinde-
vertretung:

Herr Thomas Kosicki,
Herr Bernd Kosensky,
Herr Marcus Gottlob,
Herr Theo Boss,
Herr Siegbert Weigt,
Herr Klaus Wendt,
Herr Erhard Bischert,
Frau Christa Thiemes,
Frau Doreen Schulze,
Herr Maik Tscherwinka,
Herr Kai Brückner,
Herr Ingo Koch,
Herr Lutz Lehmann,
Herr Udo Wildenhein,
Herr Heiko Winterstein,
Herr Thomas Schulz,
Frau Jeanette Hüdepohl,
Frau Sigrid Müller.

7. Bürgermeister:

Herr Frank Broshog.

8. Sitzungen der
Gemeindevertreter:

Im Jahr 2016 fanden 8 Sitzungen statt.

Wesentliche Beschlüsse:

- Steuersätze für die Realsteuern für das Haushaltsjahr,
- Erste Änderungssatzung der Gemeinde Am Mellensee zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes "Nuthe-Nieplitz" zum 1. Januar 2016,
- Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2012,
- Verkauf sowie Ankauf von Grundstücken,
- Haushaltssatzung 2016 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen.

II. Steuerrechtliche Verhältnisse

1. Betriebsfinanzamt: Finanzamt Luckenwalde,
Ordnungs-Nr.: 3050/000144027669.
2. Veranlagungen: Steuerbefreiung laut Bescheinigung vom 8. August
2013 für die Zeit vom 1. Januar 2014 bis 31. De-
zember 2016.

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unrechtmäßiger Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.



Jahresabschluss

der Gemeinde Am Mellensee

für das Haushaltsjahr 2015

Der Bürgermeister

Zossener Str. 21c • 15838 Am Mellensee

Ortsteile:

Sperenberg, Klausdorf, Mellensee, Saalow,
Rehagen, Kummersdorf-Alexanderdorf,
Kummersdorf-Gut, Gadsdorf

Sachgebiet: Leiterin Kämmerei

Zimmer: 1.09

Bearbeiter: Frau Gast

E-Mail: gast@mellensee.de

Telefon: (033703) 959-20

Telefax: (033703) 95969

AKZ: 20.1

Datum: 27.12.2022

Der Entwurf für den Jahresabschluss 2015 wurde

aufgestellt am 27.12.2022



Rürup

Stellv. Teamleiterin Kämmerei

festgestellt am 07.07.2023



Gast

allg. Stellvertretung des Bürgermeisters

Allgemeine Sprechzeiten:

Montag u. Mittwoch	keine Sprechzeiten - Termine nach Vereinbarung möglich
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam
IBAN: DE64160500003639020072
BIC: WELADED1PMB

Gemeinde Am Mellensee

Haushaltsjahr 2015

Bericht

über die Erstellung des

Jahresabschlusses zum

31. Dezember 2015

Dr. DORNBACH & PARTNER TREUHAND GMBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft
Lutherstadt Wittenberg

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Auftrag	3
B. Auftragsdurchführung	5
C. Analyse der Vermögens und Ertragslage	6
1. Vermögenslage (Bilanz)	7
2. Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)	8
D. Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen	9

Anlagen

1. Bilanz zum 31. Dezember 2015
2. Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2015
3. Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2015
4. Anhang für das Haushaltsjahr 2015
5. Anlagenübersicht zum 31. Dezember 2015
6. Forderungsübersicht zum 31. Dezember 2015
7. Verbindlichkeitenübersicht zum 31. Dezember 2015
8. Beteiligungsbericht der Gemeinde am Mellensee über das Geschäftsjahr 2015
9. Rechtliche und steuerrechtliche Verhältnisse

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer
und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

A. Auftrag

Die stellvertretende Bürgermeisterin der

Gemeinde Am Mellensee,

- im Folgenden auch kurz "Gemeinde" genannt -

hat uns mit Schreiben vom 27. April 2021 beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 der Gemeinde zu erstellen.

Gemäß § 82 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen.

Art und Umfang unserer Erstellungshandlungen richten sich auftragsgemäß nach den einschlägigen landesrechtlichen Vorschriften.

Die Rechtsgrundlagen der Bilanzierung sind insbesondere:

1. Die Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf).
2. Die Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden des Landes Brandenburg (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung – KomHKV Bbg).
3. Die Verwaltungsvorschrift über die produktorientierte Gliederung der Haushaltspläne, die Kontierung der kommunalen Bilanzen und Ergebnis- und Finanzhaushalte sowie über die Verwendung verbindlicher Muster zur Kommunalen Haushalts- und Kassenordnung.
4. Der Leitfaden zur Bewertung und Bilanzierung des kommunalen Vermögens und der kommunalen Verbindlichkeiten sowie Hinweise für die Erstellung einer kommunalen Eröffnungsbilanz im Land Brandenburg (BewertL Bbg).

Über die eigentliche Erstellungstätigkeit hinaus haben wir die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise durch Befragungen und analytische Beurteilungen (IDW PS 312) auf ihre Plausibilität hin beurteilt, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind.

Der von uns erstellte Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung sowie den Anlagen zum Jahresabschluss (Anhang, Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht und Beteiligungsbericht) ist als Anlagen 1 bis 8 beigelegt.

Unter Berücksichtigung des § 1 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse wurde in Rücksprache mit dem Rechnungsprüfungsamt Schlieben und mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 10. Januar 2020 auf die Erstellung eines Rechenschaftsberichtes verzichtet.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, gelten die vereinbarten und diesem Bericht beigelegten "Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017".

Hinsichtlich unserer Verantwortlichkeit und Haftung gilt in Verbindung mit Nr. 9 der zuvor zitierten Allgemeinen Auftragsbedingungen eine Haftungshöchstsumme von EUR 4.000.000,00 als vereinbart.

B. Auftragsdurchführung

Wir haben den Auftrag - mit Unterbrechungen - vom 4. Juli bis 15. September 2022 in unserem Büro in Lutherstadt Wittenberg durchgeführt.

Ausgangspunkt des Auftrags war der vom Rechnungsprüfungsamt Amt Schlieben geprüfte und mit einem uneingeschränkt Bestätigungsvermerk versehene Vorjahresabschluss.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der hierfür geltenden landesrechtlichen Vorschriften des Landes Brandenburg.

Als Erstellungsunterlagen dienten uns die Buchhaltungsunterlagen, die vollständigen Belege sowie das Akten- und Schriftgut der Gemeinde.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns durch den vom Bürgermeister der Gemeinde zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden.

Ergänzend hierzu hat uns der Bürgermeister in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

Art, Umfang und Ergebnis der von uns durchgeführten Arbeiten sind, soweit nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Mit der Führung des Inventars oder sonstiger Bestandsnachweise wurden wir nicht betraut.



C. Analyse der Vermögens- und Ertragslage

Zur Analyse der Vermögens- und Ertragslage haben wir die Posten der Bilanz und der Ergebnisrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten geordnet, wobei sich die Darstellung auf eine kurze Entwicklungsanalyse beschränkt. Die Analyse ist nicht auf eine umfassende Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde ausgerichtet. Zudem ist die Aussagekraft von Bilanzdaten - insbesondere aufgrund des Stichtagsbezugs der Daten - relativ begrenzt.

1. Vermögenslage (Bilanz)

In der folgenden Bilanzübersicht sind die Posten zum 31. Dezember 2015 nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und den entsprechenden Bilanzposten zum 31. Dezember 2014 gegenübergestellt (vgl. Anlage 1).

	31.12.2015		31.12.2014		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
A. Vermögen					
I. Anlagevermögen					
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0	0	0,0	0
2. Sachanlagen					
a) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	924	3,7	424	1,7	500
b) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	11.108	44,5	11.286	45,6	-178
c) Infrastrukturvermögen und Sonderflächen	4.277	17,1	4.201	17,0	76
d) Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	429	1,8	421	1,7	8
e) Betriebs- und Geschäftsausstattung	347	1,4	268	1,1	79
f) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	24	0,1	65	0,3	-41
g) Summe	17.109	68,6	16.683	67,4	444
3. Finanzanlagen	4.332	17,4	4.339	17,5	-7
4. Summe Anlagevermögen	21.441	86,0	21.022	84,9	419
II. Umlaufvermögen					
1. Vorräte	49	0,2	368	1,5	-319
2. Forderungen	486	1,9	444	1,8	42
3. Liquide Mittel	2.938	11,8	2.869	11,6	69
4. Summe Umlaufvermögen	3.473	13,9	3.681	14,9	-208
III. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	28	0,1	46	0,2	-18
IV. Vermögen gesamt	24.942	100,0	24.749	100,0	193
B. Kapital					
I. Eigenkapital	10.619	42,6	9.794	39,6	825
II. Sonderposten	8.510	34,1	8.819	35,6	-309
Summe wirtschaftliches Eigenkapital	19.129	76,7	18.613	75,2	516
III. Fremdkapital					
1. Langfristiges Fremdkapital					
a) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	3.761	15,1	3.929	15,9	-168
b) Kreditoren	9	0,0	8	0,0	1
c) Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	30	0,1	10	0,0	20
d) Summe	3.800	15,2	3.947	15,9	-147
2. Kurzfristiges Fremdkapital					
a) Rückstellungen	1.191	4,8	1.223	4,9	-32
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	168	0,7	163	0,7	5
c) Kreditoren	149	0,6	190	0,8	-41
d) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0,0	31	0,1	-31
e) Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	85	0,3	187	0,8	-102
f) Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	20	0,1	6	0,0	14
g) Sonstige Verbindlichkeiten	147	0,6	147	0,6	0
h) Passive Rechnungsabgrenzungsposten	253	1,0	242	1,0	11
i) Summe	2.013	8,1	2.189	8,9	-176
3. Summe Fremdkapital	5.813	23,3	6.136	24,8	-323
IV. Kapital gesamt	24.942	100,0	24.749	100,0	193

Rundungsdifferenzen sind softwarebedingt.

2. Ertragslage

Die aus der Ergebnisrechnung (Anlage 2) abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Haushaltsjahre 2015 und 2014 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

	2015		2014		i. Vgl. z. Vj.	Ergebnis- auswir- kung
	TEUR	%	%	TEUR	%	TEUR
A. Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	3.806	38,5	36,5	3.567	6,7	239
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.610	46,6	50,0	4.880	-5,5	-270
3. Sonstige Transfererträge	55	0,6	0,5	48	14,6	7
4. Leistungsentgelte	918	9,3	7,0	681	34,8	237
5. Kostenerstattungen und Umlagen	141	1,4	2,7	265	-46,8	-124
6. Sonstige	357	3,6	3,3	323	10,5	34
	9.887	100,0	100,0	9.764	1,3	123
B. Aufwendungen						
1. Personalkosten	3.925	39,7	38,3	3.739	-5,0	-186
2. Abschreibungen, Wertberichtigungen auf Forderungen	652	6,6	5,8	561	-16,2	-91
3. Sach- und Dienstleistungen	1.716	17,4	14,4	1.403	22,3	-313
4. Transferaufwendungen	3.005	30,4	29,0	2.836	-6,0	-169
5. Sonstige	302	3,0	3,7	365	17,3	63
	9.600	97,1	91,2	8.904	-7,8	-696
C. Ergebnis der Verwaltungstätigkeit (A.-B.)	287	2,9	8,8	860	-66,6	-573
D. Finanzergebnis						
1. Zinserträge	68	0,7	0,8	80	-15,0	-12
2. Zinsaufwendungen	158	1,6	1,7	169	6,5	11
3. Finanzergebnis (1.-2.)	-90	-0,9	-0,9	-89	1,1	-1
E. Außerordentliches Ergebnis						
1. Außerordentliche Erträge	877	8,9	3,5	337	*	540
2. Außerordentliche Aufwendungen	353	3,6	2,3	224	57,6	-129
3. Außerordentliches Ergebnis (1.-2.)	524	5,3	1,2	113	*	411
F. Gesamtüberschuss (C.+D.+E.)	721	7,3	9,1	884	-18,4	-163

* Veränderungen über 100% werden nicht dargestellt.

Rundungsdifferenzen sind softwarebedingt.

D. Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen

Nach Abschluss des Auftrags erteilen wir folgende Bescheinigung:

An die Gemeinde Am Mellensee:

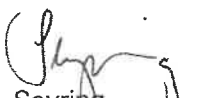
Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung sowie den Anlagen zum Jahresabschluss (Anhang, Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht und Beteiligungsbericht) der Gemeinde Am Mellensee für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften des Landes Brandenburg erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den landesrechtlichen Vorschriften des Landes Brandenburg liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gemeinde.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz, der Ergebnis- und der Finanzrechnung sowie der Anlagen auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Lutherstadt Wittenberg, 15. September 2022

DORNBACH GMBH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft


Seyring
Steuerberaterin
Nitschke
Wirtschaftsprüfer

Anlagen

Gemeinde Am Mellensee
Bilanz zum 31. Dezember 2015

Anlage 1

Aktiva

	EUR	EUR	EUR	Stand 31.12.2015 EUR	Stand 31.12.2014 TEUR
1. Anlagevermögen					
1. Immaterielle Vermögensgegenstände			204,50		0
2. Sachanlagevermögen					
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		923.501,26			424
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		11.108.090,97			11.288
3. Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen		4.277.242,51			4.201
4. Bauten auf fremdem Grund und Boden		0,00			0
5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmale		12,00			0
6. Fahrzeug, Maschinen und technische Anlagen		428.658,52			421
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung		347.395,25			286
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		23.773,56			65
		17.108.653,07			15.683
3. Finanzanlagevermögen					
1. Rechte an Sondervermögen		0,00			0
2. Anteile an verbundenen Unternehmen		3.971.036,75			3.971
3. Mitgliedschaft in Zweckverbänden		1,00			0
4. Anteile an sonstigen Beteiligungen		140.657,61			141
5. Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00			0
6. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		220.369,59			227
		4.332.067,65			4.339
2. Umlaufvermögen				21.440.925,52	21.022
1. Vorräte					
1. Grundstücke in Entwicklung		49.356,00			369
2. Sonstiges Vorratsvermögen		0,00			0
3. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		0,00			0
		49.356,00			369
2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen					
1. Gebühren		7.201,56			0
2. Beiträge		7.455,47			20
3. Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge		-414,86			-2
4. Steuern		196.088,07			187
5. Transferleistungen		2.814,71			0
6. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen		100.759,46			61
7. Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen		-219.804,50			-231
		96.696,13			63
2. Privatrechtliche Forderungen					
1. gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich		19.806,56			17
2. gegen Sondervermögen		0,00			0
3. gegen verbundene Unternehmen		301.073,61			306
4. gegen Zweckverbände		0,00			0
5. gegen sonstige Beteiligungen		67.118,38			58
6. Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen		-1.829,34			-2
		385.232,23			379
3. Sonstige Vermögensgegenstände					
		2.593,82			2
		485.724,18			444
3. Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00			0
4. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		2.937.663,15			2.869
				3.472.732,33	3.684
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten				28.400,51	46
				24.842.058,36	24.749

Passiva

	EUR	EUR	Stand 31.12.2015 EUR	Stand 31.12.2014 TEUR
1. Eigenkapital				
1. Basis-Rainvermögen		5.921.911,03		5.922
2. Rücklagen aus Überschüssen				
1. Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.485.551,75			3.289
2. Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.107.373,79			563
		4.592.925,54		3.872
3. Sonderrücklage		104.267,16		0
		10.619.133,76		9.794
4. Fehlbetragsvortrag				
1. Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis		0,00		0
2. Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis		0,00		0
		0,00		0
2. Sonderposten				
1. Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand		6.038.602,94		6.304
2. Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen		432.979,56		481
3. Sonstige Sonderposten		37.430,62		34
		6.509.013,12		6.819
3. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		780.035,00		721
2. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung		0,00		0
3. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien		0,00		0
4. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		0,00		0
5. Sonstige Rückstellungen		431.183,27		522
		1.191.188,27		1.233
4. Verbindlichkeiten				
1. Anleihen		0,00		0
2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		3.928.946,48		4.082
3. Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten		0,00		0
4. Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00		0
5. Erhaltene Anzahlungen		0,00		0
6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		158.629,14		196
7. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		0,00		0
8. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen		0,00		0
9. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		0,00		31
10. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden		114.679,60		187
11. Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen		19.529,71		6
12. Sonstige Verbindlichkeiten		148.754,84		147
		4.308.438,75		4.671
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten			252.384,46	242
			24.842.058,36	24.749

elektronische Kopie

Gemeinde Am Mellensee
Ergebnisrechnung Haushaltsjahr 2015

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2014	fortgeschrie- bener Ansatz des Haushalts- jahres 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis Haushaltsjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Steuern und ähnliche Abgaben	3.566.965,84	3.551.165,00	3.806.158,57	254.993,57
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.880.467,88	4.389.728,56	4.610.055,34	220.326,78
3. Sonstige Transfererträge	48.244,85	56.000,00	54.617,50	-1.382,50
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	554.728,91	524.547,69	585.680,38	61.132,69
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	126.379,00	74.000,00	332.721,62	258.721,62
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	264.372,34	61.900,00	141.067,49	79.167,49
7. Sonstige ordentliche Erträge	323.052,89	278.489,62	356.549,81	78.060,19
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.764.211,71	8.935.830,87	9.886.850,71	951.019,84
11. Personalaufwendungen	3.755.168,26	4.039.990,00	3.915.605,44	-124.384,56
12. Versorgungsaufwendungen	-15.975,00	51.400,00	8.770,00	-42.630,00
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.402.850,22	1.919.231,36	1.716.420,40	-202.810,96
14. Abschreibungen	560.964,82	494.913,47	651.701,09	156.787,62
15. Transferaufwendungen	2.836.181,87	2.933.946,00	3.004.922,14	70.976,14
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	365.506,82	488.700,00	302.123,59	-186.576,41
17. = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.904.696,99	9.928.180,83	9.599.542,66	-328.638,17
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	859.514,72	-992.349,96	287.308,05	1.279.658,01
19. Zinsen und sonstige Finanzerträge	80.444,30	58.950,00	68.108,13	9.158,13
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	169.558,84	158.000,00	158.645,37	645,37
21. = Finanzergebnis	-89.114,54	-99.050,00	-90.537,24	8.512,76
22. = Ordentliches Ergebnis	770.400,18	-1.091.399,96	196.770,81	1.288.170,77
23. Außerordentliche Erträge	337.157,41	100.000,00	877.319,51	777.319,51
24. Außerordentliche Aufwendungen	223.727,28	100.000,00	352.948,13	252.948,13
25. = Außerordentliches Jahresergebnis	113.430,13	0,00	524.371,38	524.371,38
26. = Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag	883.830,31	-1.091.399,96	721.142,19	1.812.542,15

Gemeinde am Mellensee
Finanzrechnung Haushaltsjahr 2015

	EUR	EUR	2015 EUR	2014 EUR
1. Steuern und ähnliche Abgaben	3.771.111,76			3.648.649,08
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.144.418,81			4.352.706,19
3. Sonstige Transfereinzahlungen	52.592,21			47.160,47
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	554.303,63			521.097,96
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	313.310,17			103.504,02
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	141.000,09			275.551,83
7. Sonstige Einzahlungen	212.563,19			248.510,51
8. Zinsen und Sonstige Finanzeinzahlungen	75.715,16			83.096,45
9. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		9.265.015,02		9.280.276,51
10. Personalauszahlungen	3.885.152,65			3.797.450,38
11. Versorgungsauszahlungen	0,00			0,00
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.776.204,71			1.339.842,43
13. Transferauszahlungen	3.077.620,14			2.966.185,56
14. Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	502.620,12			628.088,36
15. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		9.241.597,62		8.731.566,73
16. Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)			23.417,40	548.709,78
17. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	290.009,68			116.722,64
18. Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	15.940,57			70.310,81
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00			0,00
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	371.893,00			336.175,81
21. Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	1.067,00			0,00
22. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00			0,00
23. Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00			0,00
24. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		678.910,25		523.209,26
25. Auszahlungen Baumaßnahmen	221.465,86			307.275,72
26. Auszahlungen für aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00			0,00
27. Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00			0,00
28. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken; grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	101.473,45			68.033,58
29. Auszahlungen für den Erwerb vom übrigem Sachanlagevermögen	132.733,77			165.019,21
30. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00			0,00
31. Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00			0,00
32. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		455.673,08		540.328,51
33. Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)			223.237,17	-17.119,25
34. Finanzmittelüberschuss (16 + 33)			246.654,57	531.590,53
35. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00			968.899,75
36. Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00			0,00
37. Aufnahmen von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00			0,00

	EUR	EUR	2015 EUR	2014 EUR
38. Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		0,00		968.899,75
39. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	180.649,50			863.806,64
40. Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Tilgung von Kassenkrediten)	0,00			0,00
41. Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00			0,00
42. Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		180.649,50		863.806,64
43. Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen der Finanzierungstätigkeit (38 ./.. 42)			-180.649,50	105.093,11
44. Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven		0,00		0,00
45. Auszahlungen an Liquiditätsreserven		0,00		0,00
46. Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (44 ./.. 45)			0,00	0,00
47. Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln (34 + 43 + 46)			66.005,07	636.683,64
48. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres			2.869.000,51	2.235.330,93
49. Bestand an fremden Finanzmitteln			2.637,57	-3.014,06
50. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres			2.937.643,15	2.869.000,51

Gemeinde Am Mellensee
Anhang zum Haushaltsjahr 2015

Inhaltsverzeichnis des Anhangs

	Seite
1. Vorbemerkungen	2
2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	3
3. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz	5
3.1. Aktiva	5
3.1.1 Anlagevermögen	5
3.1.2 Umlaufvermögen	8
3.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	9
3.2 Passiva	10
3.2.1 Eigenkapital	10
3.2.2 Sonderposten	10
3.2.3 Rückstellungen	11
3.2.4 Verbindlichkeiten	12
3.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	13
4. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung	13
4.1 Erträge und Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit	13
4.2 Finanzerträge und –aufwendungen	16
4.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	16
5. Sonstige Erläuterungen und Einzelangaben	17
5.1 Vermögensgegenstände mit zum Bilanzstichtag ungeklärten Eigentums- verhältnissen	17
5.2 Sachverhalte, aus denen sich künftige finanzielle Verpflichtungen ergeben können sowie Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	25
5.3 Mittelbare Pensionsverpflichtungen	25
5.4 Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen	26
5.5 Treuhandmittel und Stiftungsvermögen	26

1. Vorbemerkungen

Gemäß § 82 Abs. 1 BbgKVerf hat die Gemeinde für den Schluss des Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Er ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen und hat die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen. Stichtag für den Jahresabschluss ist der 31. Dezember des Haushaltsjahres.

Gemäß § 82 Abs. 2 BbgKVerf ist dem Jahresabschluss als Anlage ein Anhang beizufügen. Der Inhalt des Anhangs richtet sich nach § 58 KomHKV. Darin sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung sowie zu den einzelnen Posten der Bilanz vorgeschrieben sind.

Im Anhang sind insbesondere anzugeben und zu erläutern:

1. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die angesetzten Nutzungsdauern,
2. Abweichungen angewandter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Zuschreibungen und außerplanmäßige Abschreibungen mit Begründung sowie deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune,
3. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung und den Posten der Bilanz, wobei auf wesentliche Abweichungen zum Vorjahr einzugehen ist; außerordentliche Erträge und Aufwendungen sowie das periodenfremde Ergebnis sind hinsichtlich ihres Betrages und ihrer Art zu erläutern, soweit sie für die Beurteilung der Ertragslage nicht von untergeordneter Bedeutung sind,
4. in welchen Fällen aus welchen Gründen die lineare Abschreibung nicht angewendet wird,
5. Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen
6. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten
7. Vermögensgegenstände mit zum Bilanzstichtag noch ungeklärten Eigentumsverhältnissen (inklusive Buchwert und Risikoabschätzung),
8. Sachverhalte, aus denen sich künftig finanzielle Verpflichtungen ergeben können (z.B. Bürgschaften, Gewährleistungsverträge) sowie Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, soweit diese nicht bereits in der Verbindlichkeitenübersicht angegeben sind,

9. der Gesamtbetrag der nicht in der Bilanz ausgewiesenen mittelbaren Pensionsverpflichtungen,
10. eine Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen,
11. eine Übersicht über die von der Gemeinde bewirtschafteten Treuhandmittel und über das Stiftungsvermögen.

Der Erfassung und Bewertung wurden insbesondere folgende Regelungen und Vorschriften zugrunde gelegt:

- Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juni 2021
- Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) vom 14. Februar 2008, zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. August 2019
- Verwaltungsvorschrift über produktorientierte Gliederung der Haushaltspläne, die Kontierung der kommunalen Bilanzen und der Ergebnis- und Finanzhaushalte sowie über die Verwendung verbindlicher Muster zur kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (VV Produkt- und Kontenrahmen) vom 18. März 2008
- Leitfaden zur Bewertung und Bilanzierung des kommunalen Vermögens und der kommunalen Verbindlichkeiten sowie Hinweise für die Erstellung einer kommunalen Eröffnungsbilanz im Land Brandenburg (BewertL Bbg) vom 30. September 2009

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Vermögensgegenstände der Gemeinde, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten wurden im Rahmen der Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2009 erstmalig bewertet und zusammengestellt. In den folgenden Jahresabschlüssen werden diese ermittelten Werte fortgeschrieben. Von den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und den angesetzten Nutzungsdauern wurde in der Eröffnungsbilanz nicht abgewichen.

Die Bewertung des Vermögens (entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen) erfolgte zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um die Abschreibungen zwischen Zugangszeitpunkt und dem Bilanzstichtag.

Die zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die abnutzbaren Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens richten sich nach der Abschreibungstabelle des Landes Brandenburg. In folgenden wesentlichen Fällen wurde abgewichen, um der tatsächlichen Nutzungsdauer der Gemeinde Am Mellensee besser gerecht zu werden.

- | | |
|---|----------|
| - Feuerlöschfahrzeuge: | 15 Jahre |
| - Gehwege: | 20 Jahre |
| - Straßen mit Pflaster wie Betonstraßen: | 40 Jahre |
| - Anhänger, speziell "Sprühkanone für EPS": | 24 Jahre |
| - Herstellung neuer Außenanlagen: | 15 Jahre |
| - Spielgeräte, die einbetoniert sind, wie Spielplatz: | 10 Jahre |

Für die planmäßigen Abschreibungen auf alle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, wurde ausschließlich die lineare Methode angewendet.

Unter den Finanzanlagen wurden Vermögenswerte angesetzt, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken oder Unternehmensverbuchungen dienen. Dazu gehören die Anteile an verbundene Unternehmen, sonstige Beteiligungen und Mitgliedschaft in Zweckverbänden. Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten, die den Anteilsbesitz des entsprechenden Stammkapitals wiedergeben.

Die Forderungen wurden mit dem Nominalwert angesetzt, ggf. vermindert um Einzel- und Pauschalwertberichtigungen.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nominalwert angesetzt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden für die DSL- Erschließung und den Beamtenlohn aktiviert.

Das Eigenkapital ergibt sich mit 10,6 Mio. € als Saldogröße aus dem Vermögen abzüglich der Schulden und Sonderposten.

Die Bewertung der Sonderposten erfolgte grundsätzlich mit dem Zahlungsbetrag bzw. bei unentgeltlichen Vermögenszuwendungen mit dem Wert des Vermögensgegenstandes, jeweils unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Wertminderungen.

Die Sonderposten aus investiven Schlüsselzuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz des Landes Brandenburg werden den einzelnen Vermögensgegenständen zugeordnet und über deren Nutzungsdauer aufgelöst. Die in der Eröffnungsbilanz gebildeten Sonderposten aus investiven Schlüsselzuweisungen werden abweichend auf Grundlage des § 67 Abs. 3 KomHKV pauschal über einen Zeitraum von 20 Jahren aufgelöst.

Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages gebildet, der nach sachgerechter Beurteilung notwendig ist. Rückstellungen für beamtenrechtliche und andere Altersvorsorgen wurden zum Barwert der erworbenen Versorgungsansprüche nach dem Teilwertverfahren angesetzt.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgte zu ihrem Rückzahlungsbetrag.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten vorwiegend die Gebühren für die Grabstätten.

Insgesamt wurde bei der Bewertung dem Vorsichtsprinzip Rechnung getragen.

3. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz

3.1 Aktiva

3.1.1 Anlagevermögen

Eine Darstellung der Entwicklung der Posten des Anlagevermögens, ausgehend von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, sowie deren Zusammensetzung sind in der Anlagenübersicht wiedergegeben.

	31.12.2014	31.12.2015
Immaterielle Vermögensgegenstände	447,49 €	204,50 €
Sachanlagevermögen	16.682.224,32 €	17.108.653,07 €
Finanzanlagevermögen	<u>4.339.045,18 €</u>	<u>4.332.067,95 €</u>
Anlagevermögen gesamt	<u>21.021.716,99 €</u>	<u>21.440.925,52 €</u>

Bei den *immateriellen Vermögensgegenständen* im Bilanzposten 1.1 kam es gegenüber dem Vorjahr zu einer Minderung um 0,2 T€ aufgrund der planmäßigen Abschreibungen.

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen umfasst die unbebauten und bebauten Grundstücke, die Bauten und Gebäude auf eigenen und fremden Grundstücken, das Infrastrukturvermögen, Kunst- und Baudenkmäler, den Fahrzeugbestand, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie die Anlagen im Bau.

Im Haushaltsjahr 2015 ist das Sachanlagevermögen um 426,4 T€ gestiegen. Folgende Wertänderungen ergaben sich durch Buchungen von Zu- und Abgängen bzw. Wertberichtigungen.

	31.12.2014	31.12.2015	Veränderung
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	423.796,25 €	923.501,26 €	499.705,01 €
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	11.286.307,89 €	11.108.098,97 €	-178.208,92 €
Grundstücke und Bauten des Infrastrukturverm.	4.200.431,77 €	4.277.243,51 €	76.811,74 €
Kunstwerke, Baudenkmäler	12,00 €	12,00 €	0,00 €
Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	420.965,65 €	428.658,52 €	7.692,87 €
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	285.887,61 €	347.365,25 €	61.477,64 €
geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	64.823,15 €	23.773,56 €	-41.049,59 €
Summe	16.682.224,32 €	17.108.653,07 €	426.428,75 €

Die Abschreibungen des Sachanlagevermögens betragen im Haushaltsjahr 543,4 T€.

Die Zugänge bei den unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten betreffen im Wesentlichen Zuordnungen von Grundstücken i. R. des Vermögenszuordnungsgesetzes.

Die Abgänge bei den bebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sind auf Veräußerungen und Abschreibungen zurückzuführen.

Die Veränderungen in der Position Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens betreffen Zugänge 271,0 T€, die im Wesentlichen aus den Straßenausbauten der Schmidtstraße und Lichtentann zurückzuführen sind, denen planmäßige Abschreibungen i. H. v. 194,1 T€ gegenüberstehen.

Bei den Fahrzeugen, Maschinen und technischen Anlagen kam es u. a. zur Neubeschaffung eines Radladers i. H. v. 35,7 T€, sowie Funktechnik für die Feuerwehren für 22,8 T€.

Bei den Betriebs- und Geschäftsausstattungen erhöht sich die Bilanzposition gegenüber dem Jahr 2014 um 61,5 T€.

Hier gab es im Jahr 2015 mehr Neuanschaffungen (i. W. Fertigstellung des Physikkabinetts der Grundschule Mellensee: 52,9 T€) als Abschreibungen für vorhandene Ausstattungsgegenstände.

Im Bereich der geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau kam es zu Umbuchungen in Höhe von 41,5 T€ aufgrund der in 2014 geleisteten Anzahlung für das Physikkabinett der Grundschule Mellensee.

Finanzanlagevermögen

Die Gemeinde hält *Anteile an verbundenen Unternehmen*, die im *Bilanzposten 1.3.2* nachgewiesen werden:

	<u>31.12.2014</u>	<u>31.12.2015</u>
Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft am Mellensee mbH	3.970.943,10 €	3.971.039,75 €

Eine weitere Position wird unter dem *Bilanzposten 1.3.3* ausgewiesen. Es handelt sich hier um die *Mitgliedschaft in Zweckverbänden*. Diese wurde mit 1,00 € in der Eröffnungsbilanz aufgenommen und besteht unverändert zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2015.

Weiter hält die Gemeinde *Anteile an sonstigen Beteiligungen*, die im *Bilanzposten 1.3.4* nachgewiesen werden:

	<u>31.12.2014</u>	<u>31.12.2015</u>
GKE.ON edis-Aktionäre mbH	128.157,61 €	128.157,61 €
Gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft	<u>12.500,00 €</u>	<u>12.500,00 €</u>
	<u>140.657,61 €</u>	<u>140.657,61 €</u>

Die Bilanzierung der Beteiligung an der GKE.ON edis Aktionäre mbH erfolgte in Abstimmung mit dem Städte- und Gemeindebund Brandenburg. Die Bewertung der Beteiligung erfolgte zum anteiligen Nominalkapital (Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklage).

In der *Bilanzposition 1.3.6 Ausleihungen an verbundene Unternehmen* werden 220,4 T€ von der DKB bzw. ihrer Rechtsvorgänger ausgereichter Kredit für die Wohnungswirtschaft der Kommunen ausgewiesen. Diese Mittel wurden der Gemeinde Klausdorf vor dem 1. Juli 1990 für die Sanierung der Wohnblöcke in der Bahnhofstraße zur Verfügung gestellt. Die Gründung der Wohnungs- und Verwaltungsgesellschaft am Mellensee mbH fand erst nach Übertragung des Darlehensvertrages an die Kommune statt.

Daher erstattet die WVM mbH die zu leistende Zins- und Tilgungszahlungen der Gemeinde. Der aktivierte Erstattungsanspruch gegenüber der WVM besteht in Höhe der zum Bilanzstichtag noch nicht abgelösten Darlehen.

3.1.2 Umlaufvermögen

Unter dem *Bilanzposten 2.1.1 Grundstücke in Entwicklung* wird im Umlaufvermögen der Wert der Baugrundstücke Kiefernwald im OT Klausdorf ausgewiesen.

Die Forderungen der Gemeinde belaufen sich vor Wertberichtigung auf insgesamt 707,8 T€. Davon entfallen 317,1 T€ auf *öffentlich-rechtliche Forderungen (Bilanzposten 2.2.1)* und 388,1 T€ auf *privatrechtliche Forderungen (Bilanzposten 2.2.2)* sowie 2,6 T€ auf *sonstige Vermögensgegenstände (Bilanzposition 2.2.3)*.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen setzen sich im Wesentlichen zusammen aus Grund- und Gewerbesteuern, dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, der Umlage für die Gewässerunterhaltung, Elternbeiträgen und Straßenbaubeiträgen.

Die privatrechtlichen Forderungen beinhalten hauptsächlich die Überschüsse bis zum 31. Dezember 2015, für die zur Verwaltung übertragenen gemeindeeigenen Wohn- und Pachtgrundstücke, sowie die Überschüsse, für die Grundstücke, wo die Gemeinde als gesetzlicher Vertreter bestellt wurde und die letzte Rate der Konzessionsabgabe.

Der Betrag bei den sonstigen Vermögensgegenständen bezieht sich auf den Ausweis eines debitorischen Kreditors sowie den periodengerechten Ausweis von Zinsforderungen.

Unter Berücksichtigung der Einzel- und Pauschalwertberichtigungen i. H. v. insgesamt 222,1 T€ ergibt sich der Bilanzwert an Forderungen i. H. v. 485,7 T€. Davon haben Forderungen i. H. v. 91,9 T€ eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren. Die Zusammensetzung der Forderungen sowie deren Aufgliederung nach Restlaufzeiten sind in der Forderungsübersicht dargestellt.

Im *Bilanzposten 2.4 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten* sind die Geldmittel die der Kommune zur Verfügung stehen aktiviert. Der Buchwert i. H. v. 2.937.643,15 € ist als Bestand auf den Geschäftskonten per 31.12.2015 durch Kontoauszüge dokumentiert.

3.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden im *Bilanzposten 3* für Auszahlungen gebildet, die vor dem Bilanzstichtag geleistet worden sind, aber erst im folgenden Haushaltsjahr Aufwand darstellen:

	<u>31.12.2014</u>	<u>31.12.2015</u>
Geleistete Zuwendungen für den Breitbandausbau	35.650,00 €	17.050,00 €
Beamtenbesoldung für Monat Januar 2015	10.127,70 €	0,00 €
Beamtenbesoldung für Monat Januar 2015	<u>0,00 €</u>	<u>11.350,51 €</u>
	<u>45.777,70 €</u>	<u>28.400,51 €</u>

Für den Ausbau der Breitbandinfrastruktur hat die Gemeinde finanzielle Mittel in Höhe von 10 % der Förderlücke des Anbieters bereitgestellt. Der Anbieter hat sich vertraglich verpflichtet, den Netzbetrieb zur Breitbandversorgung für die Dauer von mindestens fünf Jahren aufrecht zu erhalten. Für die Zuwendung ist ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden und entsprechend der Erfüllung der Gegenleistungsverpflichtung aufwandswirksam aufzulösen.

Der Abgrenzungsposten für die Beamtenbesoldung enthält abweichend von den gesetzlichen Bilanzierungsmethoden auch die Lohnsteuer, den Solidaritätszuschlag und Kirchensteuerbeträge, die gleichzeitig als sonstige Verbindlichkeit in der Bilanz ausgewiesen werden.

3.2 Passiva

3.2.1 Eigenkapital

Das *Basis-Reinvermögen im Bilanzposten 1.1* der Passivseite ist das formelle Eigenkapital der Gemeinde Am Mellensee. Die in der Eröffnungsbilanz festgestellte Höhe bleibt im Regelfall unverändert. Nachträgliche Änderungen an der Eröffnungsbilanz, die zu Lasten des Basis-Reinvermögens zu buchen sind, dürfen gemäß § 141 Abs. 6 BbgKVerf letztmals zum Jahresabschluss 2024 vorgenommen werden. Das Basis-Reinvermögen beträgt 5,9 Mio. €.

Die Ergebnisrechnung 2015 schließt mit einem ordentlichen Ergebnis i. H. v. 196.770,81 € und einem außerordentlichen Ergebnis i. H. v. 524.371,38 € ab, die den bestehenden Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen bzw. des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt werden.

Eine Sonderrücklage i. H. v. 104.297,19 € wurde aufgrund von nicht verbrauchten investiven Schlüsselzuweisungen gebildet.

3.2.2 Sonderposten

Die Fremdfinanzierung für die Anschaffung bzw. Herstellung von Anlagevermögen ist als Sonderposten zu passivieren. Die Sonderposten setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2014</u>	<u>31.12.2015</u>
Zuweisungen der öffentlichen Hand	8.304.344,63 €	8.039.602,94 €
Beiträge, Baukosten- und Investitionszuschüsse	481.157,61 €	432.879,56 €
Sonstige Sonderposten	<u>33.784,08 €</u>	<u>37.430,62 €</u>
Sonderposten gesamt	<u>8.819.286,32 €</u>	<u>8.509.913,12 €</u>

Entsprechend der für das betreffende Anlageobjekt festgelegten Nutzungsdauer werden korrespondierend zu den Abschreibungen die Sonderposten aufgelöst und als Erträge in der Ergebnisrechnung verbucht. Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten betragen im Haushaltsjahr 498,0 T€.

3.2.3 Rückstellungen

Der Bilanzposten *3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen* wurde wie folgt gebildet:

	<u>31.12.2014</u>	<u>31.12.2015</u>
Unmittelbare Pensionsverpflichtung	522.718,00 €	554.901,00 €
Beihilferückstellungen	188.447,00 €	205.134,00 €
Altersteilzeitrückstellungen	<u>9.570,00 €</u>	<u>0,00 €</u>
	<u>720.735,00 €</u>	<u>760.035,00 €</u>

Die vorzuhaltenden Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen ergeben sich aus versicherungsmathematischen Gutachten, die vom Kommunalen Versorgungsverband in Auftrag gegeben werden. Die Veränderungen wurden ergebniswirksam verbucht.

Die Berechnung der Altersteilzeitrückstellungen erfolgte durch die Gemeinde auf Basis der vertraglichen Vereinbarungen. Es befanden sich fünf Beschäftigte ganzjährig in der Freizeitphase. Bis zu dem Beginn der Freizeitphase wurde der sog. Erfüllungsrückstand (Differenz zwischen tatsächlicher Arbeitsleistung und halbem Nettoeinkommen) der Rücklage zugeführt. In der Freistellungsphase wächst die Rückstellung nicht weiter an, sondern wird zeitan- teilig in Anspruch genommen.

Die *sonstigen Rückstellungen im Bilanzposten 3.5* berücksichtigen folgende Sachverhalte:

	<u>31.12.2014</u>	<u>31.12.2015</u>
Rückstellung für drohende Verpflichtungen		
aus anhängigen Gerichtsverfahren	236.476,09 €	179.519,13 €
Sonstige Rückstellungen	<u>265.529,00 €</u>	<u>251.634,14 €</u>
	<u>502.005,09 €</u>	<u>431.153,27 €</u>

Für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren wurden insgesamt 179,5 T€ zurückgestellt. Hier werden 10,9 T€ für Anwalts- und Gerichtskosten für das Ver- fahren Fördermittel Wasserturm Rehagen vorgehalten. Weitere 176,0 T€ bestanden zum 31.12.2014 für das Klageverfahren Wasserschaden Sporthalle Mellensee. Zu dieser Rück- stellung kam es 2015 zu einer Inanspruchnahme i. H. v. 53,9 T€.

Eine weitere Rückstellung wurde unter dieser Position bereits zur Eröffnungsbilanz für die Abführung an den Entschädigungsfonds i. H. v. 30,1 T€ gebildet. Der Betrag beinhaltet den Verkaufserlös von zwei Grundstücken, die zum Zeitpunkt der Veräußerung (2008) noch im Eigentum des Volkes (EDV), Rechtsträger Rat der Gemeinde Mellensee und Gemeinde Kummersdorf – Alexanderdorf standen. Die Gemeinde erhält hierfür einen gesonderten Bescheid vom Bundesamt. Der Zeitpunkt kann nicht beziffert werden. Hinzu kommt der Betrag von 16,4 T€ für ein weiteres Grundstück im OT Klausdorf, wo ebenfalls Abführungspflicht besteht.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen, Erträge für Mieten und Pachten der 11b Grundstücke sowie Erträge für drohende Pachtauskehr i. H. v. 189,9 T€ und 31,5 T€ für Urlaub und Überstunden.

3.2.4 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten der Gemeinde belaufen sich per 31. Dezember 2015 auf 4.368.438,75 €. Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten sowie der Ausweis nach ihren Restlaufzeiten sind in der Verbindlichkeitenübersicht dargestellt.

Der *Bilanzposten 4.2.4* enthält die *Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen* vom öffentlichen Bereich. Am Bilanzstichtag bestehen 8 Kreditverträge bei verschiedenen Kreditinstituten.

Ein Kreditvertrag ist für kommunale Wohnungen. Die Tilgungsleistungen werden von der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft am Mellensee GmbH erstattet und sind in identischer Höhe als Ausleihung unter dem Bilanzposten 1.3.6 aktiviert.

Im *Bilanzposten 4.6* sind noch zu erbringende Zahlungen an Dritte, die aufgrund von erbrachten *Lieferungen und Leistungen* zu leisten sind, enthalten.

Gegenüber *Zweckverbänden* bestehen Verbindlichkeiten im *Bilanzposten 4.10* aus alten Umlageverpflichtungen der Gemeinde und Trinkwasserbescheiden, diese vorrangig für 11b Grundstücke.

Bei den *Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen* im *Bilanzposten 4.11* wurden die Ratenzahlungen für die Stromversorgung ausgewiesen.

Bei den *sonstigen Verbindlichkeiten* im *Bilanzposten 4.12* wurden die im Januar des Folgejahres abzuführenden Lohn- und Kirchensteuern für den Personalaufwand des Monats Dezember 2015 sowie die Überzahlungen diverser Debitoren, hauptsächlich Steuerzahler und die Hinterlegungen für Grundstücksüberlassung in den OT Mellensee und Klausdorf sowie der Verkaufserlös des Ärztehauses im OT Sperenberg erfasst.

3.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Im *Bilanzposten 5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten* wurden die Gebühren für die Grabstätten und Steuerzahlungen für das Jahr 2016 passiviert.

Für die Abgrenzung der künftigen Rechnungsperioden sind Posten i. H. v. 253,4 T€ fortzuschreiben.

4. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung in €

Haushaltsjahr	2014	2015	Veränderung
Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.764.211,71	9.886.850,71	122.639,00
Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.904.696,99	9.599.542,66	694.845,67
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	859.514,72	287.308,05	-572.206,67
Finanzerträge	80.444,30	68.108,13	-12.336,17
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	169.558,84	158.645,37	-10.913,47
Finanzergebnis	-89.114,54	-90.537,24	-1.422,70
Ordentliches Jahresergebnis	770.400,18	196.770,81	-573.629,37
Außerordentliches Jahresergebnis	113.430,13	524.371,38	410.941,25
Gesamtergebnis	883.830,31	721.142,19	-162.688,12

4.1 Erträge und Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit

Im Haushaltsjahr 2015 hat die Gemeinde einen Gesamtüberschuss von 721.142,19 € erwirtschaftet. Dieser setzt sich zusammen aus dem ordentlichen Jahresergebnis i. H. v. 196.770,81 € und dem außerordentlichen Ergebnis i. H. v. 524.371,38 €.

Der Gesamtüberschuss des Haushaltsjahres liegt um 162,7 T€ unter dem Vorjahresniveau. Das geringere Ergebnis des Jahres 2015 liegt in einem Anstieg der Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit.

Position 01 – Steuern und ähnliche Abgaben

Das Aufkommen aus Steuern und ähnlichen Abgaben liegt mit einem Jahresergebnis i. H. v. 3.806,2 T€ um 255,0 T€ über dem Planansatz. Wesentliche Mehrerträge von 268,4 T€ wurden bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer erzielt. Die Erträge aus der Gewerbesteuer blieben hingegen 28,9 T€ unter dem Planansatz.

Position 02 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Zuwendungen und allgemeine Umlagen weisen Mehrerträge i. H. v. 220,3 T€ auf. Wesentliche Mehrerträge wurden bei den Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (87,1 T€), den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen sonstige öffentlicher Bereiche (54,2 T€) sowie den Schlüsselzuweisungen vom Land (43,8 T€) erzielt.

Position 03 – Sonstige Transfererträge

Der Planansatz i. H. v. 56,0 T€ konnte mit 54,6 T€ nicht ganz erfüllt werden. Vorrangig werden in dieser Position die Umlagen des Boden- und Wasserverbandes gebucht.

Position 04 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz i. H. v. 524,5 T€ ist mit 585,7 T€ überschritten. Mehrerträge gab es bei den Benutzungsgebühren Kita (35,6 T€) sowie bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen für Baukostenzuschüsse (35,6 T€), die nur aufgrund von Vorjahreswerten geplant werden können. Dagegen gab es Mindererträge bei den Friedhofsgebühren (4,6 T€) sowie bei den Verwaltungsgebühren (3,6 T€).

Position 05 – Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte betragen 332,7 T€, das ist ein Plus von 258,7 T€. Die Mehrerträge wurden aus der Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und Häusern erzielt. Der Planansatz ist künftig anzupassen.

Position 06 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Erträge aus Kostenerstattungen betragen 141,1 T€. Es konnten Mehrerträge von 79,2 T€ vereinnahmt werden. Vorwiegend sind diese auf die Erstattungen von Zweckverbänden; hier der KMS Zossen (ohne Planansatz) i. H. v. 45,7 T€, die Erstattungen von verbundenen Unternehmen (20,1 T€) sowie die Erstattungen von privaten Unternehmen (16,2 T€) zurückzuführen.

Position 07 – Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige ordentliche Erträge waren i. H. v. 278,5 T€ eingeplant worden. Erzielt wurden 356,5 T€. Die Mehrerträge betreffen überwiegend die Konzessionsabgaben (14,7 T€) sowie nicht im Planansatz enthaltene Erträge aus der Herabsetzung der Einzelwertberichtigung (119,0 T€).

Position 11 – Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen konnten gegenüber dem Planansatz um 124,4 T€ unterschritten werden. Die Einsparungen sind darauf zurückzuführen, dass bei der Planung ein Anstieg aufgrund von anstehenden Tarifverhandlungen eingearbeitet wurde und dass im Kita- und Hortbereich mit diversen Neueinstellungen geplant wurde.

Position 12 – Versorgungsaufwendungen

Die Versorgungsaufwendungen beinhalten die Auflösung des Aufstockungsbetrages für die Altersteilzeitverträge sowie die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen.

Position 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen 1.716,4 T€. Der Planansatz wurde um 202,8 T€ unterschritten. Die Minderaufwendungen sind vor allem bei der Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen zu verzeichnen. Einige Maßnahmen wurden als Haushaltsrest in das nächste Jahr vorgetragen.

Position 14 – Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich auf 651,7 T€. Das ist ein Mehraufwand von 156,8 T€. Die Abweichungen entstehen z.T. durch Verschiebung von investiven Maßnahmen in das Folgejahr. Erst bei Fertigstellung der Maßnahme wird das Anlagevermögen aktiviert.

Position 15 – Transferaufwendungen

Bei den Transferaufwendungen gab es Mehraufwendungen von 71,0 T€. Diese wurden durch Zuweisungen an verbundene Unternehmen (45,8 T€) sowie Zuweisungen an private Unternehmen (18,6 T€) verursacht, welche nicht im Planansatz enthalten sind.

Position 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen i. H. v. 302,1 T€ sind um 186,6 T€ unterhalb des vorgegebenen Volumens geblieben.

Die größten Einsparungen gab es bei den Erstattungen an Gemeinden, da weniger Kinder in den Nachbargemeinden Schulen oder Kindergärten besuchen (27,9 T€).

Weiterhin kam es zu einer Inanspruchnahme von Rückstellungen i. H. v. 54,6 T€, welche nicht im Planansatz berücksichtigt wurden.

Bei der Position Inanspruchnahme von Rechten und Diensten sind 62,1 T€ weniger im Aufwand für die Tagespflege angefallen.

4.2 Finanzerträge und –aufwendungen

Position 19 – Zinsen und sonstige Finanzerträge

Die Erträge dieser Position belaufen sich auf 68,1 T€, geplant waren 58,9 T€. Darin enthalten sind die Ausschüttung aus dem Jahresabschluss 2014 des gemeindlichen Beteiligungsunternehmens GkE.ON edis (44,5 T€), die Zinserträge von verbundenen Unternehmen und Kreditinstituten für Geldanlagen (19,9 T€) und die Nachforderungszinsen für Gewerbesteuern (3,6 T€).

Position 20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zinsen für bestehende Kreditverträge, Verzinsung von Steuernachzahlungen und sonstige Finanzaufwendungen i. H. v. 158,6 T€ waren aufzuwenden. Als sonstige Finanzaufwendungen wurden u. a. die Kapitalertragssteuern auf die o. g. Gewinnausschüttung verbucht.

4.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Unter den Positionen "außerordentliche Erträge" und "außerordentliche Aufwendungen" sind Erträge und Aufwendungen auszuweisen, die auf unvorhersehbaren, seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher Bedeutung für die Gemeinde beruhen sowie Erträge und Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten, Bauten und Finanzanlagevermögen. Die Größenordnung, ab der Aufwendungen und Erträge als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, ist in der Haushaltssatzung 2015 mit einem Wert von 25.000,00 € festgesetzt worden.

Das *außerordentliche Ergebnis* schließt mit einem Überschuss ab und beträgt 524.371,38 €. Vorgesehen waren hier 0,00 €. Die Gemeinde hatte Vermögensveräußerungen nur zum Bilanzwert geplant. Den außerordentlichen Erträgen i. H. v. 877.319,51 € stehen außerordentliche Aufwendungen von 352.948,13 € gegenüber. Einige Vermögensveräußerungen wurden über dem Bilanzwert vorgenommen. Weiterhin kam es im Jahr 2015 zu unentgeltlichen Übertragungen von Grund und Boden i. R. des Vermögenszuordnungsgesetzes.

Die Verwendung des außerordentlichen Ergebnisses erfolgte entsprechend den haushaltsrechtlichen Vorschriften: Der Überschuss wurde der Rücklage zugeführt

5. Sonstige Erläuterungen und Einzelangaben

5.1 Vermögensgegenstände mit zum Bilanzstichtag ungeklärten Eigentumsverhältnissen

Grundstücke mit Rechtsträgerschaft "Rat der Gemeinde".

Aufstellung EdV-Grundstücke mit einer Zuordnungswahrscheinlichkeit größer als 50 %.

Die Grundstücke, deren Eigentumsverhältnisse derzeit noch ungeklärt sind (Grundbucheintrag "Eigentum des Volkes (EdV), Rechtsträger: Rat der Gemeinde") fallen unter das wirtschaftliche Eigentum der Gemeinde, wenn die Gemeinde die Sachherrschaft darüber ausübt.

Die Gemeinde muss beurteilen, ob mit überwiegender Wahrscheinlichkeit davon auszugehen ist, dass ihr diese Grundstücke nach Abschluss des Zuordnungsverfahrens zugeordnet werden. Es ist von einer über 50 % igen Zuordnung bei diesen Grundstücken auszugehen, da es sich vorwiegend um Straßenland handelt. Ein Flurstück ist mit einem Feuerwehrgerätehaus bebaut. Abweichend von den Vorschriften zur Aufnahme dieser EdV-Grundstücke in die Eröffnungsbilanz werden diese mit dem Zuordnungsbescheid in dem Jahr wertmäßig erfasst, in dem die Zuordnung durch Bescheid erfolgt.

Folgende unten aufgeführten Grundstücke fallen unter das wirtschaftliche Eigentum der Gemeinde, wurden jedoch in der Eröffnungsbilanz nicht aufgenommen.

Aufstellung EdV-Grundstücke mit einer Zuordnungswahrscheinlichkeit größer 50 %

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe in m²	Wert in €
Sperenberg	5	192	250	125,00
Rehagen	3	103	5.966	2.983,00
Rehagen	4	313	46	46,00
Rehagen	4	528	2.004	1.002,00
Ku / Gut	1	65	1.159	579,50
Ku / Gut	3	193	0.43	0,22
Ku / Gut	1	115	76	19,00
Ku / Gut	1	121	944	236,00
Ku / Gut	1	130	832	208,00
Fernneuendorf	2	80	50	12,50
Fernneuendorf	6	107	147	36,75
Fernneuendorf	6	108	266	66,50
Kummersdorf	2	152	1.762	<u>8.810,00</u>
Gesamt				14.124,47

Aufstellung EdV-Grundstücke mit einer Zuordnungswahrscheinlichkeit unter 50 %

Auf dem Gebiet der Gemeinde Am Mellensee gibt es ca. 194 Flurstücke, die sich noch im "Eigentum des Volkes" befinden. Die Artikel 21 und 22 des Einigungsvertrages (EV) bilden die Rechtsgrundlage für die Aufteilung des in der DDR als "Eigentum des Volkes" bezeichneten öffentlichen Vermögens. Soweit dieses am 3. Oktober 1990 unmittelbar der Erfüllung von Verwaltungsaufgaben diene (Verwaltungsvermögen), steht es demjenigen Verwaltungsträger (z. B. Bund, Land oder Kommune) zu, dem nach dem Grundgesetz die Wahrnehmung dieser Verwaltungsaufgabe obliegt (Artikel 21 EV). Das ehemalige volkseigene Vermögen, das nicht als Verwaltungsvermögen zuzuordnen ist, geht nach Artikel 22 EV treuhänderisch auf den Bund über, soweit es nicht den Kommunen oder der Treuhandanstalt bzw. ihren Nachfolgeeinrichtungen zusteht. Mit dem Vermögenszuordnungsgesetz (VZOG) wurde ein Verwaltungsverfahren zur Umsetzung der Regelungen des EV geschaffen. Nach Anhörung aller Beteiligten stellt die Zuordnungsbehörde durch einen rechtsmittelfähigen Zuordnungsbescheid (Verwaltungsakt) fest, wem das Eigentum an einem ehemals volkseigenen Vermögenswert zum 3. Oktober 1990 zustand oder an wen es zu übertragen ist. Im Ergebnis dieses Verfahrens ist festzustellen, dass nur die als öffentliche Verkehrsfläche genutzten Vermögenswerte der Gemeinde zugeordnet werden. Diesbezüglich wurden durch die Verwaltung auch nur diese inventarisiert.

Aufstellung EdV-Grundstücke mit einer Zuordnungswahrscheinlichkeit unter 50 %

Gemarkung	Flur	Flurstück
Gadsdorf	2	1
Gadsdorf	2	69
Gadsdorf	2	207
Gadsdorf	2	208
Gadsdorf	3	11
Gadsdorf	3	37
Gadsdorf	3	69
Gadsdorf	3	209
Rehagen	1	1
Rehagen	2	20
Rehagen	2	27
Rehagen	2	29
Rehagen	2	96
Rehagen	2	97
Rehagen	2	102
Rehagen	3	133
Rehagen	3	135
Rehagen	3	136
Rehagen	3	137
Rehagen	3	214
Rehagen	3	239
Rehagen	4	23
Rehagen	4	26
Rehagen	4	153
Rehagen	4	193
Rehagen	4	205
Rehagen	4	280
Rehagen	4	363
Rehagen	4	364
Rehagen	4	365
Rehagen	4	366

Rehagen	4	367
Rehagen	4	368
Rehagen	4	381
Rehagen	4	392
Rehagen	4	406
Rehagen	4	477
Rehagen	4	626
Rehagen	4	627
Alexanderdorf	1	349
Kummersdorf	1	17
Kummersdorf	1	133
Kummersdorf	1	144
Kummersdorf	1	180
Kummersdorf	1	278
Kummersdorf	1	341
Kummersdorf	1	344
Kummersdorf	1	345
Kummersdorf	1	346
Kummersdorf	1	350
Kummersdorf	1	443
Kummersdorf	1	456
Kummersdorf	1	505
Kummersdorf	1	507
Kummersdorf	1	511
Kummersdorf	1	554
Kummersdorf	1	556
Kummersdorf	1	723
Kummersdorf	1	725
Kummersdorf	2	102
Kummersdorf	2	103
Kummersdorf	2	104
Kummersdorf	2	136
Kummersdorf	2	164
Klausdorf	1	606
Klausdorf	1	615
Klausdorf	1	616

Klausdorf	1	801/1
Klausdorf	1	801/2
Klausdorf	1	801/3
Klausdorf	1	825/1
Klausdorf	1	940
Klausdorf	1	941
Klausdorf	1	942
Klausdorf	2	121
Klausdorf	3	120/1
Klausdorf	3	120/2
Klausdorf	3	132
Saalow	1	104
Saalow	1	117
Saalow	2	88
Saalow	3	85
Saalow	3	146
Saalow	3	164
Mellensee	1	99
Mellensee	1	100
Mellensee	1	275
Mellensee	1	340
Mellensee	1	342/5
Mellensee	1	342/6
Mellensee	1	345
Mellensee	1	366/3
Mellensee	1	376
Mellensee	1	412
Mellensee	1	416
Mellensee	1	418/5
Mellensee	1	418/7
Mellensee	1	455
Mellensee	1	493
Mellensee	1	639/2
Mellensee	1	639/3
Mellensee	1	639/5
Mellensee	1	676

Mellensee	1	710
Mellensee	2	51
Mellensee	2	121/4
Mellensee	3	68
Mellensee	3	108
Mellensee	3	112
Kummersdorf-Gut	1	124
Kummersdorf-Gut	1	125
Kummersdorf-Gut	1	126
Kummersdorf-Gut	2	29
Kummersdorf-Gut	3	68
Kummersdorf-Gut	3	77
Kummersdorf-Gut	4	90
Kummersdorf-Gut	4	91
Fernneuendorf	2	1
Fernneuendorf	2	7
Fernneuendorf	2	66
Fernneuendorf	2	72
Fernneuendorf	3	11
Fernneuendorf	3	14
Fernneuendorf	4	24
Fernneuendorf	4	52
Fernneuendorf	5	97
Fernneuendorf	5	98
Fernneuendorf	6	123
Fernneuendorf	6	124
Sperenberg	1	7
Sperenberg	1	8
Sperenberg	1	12
Sperenberg	1	15
Sperenberg	1	53
Sperenberg	1	68
Sperenberg	1	71
Sperenberg	1	73
Sperenberg	1	88
Sperenberg	1	137/1

Sperenberg	1	149/4
Sperenberg	1	170
Sperenberg	1	223/2
Sperenberg	1	227/1
Sperenberg	1	301
Sperenberg	1	302
Sperenberg	2	21
Sperenberg	2	139
Sperenberg	2	150/1
Sperenberg	2	151
Sperenberg	5	47
Sperenberg	5	67
Sperenberg	5	74
Sperenberg	5	75
Sperenberg	5	164
Sperenberg	5	204
Sperenberg	5	231
Sperenberg	5	240
Sperenberg	5	241
Sperenberg	5	242
Sperenberg	5	315
Sperenberg	5	316
Sperenberg	5	319
Sperenberg	5	321
Sperenberg	5	325
Sperenberg	5	326
Sperenberg	5	362
Sperenberg	5	363
Sperenberg	5	367
Sperenberg	5	368
Sperenberg	5	370
Sperenberg	5	378
Sperenberg	5	381
Sperenberg	5	390
Sperenberg	5	430
Sperenberg	5	468

Sperenberg	5	512
Sperenberg	5	589
Sperenberg	5	590
Sperenberg	5	603
Sperenberg	5	604
Sperenberg	5	605
Sperenberg	5	606
Sperenberg	6	19
Sperenberg	6	32
Sperenberg	6	320
Sperenberg	7	3
Sperenberg	7	12
Sperenberg	7	18
Sperenberg	7	21
Sperenberg	7	44
Sperenberg	7	47
Sperenberg	7	51
Sperenberg	7	57
Sperenberg	7	72
Sperenberg	7	99

5.2 Sachverhalte, aus denen sich künftige finanzielle Verpflichtungen ergeben können sowie Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Zum Bilanzstichtag bestanden sonstige finanzielle Verpflichtungen aus verschiedenen Miet-, Lizenz- und Dienstleistungsverträgen i. H. v. 128,5 T€ im Jahr 2015, welche gemäß Vertragsregister aufgeführt sind.

Gemäß Beschluss-Nr. 213/28/2010 vom 15. Dezember 2010 beschließt die Gemeindevertretung die Übernahme einer Bürgschaft für die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft am Mellensee mbH in Höhe von 1.050 T€ für die Darlehensaufnahme zum Neubau des Verwaltungssitzes der Gemeinde Am Mellensee für die Laufzeit des kommunal verbürgten Darlehens.

Hieraus ergibt sich für die Folgejahre die Verpflichtung aus dem Mietvertrag. Eine weitere Verpflichtung ist die Gemeinde mit der GKD Paderborn eingegangen.

Künftig können sich noch finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde Am Mellensee aus dem Sporthallenneubau ergeben. Hier ist im Jahr 2013 ein Wasserschaden aufgetreten. Die Schadensregulierung erfolgt über einen Rechtsstreit. Die Gemeinde muss, um den Schaden einzugrenzen, in Vorleistung gehen.

5.3 Mittelbare Pensionsverpflichtungen

Die mittelbaren Pensionsverpflichtungen wurden auf der Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens zum 31. Dezember 2015 angesetzt. Bei den Berechnungen sind die biometrischen Grundlagen der Richttafeln 2005G von Prof. Dr. K. Heubeck unter Anwendung eines Rechnungszinsfußes von 5 % berücksichtigt worden.

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2015 ergab sich der im Anhang auszuweisende Gesamtbetrag der in der Bilanz nicht ausgewiesenen mittelbaren Pensionsverpflichtungen aus der Zusatzversorgung, unter Berücksichtigung des Vermögens der KVBbg – ZVK, i. H. v. 384.352 €.

5.4 Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen

Folgende Haushaltsermächtigungen waren zum Bilanzstichtag zu verzeichnen:

	TEUR
Aufwand aus der Verwaltungstätigkeit in das Jahr 2015	240,4
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit in das Jahr 2015	255,3
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit in das Jahr 2016	10,0
Aufwand aus der Verwaltungstätigkeit in das Jahr 2016	193,6
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit in das Jahr 2016	272,5

5.5 Treuhandmittel und Stiftungsvermögen

Zum Bilanzstichtag werden keine Treuhandmittel und Stiftungsvermögen vorgehalten.

Gemeinde Am Mellensee

Anlagenübersicht zum 31. Dezember 2015

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwert	
	Stand am	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand am	Kumulierte	Abschreibungen	Abschreibungen	Kumulierte	am 31. 12.	am 31. 12.
	31.12. des	im	im	im	31.12. des	am 1.1. des	im	Abschreibungen	am 31.12. des	des	des
	Vorjahres	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahres	Haushaltsjahres	Haushaltsjahres	auf Abgänge	Haushaltsjahres	Haushaltsjahres	Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Anlagevermögen											
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	11.222,17	0,00	0,00	0,00	11.222,17	10.774,88	242,89	0,00	11.017,67	234,50	447,49
II. Sachanlagen											
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte											
Brachland	11.326,95	1,00	0,00	0,00	11.326,95	0,00	0,00	0,00	0,00	11.326,95	11.326,95
Ackerland	4.037,19	0,00	0,00	0,00	4.037,19	0,00	0,00	0,00	0,00	4.037,19	4.037,19
Wald, Forsten	18.972,10	0,00	0,00	128,00	18.844,10	0,00	0,00	0,00	0,00	18.844,10	18.972,10
Sonstige unbebaute Grundstücke	389.461,01	500.119,51	0,00	286,50	889.293,02	0,00	0,00	0,00	0,00	889.293,02	389.461,01
	423.796,25	500.119,51	0,00	414,50	923.501,26	0,00	0,00	0,00	0,00	923.501,26	423.796,25
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte											
Grundstücke mit Wohnbauten	1.672.691,82	329,00	0,00	28.123,00	1.645.098,82	137.673,32	30,07	604,87	137.098,52	1.507.990,30	1.536.218,50
Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	4.891.852,46	2.422,66	464,00	0,00	4.894.739,11	318.940,63	92.427,81	0,00	411.368,44	4.283.370,67	4.372.511,83
Grundstücke mit Schulen	3.716.774,25	0,00	0,00	0,00	3.716.774,25	397.256,66	68.282,57	0,00	465.539,23	3.251.235,02	3.319.517,59
Grundstücke mit Kultureinrichtungen	167.831,00	0,00	0,00	0,00	167.831,00	31.695,66	5.282,61	0,00	36.978,27	130.852,73	136.135,34
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	2.218.069,28	63.739,40	0,00	2.385,00	2.279.423,68	295.544,65	49.228,78	0,00	344.773,43	1.934.650,25	1.922.524,63
	12.467.418,81	66.492,05	464,00	30.608,00	12.503.856,86	1.181.110,92	215.251,84	604,87	1.395.757,89	11.108.098,97	11.286.307,89
3. Infrastrukturvermögen und sonstige Sonderflächen											
Grund- und Boden des Infrastrukturvermögens	2.639.626,34	537,46	0,00	0,00	2.640.163,80	663.602,65	109.972,96	0,00	772.575,61	2.067.488,19	2.176.023,69
Erwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	106.067,30	21.223,38	0,00	0,00	127.290,68	37.341,51	7.961,78	0,00	45.303,29	81.987,39	68.725,79
Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsmittelanlagen	2.085.587,18	117.585,36	118.694,25	110,50	2.321.736,29	282.406,88	67.235,11	0,00	349.641,99	1.962.094,30	1.793.160,30
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	184.222,03	12.659,99	0,00	0,00	207.181,02	31.709,04	9.807,35	0,00	41.507,39	165.673,63	162.521,99
	5.225.482,85	152.305,19	118.694,25	110,50	5.498.371,79	1.025.051,08	194.077,20	0,00	1.219.128,28	4.277.243,51	4.200.431,77
4. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	12,00	0,00	0,00	0,00	12,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12,00	12,00
5. Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	522.107,17	58.540,70	0,00	1,00	580.646,87	101.141,52	50.846,83	0,00	151.988,35	428.658,52	420.965,65
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	513.157,55	83.917,12	61.838,10	3.199,21	655.714,56	227.293,94	83.167,66	2.088,29	308.349,31	347.365,25	285.887,61
7. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	54.823,15	139.947,75	-160.997,35	0,00	23.773,56	0,00	0,00	0,00	0,00	23.773,56	64.823,15
	19.216.797,78	1.001.312,33	0,00	34.233,21	20.183.876,50	2.534.573,46	543.343,53	2.693,16	3.075.223,83	17.108.653,07	16.662.224,32
III. Finanzanlagevermögen											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.970.943,10	96,65	0,00	0,00	3.971.039,75	0,00	0,00	0,00	0,00	3.971.039,75	3.970.943,10
2. Mitgliedschaft in Zweckverbänden	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
3. Anteile an sonstigen Beteiligungen	140.657,61	0,00	0,00	0,00	140.657,61	0,00	0,00	0,00	0,00	140.657,61	140.657,61
4. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	227.443,47	0,00	0,00	7.673,88	220.369,59	0,00	0,00	0,00	0,00	220.369,59	227.443,47
	4.339.045,18	96,65	0,00	7.673,88	4.332.067,95	0,00	0,00	0,00	0,00	4.332.067,95	4.339.045,18
Gesamtsumme Anlagevermögen:	23.557.065,13	1.001.408,98	0,00	41.307,09	24.527.167,62	2.545.348,14	643.586,52	2.693,16	3.086.241,50	21.440.525,52	21.021.716,39

Gemeinde Mellensee
Forderungsübersicht
Haushaltsjahr 2015
- in TEUR -

Forderungsarten	Stand zum 31.12. des Vorjahres	Stand zum 31.12. des Haushalts- jahres	mit einer Restlaufzeit von			Mehr (+)/ Weniger (-) gegenüber Vorjahr
			bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahre	
	1	2	3	4	5	6
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	58	97	15	82	0	39
Gebühren	8	7	7	0	0	-1
Beiträge	20	7	7	0	0	-13
Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	-2	0	0	0	0	2
Steuern	187	197	119	78	0	10
Transferleistungen	0	3	3	0	0	3
sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	76	103	99	4	0	27
Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-231	-220	-220	0	0	11
Privatrechtliche Forderungen	384	386	294	0	92	2
gegenüber dem privaten Bereich und dem öffentlichen Bereich	21	20	20	0	0	-1
gegen Sondervermögen	0	0	0	0	0	0
gegen verbundene Unternehmen	306	301	209	0	92	-5
gegen Zweckverbände	0	0	0	0	0	0
gegen sonstige Beteiligungen	58	67	67	0	0	9
Wertberichtigungen auf privat- rechtliche Forderungen	-1	-2	-2	0	0	-1
Sonstige Vermögensgegenstände	2	3	3	0	0	1
Gesamtsumme Forderungen:	444	486	312	82	92	42

Gemeinde Am Mellensee
Verbindlichkeitenübersicht
Haushaltsjahr 2015
- in TEUR -

Anlage 7

Art der Verbindlichkeiten	Stand zum	Stand zum	mit einer Restlaufzeit von			voraussichtlicher Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	31.12. des Vorvorjahres	31.12. des Vorjahres	bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahren	
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.994	4.092	168	1.222	2.539	3.529
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	294	198	149	9	0	158
3. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	31	0	0	0	0
5. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	366	197	85	30	0	115
6. Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	11	8	20	0	0	20
7. Sonstige Verbindlichkeiten	144	147	147	0	0	147
Gesamtsumme Verbindlichkeiten:	4.809	4.671	569	1.261	2.539	4.389

elektronische Kopie

Beteiligungsbericht

der Gemeinde

Am Mellensee

.....

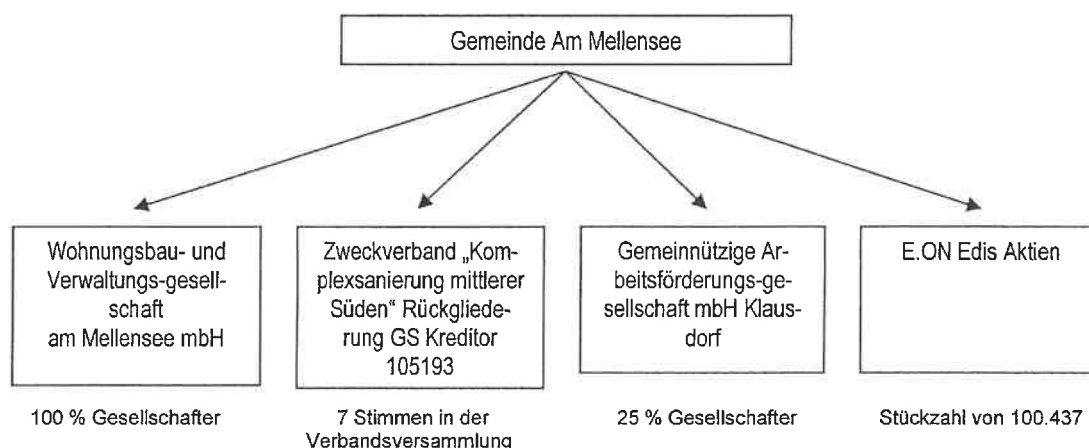
über das

Geschäftsjahr 2015

Gemeinde Am Mellensee
Kämmerei
Zossener Straße 21c

15838 Am Mellensee

I. Graphische Darstellung über die Beteiligungen der Gemeinde gemäß § 92 Abs. 2 Nr.2 bis 4 BbgKVerf einschließlich ihrer mittelbaren Beteiligungen



II. Übersicht über die Beteiligungen der Gemeinde gemäß § 92 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 BbgKVerf (nach Branchen) einschließlich ihrer mittelbaren Beteiligungen

Wohnungsbau

Beteiligung an einer Gesellschaft

- Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft am Mellensee mbH

Gesundheits- und Sozialeinrichtungen

Beteiligung an einer Gesellschaft

- Gemeinnützige Arbeitsförderungs-gesellschaft mbH Klausdorf

Energieversorgung

Beteiligung an einer Gesellschaft

- Gesellschaft kommunaler E.DIS – Aktionäre mbH (GkE)

III. Einzeldarstellung der Beteiligungen an Unternehmen gemäß § 92 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 BbgKVerf einschließlich ihrer mittelbaren Beteiligungen

„Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft am Mellensee mbH“

1. Rahmendaten (§ 61 Nr. 1 KomHKV)
2. Analysedaten (§ 61 Nr. 2 KomHKV)
3. voraussichtliche Unternehmensentwicklung (§ 61 Nr. 3 KomHKV)
4. Leistungs- und Finanzbeziehungen (§ 61 Nr. 4 KomHKV)
5. Angaben gemäß § 91 Abs. 6 BbgKVerf
6. Sonstiges

III.1 Rahmendaten (§ 61 Nr. 1 KomHKV)

a) Name, Sitz und Unternehmensgegenstand:

Name:

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft am Mellensee mbH

Sitz:

Klausdorfer Chaussee 8b, 15838 Am Mellensee OT Sperenberg

Unternehmensgegenstand:

Die Übernahme von Grund-/Wohngebäudeeigentum aus dem Bestand der kommunalen Wohnungsverwaltungen sowie aus dem Bestand vormaliger Stationierungsstandorte der GUS-Truppen; die Verwaltung dieser Grundstücks-/Wohngebäudebestände; die Errichtung von Gebäuden, Vermietung, Modernisierung, Instandsetzung und u. U. der Verkauf von Wohn- und Gewerberaum sowie die Verwaltung der in der Vertretungsbefugnis der Gemeinden befindlichen Grundstück-/Wohngebäudebestände, deren Eigentumsverhältnisse noch nicht geklärt sind; die Durchführung der Verwaltung für "Dritte".

b) Datum der Unternehmensgründung:

Gesellschaftsvertrag vom 22.12.1993

c) Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen (Gesellschafter/ Träger mit Angabe der jeweiligen Geschäftsanteile) sowie Beteiligungen des Unternehmens (einschließlich seiner mittelbaren Beteiligungen):

Gesellschafter Gemeinde Am Mellensee zu 100%

Die Gesellschaft ist beteiligt an der GVV - Gesellschaft für Versicherungsvermittlung und Vermögensbildung mbH mit einem Kapitalanteil in Höhe von 200 €.

d) Organe:	I. Friedland	Geschäftsführung
	Gemeinde Am Mellensee	Gesellschafter

III.2.1 Analysedaten (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

Kennzahl	2015	2014	2013
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a)			
Anlagenintensität	0,92 %	0,90 %	0,94 %
Eigenkapitalquote (ohne SOPO)	52,00 %	46,31 %	45,08 %
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	/	/	/
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b)			
Anlagendeckung II	94,33 %	93,15 %	88,06 %
Zinsaufwandsquote	11,29 %	12,00 %	14,00 %
Liquidität 3. Grades	64,80 %	150,8 %	66,88 %
Cashflow	146,1 T€	268,4 T€	148,4 T€
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)			
Gesamtkapitalrentabilität	0,08 %	0,05 %	0,05 %
Umsatz	952,9 T€	943,8 T€	901,5 T€
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	202,8 T€	226,7 T€	210,0 T€
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)			
Personalaufwandsquote	0,26 %	0,24 %	0,25 %
Anzahl der Mitarbeiter	5	4	4

III.2.2 Verkürzter Lagebericht (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Am Mellensee mbH

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2015

1. Grundlagen der Gesellschaft
- 1.1. Geschäftsmodell der WVM

Die WVM ist im Handelsregister des Amtsgerichts Potsdam unter HRB 6844 p mit der Firma Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Am Mellensee mbH eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist die Gemeinde Am Mellensee, OT Sperenberg. Die Gesellschaft betreibt keine weiteren Niederlassungen. Alleiniger Gesellschafter der Gesellschaft ist die Gemeinde Am Mellensee.

Die WVM verfolgt insbesondere die Aufgabe der Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung der Gemeinde Am Mellensee. Soweit durch einen öffentlichen Zweck gerechtfertigt und der Wohnungsversorgung dienlich, ist die WVM berechtigt, die Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen (Eigenheime, Mietwohnungen und Eigentumsanlagen- und Wohnungen) durchzuführen sowie die im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben zu übernehmen. Sie darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar und unmittelbar) dienlich sind.

2. Wirtschaftsbericht
- 2.1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Im Jahr 2015 war weiterhin zu verzeichnen, dass die Entwicklung der Einwohnerzahl im Land Brandenburg deutlich zweigeteilt war. Während die berlinnahen Regionen weiter Zuzüge verzeichnen und auch mittelfristig steigende Bevölkerungs- und Haushaltszahlen erwarten können, stellt sich die Lage in Berlin fernen Teilen anders dar. Für diese Landesteile sagt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg bis 2030 eine weitere Bevölkerungsabnahme um rund ein Drittel voraus. Ursache dieser Annahme ist in erster Linie der demografische Faktor.

- 2.2. Situation in der Gemeinde

Nachdem es in der Gemeinde nach der Wende ebenfalls ein negatives Bevölkerungssaldo auf Grund der Abwanderung gab hat sich die Situation in den letzten Jahren wieder stabilisiert. Die Bevölkerungszahl der Gemeinde schwankt in den letzten Jahren zwischen 6700 und 6800 Einwohnern. Ebenso sind die Geburtenzahlen in den letzten Jahren annähernd gleich geblieben. Auffällig in der Gemeinde ist, dass einerseits der Bedarf an altengerechten aber andererseits auch der Bedarf an Wohnungen für die jüngere Bevölkerung steigt. Da der WE-Bestand der WVM in der Hauptsache aus zweigeschossigen Wohnhäusern besteht kann z.Zt. der Bedarf für ältere Menschen noch mit den vorhandenen Erdgeschoss-WE gut abgedeckt werden. Allerdings sind auch diese WE nicht rollstuhlgerecht, da sie überwiegend im Hochpaterre liegen und Stufen, wenn auch wenige, zu überwinden sind. Da die Bevölkerung immer älter wird steigt der Bedarf an barrierefreien WE an.

Dieser Bedarf kann von der WVM derzeit nicht abgedeckt werden, denn es gibt lediglich 4 rollstuhlgerechte Wohnungen. Ebenso wird der Bedarf an Wohnungen mit gehobener Ausstattung für junge Familien gesehen, damit diese nicht in die Nachbarkreise abwandern. Die Neuerichtung solcher Wohnungen gestaltet sich aber auf Grund der derzeitigen Fördermöglichkeiten sehr schwierig. Dennoch wurde 2015 entschieden 1 marodes Wohngebäude abzureißen und einen neuen Wohnblock mit 8 Wohnungen, 4 davon barrierefrei nach der Förderrichtlinie KfW153 zu errichten. Weiter wird sich die Gesellschaft darauf konzentrieren, diesen Bedarf auch im Rahmen der Sanierung bestehender Gebäude abzudecken.

2.3. Geschäftsverlauf 2015

Das Stammkapital wurde im Berichtszeitraum um 96,65 € auf 41.000 € erhöht. Die Gesellschaft weist einen Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2015 in Höhe von 202.797,14 € (Vj. 226,7 T€) aus. Damit wird ein um 136.259 € höheres Jahresergebnis gegenüber dem Erfolgsplan und ein geringeres zum Vorjahr um 23.938 € ausgewiesen. Das Ergebnis gegenüber dem Plan ist hauptsächlich auf die Auflösung von Rücklagen für die Altanschlusserbeiträge für Trink- und Abwasseranschlüsse in Höhe von 128,9 T€ zurückzuführen.

Im Berichtszeitraum wurden für 65,6 T€ Investitionen in den Bestand getätigt, davon 31,2 T€ für den Einbau einer Heizungs- und Warmwasseranlage im Objekt Am Busenberg 6, 27,3 T€ für 2 Anschlüsse an das öffentliche Schmutzwassernetz und 3,4 T€ für die Ausstattung einer bisherigen bewohnbaren Leerwohnung mit einer Dusche und einem WC.

Die Rückstellung für die Altanschlusserbeiträge wurde zum 31. Dezember 2015 vollständig aufgelöst. Auf Grund der restlichen Zahlungen an den KMS sind im Berichtsjahr nur die nötigsten Instandsetzungen ausgeführt worden, um die Liquidität nicht zu gefährden. Dennoch wurden mehr Maßnahmen als im Vorjahr ausgeführt, 100,3 T€ gegenüber 44,2 T€ im Vorjahr. Allerdings besteht weiterhin Instandsetzungsrückstau, der in den kommenden Jahren abzubauen ist.

Nach Einschätzung der Geschäftsführung ist der Geschäftsverlauf für das Geschäftsjahr auf Grund eines strengen Finanzmanagements gut verlaufen.

3. Vermögens- und Finanzlage

Zum 31.12.2015 betrug das Eigenkapital der Gesellschaft 3.637.917,10 €. Die Summe der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten reduzierte sich auf Grund der Tilgungsleistungen gegenüber dem Vorjahr um 138.121,83 € auf 3.238.187,38 €. Zum 31. Dezember 2015 hatte die Gesellschaft liquide Mittel in Höhe von rd. 318,4 T€.

Die Gesellschaft konnte im Berichtszeitraum ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen.

Auch im Berichtsjahr bestand durch die monatlichen Stundungsbeträge auf die vom KMS seit 2011 erhobenen Altanschlusserbeiträge, die bis Ende 2013 für jeweils 24 Monate gestundet wurden, und die Begleichung der gesamten Altanschlusserbeiträge eine hohe finanzielle Belastung.

So wurden 2015 insgesamt rd. 44,3 T€ für Bescheide bzw. Restraten und 9,1 T€ Stundungszinsen geleistet. Damit hat das Unternehmen in den Jahren 2011-2015 insgesamt 238,2 T€ Altanschlusserbeiträge zuzüglich 12,2 T€ Stundungszinsen an den KMS entrichtet. Zu allen Bescheiden wurde fristgemäß Widerspruch eingelegt. Auf Grund der unklaren Rechtslage wurden diese im Einverständnis mit unserer Rechtsanwältin noch nicht vom KMS bearbeitet.

Durch die im Zusammenhang mit der Berechnung der Altanschlusserbeiträge vorgenommene Neuberechnung der Anschlussbeiträge für Trink- und Abwasser wurden dem Unternehmen 2015 insgesamt 12,9 T€ in den Jahren bis 2011 zu viel gezahlte Anschlussbeiträge erstattet.

4. Ertragslage

In den Betriebsleistungen sind Umsatzerlöse in Höhe von 870,4 T€ (Vj. 862,4 T€) enthalten. Die Mieterlöse liegen auf dem Vorjahresniveau. Der Anstieg der Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung resultiert im Wesentlichen aus gegenüber dem Vorjahr um 8,6 T€ höheren Ergebnis der Betriebskostenabrechnung.

Die Erlöse aus Betreuungstätigkeit erhöhten sich im Vorjahr um 1,2 T€ und betrugen 82,5 T€. Die Erhöhung der sonstigen betrieblichen Erträge um 89,7 T€ resultiert hauptsächlich aus der gesamten Auflösung der Rückstellungen für die Altanschlusserbeiträge nach Auslaufen der Zahlungsfrist.

Die Steigerung der Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung mit 61,0 T€ resultiert aus den höheren Aufwendungen für Instandsetzung/ -haltungen (rd. 56,1 T€).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 85,4 T€ (Vj. 64,6 T€) erhöhten sich auf Grund höherer Abschreibungen für Forderung aus der Vermietung um 12,7 T€. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit lag mit 22,6 T€ und der Jahresüberschuss mit 23,9 T€ unter dem des Vorjahres und beträgt 202.797,14 €.

5. Bewirtschaftung des Hausbesitzes

Die zu bewirtschaftenden Bestände haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Im Eigentum der Gesellschaft befinden sich zum 31. Dezember 2015 234 Wohnungen mit einer Nutzfläche von 13.854,47 m², 13 Gewerbeeinheiten mit einer Nutzfläche von 2.032,66 m² sowie 32 Garagen bzw. Stellplätze.

Per 31. Dezember 2015 standen im Unternehmen 28 Wohnungen leer, davon 15 Wohnungen wegen Unvermietbarkeit aufgrund von Baumängeln und 4 Wohnungen wegen geplantem Abriss. Derzeitig sind von den per 31. Dezember 2015 bezugsfähigen 9 Wohnungen 7 bereits wieder vergeben.

Im Berichtsjahr standen 29 Auszüge 26 Einzügen gegenüber.

Die WE Bahnhofstr. 17 wurden wegen des geplanten Abrisses nicht wieder angeboten und 1 Wohnung in der Chausseestr. 28 verfügt über einen sehr geringen Standard und wird z. Zt. nicht nachgefragt.

6. Betreuungstätigkeit

Die Gesellschaft verwaltete per 31.12.2015 im Auftrag der Kommune 69 Wohnungen (Vj. 74), davon 5 mit Restitutionsansprüchen (Vj. 8) und 51 Wohnungen (Vj. 53) im Auftrag von Privateigentümern. Daneben wurden 112 Wohnungseigentumseinheiten, davon 46 (Vj. 38) mit zusätzlicher Mietverwaltung verwaltet.

Darüber hinaus wurden das Gemeineigentum von 3 Wohneigentumsanlagen ab November 2015, eine weitere Zeilenverwaltung für eine Eigentumsanlage mit 34 Reihenhauseigentümergemeinschaften mit 9 Teileigentumsanteilen und eine Zeilenverwaltung für eine Eigentumsanlage mit 38 Einfamilienhäusern verwaltet.

Damit konnten im Geschäftsjahr 82.534 € Umsatzerlöse (Vj. 81.375€) erzielt werden.

7. Personalbestand

Der Personalbestand hat sich im Berichtsjahr ab Juni um 1 Arbeitnehmerin erhöht, die als Ersatz für eine 2016 ausscheidende Mitarbeiterin eingearbeitet wird. Der Personalaufwand erhöhte sich daher um 16,3 T€ gegenüber dem Vorjahr.

8. Nachtragsbericht

Es sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag eingetreten, die eine andere Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erfordert hätten.

9. Ausblick

Die Geschäftsführung schätzt ein, dass sich die finanzielle Lage der Gesellschaft nach Auslaufen der Beitragszahlungen für Altanschlusser entspannt. Dennoch wird auf Grund des entstandenen Instandsetzungsrückstaus in den nächsten Jahren kein großer Jahresüberschuss erwirtschaftet werden können. Für die Geschäftsjahre 2016 und 2017 wird mit Jahresüberschüssen von 98,8 T€ bzw. 102,1 T€ gerechnet.

Infolge der erforderlichen Instandsetzungen in den Bestand sowie die Anforderungen des KMS an die abflusslose Grubenentleerung im nächsten Jahr kann der Abbau der sanierungsbedingten Leerstände nur schrittweise über einen längeren Zeitraum erfolgen.

Für den Abbau des Instandsetzungsstaus werden bis 2021 insgesamt 820 T€ vorgesehen, im Jahr 2016 wird mit dem Abriss eines maroden Wohnhauses mit 4 Wohnungen in der Bahnhofstr. 17 begonnen und im Jahr 2016 ist der Ersatzneubau mit 8 Wohnungen geplant, davon 4 barrierefreie 4 für junge Familien. Insgesamt sind dafür 1,1 Mio € vorgesehen, wobei 800 T€ fremdfinanziert werden sollen. Der Abriss des 2. maroden Wohngebäudes in der Bahnhofstr. 17a mit 5 Wohnungen sowie ein Ersatzneubau ist ab 2019 für ca. 600 T€ vorgesehen.

Wie Eingangs beschrieben, besteht weiter das Ziel im Rahmen der schrittweisen, von den finanziellen Mitteln abhängigen Sanierung und Modernisierung der leerstehenden Bestände Wohnungen für die jüngere Bevölkerung zu schaffen.

III.3 Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens (§ 61 Nr. 3 KomHKV)

Siehe Lagebericht

III.4 Leistungs- und Finanzbeziehungen (§ 61 Nr. 4 KomHKV)

Nr.	Wirtschaftsjahr	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen (die nicht 4.b entsprechen)	Erhöhung des Eigenkapitals um 96,65 € auf 41.000,00 € (Gezeichnetes Kapital)
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche	Der Jahresüberschuss i. H. v. 202.797,14 € (zum 31.12.2015) wird auf neue Rechnung mit dem bestehenden Verlustvortrag verrechnet
4.c	gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen	Kredit über die DG Hyp i. H. v. 1.050.000 € (ab dem 29.04.2011) mit Ausfallbürgschaft durch die Gemeinde Am Mellensee
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können	keine

III.5 Angaben nach § 91 Abs. 6 BbgKVerf (2013 erstmalige Berichtspflicht)

Erstmalige Berichtspflicht 5 Jahre nach Inkrafttreten der BbgKVerf (anschließend alle 10 Jahre):

- Nachweis des öffentlichen Zwecks (§ 91 Abs. 2 Nr.1 BbgKVerf)
Gemäß Kommunalverfassung des Landes Brandenburg § 2 gehört zu den Aufgaben der Öffentlichen Gemeinschaft u. a. die Sicherstellung und Verbesserung der Versorgung der Ein-

wohner mit Wohnraum im Gemeindegebiet. So wurde zur Erfüllung dieser kommunalen Aufgabe das Unternehmen WVM gegründet, das diese kommunale Aufgabe eigenverantwortlich übernimmt. Gemäß Satzung des Unternehmens hat die WVM die Aufgabe alle von der Gemeinde eingebrachten Wohnungen so zu unterhalten, dass die Kommunale Aufgabe zur Wohnraumversorgung und -verbesserung erfüllt wird. Der Gesellschaftszweck besteht nicht in der Gewinnerwirtschaftung. Eine Weiterveräußerung des vorgehaltenen Wohnungsbestandes ist nur mit Genehmigung der Gemeinde möglich. Über die Satzung ist gesichert, dass die Gemeinde ausreichenden Einfluss auf die das Unternehmen ausüben kann.

• Subsidiarität (§ 91 Abs. 3 Satz 1 BbgKVerf)

Das Unternehmen wird in der Prüfung des Jahresabschlusses, der von der Gesellschafterversammlung zu bestätigen ist, auch dahingehend geprüft, ob die Vorschriften des Haushaltsgrundsätzegesetzes eingehalten werden. Das schließt auch die Prüfung ein, ob bei Auftragsvergabe Vergleichsangebote eingeholt werden.

• Nebenleistungen (§ 91 Abs. 5 BbgKVerf)

Zur Verbesserung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, der Liquidität und der Auslastung der Betriebsausstattung bietet die WVM neben der Verwaltung des Eigentums der Gesellschaft noch Vermietungsleistungen für Dritte an, die ebenfalls der Versorgung der Gemeinde mit Wohnraum dienen. Mit der Verwaltung von Wohneigentum außerhalb der Gemeinde wird die Liquidität des Unternehmens und die Auslastung der betrieblichen Ausstattung des Unternehmens verbessert.

III. Einzeldarstellung der Beteiligungen an Unternehmen gemäß § 92 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 BbgKVerf einschließlich ihrer mittelbaren Beteiligungen

„Gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft mbH Klausdorf“

1. Rahmendaten (§ 61 Nr. 1 KomHKV)
2. Analysedaten (§ 61 Nr. 2 KomHKV)
3. voraussichtliche Unternehmensentwicklung (§ 61 Nr. 3 KomHKV)
4. Leistungs- und Finanzbeziehungen (§ 61 Nr. 4 KomHKV)
5. Angaben gemäß § 91 Abs. 6 BbgKVerf
6. Sonstiges

III.1 Rahmendaten (§ 61 Nr. 1 KomHKV)

a) Name, Sitz und Unternehmensgegenstand:

GAG mbH Klausdorf
Kirchplatz 1-2
15806 Zossen

b) Datum der Unternehmensgründung:

30.07.1991

c) Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen (Gesellschafter/ Träger mit Angabe der jeweiligen Geschäftsanteile) sowie Beteiligungen des Unternehmens (einschließlich seiner mittelbaren Beteiligungen):

Landkreis Teltow-Fläming: 75 %
Gemeinde Am Mellensee: 25 %

d) Organe:

Geschäftsführung: Brigitte Brodtrück (bis 31.07.2015)
Holger Schmidt (ab 01.08.2015)

Gesellschafterversammlung: Kornelia Wehlan
(Landrätin des Landkreises Teltow-Fläming)
Frank Broshog
(Bürgermeister Gemeinde Am Mellensee)

Abschlussprüfer: Diplom Kaufmann Eckhardt Beil
Wirtschaftsprüfer

III.2.1 Analysedaten (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

Kennzahl	errechneter Wert Jahr 2015	Jahr 2014	Jahr 2013
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)			
Anlagenintensität	64,9 %	72,4 %	65,6 %
Eigenkapitalquote (ohne SOPO)	12,0 %	2,1 %	8,1 %
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-T€	-T€	-T€
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)			
Anlagendeckung II	135,4 %	115,1 %	118,7 %
Zinsaufwandsquote	2,9 %	3,1 %	2,0 %
Liquidität 3. Grades	283,9 %	156,2 %	147,1 %
Cashflow	88,7T€	-7,0 T€	68,1 T€
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)			
Gesamtkapitalrentabilität	13,6 %	-2,2 %	6,7 %
Umsatz	861,0 T€	1.069,7 T€	1.369,4 T€
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	70,8 T€	-47,7 T€	23,2 T€
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)			
Personalaufwandsquote	56,4 %	77,9 %	74,9 %
Anzahl der Mitarbeiter (VbE)	8	9	12

III.2.2 Verkürzter Lagebericht (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

GEMEINNÜTZIGE ARBEITSFÖRDERUNGS- GESELLSCHAFT MBH KLAUSDORF

(GAG mbH Klausdorf)

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2015

I. Grundlagen des Unternehmens

Die GAG mbH Klausdorf hat sich als Arbeitsförderungsgesellschaft in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, Geschäftsstellen Luckenwalde und Zossen, mit dem Jobcenter Teltow-Fläming und dem Landkreis Teltow-Fläming hauptsächlich die Aufgabe gestellt, Arbeitslose und Arbeitsuchende wieder in den Arbeitsprozess einzugliedern. Dabei ist die Gesellschaft in hohem Maße von den Änderungen in der Arbeitsfördergesetzgebung des Bundes und der Umsetzung dieser Gesetze im Land Brandenburg abhängig. Zusätzlich widmet sich die GAG mbH Klausdorf der Arbeit in der Flüchtlingshilfe sowie der Kinder- und Jugendarbeit.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Im Jahre 2015 kam es nicht zu wesentlichen Änderungen der Rahmenbedingungen im Bereich der Arbeitsförderung.

Geschäftsverlauf

Zum 31. Dezember 2015 waren in der GAG mbH Klausdorf 8 vollbeschäftigte Personen (inklusive GF) und eine geringfügig Beschäftigte fest angestellt. Im August 2015 gab es einen Geschäftsführerwechsel. Herr Holger Schmidt wurde für 5 Jahre als Geschäftsführer berufen.

Durch die gute Zusammenarbeit mit dem Jobcenter TF, dem Landkreis Teltow-Fläming und den Städten und Gemeinden Am Mellensee, Jüterbog, Luckenwalde, Rangsdorf und Zossen konnten im Rahmen der Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (AGH mit MAE) 49 Personen für fünf Monaten in Beschäftigung gebracht werden. 7 Personen waren bis zum 31. Dezember 2015 über Fördermaßnahmen in einem sv-pflichtigen Arbeitsverhältnis teilszeitbeschäftigt.

Im Geschäftsjahr 2015 galt die volle Aufmerksamkeit dem Aufbau der Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung auf dem 1. Arbeitsmarkt. So etablierten sich die AVGS – Maßnahmen im Einzelcoaching - Bewerberbüro, Jobnavi sowie der Bewerberexpress. Durch diesen Mix gelang es den Geschäftsbetrieb der GAG mbH Klausdorf zu aktivieren und durch die hohe Qualität 158 Teilnehmer für diese Maßnahmen im Geschäftsjahr 2015 zu gewinnen.

Weiterhin wurde in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Teltow-Fläming die Flüchtlingshilfe-Hotline ins Leben gerufen. Mit der Aufnahme des Betreibens der Flüchtlingshilfe Hotline gelang es, den Landkreis zu entlasten und die Netzwerke der Flüchtlingshilfen in TF zu unterstützen und einen Koordinierungsrahmen für Spendenangebote zu errichten. So wurden im Projekt der Flüchtlingshilfe TF von November bis Jahresende 540 Personen mit Spenden versorgt. Es wurde begonnen ein Netzwerk zwischen den Helfern und den Einrichtungen, die in der derzeitigen Situation die Heimstätte vieler Flüchtlinge geworden sind, aufzubauen.

Im März 2015 wurde die erste Rezertifizierung des Unternehmens nach AZAV erfolgreich durchgeführt und damit das eingeführte Qualitätsmanagementsystem bestätigt. Im August 2015 wechselte die Verantwortlichkeit des Qualitätsmanagement – Beauftragten. Herr Schmidt übergab die Aufgabe an Frau Unger. Im September 2015 wurde der Geltungsbereich der AZAV um den Bereich berufliche Weiterbildung erweitert. Somit können in diesem Bereich Umschulungen z.B. im kaufmännischen Bereich angeboten werden.

Die Hauptaufmerksamkeit liegt parallel zum Tagesgeschäft - z.B. Betreuung der Teilnehmer in den Einzelcoaching-Maßnahmen - in der Entwicklung von Marketingkonzepten zur Teilnehmerakquise sowie deren Umsetzung.

In den regelmäßigen Dienstberatungen werden durch die Mitarbeiter neue Ideen für das Tagesgeschäft entwickelt. Das hohe persönliche Arrangement eines jeden Mitarbeiters ist notwendig, um am Markt bestehen zu können. Jeder einzelne Mitarbeiter weiß um die Wichtigkeit der Einsatzbereitschaft, das Unternehmen erfolgreich durch die Unwegsamkeiten des Marktes zu steuern. Die wenigen Maßnahmen im Bereich der Arbeitsgelegenheiten, Arbeit für Brandenburg können die Kosten des Geschäftsbetriebs nicht auffangen.

Die zusätzlichen Geschäftszweige Büroservice, Marketing und Projektsteuerung wurden im Geschäftsjahr 2015 eingestellt. Die drei Dienstleistungsbereiche waren nicht mit der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (§ 91 Abs. 2 Nr. 1 BbgKVerf) vereinbar.

2. Lage

a) Ertragslage

Der Jahresabschluss 2015 weist einen Jahresüberschuss von ca. 71 T€ aus.

Aufgrund der zunehmenden Anzahl von Maßnahmen mit nachrangig zugeführten Fördermitteln benötigte die GAG mbH Klausdorf seit 2009 einen Kontokorrentkredit für die Sicherstellung der zeitgerechten Lohn- und Gehaltszahlungen. Auf die Kontokorrentlinie wurde bis Mai 2015 zurückgegriffen.

b) Finanzlage

Die Liquidität der Gesellschaft war durch die positive Entwicklung der Einnahmen im Jahr 2015 gewährleistet. Die liquiden Mittel betrugen zum 31. Dezember 2015 ca. 80 T€ (Vj. 50 T€). Der Kapitaldienst wurde planmäßig und ohne Unregelmäßigkeiten geleistet. Den zur Finanzierung der Investition (Objekt Jugendtischlerei in Ludwigsfelde) aufgenommene Kredit hat einen Stand zum 31. Dezember 2015 in Höhe von 535 T€ und wird planmäßig bedient. Ein abgeschlossener Bausparvertrag dient zur Sicherung des Kredits.

Das bilanzielle Eigenkapital hat sich im Jahre 2015 um 71 T€ gegenüber dem Vorjahr auf ca. 85 T€ erhöht.

b) Vermögenslage

Das Anlagevermögen inklusive Geschäftsausstattung verringerte sich im Jahr 2015 abschreibungsbedingt auf 457 T€ gegenüber dem Vorjahr (477 T€). Die liquiden Mittel beliefen sich per 31. Dezember 2015 auf 80 T€ (Vj.: 50 T€). Aufgrund der angespannten finanziellen Lage wurden nur zwingend notwendige Investitionen in das Anlagevermögen durchgeführt.

3. Finanzielle Leistungsindikatoren

Kenngröße	Geschäftsjahr	Vorjahr
Eigenkapital in T€	85	14
Umsatzerlöse in T€	861	1.070
Ergebnis in T€	71	-48

Damit hat sich insgesamt die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage gegenüber dem Vorjahr verbessert.

III. Nachtragsbericht

Die GAG mbH Klausdorf hatte sich in Kooperation mit der Volkshochschule Teltow-Fläming an einer Ausschreibungen für Migranten/Innen aus dem „Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF)“ des Europäischen Sozialfonds (ESF) beteiligt. Die Entscheidung steht noch aus.

Weiterhin nahm die GAG mbH Klausdorf an Ausschreibungen der Agentur für Arbeit und des Jobcenters teil. Im Februar 2016 hat die GAG mbH Klausdorf für die Ausschreibung vom Jobcenter „Integration durch Praxis“ den Zuschlag erhalten.

Die GAG mbH Klausdorf hat das Trägerzertifikat um den Bereich „Berufswahl - Berufsausbildung“ erweitert. Somit kann die GAG mbH Klausdorf auch Kurse für Jugendliche in der Berufswahl und Orientierung anbieten können.

IV. Prognosebericht

Für das Jahr 2016 plant das Unternehmen einen Jahresumsatz von 575 T€. Durch die Akquirierung der Einzelcoaching – Maßnahmen sowie Maßnahmen in der beruflichen Weiterbildung sollte es gelingen, ein positives Jahresergebnis zu erlangen.

Die GAG mbH strebt die Zulassung als Träger der Jugendhilfe an.

V. Chancen- und Risikobericht

1. Risikobericht

Im Bereich der Arbeitsförderung hat sich über viele Jahre die gravierende Veränderung der Trägerlandschaft fortgesetzt. Fördermittel stehen in geringerem Maß zur Verfügung und Ausschreibungen werden immer spezifischer und mit höheren Anforderungen abgefragt. Die positive Entwicklung der Wirtschaft trägt zu einer hohen Verringerung der Zahlen an arbeitssuchenden Menschen bei. Zurück bleiben Menschen mit vielfältigen Vermittlungshemmnissen, die das Kundenklientel darstellen. Hier gilt es, Maßnahmen zu entwickeln und in aktuellen Ausschreibungen der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter durch gute Konzeptarbeit zu überzeugen, wobei die Anzahl der Ausschreibungen von den Bundesmitteln abhängig ist. Durch den ungewohnt hohen Zuzug von Flüchtlingen ergeben sich Chancen und neue Aufgaben für die Gesellschaft.

Die Weiterführung des Mietverhältnisses mit dem Landkreis Teltow-Fläming zum Objekt Jugendtischlerei in Ludwigsfelde war bis zum 31.12.2015 noch nicht rechtssicher per neuen Mietvertrag bestätigt. Die Verhandlungen halten an und gestalten sich sehr schwierig. Ziel ist es einen marktgerechten Mietzins zu erzielen, um den Reparaturrückstau zu beseitigen und die Immobilie wirtschaftlich zu betreiben.

2. Chancenbericht

Mit den Erweiterungen der Zertifizierung nach AZAV (Akkreditierung- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) im Geschäftsjahr 2015 und Anfang 2016 hat sich die Gesellschaft Möglichkeiten geschaffen, sich zukünftig in weiteren Vergabefeldern der Arbeitsverwaltung, des Landes und des Landkreises um Maßnahmen zur Eingliederung von Arbeitslosen bzw. Arbeitssuchenden in den ersten Arbeitsmarkt unter Beibehaltung der bisherigen Aktivitäten zu bewerben. Die GAG mbH Klausdorf reagiert schneller auf die aktuellen Ausschreibungen und wird, wie begonnen, intensiver in der Projektentwicklung arbeiten. Vielfältige Aufgabenfelder wie z. B. die berufliche Fortbildung, der Aufbau eines Sozialbetriebes, der Ausbau von Maßnahmen im AVGS-Bereich, sowie mögliche Ausschreibungen im Bereich der Europäischen Sozialfonds bieten weiter eine Geschäftsgrundlage für die GAG mbH Klausdorf.

3. Gesamtaussage

Die GAG mbH Klausdorf ist in der Grundlage von der Arbeitsmarktpolitik des Bundes und der jeweiligen Gesetzgebung abhängig und unterliegt der wirtschaftlichen Entwicklung der Region Teltow-Fläming. Durch die Erweiterung der AZAV – Bereiche wurde ein weiterer Grundstein für den Fortbestand und die Entwicklung neuer Geschäftsfelder gelegt. Das Bestreben eine Zulassung als Träger der Jugendhilfe zu erhalten und die Gemeinnützigkeit des Unternehmens zu erlangen, sind ein weiterer Weg die Zukunft des Unternehmens zu sichern. Im Geschäftsjahr 2016 begeht die GAG mbH Klausdorf ihr 25 jähriges Gründungsjubiläum.

Es gelang in 2015 unter größter Anstrengung aller Mitarbeiter im Bereich der Arbeitsförderung durch die eigenständig entwickelten Maßnahmen Umsätze zu erzeugen, die für den Erhalt der Gesellschaft notwendig waren. Der Bereich Büroservice war nicht mehr mit der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (§ 91 Abs. 2 Nr. 1 BbgKVerf) vereinbar. Der Bereich Büroservice wurde zum 31.12.2015 geschlossen. Aktiv ist die GAG mbH Klausdorf in der Flüchtlingshilfe TF. Hier leisten die Mitarbeiter schnell und unbürokratisch Hilfe bei der Vernetzung von Bürgerinitiativen und Bürgern, die Zeit und Sachspenden leisten wollen.

In kurzer Abfolge fanden im Unternehmen mehrere Geschäftsführerwechsel statt, die aber in der Gesamtheit für die Unternehmensentwicklung notwendig und richtig waren. Die Zusammenarbeit aller Beteiligten hat es möglich gemacht alle notwendigen Schritte zum Erhalt der Gesellschaft zu treffen. Dabei ist der wesentlichste Faktor die Fortbildung der Mitarbeiter und der Ausbau der Personaldecke, um den Anforderungen des Marktes gerecht zu werden. Die GAG mbH Klausdorf ist stabil an den Standorten Zossen und Luckenwalde vertreten.

III.3 Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens (§ 61 Nr. 3 KomHKV)

Die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens mit Blick auf die Chancen und Risiken ist im Sinne des § 289 Abs.1 Satz 4 HGB zu erläutern.

Siehe Lagebericht

III.4 Leistungs- und Finanzbeziehungen (§ 61 Nr. 4 KomHKV)

Nr.	Wirtschaftsjahr	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen (die nicht 4.b entsprechen)	- T€
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche	- T€
4.c	gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen	- T€
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirt- schaft der Gemeinde unmittel- bar bzw. mittelbar auswirken können	- T€

III.5 Angaben nach § 91 Abs. 6 BbgKVerf (2013 erstmalige Berichtspflicht)

Erstmalige Berichtspflicht 5 Jahre nach Inkrafttreten der BbgKVerf (anschl. alle 10 Jahre):

- **Nachweis des öffentlichen Zwecks (§ 91 Abs. 2 Nr. 1 BbgKVerf)**

Ziel ist es, die Zahl der Arbeitslosen und Bezieher von ALGI/II im Landkreis zu senken. Um dies zu realisieren, arbeitete die GAG mbH Klausdorf u.a. beim Fallmanagement mit der ARGE TF, im Rahmen Regionalbudget mit dem Landkreis Teltow-Fläming und bei den Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (AGH mit MAE) mit den Städten und Gemeinden Am Mellensee, Rangsdorf, Zossen und Jüterbog zusammen. Des Weiteren beschäftigte sie Personen mit Beschäftigungszuschuss (BEZ), führte Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) durch und engagierte sich bei der Umsetzung der Maßnahme Kommunal-Kombi (KoKo) im Zusammenwirken mit Gemeinden, Städten und gemeinnützigen Einrichtungen.

- **Subsidiarität (§ 91 Abs. 3 Satz 1 BbgKVerf)**

Die Gemeinde hat im Interesse einer sparsamen Haushaltsführung dafür zu sorgen, dass Leistungen, die von privaten Anbietern wirtschaftlicher erbracht werden können, diesen Anbietern übertragen werden. Neben dem wirtschaftlichen Vergleich ist die Qualität und Zuverlässigkeit zu berücksichtigen. Es besteht keine Verpflichtung zur Einholung von Angeboten bzw. zur Erstellung von Vergleichsberechnungen, „wenn die Gemeindevertretung oder in den Fällen des § 50 Absatz 2 der Hauptausschuss eine wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde im öffentlichen Interesse für erforderlich hält.“ Wenn die nicht-wirtschaftlichen Erwägungen den Ausschlag gegeben haben, ist die Entscheidung zu begründen.

Eine wirtschaftliche Betätigung des Landkreises im öffentlichen Interesse wird gemäß § 2 Abs. 2 BbgKVerf (Förderung von Wirtschaft und Gewerbe) sowie § 122 Abs. 2 BbgKVerf für erforderlich gehalten.

Daneben erfolgt die Einhaltung des Grundsatzes der sparsamen Haushaltsführung, da die GAG mbH keine Zuschüsse erhält.

- **Nebenleistungen (§ 91 Abs. 5 BbgKVerf)**

Im Rahmen der wirtschaftlichen Betätigung dürfen Nebenleistungen erbracht werden,

1. die im Wettbewerb üblicherweise zusammen mit der Hauptleistung angeboten werden und den öffentlichen Hauptzweck nicht beeinträchtigen; mit der Durchführung dieser Nebenleistung sollen private Anbieter beauftragt werden, es sei denn, dies ist mit berechtigten Interessen der Gemeinde oder des Unternehmens nicht vereinbar, oder 2. die der Ausnutzung bestehender, sonst brachliegender Kapazitäten bei der Gemeinde oder dem Unternehmen dienen.

Die Nebenleistungen der GAG mbH wurden zum 31. Dezember 2014 bzw. zum 31. Dezember 2015 eingestellt.



Rechtliche und steuerrechtliche Verhältnisse

I. Rechtliche Verhältnisse

1. Rechtsform: Gebietskörperschaft.
2. Ortsteile: Sperenberg,
Klausdorf,
Mellensee,
Kummersdorf-Gut,
Kummersdorf-Alexanderdorf,
Rehagen,
Gadsdorf,
Saalow.
3. Bildung der Gemeinde: Zum 31. Dezember 2001 auf der Grundlage des Vertrages für den Gemeindezusammenschluss - Gebietsänderungsvertrag vom 4. Dezember 2001.

Nach dem Vierten Gesetz zur landesweiten Gemeindegebietsreform vom 24. März 2003 (4. Gem-GebRef GBbg) wurden die Gemeinden Gadsdorf und Saalow zum 26. Oktober 2003 in die Gemeinde Am Mellensee eingegliedert.
4. Satzungen:
 - Hauptsatzung der Gemeinde Am Mellensee vom 21. November 2013,
 - Erste Änderung der Hauptsatzung vom 3. September 2014,
 - Zweite Änderung der Hauptsatzung vom 23. November 2016.
5. Organe: Gemeindevertretung,
Bürgermeister der Gemeinde Am Mellensee.



6. Mitglieder der Gemeinde-
Vertretung:

Herr Thomas Kosicki,
Herr Bernd Kosensky,
Herr Marcus Gottlob,
Herr Theo Boss,
Herr Siegbert Weigt,
Herr Klaus Wendt,
Herr Erhard Bischert,
Frau Christa Thiemes,
Frau Doreen Schulze,
Herr Maik Tscherwinka,
Herr Kay Brückner,
Herr Ingo Koch,
Herr Lutz Lehmann,
Herr Udo Wildenhein,
Herr Heiko Winterstein,
Herr Thomas Schulz,
Frau Jeanette Hüdepohl,
Frau Sigrid Müller.

7. Bürgermeister:

Herr Frank Broshog.

8. Sitzungen der
Gemeindevertreter:

Im Jahr 2015 fanden 8 Sitzungen statt.

Wesentliche Beschlüsse:

- Haushaltssatzung 2015 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen,
- Beschluss über die befristete Niederschlagung von Gewerbesteuerforderungen 2006-2008 inkl. Säumniszuschlägen und Mahngebühren,
- Umschuldung eines Kommunalkredites.

II. Steuerrechtliche Verhältnisse

1. Betriebsfinanzamt: Finanzamt Luckenwalde,
Ordnungs-Nr.: 3050/000144027669.
2. Veranlagungen: Steuerbefreiung laut Bescheinigung vom 8. August
2013 für die Zeit vom 1. Januar 2014 bis 31. De-
zember 2016.

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

